

ÄNDERUNGSANTRAG 07-01
Kompromissvorschlag

Zur Befugnis von Clubs, sich wöchentlich oder zweimal pro Monat zu treffen

Gestellt vom Rotary Club Buxton, Derbys., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1050, Buxton, Derbys., England
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Bexhill, E. Sussex, England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1120, Maidstone, Kent, England
Januar 2006

Gestellt vom Rotary Club Sidmouth, Devon, England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1170, Tiverton, Devon, England
Januar 2006

Gestellt vom Rotary Club Bridgwater, Somerset, England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1200, Street, Somerset, England
März 2006

Gestellt vom Rotary Club Lille-Nord, Nord, Frankreich
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1520, Lens, P.-de-C., Frankreich
März 2006

Gestellt vom Rotary Club Bavay Forum, Nord, Frankreich
Befürwortet von Distrikt 1670, Frankreich
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Ottmarsheim, Ht.-Rhin, Frankreich
Befürwortet von Distrikt 1680, Frankreich
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Bardu, Norwegen
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2270, Tromsø, Norwegen
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Kottayam South, Kerala, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3210, Courtallam, Tamil Nadu, Indien
Januar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 263):

4

5 **Artikel 5 Zusammenkünfte**

6 **Absatz 1** – *Reguläre Zusammenkünfte.*

7 (a) *Tag und Uhrzeit.* Dieser Club kommt regelmäßig ~~einmal in der Woche~~
8 wöchentlich oder zweimal im Monat an ~~dem~~ in den Satzungsbestimmungen
9 festgelegten Tagen und zu der dort benannten Zeit zusammen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass die Auflage zum wöchentlichen Clubmeeting abgeschafft und den Clubs stattdessen die Möglichkeit gewährt wird, sich entweder wöchentlich oder zweimal im Monat zu treffen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den einzelnen Club haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-05

Zur Klausel, dass sich Clubs mindestens zweimal im Monat treffen

Gestellt vom Rotary Club Los Angeles Morning, Kalifornien, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5280, Oxnard, Kalifornien, USA
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 263):

4

5 **Artikel 5 Zusammenkünfte**

6 **Absatz 1** – *Reguläre Zusammenkünfte.*

7 (a) *Tag und Uhrzeit.* Dieser Club kommt regelmäßig und auf eigenen Beschluss
8 ~~einmal in der Woche~~mindestens zweimal im Monat an demn in den
9 Satzungsbestimmungen festgelegten Tagen und zu der dort benannten Zeit zusammen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass die Auflage zum wöchentlichen Clubmeeting abgeschafft und den Clubs stattdessen die Möglichkeit gewährt wird, die Zahl der regulären Meetings selbst zu bestimmen, vorausgesetzt, es finden mindestens zwei Meetings im Monat statt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den einzelnen Club haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-06

Zur Klausel, dass sich Clubs mindestens zweimal im Monat treffen

Gestellt vom Rotary Club Pendle View, Lancs., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1190, Lancaster, Lancs., England
Dezember 2005

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 263):

4

5 **Artikel 5 Zusammenkünfte**

6 **Absatz 1** – *Reguläre Zusammenkünfte.*

7 (a) *Tag und Uhrzeit.* Dieser Club kommt regelmäßig ~~einmal in der Woche~~mindestens
8 zweimal im Monat an dem in den Satzungsbestimmungen festgelegten Tagen und
9 zu der dort benannten Zeit zusammen.

10

11

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass die Auflage zum wöchentlichen Clubmeeting abgeschafft und den Clubs stattdessen die Möglichkeit gewährt wird, sich mindestens zweimal im Monat zu treffen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den einzelnen Club haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-07

Zur Befugnis von Clubs, sich wöchentlich oder zweimal pro Woche zu treffen

Gestellt vom Rotary Club Park Ridge, Illinois, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6440, Lincolnshire, Illinois, USA

April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 263):

4

5 **Artikel 5 Zusammenkünfte**

6 **Absatz 1** – *Reguläre Zusammenkünfte.*

7 (a) *Tag und Uhrzeit.* Dieser Club kommt regelmäßig zweimal in der Woche oder
8 einmal in der Woche an dem in den Satzungsbestimmungen festgelegten Tagen und zu
9 der dort benannten Zeit zusammen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass ein Club die Möglichkeit erhält, sich entweder einmal oder zweimal in der Woche zu treffen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den einzelnen Club haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-08
Kompromissvorschlag

Zur Befugnis eines Clubs, bis zu sieben reguläre Meetings im Jahr abzusagen,
vorausgesetzt, dass nicht mehr als sechs aufeinander folgende Meetings ausfallen

Gestellt vom Rotary Club Bardu, Norwegen
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2270, Tromsø, Norwegen
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Sula, Norwegen
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2280, Stjørdal, Norwegen
September 2005

Gestellt vom Rotary Club Boden, Schweden
und vom Rotary Club Boden-Kungsbron, Schweden
und vom Rotary Club Boden-Överluleå, Schweden
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2320, Boden, Schweden
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 263):

4

5 **Artikel 5 Zusammenkünfte**

6 **Absatz 1** – *Reguläre Zusammenkünfte.*

7

- 8 (c) Ausfall. Der Vorstand kann die regelmäßige Zusammenkunft absagen, wenn sie
9 auf einen gesetzlichen Feiertag fällt oder eines der folgenden Ereignisse eintritt:
10 Tod eines Clubmitglieds, Ausbruch einer Epidemie bzw. Eintritt einer Katastrophe,
11 die das ganze Gemeinwesen betrifft, oder ein bewaffneter Konflikt in der
12 Gemeinschaft, der eine Gefahr für das Leben der Clubmitglieder darstellt. Der
13 Clubvorstand darf nach eigenem Ermessen im Jahr nicht mehr als ~~vier~~sieben
14 reguläre Zusammenkünfte aus einem hierin nicht näher bezeichneten Grunde
15 absagen, immer vorausgesetzt, dass nicht mehr als ~~drei~~sechs aufeinander folgende
16 Clubzusammenkünfte ausfallen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Clubvorstand sieben reguläre Meetings im Jahr aus in der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs nicht näher bezeichneten Gründen absagen darf, vorausgesetzt, es fallen nicht mehr als sechs Meetings hintereinander aus.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-10

Zur Befugnis von Clubs mit maximal 20 Mitgliedern, bis zu 12 reguläre Meetings im Jahr abzusagen

Gestellt vom Rotary Club Kopparberg, Schweden
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2340, Västerås, Schweden
November 2005

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 263):

4

5 **Artikel 5 Zusammenkünfte**

6 **Absatz 1** – *Reguläre Zusammenkünfte.*

7

8 (c) *Ausfall.* Der Vorstand kann die regelmäßige Zusammenkunft absagen, wenn sie
9 auf einen gesetzlichen Feiertag fällt oder eines der folgenden Ereignisse eintritt:
10 Tod eines Clubmitglieds, Ausbruch einer Epidemie bzw. Eintritt einer Katastrophe,
11 die das ganze Gemeinwesen betrifft, oder ein bewaffneter Konflikt in der
12 Gemeinschaft, der eine Gefahr für das Leben der Clubmitglieder darstellt. Der
13 Clubvorstand darf nach eigenem Ermessen im Jahr nicht mehr als vier, bzw. wenn
14 die Zahl der Mitglieder maximal 20 beträgt, nicht mehr als 12 reguläre
15 Zusammenkünfte aus einem hierin nicht näher bezeichneten Grunde absagen,
16 immer vorausgesetzt, dass nicht mehr als drei aufeinander folgende
17 Clubzusammenkünfte ausfallen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Vorstand eines Clubs mit maximal 20 Mitgliedern bis zu 12 reguläre Meetings im Jahr absagen darf.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-11

Zur Klausel, dass ein Clubvorstand ein Meeting aufgrund eines allgemein anerkannten Feiertags absagen kann

Gestellt vom Rotary Club Kishiwada, Osaka, Japan
Befürwortet von Distrikt 2640, Japan
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 264):

4

5 **Artikel 5 Zusammenkünfte**

6 **Absatz 1** – *Reguläre Zusammenkünfte.*

7

- 8 (c) *Ausfall.* Der Vorstand kann die regelmäßige Zusammenkunft absagen, wenn sie
9 auf einen gesetzlichen Feiertag bzw. einen allgemein anerkannten Feiertag fällt
10 oder eines der folgenden Ereignisse eintritt: Tod eines Clubmitglieds, Ausbruch
11 einer Epidemie bzw. Eintritt einer Katastrophe, die das ganze Gemeinwesen
12 betrifft, oder ein bewaffneter Konflikt in der Gemeinschaft, der eine Gefahr für das
13 Leben der Clubmitglieder darstellt. Der Clubvorstand darf nach eigenem Ermessen
14 im Jahr nicht mehr als vier reguläre Zusammenkünfte aus einem hierin nicht näher
15 bezeichneten Grunde absagen, immer vorausgesetzt, dass nicht mehr als drei
16 aufeinander folgende Clubzusammenkünfte ausfallen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Clubvorstand ein reguläres Clubmeeting absagen darf, wenn es auf einen landläufig anerkannten Feiertag fällt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-12

Zur Klausel, dass Clubs Meetings anlässlich des Jahrestags von RI abhalten

Gestellt vom Rotary Club Cartagena, Bol., Kolumbien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4270, Cuenta, Kolumbien
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seiten 263-264):

4

5 **Artikel 5 Zusammenkünfte**

6 **Absatz 1** – *Reguläre Zusammenkünfte.*

7 (a) *Tag und Uhrzeit.* Dieser Club kommt regelmäßig einmal in der Woche an dem in
8 den Satzungsbestimmungen festgelegten Tag und zu der dort benannten Zeit
9 zusammen, es sei denn, es tritt der in Absatz 3 beschriebene Fall ein.

10

11 **Absatz 3 Jubiläumsmeeting.** Das Meeting, das in die Woche um den Jahrestag von
12 Rotary fällt, findet möglichst am 23. Februar und nicht an dem in der Clubsatzung
13 festgelegten Wochentag statt. Auf diesem Meeting wird Rotary auf angemessenen Weise
14 gewürdigt, und es wird empfohlen, dass mindestens ein neues Mitglied aufgenommen
15 wird.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass Clubs ihr reguläres Meeting in der Woche um den Jahrestag der Gründung von Rotary zu Ehren der Organisation am 23. Februar abhalten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-13

Zum Verbot der Diskussion von geschäftlichen Angelegenheiten oder von privaten Meinungsverschiedenheiten auf Clubmeetings

Gestellt vom Rotary Club Saint-Ouen-Nord de Paris, S.-St.-Denis, Frankreich
Befürwortet von Distrikt 1770, Frankreich
Februar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 272):
4

5 **Artikel 12 Angelegenheiten des Gemeinwesens, nationale und internationale**
6 **Angelegenheiten**
7

8 **Absatz 4 Geschäftliches.** Den Mitgliedern dieses Clubs ist es untersagt, private
9 geschäftliche Angelegenheiten auf Clubmeetings zu besprechen oder auszuhandeln.
10

11 **Absatz 5 Meinungsverschiedenheiten.** Den Mitgliedern dieses Clubs ist es untersagt,
12 öffentlich auf Clubmeetings Meinungsverschiedenheiten über private Angelegenheiten
13 auszutragen.
14

15 **Absatz 46 Anerkennung von Rotarys Anfängen.** Die Woche mit dem Jahrestag der
16 Gründung von Rotary (23. Februar) wird als Woche der Verständigung und des
17 Weltfriedens begangen. Während dieser Woche feiert der Club den Dienst von Rotary,
18 erinnert an bisherige Erfolge und lenkt die Aufmerksamkeit auf die Programme, die
19 dem Frieden und der Verständigung in Gemeinwesen und auf der ganzen Welt dienen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass Clubmitgliedern untersagt wird, auf Clubmeetings private geschäftliche Angelegenheiten zu besprechen oder auszuhandeln oder öffentlich Meinungsverschiedenheiten über private Angelegenheiten auszutragen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-14

Zur Auflage, dass Mitglieder 50 % der regulären Meetings in jedem halben Rotary-Jahr besuchen

Gestellt vom Rotary Club San Jose Sunrise, Kalifornien, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5170, Santa Clara, Kalifornien, USA
April 2006

- 1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird
3 (Verfahrenshandbuch, Seite 270):
4 **Artikel 11 Dauer der Mitgliedschaft**
5
6 **Absatz 4 – Erlöschen der Mitgliedschaft wegen Fernbleibens von den Zusammenkünften**
7 (a) *Prozentualer Anteil.* Jedes Mitglied muss
8 (1) in jedem Halbjahr mindestens ~~60~~50 % der regulären Clubzusammenkünfte
9 besuchen oder nachholen

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass ein Mitglied mindestens 50 % der regulären Clubmeetings in jedem Halbjahr des Rotary-Jahres besuchen muss.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-15

Zur Auflage, dass Mitglieder 50 % der regulären Meetings in jedem halben Rotary-Jahr besuchen, von denen 25 % im eigenen Club stattfinden

Gestellt vom Rotary Club Gwangju-South, Gwangju, Korea
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3710, Gwangju, Gwangju, Korea
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt

3
4 in Artikel 8 (Verfahrenshandbuch, Seiten 266-268) geändert wird:

6 **Artikel 8 Präsenz**

7 **Absatz 1 Allgemeine Bestimmungen.**

8 Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären Zusammenkünften teilnehmen. Als
9 anwesend gilt, wer über mindestens ~~60~~50 Prozent der Dauer einer regelmäßigen
10 Zusammenkunft präsent ist, wer während der Zusammenkunft unerwartet abberufen
11 wird und dem Vorstand gegenüber anschließend seine Abwesenheit in angemessener
12 Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der folgenden Arten nachholt:

13
14 **Absatz 5 – Anwesenheitsnachweis.** Ein Mitglied, dessen Abwesenheit entsprechend der
15 Bestimmungen in Absatz 3 oder 4 dieses Artikels als entschuldigt gilt, wird nicht bei der
16 Mitgliederzahl berücksichtigt, die bei der Berichterstattung zum Nachweis der An- und
17 Abwesenheit erfasst wird. Der Anwesenheitsnachweis des Clubs sollte vor der Meldung
18 an den Governor jeden Monat vom Clubvorstand überprüft werden.

19
20 in Artikel 11 (Verfahrenshandbuch, Seite 270) geändert wird:

22 **Artikel 11 Dauer der Mitgliedschaft**

24 **Absatz 4 – Erlöschen der Mitgliedschaft wegen Fernbleibens von den Zusammenkünften**

25 (a) *Prozentualer Anteil.* Jedes Mitglied muss

- 26 (1) in jedem Halbjahr mindestens ~~60~~50 % der regulären Clubzusammenkünfte
27 besuchen oder nachholen
28 (2) in jedem Halbjahr mindestens ~~30~~25 % der regulären Zusammenkünfte seines
29 Clubs besuchen.
30

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass ein Mitglied mindestens 50 % der regulären Clubmeetings in jedem Halbjahr des Rotary-Jahres besuchen muss, davon mindestens 25 % im eigenen Club.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-16

Zur Änderung der Klauseln zur Berechnung der Anwesenheitszahlen

Gestellt vom Rotary Club Dee Why, N.S.W., Australien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 9680, Canberra, A.C.T., Australien
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 267):

4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6

7 **Absatz 3 – Entschuldigte Abwesenheit.** Die Abwesenheit eines Mitglieds von den
8 Zusammenkünften wird entschuldigt, wenn

9 (a) die Abwesenheit den vom Vorstand genehmigten Bedingungen und Umständen
10 entspricht. Der Vorstand kann der Abwesenheit eines Mitgliedes aus Gründen
11 zustimmen, die er für angemessen und ausreichend ansieht.

12 (b) das Lebensalter des Mitglieds und die Jahre seiner Mitgliedschaft in einem oder
13 mehreren Clubs zusammen mindestens 85 Jahre beträgt, und der Clubvorstand dem
14 schriftlichen, an den Clubsekretär adressierten Wunsch des Mitglieds zugestimmt hat,
15 von der Teilnahme an den Zusammenkünften befreit zu werden.

16 **Absatz 4 – Abwesenheit von RI-Amtsträgern.** Die Abwesenheit eines Mitglieds gilt als
17 entschuldigt, wenn das betreffende Mitglied gegenwärtig Amtsträger von RI ist.

18 **Absatz 5 – Anwesenheitsnachweis.** Ein Mitglied, dessen Abwesenheit entsprechend der
19 Bestimmungen in Unterabsatz 3 (b) oder in Absatz 4 dieses Artikels als entschuldigt
20 gilt, wird nicht bei der Mitgliederzahl berücksichtigt, die bei der Berichterstattung zum
21 Nachweis der An- und Abwesenheit erfasst wird.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Anwesenheitsnachweis eines Clubs keine Mitglieder erfasst, deren Abwesenheit gemäß Unterabsatz 3 (b) bzw. Absatz 4 in Artikel 8 der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs entschuldigt ist.

Gegenwärtig werden abwesende Mitglieder, die aus einem vom Clubvorstand als triftig angesehenen Grund entschuldigt wurden, nicht bei der Berechnung der Anwesenheitsstatistik erfasst. Dieser Antrag würde die Klausel dahingehend ändern, dass derartige Abwesenheiten in der Anwesenheitsstatistik mit erfasst werden. Damit würde die bis zum Gesetzgebenden Rat 2004 gültige Klausel wieder in Kraft gesetzt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-17

Zur Änderung der Bestimmungen zur Berechnung der Anwesenheitszahlen

Gestellt vom Rotary Club Pelotas-Norte, R.S., Brasilien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4680, Santa Cruz do Sul, R.S., Brasilien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 268):

4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6

7 **Absatz 5 – Anwesenheitsnachweis.** Ein Mitglied, dessen Abwesenheit entsprechend der
8 Bestimmungen in Absatz 3 oder 4 dieses Artikels als entschuldigt gilt, wird nicht bei
9 der Mitgliederzahl berücksichtigt, die bei der Berichterstattung zum Nachweis der An-
10 und Abwesenheit erfasst wird. (*A. d. Ü.: Gestrichener Nachsatz fehlt in der deutschen*
11 *Fassung des MOP 2004, „not“/“nicht“ wurde nicht in der englischen Vorlage*
12 *gestrichen, wie es sinngemäß sine müsste.*)

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Anwesenheitsnachweis eines Clubs Mitglieder erfasst, deren Anwesenheit oder Abwesenheit gemäß Absatz 3 oder Absatz 4 in Artikel 8 der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs entschuldigt ist. Gegenwärtig wird die Anwesenheit dieser Mitglieder nicht bei der Berechnung der Anwesenheitsstatistik erfasst.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-18

Zur Änderung der Bestimmungen zum Nachholen einer versäumten Präsenz

Gestellt vom Rotary Club Berleburg-Laasphe, Deutschland

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1810, Bergisch Gladbach, Deutschland

Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 266):

4 5 **Artikel 8 Präsenz**

6 **Absatz 1 Allgemeine Bestimmungen.** Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären
7 Zusammenkünften teilnehmen. Als anwesend gilt, wer über mindestens 60 Prozent der
8 Dauer einer regelmäßigen Zusammenkunft präsent ist, wer während der
9 Zusammenkunft unerwartet abberufen wird und dem Vorstand gegenüber anschließend
10 seine Abwesenheit in angemessener Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der
11 folgenden Arten ~~nachholt~~ kompensiert:

- 12 (a) ~~14 Tage vor oder nach~~ der Zusammenkunft. Wenn das Mitglied ~~in einem~~
13 ~~Zeitraum von 14 Tagen vor oder nach~~ der üblichen Zeit der Zusammenkunft
- 14 (1) zu mindestens 60 % der Dauer einer regelmäßigen Zusammenkunft eines
15 anderen Clubs oder eines Rotary Clubs in Gründung anwesend ist; oder
 - 16 (2) die reguläre Zusammenkunft eines Rotaract- bzw. Interact-Clubs, eines
17 Rotary Community Corps oder einer Rotary Fellowship oder die
18 Zusammenkunft einer der vorgenannten Gruppierungen in Gründung besucht;
19 oder
 - 20 (3) an einer der folgenden Veranstaltungen teilnimmt: an einem Jahreskongress
21 von RI, an einer Ratstagung des Gesetzgebenden Rates, an einer
22 Internationalen Versammlung, an einem Rotary-Institut für ehemalige und
23 gegenwärtige Amtsträger von Rotary International, an einem Rotary-Institut
24 für ehemalige, gegenwärtige und zukünftige Amtsträger von Rotary
25 International oder an irgendeiner anderen Zusammenkunft, die mit
26 Zustimmung des Zentralvorstands von RI bzw. des Präsidenten im Namen des
27 Zentralvorstandes einberufen wurde, an einer rotarischen
28 Multizonenkonferenz, an einer Ausschusssitzung von Rotary International, an
29 einer Distriktskonferenz, an einer Distriktsversammlung, an einem beliebigen
30 Distriktstreffen, das auf Geheiß des Zentralvorstandes durchgeführt wird, an
31 einer Sitzung eines Distriktausschusses, die auf Geheiß des Governors
32 abgehalten wird, oder einem ordnungsgemäß angekündigten rotarischen
33 Städtetreffen; oder
 - 34 (4) sich am üblichen Tag und Ort der Zusammenkunft eines anderen Clubs
35 einfindet, um an der Clubzusammenkunft teilzunehmen, und der betreffende
36 Club seine Zusammenkunft nicht zu dieser Zeit bzw. an diesem Ort
37 durchführt; oder

- 1 (5) an einem vom Vorstand genehmigten Club-Dienstprojekt bzw. einer vom
2 Club gesponserten Veranstaltung oder Zusammenkunft im Gemeinwesen
3 teilnimmt und sich daran (aktiv) beteiligt; oder
4 (6) an einer Vorstandssitzung bzw. – wenn vom Vorstand genehmigt – an einer
5 Beratung eines Dienstausschusses teilnimmt, dem das Mitglied zugeordnet ist;
6 (7) durch die Website des Clubs an einer interaktiven Aktivität teilnimmt, die
7 eine 30-minütige Teilnahme erfordert.
8 ~~Wenn sich ein Mitglied länger als vierzehn (14) Tage außerhalb seines Heimatlandes~~
9 ~~aufhält, gilt die zeitliche Einschränkung nicht, so dass dieses Mitglied während der~~
10 ~~gesamten Reisedauer auch Zusammenkünfte in einem anderen Land besuchen kann,~~
11 ~~wobei dem Mitglied jede solche Teilnahme als gültige Präsenz auf einer regulären~~
12 ~~Zusammenkunft angerechnet wird, die das betreffende Mitglied während seines~~
13 ~~Auslandsaufenthaltes verpasst hat.~~
14

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass Clubmitglieder die Möglichkeit erhalten, die versäumte Teilnahme an einem regulären Meeting zu einem beliebigen Zeitpunkt vor dem Meeting nachzuholen und nicht innerhalb von 14 Tagen vor oder nach dem Meeting, wie es derzeit verlangt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-19

Zur Verlängerung des Zeitraums zum Nachholen einer Präsenz von 14 auf 21 Tage vor oder nach dem regulären Meeting

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1910, Ljubljana, Slowenien
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 266):

4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6 **Absatz 1** *Allgemeine Bestimmungen.*

7 Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären Zusammenkünften teilnehmen. Als
8 anwesend gilt, wer über mindestens 60 Prozent der Dauer einer regelmäßigen
9 Zusammenkunft präsent ist, wer während der Zusammenkunft unerwartet abberufen
10 wird und dem Vorstand gegenüber anschließend seine Abwesenheit in angemessener
11 Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der folgenden Arten nachholt:

12 (a) ~~14~~21 Tage vor oder nach der Zusammenkunft. Wenn das Mitglied in einem
13 Zeitraum von ~~14~~21 Tagen vor oder nach der üblichen Zeit der Zusammenkunft

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Zeitraum zum Nachholen eines versäumten Meetings von 14 auf 21 Tage vor oder nach dem üblichen Tag des regulären Meetings verlängert wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-20

Zur Verkürzung des Zeitraums zum Nachholen einer Präsenz von 14 auf 7 Tage vor oder nach dem regulären Meeting

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2520, Sendai, Miyagi, Japan
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2550, Ashikaga, Tochigi, Japan
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2570, Kumagaya, Saitama, Japan
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2770, Omiya, Saitama, Japan
Oktober 2005

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 266):

4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6 **Absatz 1** *Allgemeine Bestimmungen.*

7 Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären Zusammenkünften teilnehmen. Als
8 anwesend gilt, wer über mindestens 60 Prozent der Dauer einer regelmäßigen
9 Zusammenkunft präsent ist, wer während der Zusammenkunft unerwartet abberufen
10 wird und dem Vorstand gegenüber anschließend seine Abwesenheit in angemessener
11 Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der folgenden Arten nachholt:

12 (a) ~~14~~7 Tage vor oder nach der Zusammenkunft. Wenn das Mitglied in einem
13 Zeitraum von ~~14~~7 Tagen vor oder nach der üblichen Zeit der Zusammenkunft

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Zeitraum zum Nachholen eines versäumten Meetings von 14 auf 7 Tage vor oder nach dem üblichen Tag des regulären Meetings verkürzt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-21

Zum Anrechnen der Einladung eines potenziellen Mitglieds zu einem Clubmeeting als
Nachholen einer Präsenz

Gestellt vom Rotary Club Shades Valley, Alabama, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6860, Alabama, USA
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 267):

4 5 **Artikel 8 Präsenz**

6 **Absatz 1 Allgemeine Bestimmungen.** Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären
7 Zusammenkünften teilnehmen. Als anwesend gilt, wer über mindestens 60 Prozent der
8 Dauer einer regelmäßigen Zusammenkunft präsent ist, wer während der
9 Zusammenkunft unerwartet abberufen wird und dem Vorstand gegenüber anschließend
10 seine Abwesenheit in angemessener Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der
11 folgenden Arten nachholt:

12 (a) *14 Tage vor oder nach der Zusammenkunft.* Wenn das Mitglied in einem Zeitraum
13 von 14 Tagen vor oder nach der üblichen Zeit der Zusammenkunft

14
15 (7) durch die Website des Clubs an einer interaktiven Aktivität teilnimmt, die
16 eine 30-minütige Teilnahme erfordert;

17 (8) einen für die Mitgliedschaft geeigneten und die Mitgliedsbedingungen
18 erfüllenden Kandidaten in einen Club einlädt und diesen Kandidaten auf
19 einem regulären Meeting eines Clubs oder eines Clubs in Gründung betreut.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend
zu ändern, dass einem Mitglied, das einen Kandidaten für die Clubmitgliedschaft zu
einem regulären Clubmeeting einlädt und auf dem Meeting betreut, dies als Nachholen
einer Präsenz angerechnet werden kann.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.
Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den einzelnen Club haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-22

Zur Abschaffung der Klausel, dass eine 30-minütige interaktive Aktivität auf der Club-Website als Nachholen einer Präsenz angerechnet werden kann

Gestellt vom Rotary Club Asaka, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Hanyu, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Higashimatsuyama Musashi, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Honjo, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Kamisato, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Kawagoe, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Kodama, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Niiza, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Ogawa, Saitama, Japan
und vom Rotary Club Wako, Saitama, Japan

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2570, Kumagaya, Saitama, Japan
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Itami, Hyogo, Japan
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2680, Kobe, Hyogo, Japan
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 266):
4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6 **Absatz 1** *Allgemeine Bestimmungen.* Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären
7 Zusammenkünften teilnehmen. Als anwesend gilt, wer über mindestens 60 Prozent der
8 Dauer einer regelmäßigen Zusammenkunft präsent ist, wer während der
9 Zusammenkunft unerwartet abberufen wird und dem Vorstand gegenüber anschließend
10 seine Abwesenheit in angemessener Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der
11 folgenden Arten nachholt:

12 (a) *14 Tage vor oder nach der Zusammenkunft.* Wenn das Mitglied in einem Zeitraum
13 von 14 Tagen vor oder nach der üblichen Zeit der Zusammenkunft
14

15 (6) an einer Vorstandssitzung bzw. – wenn vom Vorstand genehmigt – an einer
16 Beratung eines Dienstausschusses teilnimmt, dem das Mitglied zugeordnet
17 ist.;

18 ~~(7) durch die Website des Clubs an einer interaktiven Aktivität teilnimmt, die~~
19 ~~eine 30-minütige Teilnahme erfordert.~~

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass die Klausel gestrichen wird, nach der einem Mitglied die 30-minütige Teilnahme an einer interaktiven Aktivität auf der Website des Clubs als Nachholen einer Präsenz angerechnet werden kann.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-23

Zur Beschränkung der Anerkennung von interaktiven Aktivitäten auf der Club-Website als Nachholen einer Präsenz auf maximal sechs Mal in jedem Halbjahr

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6920, Augusta, Georgia, USA
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 267):

4 5 **Artikel 8 Präsenz**

6 **Absatz 1 Allgemeine Bestimmungen.** Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären
7 Zusammenkünften teilnehmen. Als anwesend gilt, wer über mindestens 60 Prozent der
8 Dauer einer regelmäßigen Zusammenkunft präsent ist, wer während der
9 Zusammenkunft unerwartet abberufen wird und dem Vorstand gegenüber anschließend
10 seine Abwesenheit in angemessener Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der
11 folgenden Arten nachholt:

12 (a) *14 Tage vor oder nach der Zusammenkunft.* Wenn das Mitglied in einem Zeitraum
13 von 14 Tagen vor oder nach der üblichen Zeit der Zusammenkunft

14
15
16 (7) durch die Website des Clubs an einer interaktiven Aktivität teilnimmt, die
17 eine 30-minütige Teilnahme erfordert, wobei das Mitglied versäumte
18 Zusammenkünfte nicht mehr als sechs Mal pro Halbjahr auf diese Weise
19 nachholen darf.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass das Nachholen von versäumten Präsenzen durch die Teilnahme an einer interaktiven Aktivität auf der Club-Website auf sechs Mal pro Halbjahr beschränkt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-24
Kompromissvorschlag

Zur Beschränkung der Anerkennung von interaktiven Aktivitäten auf der Club-Website
als Nachholen einer Präsenz auf maximal zwei Mal in jedem Halbjahr

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2650, Kyoto, Kyoto, Japan
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2800, Tsuruoka, Yamagata, Japan
September 2005

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6900, Destin, Florida, USA
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 266):
4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6 **Absatz 1 Allgemeine Bestimmungen.** Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären
7 Zusammenkünften teilnehmen. Als anwesend gilt, wer über mindestens 60 Prozent der
8 Dauer einer regelmäßigen Zusammenkunft präsent ist, wer während der
9 Zusammenkunft unerwartet abberufen wird und dem Vorstand gegenüber anschließend
10 seine Abwesenheit in angemessener Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der
11 folgenden Arten nachholt:

12 (a) 14 Tage vor oder nach der Zusammenkunft. Wenn das Mitglied in einem Zeitraum
13 von 14 Tagen vor oder nach der üblichen Zeit der Zusammenkunft
14

15 (7) durch die Website des Clubs an einer interaktiven Aktivität teilnimmt, die
16 eine 30-minütige Teilnahme erfordert, wobei das Mitglied versäumte
17 Zusammenkünfte nicht mehr als zwei Mal pro Halbjahr auf diese Weise
18 nachholen darf.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass das Nachholen von versäumten Präsenzen durch die Teilnahme an einer interaktiven Aktivität auf der Club-Website auf zwei Mal pro Halbjahr beschränkt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-25

Zur Abschaffung der Klausel, dass die Teilnahme an einer Sitzung des Clubvorstands oder eines Dienstausschusses als Nachholen einer Präsenz angerechnet werden kann

Gestellt vom Rotary Club Asaka, Saitama, Japan
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2570, Kumagaya, Saitama, Japan
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 267):
4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6 **Absatz 1 Allgemeine Bestimmungen.** Jedes Mitglied dieses Clubs sollte an den regulären
7 Zusammenkünften teilnehmen. Als anwesend gilt, wer über mindestens 60 Prozent der
8 Dauer einer regelmäßigen Zusammenkunft präsent ist, wer während der
9 Zusammenkunft unerwartet abberufen wird und dem Vorstand gegenüber anschließend
10 seine Abwesenheit in angemessener Weise begründet oder die Abwesenheit auf eine der
11 folgenden Arten nachholt:

- 12 (a) *14 Tage vor oder nach der Zusammenkunft.* Wenn das Mitglied in einem Zeitraum
13 von 14 Tagen vor oder nach der üblichen Zeit der Zusammenkunft
14
15 (5) an einem vom Vorstand genehmigten Club-Dienstprojekt bzw. einer vom
16 Club gesponserten Veranstaltung oder Zusammenkunft im Gemeinwesen
17 teilnimmt und sich daran (aktiv) beteiligt; oder
18 ~~(6) an einer Vorstandssitzung bzw. wenn vom Vorstand genehmigt an einer~~
19 ~~Beratung eines Dienstausschusses teilnimmt, dem das Mitglied zugeordnet ist;~~
20 (7)(6) durch die Website des Clubs an einer interaktiven Aktivität teilnimmt, die
21 eine 30-minütige Teilnahme erfordert.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass die Klausel gestrichen wird, die vorsieht, dass der Besuch einer Clubvorstandssitzung oder einer Sitzung des Dienstausschusses als Nachholen einer Präsenz angerechnet werden kann.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-26

Zur Änderung der Bestimmungen für entschuldigte Abwesenheit

Gestellt vom Rotary Club Halifax, W. Yorks., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1040, York, England
Januar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 268):

4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6

7 **Absatz 3 – Entschuldigte Abwesenheit.** Die Abwesenheit eines Mitglieds von den
8 Zusammenkünften wird entschuldigt, wenn

9

10 (c) die Abwesenheit eines Mitglieds in einen Zeitraum fällt, in dem es dem Mitglied
11 aus religiösen oder kulturellen Gründen verboten ist, Speisen oder Getränke zu
12 sich zu nehmen. Der Vorstand darf die Abwesenheit von Mitgliedern während
13 solcher religiösen Bräuche oder kulturellen Feste automatisch entschuldigen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass Rotarier entschuldigt werden, die nicht zu einem Meeting kommen, weil sie aus religiösen oder kulturellen Gründen in diesem Zeitraum nichts essen oder trinken dürfen. Gegenwärtig wird die Befugnis zur Entschuldigung solcher Abwesenheiten in Artikel 8, Absatz 3(a), der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs impliziert.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-27

Zur Entschuldigung der Abwesenheit von ehemaligen RI-Amtsträgern

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2070, Rimini, Italien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 268):

4

5 **Artikel 8 Präsenz**

6

7 **Absatz 4 – Abwesenheit von RI-Amtsträgern.** Die Abwesenheit eines Mitglieds gilt als
8 entschuldigt, wenn das betreffende Mitglied gegenwärtiger oder ehemaliger Amtsträger
9 von RI ist.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass die Abwesenheit eines Mitglieds entschuldigt wird, wenn das Mitglied Amtsträger von RI ist oder war.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-28

Zur Klausel, dass neue Clubs nur in Einzugsbereichen mit mindestens 40 vertretenen
Klassifikationen gegründet werden dürfen

Gestellt vom Rotary Club General Pacheco-El Talar, Bs. As., Argentinien
Befürwortet von Distrikt 4820, Bs. As., Argentinien
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 193):

3

4 **Artikel 2 Mitgliedschaft in Rotary International**

5

6 **2.020. Einzugsbereich eines Clubs**

7 Ein Club kann in einem Einzugsbereich gegründet werden, in dem die zur Gründung
8 eines neuen Clubs notwendige Mindestzahl an Klassifikationen (40) vertreten ist. Ein
9 Club kann im gleichen Einzugsbereich wie ein bzw. mehrere bereits bestehende Clubs
10 gegründet werden. Damit der neue Club Bestand hat, ist es ratsam, die Zahl der im
11 Einzugsbereich vertretenen Klassifikationen auf mindestens 40 festzulegen. So wird
12 gewährleistet, dass der neue Club Mitglieder rekrutieren kann und Konflikte mit der
13 Mitgliedschaft bereits bestehender Clubs vermieden werden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass
empfohlen wird, neue Clubs nur in Einzugsbereichen zu gründen, in denen mindestens 40
Klassifikationen vertreten sind.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Dieser Antrag könnte die Einnahmen für RI erhöhen, wenn dadurch mehr Mitglieder
gewonnen werden.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-29

Zur Aufnahme der vier Zweige des Dienstes in die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

Gestellt vom Rotary Club Springfield, Illinois, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6460, Jacksonville, Illinois, USA

April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 264):

4
5 **Artikel 5 Vier Zweige des Dienstes**

6 Die vier Zweige des Dienstes von Rotary bilden den philosophischen und praktischen
7 Rahmen für die Tätigkeit dieses Rotary Clubs.

8
9 1. Der Clubdienst ist der erste Zweig des Dienstes und beinhaltet Handlungen, die ein
10 Rotarier im Club durchführen muss, um zur erfolgreichen Arbeit des Clubs beizutragen.

11
12 2. Der Berufsdienst ist der zweite Zweig des Dienstes und dient der Verwirklichung
13 hoher ethischer Grundsätze im Geschäfts- und Berufsleben, der Anerkennung des Wertes
14 aller nützlichen Tätigkeiten und der Förderung des Dienstideals in der Berufsausübung.
15 Die Aufgabe der Mitglieder ist es, im privaten wie im beruflichen Leben nach den
16 Prinzipien von Rotary zu handeln.

17
18 3. Der Gemeindienst ist der dritte Zweig des Dienstes und dient der Verbesserung der
19 Lebensqualität von Bürgern, die im Einzugs- oder Wirkungsbereich des Clubs leben,
20 durch Projekte der Mitglieder, die gelegentlich in Zusammenarbeit mit anderen
21 durchgeführt werden.

22
23 4. Der internationale Dienst ist der vierte Zweig des Dienstes und umfasst alle Aktivitäten
24 der Mitglieder zur Förderung der internationalen Verständigung, des guten Willens und
25 des Friedens durch das Kennenlernen von Menschen in anderen Ländern, ihrer Kulturen,
26 Bräuche, Leistungen, Bestrebungen und Probleme. Diesem Zweck dienen Lektüre und
27 Schriftverkehr sowie die Mitarbeit bei allen Aktivitäten und Projekten, die Menschen in
28 anderen Ländern Hilfe bringen.

(Nachfolgende Artikel sind entsprechend neu zu nummerieren)

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs mit einem Artikel über die „Vier Zweige des Dienstes“ zu ergänzen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-30

Zur Änderung des Namens und Einzugsbereichs eines Clubs nach Rücksprache mit dem
Governor

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2070, Rimini, Italien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seiten 274-275):

4

5 **Artikel 18 Verfassungsänderungen**

6

7 **Absatz 2 – Änderung von Artikel 2 und 3.** Die Artikel 2 (Name) und 3 (Einzugsbereich
8 des Clubs) dieser Verfassung können auf jeder regulären Zusammenkunft dieses Clubs
9 durch eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder
10 geändert werden, sofern die Beschlussfähigkeit gegeben ist und jedes Mitglied
11 mindestens zehn (10) Tage vor der betreffenden Zusammenkunft schriftlich von der
12 vorgeschlagenen Änderung in Kenntnis gesetzt wurde. Die Änderung ist dem
13 Zentralvorstand von Rotary International zur Zustimmung vorzulegen und tritt erst mit
14 erfolgter Zustimmung in Kraft. Der Governor hat die Möglichkeit, dem Zentralvorstand
15 seine Meinung zu der vorgeschlagenen Änderung vorzubringen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass jeder Antrag zur Änderung des Namens oder Einzugsbereichs eines Clubs erst dem Governor zur Prüfung vorgelegt wird, bevor der Antrag beim Zentralvorstand zur Genehmigung eingereicht wird. Es steht dem Governor jedoch frei, eine Meinung abzugeben.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-31

Zur Überarbeitung der Bestimmungen zur Änderung des Namens und Einzugsbereichs eines Clubs

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2050, Pavia, Italien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seiten 274-275):

4

5 **Artikel 18 Verfassungsänderungen**

6

7 ~~Absatz 2 – Änderung von Artikel 2 und 3. Die Artikel 2 (Name) und 3 (Einzugsbereich~~
8 ~~des Clubs) dieser Verfassung können~~kann auf jeder regulären Zusammenkunft dieses
9 Clubs durch eine ~~Zweidrittel~~Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten
10 Mitglieder geändert werden, sofern die Beschlussfähigkeit gegeben ist und jedes
11 Mitglied mindestens zehn (10) Tage vor der betreffenden Zusammenkunft schriftlich
12 von der vorgeschlagenen Änderung in Kenntnis gesetzt wurde. Die Änderung ist dem
13 Zentralvorstand von Rotary International zur Zustimmung vorzulegen und tritt erst mit
14 erfolgter Zustimmung in Kraft.

15 Absatz 3 – Änderung von Artikel 3. Artikel 3 (Einzugsbereich des Clubs) dieser
16 Verfassung kann auf jeder regulären Zusammenkunft dieses Clubs durch eine Mehrheit
17 der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder geändert werden, sofern die
18 Beschlussfähigkeit gegeben ist und jedes Mitglied und der Governor mindestens zehn
19 (10) Tage vor der betreffenden Zusammenkunft schriftlich von der vorgeschlagenen
20 Änderung in Kenntnis gesetzt wurden. Die Änderung ist nach Genehmigung durch den
21 Governor dem Zentralvorstand von Rotary International zur Zustimmung vorzulegen
22 und tritt erst mit erfolgter Zustimmung in Kraft.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Bestimmungen zur Änderung des in der Clubverfassung festgeschriebenen Namens und Einzugsbereichs eines Clubs in der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs zu ändern. Weiterhin würde der Antrag die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend ändern, dass eine einfache Mehrheit der Mitglieder zur Änderung des Namens und Einzugsbereichs des Clubs ausreicht. Gegenwärtig ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. Darüber hinaus wird

verlangt, dass der Governor seine Zustimmung für die Änderung des Einzugsbereichs eines Clubs erteilt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-32

Zur Überarbeitung der Bestimmungen zur Änderung des Namens und Einzugsbereichs eines Clubs

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2050, Pavia, Italien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seiten 274-275):

4

5 **Artikel 18 Verfassungsänderungen**

6

7 ~~Absatz 2 – Änderung von Artikel 2 und 3. Die Artikel 2 (Name) und 3 (Einzugsbereich~~
8 ~~des Clubs) dieser Verfassung können~~kann auf jeder regulären Zusammenkunft dieses
9 Clubs durch eine ~~Zweidrittel~~Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten
10 Mitglieder geändert werden, sofern die Beschlussfähigkeit gegeben ist und jedes
11 Mitglied und der Governor mindestens zehn (10) Tage vor der betreffenden
12 Zusammenkunft schriftlich von der vorgeschlagenen Änderung in Kenntnis gesetzt
13 wurden. Die Änderung ist dem Zentralvorstand von Rotary International nach Prüfung
14 durch den Governor zur Zustimmung vorzulegen und tritt erst mit erfolgter
15 Zustimmung in Kraft.

16 **Absatz 3 – Änderung von Artikel 3. Artikel 3 (Einzugsbereich des Clubs) dieser**
17 Verfassung kann auf jeder regulären Zusammenkunft dieses Clubs durch eine Mehrheit
18 der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder geändert werden, sofern die
19 Beschlussfähigkeit gegeben ist und jedes Mitglied mindestens zehn (10) Tage vor der
20 betreffenden Zusammenkunft schriftlich von der vorgeschlagenen Änderung in
21 Kenntnis gesetzt wurde. Die Änderung ist dem Zentralvorstand von Rotary
22 International zur Zustimmung vorzulegen und tritt erst mit erfolgter Zustimmung in
23 Kraft.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Bestimmungen zur Änderung des in der Clubverfassung festgeschriebenen Namens und Einzugsbereichs eines Clubs in der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs zu ändern. Weiterhin würde der Antrag die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend ändern, dass eine einfache Mehrheit der Mitglieder zur Änderung des Namens und Einzugsbereichs des Clubs ausreicht. Gegenwärtig ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. Darüber hinaus wird

verlangt, dass der Governor seine Zustimmung für die Änderung des Namens eines Clubs erteilt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-33

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der Clubs den Entwurf einer eigenen Verfassung erlaubt

Gestellt vom Rotary Club Västerås Aurora, Schweden
Befürwortet von Distrikt 2340, Schweden
Mai 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2360, Kungälv, Schweden
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Pilotprojekt „Neue Modelle für Rotary
2 Clubs“ zeigt, wie wichtig es ist, dass Clubs eigene Bedingungen entwickeln und Regeln
3 an die Situation in ihrem Club anpassen dürfen, und
4
- 5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Pilotprojekt zeigt, wie wichtig es ist,
6 dass Clubs Flexibilität bei der Gestaltung der Clubverfassung erhalten, um jüngere
7 berufstätige Frauen und Männer für den Club zu gewinnen und dem Club zu erhalten, um
8 das Durchschnittsalter der Mitglieder zu senken, um den Anteil an Männern und Frauen
9 auszugleichen und um die Mitgliederzahlen zu erhöhen, und
10
- 11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Teilnahme am Pilotprojekt dazu geführt
12 hat, dass Clubmitglieder besser und aktueller über Rotary informiert sind und Clubs mehr
13 Zeit damit verbringen, die Mitglieder über Rotary zu informieren, und
14
- 15 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Pilotclubs im Bemühen, den Club zu
16 modernisieren und ein Modell für einen vereinfachten Funktionsplan für einen Rotary
17 Club zu schaffen, ihren Stand als erfolgreiche Clubs ausbauen konnten,
18
- 19 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
20 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegen wird, der
21 Rotary Clubs die Entwicklung einer eigenen Clubverfassung im vorgegebenen Rahmen
22 erlaubt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der Clubs den Entwurf einer eigenen Verfassung erlauben soll.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Diese Resolution könnte je nach den in jeder Clubverfassung formulierten Bedingungen und Regeln erhebliche finanzielle Auswirkungen auf das RI-Kontingent haben. Weiterhin könnte sie finanzielle Auswirkungen auf den Distrikt oder die Clubs haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-34

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der bestimmte Klauseln aus der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs in die Empfohlene Satzung der Rotary Clubs überträgt

Gestellt vom Rotary Club Norsborg, Schweden
und vom Rotary Club Södertälje, Schweden
Befürwortet von Distrikt 2370, Russland und Schweden
Mai/Juni 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Pilotprojekt „Neue Modelle für Rotary
2 Clubs“ am 1. Juli 2007 ausläuft und viele Ideen und eine Menge an positiven
3 Erfahrungen auszuwerten sind, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Ergebnisse des Pilotprojekts
6 vielversprechend sind und die teilnehmenden Clubs ihre Mitgliederzahlen in wesentlich
7 höherem Maße als der durchschnittliche Rotary Clubs erhöht, das Durchschnittsalter ihrer
8 Mitglieder gesenkt und einen höheren Anteil an Frauen haben, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich die meisten Pilotclubs darauf
11 konzentriert haben, Teile der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs zu ändern,
12 welche die Präsenzbestimmungen und entschuldigte Abwesenheiten sowie die Auflagen
13 an die Dauer der Mitgliedschaft regeln, und
14
15 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich die Regeln der Einheitlichen
16 Verfassung für Rotary Clubs damit als kontraproduktiv für eine positive Entwicklung der
17 Clubs erwiesen haben,
18
19 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
20 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegen wird, der
21 Artikel 8, 9, 10 und 11 der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs in die Empfohlene
22 Satzung der Rotary Clubs aufnimmt, wobei diese Artikel von den Clubs abgeändert
23 werden können, um die Mitgliederentwicklung und den Wirkungsgrad der Rotary Clubs
24 zu fördern.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der vorsieht, dass Artikel 8, 9, 10 und 11 der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs in die Empfohlene Satzung der Rotary Clubs übertragen wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Diese Resolution könnte je nach den in jeder Clubsatzung formulierten Bedingungen und Regeln erhebliche finanzielle Auswirkungen auf das RI-Kontingent haben. Weiterhin könnte sie finanzielle Auswirkungen auf den Distrikt oder die Clubs haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-35

Antrag zur Ermächtigung des RI-Zentralvorstands, Clubs mit weniger als 10 Mitgliedern aufzulösen

Gestellt vom Rotary Club Medellín, Ant., Kolumbien
und vom Rotary Club Medellín-El Poblado, Ant., Kolumbien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4280, Medellín, Ant., Kolumbien
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 194):

3

4 **Artikel 3 Austritt aus RI oder Beendigung der Mitgliedschaft**

5

6 **3.030. Disziplinarmaßnahmen des Zentralvorstandes**

7

8 3.030.4. Beendigung der Mitgliedschaft von Clubs mit weniger als zehn Mitgliedern.

9 Der Vorstand kann jeden Club mit weniger als 10 aktiven Mitgliedern auflösen, wenn der
10 Club ein Jahr nach Abgabe des Halbjahresberichts nicht 10 oder mehr aktive Mitglieder
11 hat.

12

13 Übergangsbestimmung für Absatz 3.030.4.

14 Diese Bestimmung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Zentralvorstand die Befugnis erhält, Clubs mit weniger als 10 Mitgliedern aufzulösen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte einen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge, der davon bestimmt wird, wie viele Clubs aufgelöst würden. Im Juni gab es in RI beispielsweise 1.400 Clubs mit 10 oder weniger Mitgliedern, die der Organisation rund 650.000 Dollar einbrachten. RI würden diese Einnahmen verloren gehen, wenn der Zentralvorstand entschiede, alle 1.400 Clubs aufzulösen, und sich die Mitglieder der aufgelösten Clubs keinem anderen Club anschließen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-36

Antrag an den RI-Zentralvorstand zur Einstellung der E-Clubs

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2550, Ashikaga, Tochigi, Japan
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2700, Fukuoka, Japan
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass viele Online-Clubs (E-Clubs) als
- 2 Pilotprogramme gegründet werden und Rotariern die Möglichkeit geben, versäumte
- 3 Meetings auf der Website des Clubs online nachzuholen, und
- 4
- 5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Begründer von Rotary, Paul Harris,
- 6 einen Rotary Club gründete, weil er sich in der großen Stadt Chicago einsam und
- 7 verloren vorkam und Freunde finden wollte, und
- 8
- 9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Clubmitgliedschaft unweigerlich zu
- 10 Freundschaften führt, während zu bezweifeln ist, dass sich zwischen Mitgliedern von E-
- 11 Clubs, die nur online chatten und sich ansonsten nie zu Gesicht bekommen, echte
- 12 Freundschaften entwickeln können,
- 13
- 14 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der RI-Zentralvorstand die
- 15 Einstellung von Online-Clubs (E-Clubs) in Erwägung zieht.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einstellung der Online-Clubs (E-Clubs).

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte einen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge. Wenn davon ausgegangen wird, dass die 348 Mitglieder von E-Clubs (Stand: Juni 2006) aus RI austreten, würden sich die Einnahmen von RI voraussichtlich um etwa 16.000 USD verringern.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-37

Zur Ermächtigung des RI-Zentralvorstands, einen Club zu suspendieren oder aufzulösen, falls dieser versäumt, eine vorgeworfene Verletzung der Jugendschutzgesetze durch ein Mitglied des Clubs zu untersuchen

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 194):

3

4 **Artikel 3 Austritt aus RI oder Beendigung der Mitgliedschaft**

5

6 **3.030. Disziplinarmaßnahmen des Zentralvorstandes**

7

8 *3.030.1. Beendigung der Mitgliedschaft wegen Nichtbezahlung von Gebühren*

9 Der Zentralvorstand kann die Mitgliedschaft eines Clubs beenden, der seinen
10 Verpflichtungen zur Zahlung der Mitgliedschaftsbeiträge, anderen finanziellen
11 Verpflichtungen gegenüber RI bzw. der Zahlung bewilligter Beiträge an den
12 Distriktfonds nicht nachkommt.

13

14 *3.030.2. Beendigung der Mitgliedschaft wegen Einstellung der Tätigkeit*

15 Der Zentralvorstand kann die Mitgliedschaft eines Clubs aufheben, der sich aus
16 irgendeinem Grunde aufgelöst hat, keine regelmäßigen Zusammenkünfte mehr
17 durchführt oder auf andere Weise nicht funktioniert. Vor der Beendigung der
18 Mitgliedschaft wegen Einstellung der Tätigkeit verlangt der Zentralvorstand vom
19 Governor die Vorlage eines Berichtes über die Umstände der Beendigung der
20 Mitgliedschaft dieses Clubs.

21

22 3.030.3. Suspendierung oder Beendigung der Mitgliedschaft wegen Nichteinhaltung der 23 Jugendschutzgesetze

24 Der Zentralvorstand kann die Mitgliedschaft eines Clubs suspendieren oder beenden,
25 wenn dieser die gegen eines seiner Mitglieder erhobenen Anschuldigungen der
26 Verletzung von Jugendschutzgesetzen nicht angemessen untersucht.

(Nachfolgende Unterabsätze sind entsprechend neu zu nummerieren)

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Zentralvorstand die Befugnis erhält, Clubs zu suspendieren oder aufzulösen, wenn diese es versäumen, gegen eines ihrer Mitglieder erhobene Anschuldigungen der Verletzung von Jugendschutzgesetzen angemessen zu untersuchen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte einen Rückgang der Ausgaben für RI zur Folge haben. Der mit Vorfällen oder Vorwürfen dieser Art einhergehende Imageverlust und die juristischen Kosten können einen erheblichen Schaden für RI verursachen. Die Befugnis zur Suspendierung oder Auflösung von Clubs, die gegen eines ihrer Mitglieder erhobenen Anschuldigungen der Verletzung von Jugendschutzgesetzen nicht angemessen nachgehen, versetzt RI besser in die Lage, derartige Risiken und die damit verbundenen Kosten zu verringern.

RESOLUTIONSANTRAG 07-38

Antrag an den RI-Zentralvorstand zur Überarbeitung der Definition der Clubversammlung

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 5500, Tucson, Arizona, USA
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das *Verfahrenshandbuch* 2004 von Rotary
2 International folgende widersprüchliche Definitionen einer „Clubversammlung“ angibt:

3
4 Seite 5: Auf einer Clubversammlung beraten alle Mitglieder, Amtsträger,
5 Vorstandsmitglieder und Ausschussvorsitzenden eines Clubs über das Programm und die
6 Aktivitäten des Clubs. Sie kann auch zur Schulung von Mitgliedern dienen.

7
8 Seite 309: Clubversammlung – Zusammenkunft aller Amtsträger, Vorstandsmitglieder
9 und Ausschussvorsitzenden eines Clubs, die der Beratung des Programms und der
10 Aktivitäten des Clubs dient.

11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Definition auf Seite 5 sich in
13 Wirklichkeit auf ein „Clubforum“ bezieht und der Begriff „Clubforum“ im
14 *Verfahrenshandbuch* nicht definiert ist, und

15
16 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Seite 5 eine Zusammenfassung von Artikel
17 8.040.1 des *Rotary Code of Policies* darstellt, und

18
19 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Definition auf Seite 309 korrekt ist, und

20
21 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dieser Widerspruch durch eine korrekte und
22 einheitliche Definition der Begriffe „Clubversammlung“ und „Clubforum“ gelöst werden
23 kann,

24
25 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
26 International die im Folgenden beschriebene Änderung des Begriffs
27 „Clubversammlung“ zu „Clubforum“ im *Rotary Code of Policies* in Erwägung zieht:

28
29 **8.040. Autonomie der Clubs bei Aktivitäten**{xe "Meetings, R.C.:guests"}

30
31 8.040.1. Clubversammlungforum{xe "Clubs, Rotary:assembly"}{xe "Assemblies"
32 \t "See also International Assembly"}{xe "Assemblies:club"}

33 Auf einem ~~Clubforum~~ Clubversammlung beraten alle Mitglieder, Amtsträger,
34 Vorstandsmitglieder und Ausschussvorsitzenden eines Clubs über das Programm
35 und die Aktivitäten des Clubs. Sie kann auch zur Schulung von Mitgliedern
36 dienen. Alle Mitglieder des Clubs wird die Teilnahme am ~~an der~~
37 VersammlungForum dringend nahegelegt. Der Präsident oder ein anderer

1 designierter Amtsträger des Clubs führt auf ~~der Versammlung~~ dem Forum den
2 Vorsitz.

3 4 **A. Zweck**

5 Eine Clubversammlungforum dient folgenden Zwecken:

- 6 • Strategische Planung
- 7 • Koordinierung der Ausschussarbeit
- 8 • Besseres Verständnis, wie die Pläne des Clubs umgesetzt werden
- 9 • Zwanglose Diskussionen, die kreative Lösungen und Aktivitäten stimulieren
- 10 • Fortlaufende Information über Rotary und seine Programme
- 11 • Regelmäßige Prüfung der Stärken und Schwächen des Clubs

12 13 **B. Diskussionsthemen**

14 Gegenstand der Diskussion können Dienstprojekte und -aktivitäten, Strategien für
15 Mitgliederwachstum und -bindung, Teilnahme an der Distriktkonferenz und
16 Distrikt- und RI-Meetings, die Programme von Rotary oder andere Themen, die
17 einer offenen Diskussion bedürfen, sein.

18 19 **C. Zeitliche Planung**

20 Empfohlen werden vier bis sechs Clubversammlungenforen pro Jahr, Häufigkeit
21 und Zeitpunkt hängen aber auch vom Terminplan des Clubs ab:

- 22 • Unmittelbar nach der Distriktversammlung zur Beschreibung, Prüfung und
23 Diskussion der auf der Distriktversammlung entwickelten und vorgeschlagenen
24 Pläne sowie der Strategien, wie der Club das RI-Motto und dessen Schwerpunkte
25 in seine Arbeit integrieren wird. Auf diesem ~~er~~ Clubversammlungforum führt der
26 Präsident elect den Vorsitz.
- 27 • Am 1. Juli zur Diskussion und Annahme des Jahresplans.
- 28 • Zwei Wochen vor dem offiziellen Besuch des Governors zur Vorbereitung des
29 Besuchs.
- 30 • Während des offiziellen Besuchs zur Diskussion des Stands der Clubarbeit mit
31 dem Assistant Governor und/oder Governor.
- 32 • In der Mitte des Rotary-Jahres zur Einschätzung des bisher Erreichten und zur
33 Planung der Clubarbeit in der zweiten Hälfte des Rotary-Jahres.
- 34 • Nach der Distriktkonferenz zur Diskussion von Ideen und Vorschlägen, die
35 dem Club helfen, die gestellten Ziele zu erreichen.

36 37 **D. Ergebnisse**

38 ~~Versammlungen~~Foren liefern dem Clubvorstand, speziellen Ausschüssen oder
39 dem Club als Ganzen nützliche Informationen, die dem Vorstand oder Club als
40 Entscheidungsgrundlage für bezügliche Angelegenheiten dienen können.

41 ~~Versammlungen~~Foren bieten außerdem eine Gelegenheit für die Weiterbildung
42 der Mitglieder und können deren Interesse an neuen Dienstmöglichkeiten fördern.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Änderung des Begriffs „Clubversammlung“ zu „Clubforum“ in den relevanten Abschnitten im *Code of Policies* und im *Verfahrenshandbuch*.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-39

Antrag an den Zentralvorstand zur Aufforderung der Clubs, Alumni der Rotary Foundation als Gäste zu Clubmeetings einzuladen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 5030, Tsuruoka, Yamagata, Japan
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 5130, Kelseyville, Kalifornien, USA
Mai 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 5890, Ft. Worth, Texas, USA
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Kansas City-Plaza, Missouri, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6040, Kansas City, Missouri, USA
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6900, Destin, Florida, USA
April 2006

1 Von ROTARY INTERNATIONAL wird beschlossen, dass der Zentralvorstand von
2 Rotary International in Erwägung zieht, Artikel 7.040 des *Rotary Code of Policies* mit
3 folgendem Absatz zu ergänzen:

4
5 **7.040. Besucher und Gäste**{xe "Meetings, R.C.:guests"}
6

7 7.040.4 TRF-Alumni als Gäste{xe "Meetings, R.C.:guests of visiting Rotarians"}
8 Clubs sind aufgefordert, Alumni der Rotary Foundation zu ihren Meetings als
9 Gäste einzuladen, vor allem jene Alumni, die erst vor kurzem an den Ort des
10 Clubs gezogen sind. Von den Alumni wird erwartet, dass sie dieselben
11 Teilnahmegebühren bezahlen wie rotarische Gäste.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, Clubs zu ermutigen, Alumni der Rotary Foundation als Gäste zu ihren regulären Meetings einzuladen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den einzelnen Club haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-40

Antrag an den Zentralvorstand zum Anbringen von Schmucksteinen auf
Namensschildern zur Kennzeichnung der Mitgliedschaftsdauer

Gestellt vom Rotary Club Istanbul-Etiler, Türkei
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2420, Antalya, Türkei
Juni 2006

- 1 Von ROTARY INTERNATIONAL wird beschlossen, dass der Zentralvorstand von
- 2 Rotary International in Erwägung zieht, die Namensschilder von Rotariern, die seit 5, 10,
- 3 20 oder 30 Jahren Mitglied sind, als Zeichen ihrer Treue mit Schmucksteinen oder
- 4 anderen Markierungen zu versehen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, besondere Schmucksteine oder andere leicht erkennbare Markierungen auf den Namensschildern von Rotariern anzubringen, die auf ihre Mitgliedsjahre hinweisen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben hängt davon ab, welche Art von Schmucksteinen verwendet wird sowie auch von der Anzahl der Mitglieder in jeder Treuestufe. Weitere Kosten entstünden im Zusammenhang mit dem Aufzeichnen der Mitgliedschaftsdauer im Rahmen eines neuen Auszeichnungsprogramms von RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-41

Zur Änderung der Bestimmungen für rotarische Gäste

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 5390, Fairmont, Montana, USA
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 196):

3

4 **Artikel 4 Mitgliedschaft in Clubs**

5

6 **4.100. Präsenz in anderen Clubs**

7 Jedes Mitglied hat das Privileg, an den regulären Zusammenkünften jedes anderen Clubs
8 teilzunehmen, es sei denn, ein Club hat die besagte Person aus gutem Grund zuvor aus
9 dem Club ausgeschlossen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass einem Mitglied, das aus gutem Grund aus einem Club ausgeschlossen wurde, untersagt wird, reguläre Meetings dieses Clubs zu besuchen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-42

Zum Erlass der Aufnahmegebühr für Mitglieder, die noch vor kurzem Rotaracter waren

Gestellt vom RIBI-Generalrat, Alcester, Warwicks., England
Juni 2006

- 1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 269):
4
5 **Artikel 10 Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge**
6 Jedes Mitglied zahlt entsprechend der Festlegung in der Satzung eine Aufnahmegebühr
7 und die Jahresbeiträge. Eine Ausnahme bilden umgemeldete und wieder aufgenommene
8 ehemalige Mitglieder eines anderen Clubs, deren Mitgliedschaft nach Artikel 6, Absatz 4,
9 anerkannt wird. Ihnen wird eine zweite Aufnahmegebühr erlassen. Ein früherer
10 Rotaracter, der innerhalb der letzten zwei Jahre aus Rotaract ausgetreten ist, braucht bei
11 Eintritt in diesen Club keine Aufnahmegebühr zu zahlen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass ehemaligen Rotaractern, die innerhalb von zwei Jahren vor dem Eintritt in einen Rotary Club aus Rotaract ausgetreten sind, die Aufnahmegebühr erlassen wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den einzelnen Club haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-43

Antrag an den Zentralvorstand zur Bewilligung des Zusammenschlusses von Clubs

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1690, Cognac, Charente, Frankreich
April 2006

Von ROTARY INTERNATIONAL wird beschlossen, dass der Zentralvorstand von Rotary International die im Folgenden vorgeschlagene Änderung des *Rotary Code of Policies* (RI-Richtlinien) in Erwägung zieht:

2.020. Zusammenschluss mit nichtrotarischen Clubs

Clubs dürfen zur Förderung von Dienstprojekten zusammenzuarbeiten, wenn dies als notwendig oder wünschenswert erachtet wird. ~~Jedoch dürfen sie sich außerhalb des Rahmens von RI nicht offiziell zusammenschließen.~~ Clubs dürfen sich unter Einhaltung örtlich geltender Gesetze offiziell mit anderen Clubs außerhalb des Rahmens von RI vereinigen, wenn dies der Leitung von rotarischen Projekten oder der Beschaffung von Mitteln für die erfolgreiche Realisierung solcher Projekte dient.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Genehmigung des Zusammenschlusses von Clubs nach örtlichem Gesetz zum Zwecke der Leitung und Durchführung rotarischer Dienstprojekte.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den einzelnen Club haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-44
Kompromissvorschlag

Zur Klärung der Begriffe „Präsident nominee“ und „Präsident elect“

Gestellt vom Rotary Club Urawa East, Saitama, Japan
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2770, Omiya, Saitama, Japan
Oktober 2005

Gestellt vom Rotary Club Tsuruoka, Yamagata, Japan
Befürwortet von Distrikt 2800, Yamagata, Japan
Februar 2006

Gestellt vom Rotary Club Sierra Vista, Arizona, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5500, Tucson, Arizona, USA
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Springfield, Illinois, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6460, Jacksonville, Illinois, USA
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 268):
4

5 **Artikel 9 Vorstand und Amtsträger**

6
7 **Absatz 5 – Wahl der Amtsträger**
8

9 (b) *Amtszeit des Präsidenten.* Der Präsident wird entsprechend der Clubsatzung
10 innerhalb des Zeitraumes von höchstens zwei Jahren, aber mindestens achtzehn
11 Monate vor dem Tag des Amtsantritts als Präsident gewählt, und fungiert nach der
12 Wahl als Präsident nominee, bis ein Nachfolger gewählt wird. Am 1. Juli im Jahr
13 vor seinem Amtsantritt als Präsident ~~Nach der Wahl eines Nachfolgers~~ nimmt der
14 Präsident nominee die Funktion des Präsidenten elect wahr. Der Präsident
15 übernimmt das Amt am 1. Juli für die Dauer von einem Jahr bzw. bis sein
16 Nachfolger ordnungsgemäß gewählt und ins Amt eingeführt worden ist.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Präsident nominee eines Clubs ab 1. Juli des Jahres vor seinem Amtsantritt als Präsident den Titel Präsident elect trägt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-46

Zur Fortführung des Präsidentenamtes, bis ein Nachfolger gewählt wurde, der das PETS-Seminar und die Distriktversammlung besucht hat

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 7570, Hot Springs, Virginia, USA
März 2006

Gestellt vom Rotary Club Stafford, Virginia, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7610, Fredericksburg, Virginia, USA
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 269):
4

5 **Artikel 9 Vorstand und Amtsträger**

6 **Absatz 5 – Wahl der Amtsträger**

7
8
9 (c) *Qualifikationen.* Amtsträger und Vorstandsmitglieder müssen langjährige und
10 bewährte Mitglieder dieses Clubs sein. Der Präsident elect besucht das Seminar für
11 zukünftige Clubpräsidenten (President Elect Training Seminar – PETS) des Distrikts
12 sowie die Distriktversammlung, sofern ihn nicht der Governor elect davon befreit. Im
13 Falle einer Freistellung schickt der Präsident elect einen offiziellen Vertreter aus seinem
14 Club, der ihm darüber Bericht erstattet. Falls der Präsident elect nicht am PETS-
15 Seminar und der Distriktversammlung teilnimmt, ohne vom Governor elect entschuldigt
16 worden zu sein, oder, falls eine Entschuldigung vorliegt, keinen offiziellen
17 Clubvertreter entsendet, kann der Präsident elect nicht das Amt des Clubpräsidenten
18 antreten. In diesem Fall führt der amtierende Präsident das Amt so lange weiter fort, bis
19 ein Nachfolger, der am Presidents elect Training Seminar und an der
20 Distriktversammlung teilgenommen hat, ordnungsgemäß gewählt wurde.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der amtierende Clubpräsident so lange im Amt bleibt, bis ein Nachfolger gewählt wurde, der sowohl das PETS-Seminar als auch die Distriktversammlung besucht hat.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-47
Kompromissvorschlag

Zur Befugnis des Präsidenten elect, sein Amt anzutreten, ohne das PETS-Seminar und die
Distriktversammlung besucht zu haben

Gestellt vom Rotary Club Kings Norton, W. Midlands, England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1060, Knowle, W. Midlands, England
März 2006

Gestellt vom Rotary Club Cosham, Hants., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1110, Romsey, Hants., England
März 2006

Gestellt vom Rotary Club Gravesend, Kent, England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1120, Hadlow, Kent, England
April 2006

Gestellt vom Rat des Distrikts 1140, Ewell, Surrey, England
März 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 9930, Thames, Neuseeland
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 268):

4

5 **Artikel 9 Vorstand und Amtsträger**

6

7 **Absatz 5 – Wahl der Amtsträger**

8

9 (c) *Qualifikationen.* Amtsträger und Vorstandsmitglieder müssen langjährige und
10 bewährte Mitglieder dieses Clubs sein. Es wird erwartet, dass der ~~Der~~ Präsident
11 elect ~~besucht~~ das Seminar für zukünftige Clubpräsidenten (President Elect Training
12 Seminar – PETS) des Distrikts sowie die Distriktsversammlung besucht, sofern
13 ihn nicht der Governor elect davon befreit. Im Falle einer Freistellung solteschickt
14 der Präsident elect einen offiziellen Vertreter aus seinem Club ~~schicken~~, der ihm
15 darüber Bericht erstattet. Falls der Präsident elect nicht am PETS-Seminar und der
16 Distriktsversammlung teilnimmt, ~~ohne vom Governor elect entschuldigt worden zu~~
17 ~~sein, oder, falls eine Entschuldigung vorliegt, keinen offiziellen Clubvertreter~~
18 ~~entsendet, kann der Präsident elect nicht das Amt des Clubpräsidenten~~
19 ~~antreten~~ besucht er nach Gutdünken des Governors elect andere Schulungs- und
20 Vorbereitungsmaßnahmen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass Präsidenten elect auch dann das Amt des Clubpräsident antreten dürfen, wenn sie nicht am PETS-Seminar und an der Distriktversammlung teilgenommen haben.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-48

Antrag an den Zentralvorstand zur Aufforderung der Präsidenten nominee zur Teilnahme am Presidents elect Training Seminar (PETS)

Gestellt vom Rotary Club Cambrai-Fénelon, Nord, Frankreich
Befürwortet von Distrikt 1670, Frankreich
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass angestrebt wird, dass alle Clubs den *Club*
2 *Leadership Plan* übernehmen, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Plan auf Kontinuität in der Clubleitung
5 abzielt, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass durch die gemeinsame Teilnahme am
8 PETS-Seminar zusammen mit dem Präsidenten elect der Präsident nominee die gleiche
9 Ausbildung und Anleitung erhält und damit besser in der Lage ist, zusammen mit dem
10 Präsidenten elect einen Mehrjahresplan zu formulieren, den er im folgenden Jahr
11 umsetzen wird,
12
13 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
14 International in Erwägung zieht, den Präsidenten nominee die Teilnahme am PETS-
15 Seminar zusammen mit den Präsidenten elect zu empfehlen. Weiterhin werden die
16 Governors elect gebeten, die Präsidenten nominee zur Teilnahme am PETS-Seminar
17 anzuhalten, ohne sie von der Pflicht zu entbinden, das PETS-Seminar als
18 Präsidenten elect zu besuchen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, die Präsidenten nominee der Clubs zur Teilnahme am Presidents elect Training Seminar (PETS) zusammen mit dem Präsidenten elect ihres Clubs aufzufordern und die Governors elect darum zu bitten, diese Teilnahme zu fördern. Diese Resolution entbindet den Präsidenten nominee nicht von der Pflicht, in seinem Jahr als Präsident elect am PETS-Seminar teilzunehmen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den Distrikt oder die Clubs haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-49

Antrag an den Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der Clubsekretäre mit drei oder mehr aufeinanderfolgenden Amtszeiten zur Teilnahme am Presidents elect Training Seminar verpflichtet

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 7790, Bar Harbor, Maine, USA
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die konsistente, effiziente und effektive
2 Anwendung der Richtlinien und Verfahren von RI im Interesse aller Rotarier liegt,
3
4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
5 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegen wird, der
6 alle Clubsekretäre mit drei oder mehr aufeinanderfolgenden Amtszeiten dazu verpflichtet,
7 mindestens aller zwei Jahre das PETS-Seminar des Distrikts zu besuchen, das sich an die
8 letzte Tagung des Gesetzgebenden Rates anschließt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der vorsieht, dass Clubsekretäre, die dieses Amt seit drei oder mehr Jahren ausüben, mindestens alle zwei Jahre am Presidents elect Training Seminar des Distrikts teilnehmen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-50

Zur Einführung eines neuen Clubamtes: Obmann für Clubbeziehungen

Gestellt vom Rotary Club Ottmarsheim, Ht.-Rhin, Frankreich
Befürwortet von Distrikt 1680, Frankreich
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 268):

4

5 **Artikel 9 Vorstand und Amtsträger**

6

7 **Absatz 4 – Amtsträger.** Die Amtsträger eines Clubs sind der Präsident, der Präsident
8 elect, mindestens ein Vizepräsident (die alle dem Vorstand angehören), ein Obmann für
9 Clubbeziehungen sowie der Sekretär, der Schatzmeister und der Clubmeister, deren
10 Zugehörigkeit zum Vorstand in der Satzung des Clubs geregelt ist.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass das Amt eines Obmanns für Clubbeziehungen eingeführt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-51

Antrag an den Zentralvorstand zur Prüfung neuer Mitgliederkategorien

Gestellt vom Rotary Club Amsterdam Minerva, Niederlande

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1580, Beverwijk, Niederlande

Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass 100 Jahre nach der Gründung von Rotary
2 International die Ideale der Organisation und ihres Begründers Paul Harris angesichts der
3 vielen Probleme in der Welt, die einer Lösung bedürfen, noch immer hochaktuell sind,
4 und

5

6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary seine Ziele in Zukunft in einer
7 offenen Gesellschaft realisieren muss, und

8

9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary gleichzeitig in Clubs und Distrikten
10 organisiert ist und aufgrund des Wahlprinzips einen geschlossenen Charakter trägt, und

11

12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es notwendig, erstrebenswert und möglich
13 ist, Menschen in aller Welt, ungeachtet ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, Alters und ihrer
14 wirtschaftlichen und sozialen Stellung die Ideale der rotarischen Bewegung nahe zu
15 bringen, und

16

17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary in der Vergangenheit mit Erfolg
18 nichtrotarische Anhänger für die rotarische Familie gewinnen konnte, wie die Rotary
19 Community Corps und Ehrenmitglieder demonstrieren, und dass Rotary bemüht ist, mehr
20 nichtrotarische Anhänger in den Dienst am anderen einzubeziehen, und

21

22 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass viele Berufstätige und Geschäftsleute, vor
23 allem jüngere Leute, heutzutage aus unterschiedlichsten Gründen aus der Organisation
24 austreten, obwohl sie das Ideal des Dienens aufrichtig unterstützen, und

25

26 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass immer mehr dieser engagierten Menschen
27 dem Dienstideal nur zeitweise durch persönlichen Einsatz nachkommen, weil die
28 Pflichten der Clubmitgliedschaft eine zu starke Belastung für ihr privates und berufliches
29 Leben darstellen,

30

31 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
32 International in Erwägung zieht, die Möglichkeit neuer Konzepte einer offenen
33 Mitgliedschaft für nichtrotarische „Freunde von Rotary“ ernsthaft zu untersuchen und
34 dabei die Wachstumsmöglichkeiten für Rotary Clubs und die positive Wirkung
35 berücksichtigt, die ein offeneres, größeres und bedeutungsvolleres Rotary für die
36 Verwirklichung des Ideals des selbstlosen Dienens haben könnte.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, die Möglichkeit der nichtrotarischen Mitgliederkategorie „Freunde von Rotary“ als Teil eines neuen Konzepts der offenen Clubmitgliedschaft zu untersuchen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Es wird erwartet, dass der Zentralvorstand einen Ausschuss zur Untersuchung von möglichen neuen Mitgliederkategorien bildet. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 6-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (wenn von 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied ausgegangen wird).

ÄNDERUNGSANTRAG 07-52

Zur Änderung der Bestimmungen für die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft

Gestellt vom Rotary Club San Juan Capital, S.J., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4860, San Rafael, Mend., Argentinien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 186):

4 5 **Artikel 5 Mitgliedschaft**

6 7 **Absatz 2 – Zusammensetzung der Clubs.**

- 8
9 (e) Kandidaten für die Mitgliedschaft in einem Rotary Club sollten folgende
10 Qualitäten mitbringen:
11 (1) Sie üben einen Beruf oder eine Tätigkeit in Handel oder Industrie aus oder
12 haben eine aufsichtsführende Stelle in einem Unternehmen oder eine
13 professionelle oder institutionelle Stelle inne;
14 (2) Sie genießen Ansehen in ihrer geschäftlichen, beruflichen oder gewerblichen
15 Tätigkeit im Gemeinwesen;
16 (3) Sie besitzen und zeigen Kameradschaftsgeist;
17 (4) Sie haben einen hohen Respekt für andere Menschen, Rassen und Religionen,
18 für humanistische politische Ideologien und für Bräuche und Überzeugungen;
19 (5) Sie leisten engagiert ehrenamtliche Hilfe im Gemeinwesen;
20 (6) Sie wenden hohe ethische Grundsätze im Berufs-, Geschäfts- und privaten
21 Leben an;
22 (7) Sie sind bereit, die Rotary Foundation durch Teilnahme an ihren Programmen
23 und mit Spenden zu unterstützen;
24 (8) Sie sind bereit, sich aktiv an internationalen Programmen zu beteiligen, die
25 der Förderung von Verständigung, gutem Willen und Frieden unter den
26 Völkern dienen;
27 (9) Sie sind gewillt und haben die Zeit, um die regulären Zusammenkünfte des
28 Rotary Clubs, dem sie angehören, zu besuchen, da dies eine unabdingbare
29 Voraussetzung für die Entstehung von Freundschaften und Kameradschaft ist;
30 (10) Sie verfügen über die notwendigen wirtschaftlichen Mittel, um den
31 finanziellen Verpflichtungen des Clubs nachkommen zu können.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Verfassung von RI dahingehend zu ändern, dass die Qualifikationen von Personen, die einem Club beitreten möchten, näher definiert werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte finanzielle Auswirkungen für RI haben, wenn Clubs diese neuen Bestimmungen der Aufnahme neuer Mitglieder zugrunde legen. Eine daraus resultierende Änderung der Mitgliederzahlen könnte die Einnahmen von RI erhöhen oder senken.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-53

Zur Auflage, dass Clubs die Mitgliedschaft nicht aufgrund der sexuellen Orientierung
verwehren können

Gestellt vom Rotary Club Nevada City 49er Breakfast, Kalifornien, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5190, Sparks, Nevada, USA
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Maywood, New Jersey, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7490, Williamsburg, Virginia, USA
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 197):

3

4 **Artikel 4 Mitgliedschaft in Clubs**

5

6 **4.070. Beschränkungen der Mitgliedschaft**

7 Ungeachtet der in Absatz 2.030. dieser Satzung enthaltenen Bestimmungen darf kein
8 Club, unabhängig vom Datum seiner Aufnahme in die Mitgliedschaft von RI, die
9 Clubmitgliedschaft auf Grund des Geschlechts, der Rasse, Hautfarbe,
10 Glaubensrichtung, ~~oder~~ der nationalen Herkunft oder der sexuellen Orientierung durch
11 Bestimmungen in seiner Verfassung einschränken oder für die Mitgliedschaft
12 Bedingungen aufstellen, die nicht ausdrücklich in der Verfassung von RI oder dieser
13 Satzung vorgeschrieben sind. Alle Bestimmungen in einer Clubverfassung oder
14 anderweitig auferlegte, diesem Absatz der Satzung widersprechende Bedingungen sind
15 null und nichtig und besitzen keine Rechtskraft.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass eine
Klausel aufgenommen wird, welche die Einschränkung der Aufnahme in die
Mitgliedschaft eines Clubs aufgrund der sexuellen Orientierung verbietet.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-54

Antrag an den Zentralvorstand zur Betonung der Qualifikationen für die Mitgliedschaft

Gestellt vom Rotary Club Awaji Mihara, Hyogo, Japan
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2680, Kobe, Hyogo, Japan
März 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Artikel 5, Absatz 2(a) der Verfassung von
2 Rotary International vorsieht, dass ein Club aus „Aktivmitgliedern, die volljährige
3 Personen mit guten Charaktereigenschaften sind und einen guten Ruf im geschäftlichen
4 oder beruflichen Leben haben, wo sie (1) als Inhaber, Teilhaber, Vorstandsmitglieder
5 oder Geschäftsführer in einem achtbaren und anerkannten Geschäftszweig oder Beruf
6 tätig sind oder (2) eine wichtige Stellung in einem achtbaren und anerkannten
7 Geschäftszweig oder Beruf bzw. in dessen Filialleitung oder Vertretung innehaben und in
8 dieser Stellung eine Leitungsposition mit eigener Entscheidungsbefugnis bekleiden bzw.
9 (3) aus einer vorstehend unter (1) und (2) beschriebenen Position ausgeschieden und in
10 den Ruhestand getreten sind“ besteht, und

11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es in den letzten Jahren häufig vorkam, dass
13 diese Anforderungen heruntergesetzt wurden und unqualifizierte Personen in Clubs
14 aufgenommen wurden,

15
16 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
17 International in Erwägung zieht, alle Rotary Clubs darin zu bestärken, die in Artikel 5,
18 Absatz 2(a) der Verfassung von Rotary International definierten Voraussetzungen für die
19 Mitgliedschaft bei der Aufnahme neuer Mitglieder zu beachten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, alle Clubs darin zu bestärken, die in Artikel 5, Absatz 2(a) der RI-Verfassung formulierten Voraussetzungen für die Mitgliedschaft zu beachten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-55

Zur Änderung der Bestimmungen für die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft

Gestellt vom Rotary Club Jönköping-Talavid, Schweden
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2380, Mullsjö, Schweden
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 186):

4

5 **Artikel 5 Mitgliedschaft**

6

7 **Absatz 2 – Zusammensetzung der Clubs.**

8 (a) Ein Club besteht aus Aktivmitgliedern, die volljährige Personen mit guten
9 Charaktereigenschaften sind und einen guten Ruf im geschäftlichen oder
10 beruflichen Leben haben, wo sie

11 (1) als Inhaber, Teilhaber, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer in einem
12 achtbaren und anerkannten Geschäftszweig oder Beruf tätig sind oder

13 (2) eine wichtige Stellung in einem achtbaren und anerkannten Geschäftszweig
14 oder Beruf bzw. in dessen Filialleitung oder Vertretung innehaben und in
15 dieser Stellung eine Leitungsposition mit eigener Entscheidungsbefugnis
16 bekleiden bzw.

17 (3) ein guter Vertreter in einer Stellung oder Funktion in einem achtbaren und
18 anerkannten Geschäftszweig oder Beruf sind oder

19 (4) aus einer vorstehend unter (1), ~~und~~ (2) oder (3) beschriebenen Position
20 ausgeschieden und in den Ruhestand getreten sind

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Verfassung dahingehend zu ändern, dass Personen, die gute Vertreter in einer Stellung oder Funktion in einem achtbaren und anerkannten Geschäftszweig oder Beruf sind, für die aktive Mitgliedschaft in einem Rotary Club in Frage kommen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Dieser Antrag könnte die Einnahmen für RI erhöhen, wenn dadurch mehr Mitglieder gewonnen werden.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-56

Zur Aufnahme von Personen, die ihre berufliche Tätigkeit zur Betreuung ihrer Kinder unterbrochen haben, als Aktivmitglieder

Gestellt vom Rotary Club Croix-Wasquehal, Nord, Frankreich
Befürwortet von Distrikt 1670, Frankreich
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 186):
4

5 **Artikel 5 Mitgliedschaft**

6 **Absatz 2 – Zusammensetzung der Clubs.**

- 7 a) Ein Club besteht aus Aktivmitgliedern, die volljährige Personen mit guten
8 Charaktereigenschaften sind und einen guten Ruf im geschäftlichen oder
9 beruflichen Leben haben, wo sie
10 (1) als Inhaber, Teilhaber, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer in einem
11 achtbaren und anerkannten Geschäftszweig oder Beruf tätig sind oder
12 (2) eine wichtige Stellung in einem achtbaren und anerkannten Geschäftszweig
13 oder Beruf bzw. in dessen Filialleitung oder Vertretung innehaben und in
14 dieser Stellung eine Leitungsposition mit eigener Entscheidungsbefugnis
15 bekleiden bzw.
16 (3) aus einer vorstehend unter (1) und (2) beschriebenen Position ausgeschieden
17 und in den Ruhestand getreten sind oder
18 (4) zur Betreuung ihrer Kinder aus einer vorstehend unter (1) und (2)
19 beschriebenen Position vorübergehend ausgeschieden sind
20
21

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Verfassung dahingehend zu ändern, dass Personen, die ihre berufliche Tätigkeit zur Betreuung ihrer Kinder vorübergehend unterbrechen, Aktivmitglieder von Clubs sein dürfen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Dieser Antrag könnte die Einnahmen für RI erhöhen, wenn dadurch mehr Mitglieder gewonnen werden.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-57

Zur Aufnahme von Rotary Foundation Alumni als Aktivmitglieder

Gestellt vom Rotary Club Newcastle-under-Lyme, Staffs., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1210, Penkridge, Staffs., England
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 186):

4 5 **Artikel 5 Mitgliedschaft**

6 7 **Absatz 2 – Zusammensetzung der Clubs.**

- 8 (a) Ein Club besteht aus Aktivmitgliedern, die volljährige Personen mit guten
9 Charaktereigenschaften sind und einen guten Ruf im geschäftlichen oder
10 beruflichen Leben haben, wo sie
- 11 (1) als Inhaber, Teilhaber, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer in einem
12 achtbaren und anerkannten Geschäftszweig oder Beruf tätig sind oder
 - 13 (2) eine wichtige Stellung in einem achtbaren und anerkannten Geschäftszweig
14 oder Beruf bzw. in dessen Filialeitung oder Vertretung innehaben und in
15 dieser Stellung eine Leitungsposition mit eigener Entscheidungsbefugnis
16 bekleiden bzw.
 - 17 (3) aus einer vorstehend unter (1) und (2) beschriebenen Position ausgeschieden
18 und in den Ruhestand getreten sind oder
 - 19 (4) laut Definition des Vorstands Alumni der Rotary Foundation sind

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Verfassung dahingehend zu ändern, dass Alumni der Rotary Foundation Aktivmitglieder von Clubs sein dürfen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Dieser Antrag könnte die Einnahmen für RI erhöhen, wenn dadurch mehr Mitglieder gewonnen werden.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-58

Zur Änderung der Einschränkungen für Klassifikationen

Gestellt vom Rotary Club Staten Island, New York, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7230, Tarrytown, New York, USA

April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 265):

4

5 **Artikel 7 Klassifikationen**

6

7 **Absatz 2 – Einschränkungen.** Dieser Club nimmt kein weiteres Aktivmitglied aus einer
8 Klassifikation, die bereits mit fünf oder mehr Mitgliedern vertreten ist, in seine Reihen
9 auf, sofern der Club nicht mehr als 50 Mitglieder hat. In diesem Falle kann der Club
10 ein Aktivmitglied aus einer Klassifikation aufnehmen, wenn dadurch diese
11 Klassifikation nicht mehr als 10 % der Aktivmitglieder des Clubs stellt. Ungeachtet
12 gegenteiliger Regelungen in diesem Absatz kann der Club die Zahl der
13 Aktivmitglieder auf eine oder mehr Klassifikationen beschränken, er darf jedoch in
14 keinem Fall mehr Mitglieder pro Klassifikation aufnehmen als oben angegeben.
15 Pensionierte Mitglieder werden bei der Erfassung der Gesamtzahl von Mitgliedern
16 einer Klassifikation nicht berücksichtigt. Die Klassifikation eines umziehenden oder
17 ehemaligen Mitgliedes darf nicht einer Aufnahme als aktives Mitglied im Wege
18 stehen, selbst wenn dadurch zeitweise Klassifikationsbegrenzungen des Clubs
19 überschritten würden. Ändert sich bei einem Mitglied die Klassifikation, kann der
20 Club die Mitgliedschaft des betreffenden Mitgliedes unabhängig von diesen
21 Einschränkungen in dessen neuer Klassifikation aufrechterhalten.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass ein Club die Zahl der Aktivmitglieder in einer Klassifikation beschränken darf, solange er nicht mehr Mitglieder pro Klassifikation aufnimmt, als die Bestimmungen in diesem Absatz derzeit vorsehen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte einen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge, wenn dadurch weniger Mitglieder in RI eintreten. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den Distrikt oder die Clubs haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-59

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass Rotaracter von Rotary Clubs automatisch als vorläufige Mitglieder aufgenommen werden

Gestellt vom Rotary Club General Bustos, Córdoba, Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4810, Córdoba, Córdoba, Argentinien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass in Rotaract Clubs junge Erwachsene
2 zwischen 18 und 30 Jahren organisiert sind, die in der Nähe der Rotary Patenclubs
3 wohnen, studieren oder arbeiten, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Mitgliedschaft in Rotaract am 30. Juni
6 des Rotary-Jahres, an dem ein Rotaracter 30 Jahre alt wird, endet, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass alle Rotaracter vom Geist des Dienens ihrer
9 Rotary Clubs geprägt sind, und
10
11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International und die Rotary Clubs
12 viel Zeit und Arbeit in die Rotaract Clubs investieren und die Früchte dieser Arbeit
13 geerntet werden müssen, und
14
15 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass neue Mitglieder für Rotary Clubs gewonnen
16 werden müssen,
17
18 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
19 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der Rotary
20 Clubs nachdrücklich darum bittet, Rotaractern, die ihr 30. Lebensjahr erreicht haben und
21 die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft in Rotaract nicht länger erfüllen, die
22 vorläufige Mitgliedschaft in ihrem Club automatisch anzubieten. Diese Resolution steht
23 im Einklang mit der globalen Initiative von Rotary. Den ehemaligen Rotaractern wird
24 eine vorläufige sechsmonatige Mitgliedschaft angeboten, ohne dass daraus Kosten für die
25 neuen Mitglieder oder den Club entstehen, vorausgesetzt, die vorläufigen Mitglieder
26 gehören einer Klassifikation gemäß den Bestimmungen von RI an. Nach sechs Monaten
27 können die ehemaligen Rotaracter Aktivmitglied werden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der vorsieht, dass Clubs Rotaractern, die das 30. Lebensjahr erreicht haben, automatisch eine vorläufige Mitgliedschaft anzubieten. Die vorläufigen Mitglieder bezahlen sechs Monate lang keine Mitgliedsbeiträge, müssen jedoch die Klassifikationsvorschriften von RI erfüllen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte einen kurzfristigen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge (in einem Zeitraum von sechs Monaten), könnte jedoch langfristig die Einnahmen von RI erhöhen, wenn dadurch mehr Mitglieder gewonnen werden. Die Höhe des Einnahmerückgangs würde davon abhängen, wie viele Mitglieder Rotaracter sind, die in einem bestimmten Jahr das 30. Lebensjahr erreicht haben. Im Jahr 2006 gab es schätzungsweise 160.000 Rotaracter. Wenn 1 % dieser Rotaracter im Jahr 2007 vorläufige Mitglieder von Rotary werden, würden diese 1600 Mitglieder beim jetzigen Mitgliedsbeitrag von jährlich 47 Dollar einen Jahresbeitrag von nur 23,50 USD und damit 50 % weniger als die regulären Mitglieder zahlen. Demnach würde RI 38.000 USD weniger einnehmen. Außerdem würden weitere Kosten im Zusammenhang mit der Ermittlung von Altersangaben und der Erstellung bzw. Pflege einer Datenbank für diese Angaben entstehen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-60

Antrag an den Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Schaffung der neuen Mitgliederkategorie „Ehepartnermitglied“ vorsieht

Gestellt vom Rotary Club Caxias do Sul-Imigrante, R.S., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4700, Gramado, R.S., Brasilien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Mitgliederwachstum für die bessere
2 Ausübung der Aufgaben in den Gemeinden, in denen die Rotarier aktiv sind, erforderlich
3 ist, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein Ziel von Rotary International in der
6 stärkeren Einbeziehung der Ehepartner von Clubmitgliedern besteht, damit Clubs sich
7 durch die Teilnahme von Familienangehörigen noch mehr im Gemeinwesen engagieren
8 können, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Lebenshaltungskosten von Familien
11 sehr angestiegen sind,
12
13 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
14 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
15 Ehepartnern von Rotariern den Eintritt in einen Rotary Club nahe legt, sie dabei von der
16 Zahlung des Mitgliedsbeitrags von Rotary International und der Distriktgebühren befreit
17 und es dem neuen Mitglied freistellt, ob es die offizielle Zeitschrift von Rotary abonniert.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der Ehepartnern von Rotariern den Eintritt in einen Rotary Club nahe legt, sie dabei von der Zahlung des Mitgliedsbeitrags von Rotary International und der Distriktgebühren befreit und dem neuen Mitglied das Abonnement der offiziellen Zeitschrift von Rotary freistellt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte einen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge. Die Höhe des Einnahmerückgangs würde davon abhängen, wie viele Ehepartner derzeitiger Mitglieder einem Club beitreten. Weiterhin könnte sie finanzielle Auswirkungen auf den Distrikt haben. Im Jahr 2005 wurden beispielsweise 112.000 neue Mitglieder in Rotary aufgenommen. Wenn ebenso viele Mitglieder 2007 einträten, würden sie 47 USD Jahresbeitrag pro Person zahlen. Wenn 10 %, also 11.200, dieser neuen Mitglieder Ehepartner von Rotariern wären und keinen Jahresbeitrag zahlen bräuchten, würde Rotary 526.000 USD weniger einnehmen. Wenn weiterhin davon ausgegangen wird, dass diese Mitglieder nicht *The Rotarian* abonnieren, da ihre Ehepartner die Zeitschrift erhalten, hätte dies einen Verlust von 134.000 USD an Abgebühren zur Folge. Weitere Kosten würden im Zusammenhang mit der Neuprogrammierung von Computersystemen zur Erfassung dieser Mitgliederdaten entstehen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-61
Kompromissvorschlag

Zur Schaffung der neuen Mitgliederkategorie „Kollektivmitglied“

Gestellt vom Rotary Club Alliston, ON, Kanada

Befürwortet von Distrikt 7070, Kanada

April 2006

Gestellt vom Rotary Club Melbourne, Vic., Australien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 9800, Geelong, Vic., Australien

März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 186):
4

5 **Artikel 5 Mitgliedschaft**
6

7 **Absatz 2 – Zusammensetzung der Clubs.**

- 8 (a) Ein Club besteht aus Aktivmitgliedern und Kollektivmitgliedern, die volljährige
9 Personen mit guten Charaktereigenschaften sind und einen guten Ruf im
10 geschäftlichen oder beruflichen Leben haben, wo sie
11 (1) als Inhaber, Teilhaber, Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer in einem
12 achtbaren und anerkannten Geschäftszweig oder Beruf tätig sind oder
13 (2) eine wichtige Stellung in einem achtbaren und anerkannten Geschäftszweig
14 oder Beruf bzw. in dessen Filialleitung oder Vertretung innehaben und in
15 dieser Stellung eine Leitungsposition mit eigener Entscheidungsbefugnis
16 bekleiden bzw.
17
18 (3) aus einer vorstehend unter (1) und (2) beschriebenen Position ausgeschieden
19 und in den Ruhestand getreten sind
20 und
21 deren Geschäfts- oder Wohnsitz sich am Ort des Clubs bzw. in dessen Umgebung
22 befindet. Aktivmitglieder, die aus dem Einzugsgebiet ihres Clubs fortziehen,
23 können mit Zustimmung des Clubvorstands ihre Aktivmitgliedschaft im Club
24 beibehalten, sofern sie weiterhin alle Bedingungen für eine Mitgliedschaft erfüllen.
25 (b) Jeder Club hat eine ausgewogene Mitgliedschaft, in der kein Geschäftszweig bzw.
26 eine Klassifikation dominiert. Der Club nimmt kein weiteres Aktivmitglied oder
27 Kollektivmitglied in seine Reihen aus einer Klassifikation auf, die bereits mit fünf
28 oder mehr Mitgliedern vertreten ist, sofern der Club nicht mehr als 50 Mitglieder
29 hat. In diesem Fall kann der Club ein Aktivmitglied aus einer Klassifikation
30 aufnehmen, wenn dadurch diese Klassifikation nicht mehr als 10 % der
31 Aktivmitglieder stellt. Pensionierte Mitglieder werden bei der Erfassung der
32 Gesamtzahl von Mitgliedern einer Klassifikation nicht berücksichtigt. Die
33 Klassifikation eines umziehenden oder ehemaligen Mitgliedes darf nicht einer

1 Aufnahme als aktives Mitglied im Wege stehen, selbst wenn dadurch zeitweise
2 Klassifikationsbegrenzungen des Clubs überschritten würden. Ändert sich bei
3 einem Mitglied die Klassifikation, kann das betreffende Mitglied unabhängig von
4 diesen Einschränkungen seine Mitgliedschaft in der neuen Klassifizierung
5 beibehalten. Der Club darf nicht mehr als 12 Kollektivmitglieder aus einem
6 achtbaren und anerkannten Geschäftszweig oder Beruf bzw. dessen Filialleitung
7 oder Vertretung aufnehmen.

- 8 (c) Die Satzungsbestimmungen von RI können außer der Aktivmitgliedschaft die
9 Kollektivmitgliedschaft und eine Ehrenmitgliedschaft in den Clubs gestatten und
10 legen die dafür erforderlichen Voraussetzungen fest.

11
12 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG
13 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
14 Seiten 196-197):

15 16 **Artikel 4 Mitgliedschaft in Clubs**

17 18 **4.010. Arten der Mitgliedschaft**

19 Es gibt ~~zwei~~drei Arten der Mitgliedschaft in einem Rotary Club, die Aktiv-, die
20 Kollektiv- und die Ehrenmitgliedschaft.

21 22 **4.020. Aktivmitgliedschaft**

23 Wer die in Artikel V, Absatz 2, der Verfassung von RI festgelegten Voraussetzungen
24 erfüllt, kann als Aktivmitglied in einen Rotary Club gewählt werden.

25 26 **4.030. Aus einem anderen Club kommende oder ehemalige Rotarier**

27 Ein Mitglied kann ein umgemeldetes oder ehemaliges Clubmitglied für die
28 Aktivmitgliedschaft vorschlagen, wenn das vorgeschlagene Clubmitglied seine
29 Mitgliedschaft in dem bisherigen Club auf Grund des Wegfalls der ihm bisher
30 zuerkannten Klassifikation für seine berufliche oder Geschäftstätigkeit im
31 Einzugsbereichs oder in der Umgebung des bisherigen Clubs beendet oder beendet hat.
32 Der Vorschlag für die Aktivmitgliedschaft des umgemeldeten oder ehemaligen
33 Clubmitglieds kann auch von dem ehemaligen Club selbst ausgehen. Die Klassifikation
34 eines umziehenden oder ehemaligen Mitglieds eines Clubs darf dessen Aufnahme als
35 Aktivmitglied nicht im Weg stehen, selbst wenn durch die Aufnahme zeitweise die
36 Klassifikationsbegrenzungen überschritten werden.

37 38 **4.040. Doppelmitgliedschaft**

39 Niemand darf gleichzeitig Aktivmitglied in mehr als einem Club sein. Niemand kann
40 gleichzeitig Aktiv- und Ehrenmitglied im gleichen Club sein. Niemand kann gleichzeitig
41 Aktivmitglied oder Kollektivmitglied in einem Club und Mitglied in einem Rotaract Club
42 sein.
43

1 **4.050. Kollektivmitgliedschaft.**

2 Bis zu 12 Personen, welche die in Artikel 5, Absatz 2 (a), (1) und (2) der Verfassung von
3 RI festgelegten Voraussetzungen erfüllt, können als Kollektivmitglied aus einem
4 achtbaren und anerkannten Geschäftszweig oder Beruf bzw. dessen Filialleitung oder
5 Vertretung in den Club aufgenommen werden. Jedes dieser Mitglieder darf bis zu drei
6 weitere Personen aus dem Geschäftszweig oder Beruf des Mitglieds für die Teilnahme an
7 Clubmeetings bestimmen. Die kombinierte Anwesenheit dieser Personen wird als
8 Präsenz des Kollektivmitglieds gewertet. Das Mitglied und die designierten zusätzlichen
9 Personen bezahlen jeder die volle Aufnahmegebühr und den Jahresbeitrag. Die
10 Bestimmungen in Absatz 4.030. gelten weder für das Kollektivmitglied noch für seine
11 designierten Vertreter. Die designierten Vertreter des Kollektivmitglieds sind keine
12 Mitglieder noch haben sie die Rechte und Privilegien von Mitgliedern.

13
14 (Nachfolgende Absätze sind entsprechend neu zu nummerieren)

15
16 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die
17 EINHEITLICHE VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird
18 (Verfahrenshandbuch, Seite 264):

19
20 **Artikel 6 Mitgliedschaft**

21
22 **Absatz 2 – Art der Mitgliedschaft.** In diesem Club gibt es ~~zwei~~drei Arten von
23 Mitgliedern: Aktiv-, Kollektiv- und Ehrenmitglieder.

24
25 **Absatz 6 Kollektivmitgliedschaft.** Wer die in Artikel 5, Absatz 2(a), (1) und (2) der
26 Verfassung von RI festgelegten Voraussetzungen erfüllt, kann als Kollektivmitglied in
27 einen Rotary Club aufgenommen werden.

(Nachfolgende Absätze sind entsprechend neu zu nummerieren)

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Verfassung von RI, die Satzung von RI und die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass eine neue Art der Mitgliedschaft für Clubs geschaffen wird, und zwar die des Kollektivmitglieds. Danach darf ein Club nicht mehr als 12 dieser Mitglieder aufnehmen. Kollektivmitglieder müssen die Bedingungen für eine aktive Mitgliedschaft erfüllen, dürfen jedoch drei weitere Personen aus ihrem Geschäftszweig oder Beruf für die Teilnahme an Clubmeetings bestimmen. Die kombinierte Anwesenheit dieser Personen würde die Präsenzpflcht des Kollektivmitglieds erfüllen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Dieser Antrag könnte die Einnahmen für RI erhöhen, wenn dadurch mehr Mitglieder gewonnen werden.

RESOLUTIONSANTRAG 07-62

Antrag an den Zentralvorstand zur Bereitstellung einer Sondermappe für Neumitglieder

Gestellt vom Rotary Club Phagwara South East, Punjab, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3070, Phagwara, Punjab, Indien
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass umfassende Kenntnisse über Rotary die
- 2 Voraussetzung bilden, damit Neumitglieder die Programme und Richtlinien der
- 3 Organisation annehmen,
- 4
- 5 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 6 International in Erwägung zieht, eine Sondermappe für Neumitglieder
- 7 zusammenzustellen, die alle notwendigen Informationen über Rotary sowie einen
- 8 Mitgliedschaftsausweis enthält und ihnen bei der Aufnahmefeier übergeben wird.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Bereitstellung einer Sondermappe für Neumitglieder, die alle notwendigen Informationen über Rotary sowie einen Mitgliedschaftsausweis enthält und ihnen bei der Aufnahmefeier übergeben wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde von der Art der in der Mappe enthaltenen Materialien und der Zahl der neu aufgenommenen Mitglieder abhängen. Im Jahr 2006 nahm RI beispielsweise 112.000 neue Mitglieder in Clubs in aller Welt auf. Wenn die Mappe für Neumitglieder in etwa der Mappe für Clubamtsträger entspräche, beliefen sich die Kosten auf rund 7 USD pro Mappe. Dies hätte Mehrausgaben für Publikationen und Materialien in Höhe von 784.000 USD (112.000 mal 7 Dollar) zur Folge.

RESOLUTIONSANTRAG 07-63

Antrag an den Zentralvorstand zur Angabe der Mitgliedschaftsdauer als Zeichen der Anerkennung

Gestellt vom Rotary Club Phagwara South East, Punjab, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3070, Phagwara, Punjab, Indien
März 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass zur Förderung von Rotary jedes Jahr
2 unterschiedlichen Formen der Ehrung und Anerkennung verliehen werden,
3
4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
5 International in Erwägung zieht, spezielle Anstecknadeln oder vom RI-Präsidenten
6 signierte Urkunden oder Tafeln zu vergeben, auf denen die Mitgliedschaftsdauer des
7 Rotariers (25, 50, 75 Jahre) angegeben wird. Dies ist nicht nur ein Zeichen der
8 Dankbarkeit und Anerkennung für langjährige Rotarier, sondern fördert auch die
9 Mitgliedertreue von Rotariern.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Vergabe von speziellen Anstecknadeln oder vom RI-Präsidenten signierten Urkunden oder Tafeln, mit denen Rotarier für ihre langjährige Mitgliedschaft (25, 50, 75 Jahre) geehrt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge haben. Die Höhe der Mehrausgaben würde von der Form der Anerkennung (Tafel oder Anstecknadel) und der Zahl der Empfänger abhängen. Weitere Kosten könnten sich aus der Erfassung und Dokumentation der Mitgliedschaftsdauer ergeben. Gegenwärtig vergibt RI nur auf Anfrage Urkunden für 50 oder 75 Jahre Mitgliedschaft.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-64

Zur Berücksichtigung der Gründe für den Ausschluss eines Mitglieds bei der Aufnahme
in einen anderen Club

Gestellt vom Rotary Club Villa Adelina, Bs. As., Argentinien
Befürwortet von Distrikt 4820, Bs. As., Argentinien
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 271):

4

5 **Artikel 11 Dauer der Mitgliedschaft**

6

7 **Absatz 5 – Erlöschen der Mitgliedschaft aus anderen Gründen**

8

9 (d) Aufnahme eines aus anderen Gründen ausgeschlossenen Mitglieds in einen neuen
10 Club.

11

12 Wurde ein Kandidat für die Mitgliedschaft in diesem Club gemäß Artikel 11,
13 Absatz 5(a) zu einem früheren Zeitpunkt aus einem anderen Club ausgeschlossen,
14 werden die Gründe für diesen Ausschluss vor der Aufnahme des Mitglieds in
Erwägung gezogen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass eine Klausel bezüglich der Aufnahme von ehemaligen Mitgliedern anderer Clubs, deren Mitgliedschaft gemäß Artikel 11, Absatz 5 der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs beendet wurde, aufgenommen wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-65

Zur Änderung der Bestimmungen zum Ausschluss von Mitgliedern

Gestellt vom Rotary Club Hudiksvall, Schweden
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2330, Rättvik, Schweden
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seite 271):

4

5 **Artikel 11 Dauer der Mitgliedschaft**

6

7 **Absatz 5 – Erlöschen der Mitgliedschaft aus anderen Gründen**

8 (a) *Triftige Gründe.* Der Clubvorstand kann durch eine Mehrheit von mindestens zwei
9 Dritteln seiner Stimmen auf einer eigens zur Behandlung dieser Frage
10 einberufenen Sitzung die Mitgliedschaft eines Mitgliedes, das die
11 Voraussetzungen zur Mitgliedschaft in diesem Club nicht mehr erfüllt, bzw. aus
12 einem anderen wichtigen Grund aufheben. Die Leitprinzipien für diese Sitzung
13 bilden Artikel 6, Absatz 1 und die Vier-Fragen-Probe.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass Artikel 6, Absatz 1 der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs und die Vier-Fragen-Probe die Leitprinzipien für den Ausschluss eines Mitglieds bilden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-66

Zur Änderung der Bestimmungen für die Beendigung der Mitgliedschaft

Gestellt vom Rotary Club Stockholm-Skärholmen, Schweden

Befürwortet von Distrikt 2370, Russland und Schweden

Mai/Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
2 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
3 Seiten 269-270):

4 5 **Artikel 11 Dauer der Mitgliedschaft**

6 **Absatz 1 – Dauer.** Die Mitgliedschaft gilt für die Zeit des Bestehens dieses Clubs, sofern
7 sie nicht auf Grund folgender Bestimmungen aufgehoben wird.

8 ~~**Absatz 2 – Automatisches Erlöschen der Mitgliedschaft**~~

9 ~~(a) **Voraussetzung der Mitgliedschaft.** Die Aktivmitgliedschaft erlischt automatisch,
10 wenn ein Mitglied die Bedingungen für eine Mitgliedschaft nicht mehr erfüllt, es
11 sei denn~~

12 ~~(1) der Vorstand räumt einem Mitglied, das aus dem Einzugsbereich des Clubs
13 wegzieht, einen Sonderurlaub von maximal einem Jahr ein, um das Mitglied
14 in die Lage zu versetzen, einen Rotary Club in dem neuen Gemeinwesen
15 besuchen und sich dort bekannt machen zu können, vorausgesetzt, das
16 Mitglied erfüllt alle Bedingungen der Clubmitgliedschaft; oder~~

17 ~~(2) der Vorstand gestattet einem aus dem Einzugsbereich des Clubs
18 wegziehenden Mitglied, die Mitgliedschaft zu behalten, wenn das Mitglied
19 alle Bedingungen der Club-Mitgliedschaft erfüllt.~~

20 ~~(b) **Wiederaufnahme.** Wenn die Mitgliedschaft eines Mitgliedes auf der Grundlage des
21 vorstehenden Abschnittes (a) dieses Absatzes erloschen ist, kann eine solche
22 Person, die zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mitgliedschaft ein bewährtes
23 Vollmitglied war, einen Antrag auf Wiederaufnahme mit der gleichen oder einer
24 anderen Klassifikation stellen. In einem solchen Fall entfällt die erneute
25 Aufnahmegebühr.~~

26 ~~(c) **Erlöschen der Ehrenmitgliedschaft.** Die Ehrenmitgliedschaft erlischt automatisch
27 am Ende des vom Vorstand für eine solche Ehrenmitgliedschaft bestimmten
28 Zeitraumes. Der Clubvorstand kann jedoch nach seinem Gutdünken die
29 Ehrenmitgliedschaft über einen zusätzlichen Zeitraum hinaus verlängern oder die
30 Ehrenmitgliedschaft zu jeder Zeit aberkennen.~~

31 ~~**Absatz 3 – Erlöschen der Mitgliedschaft wegen nicht bezahlter Beiträge**~~

32 ~~(a) **Verfahren.** Ein Mitglied, das seinen Beitrag innerhalb von dreißig (30) Tagen nach
33 Fälligkeit nicht bezahlt, wird vom Sekretär unter der zuletzt bekannten Adresse
34 schriftlich gemahnt. Wird der Mitgliedsbeitrag nicht innerhalb von zehn (10)
35 Tagen nach der Mahnung bezahlt, liegt es im Ermessen des Vorstandes, die
36 Mitgliedschaft zu beenden.~~

37 ~~(b) **Wiederaufnahme.** Auf Gesuch des ehemaligen Mitgliedes und nach Zahlung aller
38 Außenstände an den Club kann der Clubvorstand das betreffende Mitglied wieder
39 aufnehmen. Eine solche Wiederaufnahme der Aktivmitgliedschaft ist jedoch~~

1 unmöglich, wenn die entsprechende Klassifikation im Widerspruch zu Artikel 7,
2 Absatz 2 steht.

3 ~~**Absatz 4**—Erlöschen der Mitgliedschaft wegen Fernbleibens von den Zusammenkünften~~

4 ~~(a) **Prozentualer Anteil.** Jedes Mitglied muss~~

5 ~~(1) in jedem Halbjahr mindestens 60 % der regulären Clubzusammenkünfte~~
6 ~~besuchen oder nachholen~~

7 ~~(2) in jedem Halbjahr mindestens 30 % der regulären Zusammenkünfte seines~~
8 ~~Clubs besuchen.~~

9 Kommt ein Mitglied seinen Teilnahmeverpflichtungen nicht wie erforderlich nach,
10 kann seine Mitgliedschaft beendet werden, sofern der Vorstand nicht seine
11 Zustimmung zur einer solchen Nichtteilnahme aus wichtigen Gründen erteilt.

12 ~~(b) **Abwesenheit in Abfolge.** Ein Mitglied, das vier aufeinanderfolgende~~
13 ~~Zusammenkünfte nicht besucht oder nachholt, wird vom Vorstand darüber in~~
14 ~~Kenntnis gesetzt, dass seine Nichtteilnahme an den Zusammenkünften Anlass zu~~
15 ~~Überlegungen gibt, seine Mitgliedschaft zu beenden, es sei denn, das betreffende~~
16 ~~Mitglied ist vom Clubvorstand wegen triftiger Gründe oder auf der Grundlage von~~
17 ~~Artikel 8, Absatz 3 oder 4 von der Teilnahme befreit worden. Danach kann der~~
18 ~~Vorstand durch Mehrheitsentscheidung die Mitgliedschaft des betreffenden~~
19 ~~Mitgliedes beenden.~~

20 ~~**Absatz 5**—Erlöschen der Mitgliedschaft aus anderen Gründen~~

21 ~~(a) **Triftige Gründe.** Der Clubvorstand kann durch eine Mehrheit von mindestens zwei~~
22 ~~Dritteln seiner Stimmen auf einer eigens zur Behandlung dieser Frage~~
23 ~~einberufenen Sitzung die Mitgliedschaft eines Mitgliedes, das die Voraussetzungen~~
24 ~~zur Mitgliedschaft in diesem Club nicht mehr erfüllt, bzw. aus einem anderen~~
25 ~~wichtigen Grund aufheben.~~

26 ~~(b) **Schriftliche Mitteilung.** Vor der Einleitung von Maßnahmen nach vorstehendem~~
27 ~~Abschnitt (a) dieses Absatzes ist das betreffende Mitglied mindestens zehn (10)~~
28 ~~Tage vor der Beschlussfassung schriftlich über das anhängige Verfahren zu~~
29 ~~benachrichtigen, um ihm Gelegenheit zu einer schriftlichen Antwort an den~~
30 ~~Vorstand zu geben. Das betreffende Mitglied hat auch das Recht, seinen Fall vor~~
31 ~~dem Clubvorstand persönlich darzulegen und zu vertreten. Die Mitteilung ergeht~~
32 ~~persönlich oder per Einschreiben an die zuletzt bekannte Adresse des Mitgliedes.~~

33 ~~(c) **Wiederbesetzung der Klassifikation.** Wird der Ausschluss eines Mitgliedes~~
34 ~~entsprechend der Festlegungen in diesem Absatz beschlossen, wird bis zum Ablauf~~
35 ~~der Berufungsfrist und bis zur Bekanntgabe des Urteils der Schlichter kein neues~~
36 ~~Mitglied für die betreffende Klassifikation des ausgeschlossenen Mitgliedes~~
37 ~~gewählt.~~

38
39 **Absatz 2** Mitgliedschaft nach Wegzug aus dem Einzugsbereich des Clubs.

40 (a) **Beibehaltung der Clubmitgliedschaft.** Der Vorstand kann einem aus dem
41 Einzugsbereich des Clubs wegziehenden Mitglied die Beibehaltung der
42 Mitgliedschaft gestatten, wenn das Mitglied alle Bedingungen der Club-
43 Mitgliedschaft erfüllt.

44 (b) **Sonderbeurlaubung.** Der Vorstand kann einem Mitglied, das aus dem
45 Einzugsbereich des Clubs wegzieht, einen Sonderurlaub von maximal einem Jahr
46 gewähren, damit das Mitglied einen Rotary Club in dem neuen Gemeinwesen

1 besuchen und sich dort vorstellen kann, vorausgesetzt, das Mitglied erfüllt alle
2 Bedingungen der Clubmitgliedschaft.

3 **Absatz 3 Beendigung der Mitgliedschaft auf Beschluss des Vorstands.** Der Vorstand
4 kann mit Zweidrittelmehrheit die Mitgliedschaft eines Mitglieds aufheben, wenn

5 (a) das Mitglied die Voraussetzungen der Mitgliedschaft nicht länger erfüllt;

6 (b) das Mitglied seinen Beitrag nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Fälligkeit
7 bezahlt und nach Erhalt der Mahnung den fälligen Beitrag nicht innerhalb von
8 vierzehn (14) Tagen bezahlt;

9 (c) das Mitglied im ersten oder zweiten Halbjahr des Rotary-Jahres nicht an
10 Clubmeetings teilnimmt oder nicht mindestens 60 Prozent der regulären
11 Clubmeetings nachholt;

12 (d) das Mitglied in einem vom Vorstand als inakzeptabel angesehenen Zeitraum ohne
13 vernünftigen Grund regulären Clubmeetings fernbleibt oder es versäumt, Meetings
14 nachzuholen;

15 (e) der Vorstand nach eigenem Ermessen beschließt, die Mitgliedschaft aus einem
16 anderen triftigen Grund zu beenden.

17 **Absatz 4 Erlöschen der Ehrenmitgliedschaft.** Die Ehrenmitgliedschaft erlischt
18 automatisch am Ende des vom Vorstand für eine solche Ehrenmitgliedschaft
19 bestimmten Zeitraumes. Der Clubvorstand kann jedoch nach seinem Gutdünken die
20 Ehrenmitgliedschaft über einen zusätzlichen Zeitraum hinaus verlängern oder die
21 Ehrenmitgliedschaft zu jeder Zeit aberkennen.

(Nachfolgende Absätze sind entsprechend neu zu nummerieren)

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die in der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs enthaltenen Bestimmungen für die Beendigung der Mitgliedschaft zu ändern.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-67

Antrag an den Zentralvorstand zum Anlegen einer elektronischen Datenbank mit den Namen aller ausgeschlossenen Rotarier und den Gründen für den Ausschluss

Gestellt vom Rotary Club Cusco, Cusco, Peru
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4300, Chinchá, Ica, Peru
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass viele Rotarier, die aus gutem Grund
2 (insbesondere wegen Korruption oder Missbrauch von Geldern) aus ihrem Club
3 ausgeschlossen wurden, problemlos anderen Clubs beitreten, mitunter im selben
4 Einzugsbereich oder an einem anderen Ort oder in einem anderen Land, wo sie ihr
5 korruptes Verhalten unerkannt fortsetzen können, was zu einem Imageverlust von Rotary
6 führen könnte,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International die Einrichtung einer Computerdatenbank in Erwägung zieht, in der die
10 Namen aller Rotarier erfasst werden, die wegen Missbrauchs von Geldern oder aus
11 anderen unentschuldbaren Gründen aus ihrem Club ausgeschlossen wurden. Clubs sind
12 verpflichtet, die Namen des ausgeschlossenen Mitglieds unverzüglich zu melden, und
13 jeder Club muss die Datenbank prüfen, bevor er ein neues Mitglied aufnimmt. Das
14 Zentralbüro in Evanston kann den Mitgliedsantrag jedes Antragsstellers, der in der
15 Datenbank erfasst ist, ablehnen, wenn der vorschlagende Club die Datenbank noch nicht
16 geprüft hat. Desgleichen können Clubs die Namen aller Personen abrufen, die in den
17 letzten fünf Jahren wegen Korruption aus der Organisation ausgeschlossen wurden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einrichtung einer Datenbank mit den Namen von Rotariern, deren Mitgliedschaft wegen Missbrauchs von Geldern oder aus anderen unentschuldbaren Gründen beendet wurde. Das Zentralbüro kann einen Mitgliedsantrag ablehnen, wenn der Antragsteller in der Datenbank erfasst ist.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Kosten für die Erstellung der Datenbank werden auf 7.000 USD geschätzt. Die Weitergabe von persönlichen Daten an Clubs könnte darüber hinaus juristische Implikationen haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-68

Zur Befürwortung und Bestätigung der Ausrottung der Kinderlähmung als wichtigstes Ziel von Rotary International

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Endziel des PolioPlus-Programms von
2 Rotary in Zusammenarbeit und Absprache mit internationalen, nationalen und lokalen
3 Organisationen und Behörden darin besteht, die gesamte Welt als poliofrei zu
4 zertifizieren,
5
6 wird vom Gesetzgebenden Rat 2007 BESCHLOSSEN, dass Rotary International
7
8 • die weltweite Eradikation des Polio-Wildvirus als dringlichstes Ziel der Organisation
9 bestätigt und beglaubigt
10
11 • bekräftigt, dass kein anderes gemeinschaftliches Projekt beschlossen wird, bis die
12 weltweite Eradikation des Polio-Wildvirus zertifiziert worden ist und
13
14 • bestätigt, dass im Einklang mit Resolution 04-525 des Gesetzgebenden Rates 2004
15 erst dann ein anderes gemeinschaftliches Programm beschlossen wird, wenn es von
16 einem nachfolgenden Rat gebilligt wurde.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution bestätigt die Zertifizierung der weltweiten Eradikation des Polio-Wildvirus als wichtigstes Ziel von RI und bekräftigt, dass kein anderes gemeinschaftliches Projekt beschlossen wird, bis diese Zertifizierung erbracht ist. Außerdem bekräftigt sie, dass ein anderes gemeinschaftliches Programm erst nach Billigung durch einen nachfolgenden Gesetzgebenden Rat beschlossen werden darf.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI oder die Rotary Foundation.

RESOLUTIONSANTRAG 07-69

Antrag an den Zentralvorstand zur Wahl und Bekanntgabe eines neuen Projekts zur
Mobilisierung der Rotarier

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1520, Lens, P.-de-C., Frankreich
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary Clubs und Rotarier auf der ganzen
- 2 Welt in den letzten 20 Jahren sich der Unterstützung des PolioPlus-Programms
- 3 verschrieben haben, und
- 4
- 5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein neues mehrjähriges weltweites
- 6 Programm ein Nachlassen der Großzügigkeit von Clubs und Rotariern verhindern und die
- 7 finanzielle Unterstützung von TRF-Programmen ankurbeln würde, und
- 8
- 9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich dieses neue Programm langsam
- 10 entwickeln und die Anstrengungen von Rotary International und der Rotary Foundation
- 11 zur weltweiten Ausrottung der Kinderlähmung nicht behindern würde,
- 12
- 13 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 14 International in Erwägung zieht, zur Mobilisierung der Rotarier ein neues mehrjähriges
- 15 weltweites Programm zu wählen und bekannt zu geben.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Wahl und Bekanntgabe eines
neuen mehrjährigen und weltweiten Programms zur Mobilisierung der Rotarier.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte finanzielle Auswirkungen für die Rotary
Foundation und RI, deren Umfang auf Grundlage der in der Resolution enthaltenen
Informationen nicht näher bestimmt werden kann.

RESOLUTIONSANTRAG 07-70

Antrag an den Zentralvorstand zur Konzentration auf die Bereitstellung von sicherem Trinkwasser und zur Unterstützung des Blue Planet Run und der Wasserprojekte der Blue Planet Run Foundation

Gestellt vom Rotary Club Telluride, Colorado, USA
Befürwortet von Distrikt 5470, Colorado, USA
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es nicht an mechanischen oder
- 2 technologischen Ursachen liegt, dass ein Drittel der Weltbevölkerung keinen Zugang zu
- 3 sauberem Trinkwasser hat, sondern dass es vielmehr an einer gemeinsamen Anstrengung
- 4 zur Lösung dieses Problems fehlt, und
- 5
- 6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Zugang zu sauberem Trinkwasser für
- 7 jeden Menschen möglich, messbar und realisierbar ist, und
- 8
- 9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sicheres Trinkwasser die Grundlage für die
- 10 Bekämpfung von Malaria und anderen Krankheiten, von Durchfall, Parasitenbefall,
- 11 Arsenvergiftung, Analphabetentum, wirtschaftlicher Unterentwicklung, Konflikten und
- 12 Unsicherheit bildet, und
- 13
- 14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sicheres Trinkwasser eine echte Gelegenheit
- 15 für humanitäre Hilfe zur Verbesserung der Lebensqualität darstellt, und
- 16
- 17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass viele Gebiete mit den höchsten
- 18 Zuwachsraten bei der Rotary-Mitgliedschaft von der Trinkwasserkrise betroffen sind, und
- 19
- 20 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass RI und die Blue Planet Run Foundation
- 21 (BPRF) im Hinblick auf die Organisationskultur, die Ziele und den operativen Rahmen
- 22 übereinstimmen, und
- 23
- 24 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die BPRF mit dem Etappenlauf „Blue
- 25 Planet Run“ eine weltweite Kampagne durchführt, um auf die Trinkwasserkrise
- 26 aufmerksam zu machen und Geld für die Finanzierung von Wasserprojekten zu sammeln
- 27 sowie eine langfristige globale konzertierte Aktion zur Lösung des Problems zu initiieren,
- 28 und
- 29
- 30 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass durch das Mitmachen bei dieser
- 31 konzertierten Aktion bessere Ergebnisse erzielt werden und die erfolgreiche Lösung
- 32 dieses humanitären Problems schneller erreicht werden kann, und
- 33

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass RI durch die Unterstützung von Rotariern
2 entlang der Laufstrecke stärker auf sich und sein Wirken aufmerksam machen und damit
3 mehr Mitglieder und Unterstützung für Projekte gewinnen kann, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die BPRF eine Finanzierungsquelle für
6 Wasserprojekte von RI darstellt,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, die Bereitstellung von sicherem Trinkwasser zu einem
10 Hauptziel von Rotary International zu erklären und die Blue Planet Run Foundation
11 (BPRF) bei ihrem Bemühen zu unterstützen, jedem Menschen Zugang zu sauberem
12 Trinkwasser zu verschaffen, die Rotary Clubs und Rotarier darin zu bestärken, den
13 Etappenlauf „Blue Planet Run“ zu unterstützen und sich an Wasserprojekten der BPRF
14 zu beteiligen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, die Bereitstellung von sicherem Trinkwasser zu einem Hauptziel von RI zu erklären und Clubs und Rotarier in der Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Blue Planet Run Foundation zu bestärken.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde davon abhängen, für welche Art der Unterstützung sich RI entscheidet.

RESOLUTIONSANTRAG 07-71

Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand zur Durchführung von Programmen zur Bereitstellung von Trinkwasser- und Abwasseranlagen nach Abschluss der Polioeradikation

Gestellt vom Rotary Club Riverside, Kalifornien, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5330, Temecula, Kalifornien, USA
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Hope, Arkansas, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6170, Hot Springs, Arkansas, USA
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Unterstützung der Polio-
2 Eradikationsmaßnahmen von Rotary International in der ganzen Welt dazu geführt hat,
3 dass Rotary International mit der erfolgreichen Ausrottung der Kinderlähmung in
4 Verbindung gebracht wird, und

5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Kinderlähmung eine opportunistische
7 Krankheit ist, die sich vor allem in Gebieten ausbreitet, wo Mangel an sauberem Wasser
8 und schlechte sanitäre Bedingungen herrschen,

9
10 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
11 International in Erwägung zieht, nach dem erfolgreichen Abschluss der weltweiten
12 Polioeradikation die Durchführung eines globalen Programms zur Bereitstellung von
13 Trinkwasser- und sanitären Einrichtungen zu prüfen. Die erfolgreiche Realisierung eines
14 solchen Programms würde dazu führen, dass Rotary International weltweit mit der
15 Bereitstellung von zweckdienlichen Trink- und Abwasseranlagen in Verbindung gebracht
16 wird.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Durchführung von globalen Programmen zur Bereitstellung von Trink- und Abwasseranlagen nach dem erfolgreichen Abschluss des Programms zur Polioeradikation.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte finanzielle Auswirkungen für die Rotary Foundation und RI, deren Umfang auf Grundlage der in der Resolution enthaltenen Informationen nicht näher bestimmt werden kann.

RESOLUTIONSANTRAG 07-73

Antrag an den Zentralvorstand zur Förderung des Projekts „Let’s Watch the Water“ nach Ausrottung der Kinderlähmung

Gestellt vom Rotary Club Ciudad de México, D.F., Mexiko
und vom Rotary Club San Rafael, D.F., Mexiko

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4170, Ixtapan de la Sal, Méx., Mexiko
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, nach dem erfolgreichen Abschluss des PolioPlus-
- 3 Programms ein neues Programm unter der Losung „Let’s Watch the Water“
- 4 (wortwörtlich: Passen wir auf das Wasser auf!) zu fördern und ein Sonderbudget für eine
- 5 ständige Aufklärungskampagne einzurichten, um die Weltbevölkerung über die
- 6 vernünftige und sparsame Verwendung von Wasserressourcen zu informieren, und dieses
- 7 Programm zu einer Priorität von Rotary International zu erklären.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Förderung des Programms „Let’s Watch the Water“ nach Abschluss des PolioPlus-Programms und die Einrichtung eines Sonderbudgets zur Finanzierung einer Aufklärungskampagne zur Nutzung von Wasserressourcen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte finanzielle Auswirkungen für die Rotary Foundation und RI, deren Umfang auf Grundlage der in der Resolution enthaltenen Informationen nicht näher bestimmt werden kann.

RESOLUTIONSANTRAG 07-74

Antrag an den Zentralvorstand zur Aufnahme des Schwerpunkts „Hunger und Armut“ in die strategische Planung seines Dienstprogramms

Gestellt vom Rotary Club Rosario Oeste, S.F., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4880, Rosario, S.F., Argentinien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Hunger und Armut in der Welt ein Thema
2 ist, mit dem sich Rotary International seit mehreren Jahren befasst und das von vielen RI-
3 Präsidenten als Schwerpunkt ihrer Arbeit formuliert wurde, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es Länder gibt, wo ein ernster
6 Nahrungsmittelmangel und dessen strukturellen Ursachen zu einer dramatischen
7 Situation und einer drohenden Hungersnot geführt haben, die das bereits geschwächte
8 Gesundheitswesen weiter unterminieren und insbesondere die frühkindliche Entwicklung
9 gefährden, und
10
11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass infolge der o.g. Fakten die entschiedene
12 Intervention von Rotary in unterschiedlichster Weise – von der Bereitstellung von
13 Mitteln bis zur logistischen Unterstützung, damit die Hilfe, vor allem Nahrungsmittel, die
14 bedürftigsten Menschen erreichen – notwendig ist und wirksam akut unterernährten
15 Kindern zugute kommen muss,
16
17 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
18 International in Erwägung zieht, den Schwerpunkt „Hunger und Armut“ als Priorität bei
19 der strategischen Planung seines Dienstprogramms aufzunehmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Aufnahme des Schwerpunkts „Hunger und Armut“ in die strategische Planung des Dienstprogramms von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge haben. Während die Aufnahme des Schwerpunkts „Hunger und Armut“ in den Strategischen Plan von RI selbst keine finanziellen Auswirkungen hätte, würde die Einführung eines neuen Dienstprogramms zur Bekämpfung von Hunger und Armut höhere Ausgaben für RI verursachen. Zu den geschätzten Anlaufkosten von etwa 30.000 USD für einen Beratungsausschuss, Verwaltungs- und Werbeausgaben kämen rund 170.000 USD jährlich an laufenden Kosten für Mitarbeiter, Verwaltung, Publikationen, Ausbildungsmaßnahmen und Versicherung hinzu.

RESOLUTIONSANTRAG 07-75

Antrag an den Zentralvorstand zur Aufnahme des Schwerpunkts „Unterernährte Kinder unter fünf Jahren in Niger“ in die strategische Planung seines Dienstprogramms

Gestellt vom Rotary Club Rosario Oeste, S.F., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4880, Rosario, S.F., Argentinien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass von den 11 Millionen Einwohnern in Niger
2 3,5 Millionen an Hunger leiden, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die in Niger wütenden Epidemien und
5 Pandemien das Problem der frühkindlichen Unterernährung noch verschlimmern, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass in einigen Regionen Nigers jedes 3. Kind
8 unter fünf Jahren akut unterernährt ist, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die nichtstaatliche Hilfsorganisation „Ärzte
11 ohne Grenzen“ vor dem unglaublich hohen Risiko einer Hungersnot warnt und auf die
12 sofortige Bereitstellung von Unimix (ein mit Vitaminen und Mineralien angereichertes
13 Mehl) und Speiseöl drängt, damit 50.000 Kinder unter fünf Jahren, die unter mäßiger
14 Unterernährung leiden oder gefährdet sind, eine tägliche Mahlzeit erhalten,
15
16 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
17 International in Erwägung zieht, den Schwerpunkt „Unterernährte Kinder unter fünf
18 Jahren in Niger“ als Priorität bei der strategischen Planung seines Dienstprogramms
19 aufzunehmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Aufnahme des Schwerpunkts „Unterernährte Kinder unter fünf Jahren in Niger“ in die strategische Planung des Dienstprogramms von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge haben. Während die Aufnahme des Schwerpunkts „Unterernährte Kinder unter fünf Jahren in Niger“ in den Strategischen Plan von RI selbst keine finanziellen Auswirkungen hätte, würde die Einführung eines neuen Dienstprogramms je nach Art der bereitgestellten Hilfe und dem erforderlichen Verwaltungs- und Werbeaufwand Kosten zwischen 50.000 USD und 1 Million USD verursachen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-76

Antrag an das Kuratorium zur Einführung eines Programms zur Tuberkulosebekämpfung

Gestellt vom Rotary Club Matlock, Derbys., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1220, Ilkeston, Derbys., England
Januar 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass nach Angaben der
2 Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein Drittel der Weltbevölkerung mit Tuberkulose
3 (TB) infiziert ist und dass jedes Jahr 8,7 Millionen neue TB-Fälle auftreten und
4 schätzungsweise 1,7 Millionen Menschen jährlich an TB sterben, und
5

6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass nach Aussage der WHO trotz vorhandener
7 und erfolgreicher Kontrollmethoden in den nächsten 25 Jahren mehr als 40 Millionen
8 Menschen an TB sterben werden, wenn die derzeitigen Kontrollmethoden nicht massiv
9 ausgeweitet werden, und
10

11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die HIV/AIDS-Pandemie die
12 Sterblichkeitsrate von TB beschleunigt und gleichzeitig multiresistente TB (MDR-TB)
13 und TB/HIV-Koinfektionen die Behandlung ernsthaft erschweren, und
14

15 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass TB die Hauptursache für vermeidbare
16 Todesfälle in armen Ländern darstellt und die WHO zur Behandlung die DOTS-Therapie
17 empfiehlt (Directly Observed Treatment Short Course – Direkt beobachtete
18 Kurzzeittherapie), die aus vier Antibiotika besteht, die mit einer Kombinationstablette
19 verabreicht werden können, und
20

21 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Initiative „Stop TB Partnership“ den
22 besseren Zugang zur TB-Therapie (DOTS) für alle verlangt und betont, dass:
23 • die Behandlung der Tuberkulose ein Menschenrecht ist
24 • neue Mechanismen für einen besseren Zugang zur Behandlung erforderlich sind
25 • neue Medikamente benötigt werden, um eine langfristige wirksame Behandlung zu
26 gewährleisten, und
27

28 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass im Gegensatz zur Kinderlähmung, die
29 ausgerottet werden kann, der aktuelle medizinische Wissensstand nicht ausreicht, um die
30 Tuberkulose vollständig zu beseitigen, dass aber die Verbreitung der Krankheit, die durch
31 Husten, Niesen oder Sprechen von infizierten Personen weitergegeben wird, weil dabei
32 TB-Erreger in die Luft ausgestoßen und von anderen eingeatmet werden, durch die
33 DOTS-Therapie stark eingedämmt werden kann, und
34

35 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die weltweiten TB/HIV-Koinfektionen zu
36 70 % im subsaharischen Afrika, zu 20 % in Asien und zu 8 % in Lateinamerika und der
37 Karibik auftreten,

1
2 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
3 International dem Kuratorium der Rotary Foundation empfiehlt, ein Hauptprogramm
4 einzuführen, das die Bereitstellung und Verteilung von Medikamenten zur
5 Tuberkulosebekämpfung vorsieht und damit gewährleistet, dass die DOTS-Therapie
6 überall dort erhältlich ist, wo sie benötigt wird, damit die WHO ihr Ziel der
7 Tuberkuloseeindämmung bis 2015 erreichen kann.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, dem Kuratorium der Rotary Foundation zu empfehlen, die Tuberkulosebekämpfung zur Hauptpriorität zu erklären, damit die DOTS-Therapie überall dort erhältlich ist, wo sie benötigt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte finanzielle Auswirkungen für die Rotary Foundation und RI, deren Umfang auf Grundlage der in der Resolution enthaltenen Informationen nicht näher bestimmt werden kann.

RESOLUTIONSANTRAG 07-77

Antrag an den Zentralvorstand zur Schaffung einer Soforteinsatzgruppe

Gestellt vom Rotary Club Vijayawada Midtown, And. Pr., Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3020, Vijayawada, And. Pr., Indien
Januar 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Naturkatastrophen oder von Menschen
2 verursachte Katastrophen Gemeinden in unterschiedlichen Regionen der Welt
3 heimsuchen, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass von Rotary International als führender
6 Hilfsorganisation erwartet wird, dass sie Hilfe leistet, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International dank seines
9 umfassenden Netzwerks an Rotary Clubs und ehrenamtlichen Helfern in aller Welt die
10 idealen Voraussetzungen bietet, um Soforthilfe zu leisten,
11
12 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
13 International in Erwägung zieht, eine RI-Soforteinsatzgruppe (Rapid Response Task
14 Force) zu bilden, der Helfer aus Clubs angehören, die bereit sind, auf Abruf in
15 Katastrophengebiete zu reisen, um die Hilfs- und Bergungsarbeiten der örtlichen Rotary
16 Clubs und/oder internationalen Hilfsorganisationen zu unterstützen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Bildung einer Soforteinsatzgruppe (Rapid Response Task Force), die bei Anforderung in Katastrophengebiete reist, um die Hilfs- und Bergungsarbeiten örtlicher Clubs und internationaler Hilfsorganisationen zu unterstützen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde von der Zahl der Katastrophen abhängen, für die Rotary seine Soforteinsatzgruppe entsendet, sowie von der Zahl der Helfer. In der Welt gibt es schätzungsweise 700 bis 1.000 Katastrophen pro Jahr. Bei Entsendung einer sechsköpfigen Einsatzgruppe an 10 Katastrophenorte pro Jahr beliefen sich die Reisekosten auf rund 60.000 USD pro Einsatz oder 600.000 USD insgesamt. Die Einstellung zusätzlichen Verwaltungspersonals zur Unterstützung der Einsatzgruppe würde weitere Ausgaben in Höhe von rund 50.000 USD erfordern.

RESOLUTIONSANTRAG 07-78

Antrag an den Zentralvorstand zur Aufnahme offizieller Beziehungen zur Audiology
Foundation of America

Gestellt vom Rotary Club Bozeman, Montana, USA
und vom Rotary Club Missoula, Montana, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5390, Missoula, Montana, USA
Juni 2004

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Hörverlust weltweit bei chronischen
2 Behinderungen an dritter Stelle steht (nach Arthritis und Bluthochdruck), und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Bedürfnisse hörbehinderter Menschen,
5 insbesondere von Kindern, in vielen Teilen der Welt nicht gedeckt werden und
6 Maßnahmen zur Hilfe für Hörbehinderte durchaus als „konkrete und wirksame Mittel zur
7 Förderung des Zieles der Rotary Foundation“ anzusehen sind, und
8
9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International bereits viele
10 erfolgreiche Programme zur Erhaltung des Hörvermögens finanziell unterstützt hat,
11 wobei durch Einsatz von örtlichen Ressourcen und in Zusammenarbeit mit anderen
12 Behörden die Kosten minimiert wurden, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich kosteneffektive, fortlaufende
15 Programme zur Erhaltung des Hörvermögens am besten unter einer konsequenten
16 professionellen Beratung entwickeln und unterhalten lassen und für die langfristige Hilfe
17 die Koordination vieler Behörden, Organisationen und Ressourcen erforderlich ist, und
18
19 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Audiology Foundation of America sich
20 der Förderung der Hörgesundheit, Unterstützung der Ausbildung von Studenten und
21 Mitarbeit bei der Entwicklung von Programmen zur Erhaltung des Hörvermögens
22 verschrieben hat und Interesse an einer Partnerschaft mit Rotary International bei der
23 Ermöglichung und Koordinierung von Hörgesundheitsprogrammen in aller Welt geäußert
24 hat,
25
26 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
27 International in Erwägung zieht, die Förderung der Hörgesundheit in die Liste der
28 „konkreten und wirksamen Mittel zur Förderung des Zieles der Rotary Foundation“
29 aufzunehmen.
30
31 WEITERHIN WIRD VON Rotary International BESCHLOSSEN, dass der
32 Zentralvorstand von Rotary International in Erwägung zieht, offizielle Beziehungen
33 zwischen Rotary International und einem Fachverband wie der Audiology Foundation of
34 America (AFA) aufzunehmen, um internationale Programme zur Erhaltung des
35 Hörvermögens zu fördern, zu entwickeln und zu koordinieren.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, die Förderung der Hörgesundheit in die Liste der konkreten und wirksamen Mittel zur Förderung des Zieles der Rotary Foundation aufzunehmen. Weiterhin ersucht die Resolution den RI-Zentralvorstand um die Aufnahme offizieller Beziehungen zur Audiology Foundation of America.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge haben. Es ist davon auszugehen, dass der Zentralvorstand einen Ausschuss einsetzt, der die Aufnahme offizieller Beziehungen mit der Audiology Foundation of America prüft. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (bei 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied).

RESOLUTIONSANTRAG 07-79

Antrag an den Zentralvorstand zur Unterstützung einer Kampagne gegen die Praxis der
Kindersklaverei

Gestellt vom RIBI-Generalrat, Alcester, Warwicks., England
April 2005

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die bedauerliche Praxis der Kindersklaverei
2 in vielen Teilen der Welt verbreitet ist und alle Regierungen aufgerufen sind, dafür zu
3 sorgen, dass kein Kind seiner Freiheit und Kindheit beraubt und zur Kinderarbeit
4 gezwungen wird,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International in Erwägung zieht, Rotarier in aller Welt zu einer Kampagne gegen
8 Kindersklaverei und Grausamkeit gegen Kinder am Arbeitsplatz aufzurufen und sich
9 vollständig von allen Personen und Unternehmen loszusagen, die Kinder zur Arbeit
10 zwingen.
11
12 WEITERHIN WIRD VON Rotary International BESCHLOSSEN, dass der
13 Zentralvorstand von Rotary International in Erwägung zieht, Rotarier in aller Welt bei
14 dieser Kampagne zu unterstützen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Unterstützung von Rotariern bei einer weltweiten Kampagne gegen die Praxis der Kindersklaverei.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge, die von der Art und Höhe der Unterstützung für die Kampagne abhängt.

RESOLUTIONSANTRAG 07-81
Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand, den Monat März unter das Thema „Wasser“ zu stellen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1650, Lannion, Côtes d'Armor, Frankreich
März 2006

Gestellt von Distrikt 1790, Frankreich
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, den Monat März unter das Thema „Wasser“ zu stellen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Monat März im Rotary-Jahr dem Thema „Wasser“ zu widmen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-82
vom Antragsteller geänderte Fassung

Antrag an den Zentralvorstand, den Monat Juli unter das Thema „Menschheit“ und den
Monat Mai unter das Thema „Umwelt“ zu stellen

Gestellt vom Rotary Club São José do Rio Preto, S.P., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4480, São José do Rio Preto, S.P., Brasilien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der offizielle Kalender von Rotary folgende
2 Monate einem bestimmten Thema widmet: Alphabetisierung (März), Mitgliedschaft und
3 Ausbreitung (August), Neue Generationen (September), Berufsdienst (Oktober), Rotary
4 Foundation (November), Familie (Dezember), Rotary-Bewusstsein (Januar),
5 Weltverständigung (Februar), Zeitschrift (April) und Rotary Fellowships (Juni), und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Wertschätzung der Menschheit ein
8 wichtiges und ständiges Bedürfnis ist, das den Eckpfeiler des rotarischen Ideals und die
9 Triebkraft für die rotarischen Prinzipien bildet, die sich im „Ziel von Rotary“, der „Vier-
10 Fragen-Probe“ und anderen Richtlinien von Rotary offenbaren und zur Umsetzung des
11 Leitmotivs – Selbstloses Dienen – führen, und
12
13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass für viele Nationen der Welt der Schutz der
14 Umwelt ein wichtiges Anliegen ist, um die Lebensfähigkeit und das Wohlergehen unserer
15 und zukünftiger Generationen zu bewahren, und dass Rotary mit seinem
16 Sonderprogramm „Schutz des Planeten Erde“ ein Ziel verfolgt, das größere
17 Aufmerksamkeit verdient und überall in der Welt realisiert werden sollte,
18
19 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der RI-Zentralvorstand in
20 Erwägung zieht, die folgenden Monate unter ein Sonderthema zu stellen:
21
22 Juli: Monat der Menschheit
23 Mai: Monat der Umwelt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Monat Juli dem Thema
„Menschheit“ und den Monat Mai dem Thema „Umwelt“ zu widmen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für
RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-83

Antrag an den Zentralvorstand, den Monat Mai unter das Thema „Frauen in Rotary“ zu stellen

Gestellt vom Rotary Club Recife-Apipucos, Pe., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4500, Natal, R.N., Brasilien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Gesetzgebende Rat 1989 der Aufnahme
2 von Frauen in Rotary definitiv zustimmte und beschloss, in der englischen Version der
3 Verfassungsdokumente von RI keine Maskulina mehr zu verwenden, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Organisation anerkennt, dass ihr Erfolg
6 zum großen Teil Frauen zu verdanken ist und männliche Mitglieder heute zugeben, dass
7 Frauen die Clubs beleben und einen wichtigen Beitrag leisten, und dass über 12 % der
8 Mitglieder Frauen sind und der Anteil an Frauen in Rotary immer mehr zunimmt, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass erkannt wird, wie wertvoll Frauen sind,
11 welche Widerstände sie im Laufe der Jahre überwinden mussten und welchen Nutzen sie
12 unserer Bewegung gebracht haben und zu welch großen Erfolgen die Beteiligung von
13 Frauen zweifellos führen wird,
14
15 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
16 International allen Rotary Clubs in der Welt vorschlägt, den Monat Mai unter das Thema
17 „Frauen in Rotary“ zu stellen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Clubs zu empfehlen, dass der Monat Mai im RI-Kalender den Frauen in Rotary gewidmet wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-84

Antrag an den Zentralvorstand, den Monat Mai unter das Thema „Freundschaft“ zu stellen

Gestellt vom Rotary Club Saint-Avold, Moselle, Frankreich
Befürwortet von Distrikt 1790, Frankreich
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Freundschaft der Kitt ist, der alle Rotarier
2 zusammenbringt, das Treibmittel, das die Clubs stärker macht, und das Kettenglied, das
3 die Kameradschaft untereinander fördert,
4
5 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
6 International in Erwägung zieht, den Monat Mai im Rotary-Kalender der Freundschaft zu
7 widmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Monat Mai im Rotary-Jahr dem Thema „Freundschaft“ zu widmen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-85

Antrag an den Zentralvorstand, einen Tag im Jahr der Aufklärung über Organspende zu widmen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2120, Pugnochiuso di Vieste, Foggia, Italien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Organ- und Gewebetransplantation eine
2 gut etablierte Therapie ist, die immer mehr schwerkranken Patienten eine Heilung
3 ermöglicht, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass laut Statistiken über 70.000
6 Transplantatempfänger ein normales und zufriedenstellendes Leben führen und dass es
7 weltweit mehr Patienten auf der Warteliste für Transplantate als Spender gibt,
8
9 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
10 International in Erwägung zieht, einen Tag im Rotary-Jahr der Aufklärung über
11 Organspende zu widmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, einen Tag im Rotary-Jahr der Aufklärung über Organspende zu widmen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde davon abhängen, welche Unterstützung RI für einen solchen Aufklärungstag bereitstellt.

RESOLUTIONSANTRAG 07-87
Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand, den Clubs die Einführung eines fünften Zweig des Dienens – Dienst an der Jugend – zu empfehlen

Gestellt vom Rotary Club Maldonado Este, Mald., Uruguay
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4980, Montevideo, Mont., Uruguay
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Tahoe City, Kalifornien, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5190, Sparks, Nevada, USA
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Jugend bei uns zuhause und anderswo in
2 der Welt unsere Zukunft darstellt, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich Rotary Clubs mit beträchtlichem
5 finanziellen und persönlichen Einsatz systematisch der Jugendförderung widmen, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International seit langem erkannt
8 hat, wie wichtig es ist, Jugendlichen mit Programmen wie Rotaract, Interact, TRF-
9 Stipendien, Jugendaustausch, RYLA und vielen anderen Jugendlichen sinnvolle
10 Lebensweisen zu vermitteln, und
11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich Rotarier in aller Welt der Vorzüge des
13 positiven Wandels bewusst sind und erkennen, dass es an der Zeit ist, dass Clubs einen
14 fünften Zweig des Dienens einführen,
15
16 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
17 International in Erwägung zieht, den Dienst an der Jugend als fünften Zweig des Dienens
18 einzuführen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Dienst an der Jugend als fünften Zweig des Dienens einzuführen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-88

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung eines fünften Zweig des Dienens:
Jugenddienst

Gestellt vom Rotary Club Kloof, Südafrika
Befürwortet von Distrikt 9270, Südafrika
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, den Dienst an der Jugend als fünften Zweig des Dienens
- 3 einzuführen und bei Bedarf und an den entsprechenden Stellen den Begriff „Vier Zweige
- 4 des Dienens“ in „Fünf Zweige des Dienens“ abzuändern, wobei der fünfte Zweig als
- 5 Dienst an der Jugend definiert ist.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einführung eines fünften Zweig des Dienens, der als Dienst an der Jugend definiert ist.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-89
Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand zur Anhebung des Höchstalters für Rotaracter auf 35

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1820, Wiesbaden, Deutschland
Juni 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1910, Ljubljana, Slowenien
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Yokohama East, Kanagawa, Japan
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2590, Yokohama, Kanagawa, Japan
November 2005

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Mitgliederzahlen der Rotaract Clubs in
2 Distrikt 2590 rückläufig sind, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotaracter potenzielle zukünftige Rotarier
5 sind, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Anhebung des Höchstalters für
8 Rotaracter das Rotaract-Programm verbessern und seine Mitgliederzahlen erhöhen kann,
9
10 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
11 International in Erwägung zieht, das Höchstalter für Rotaracter auf 35 Jahre anzuheben.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anhebung des Höchstalters für Rotaracter von 30 auf 35 Jahre.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-92

Antrag an den Zentralvorstand zur Anhebung des Mindest- und Höchstalters für
Interacter und Rotaracter

Gestellt vom Rotary Club Bra, Italien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2030, Alessandria, Italien
Mai 2006

1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
2 International in Erwägung zieht, den Wortlaut in Kapitel V (Programme), Artikel 41, im
3 *Rotary Code of Policies* (Juni 2006), der sich auf die strukturierten Programme Interact
4 und Rotaract bezieht, wie folgt zu ändern:

6 **|KAPITEL V PROGRAMME**

8 **Artikel 41. Strukturierte Programm von RI**

10 **41.010. Interact**

12 Die „Interact-Grundsatzerklärung“ lautet wie folgt:

14 2. Ein Interact Club ist eine von einem Rotary Club betreute Vereinigung von
15 Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren, die ihnen die Gelegenheit gibt, in einer
16 Atmosphäre der Kameradschaft gemeinsam anderen Menschen zu helfen und die
17 internationale Verständigung zu fördern.

19 **41.020. Rotaract** {xe "Rotaract" \t "See Clubs, Rotaract"}

21 Rotaract-Grundsatzklärung

23 2. Ein Rotaract Club ist eine von einem Rotary Club betreute Vereinigung von jungen
24 Frauen und Männern ~~18~~zwischen 20 und 30 Jahren, die ihnen die Gelegenheit gibt,
25 sich Kenntnisse und Fähigkeiten für ihre weitere persönliche Entwicklung
26 anzueignen, die menschlichen und gesellschaftlichen Bedürfnisse von Menschen in
27 ihrem Gemeinwesen zu decken und die Beziehungen zwischen Menschen in aller
28 Welt durch freundschaftsfördernde Aktivitäten und Hilfsprojekte zu fördern. Rotaract
29 Clubs verfolgen diese Ziele:

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anhebung des Alters für
Interacter von bisher 14 bis 18 Jahre auf 16 bis 20 Jahre und für Rotaracter von bisher 18
bis 30 Jahre auf 20 bis 33 Jahre.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-93

Antrag an den Zentralvorstand zur Anhebung des Mindestalters für Interacter von 18 auf 20 Jahre und zur Senkung des Höchstalters für Rotaracter von 30 auf 28 Jahre

Gestellt vom Rotary Club Medellín-El Poblado, Ant., Kolumbien
und vom Rotary Club Sabaneta, Ant., Kolumbien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4280, Medellín, Ant., Kolumbien
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass jungen Erwachsenen in der Oberschule oder
2 im Gymnasium der Eintritt in einen Interact Club verwehrt bleibt, wenn sie bereits das
3 Höchstalter von 18 Jahren erreicht haben, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass junge Menschen oft aus ihrem Interact Club
6 austreten müssen, weil sie außerhalb ihres Wohnorts studieren oder Wehr- oder
7 Zivildienst leisten, und später nicht mehr in den Club zurückkehren, weil sie kurz vor
8 Erreichung des Höchstalters stehen, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese Situation in Ländern der südlichen
11 Hemisphäre durch die Schulferien zwischen dem Rotary-Jahr und dem Schuljahr noch
12 verschlimmert wird, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es infolge dieser Situation zu einer
15 ständigen Mitgliederfluktuation in Interact Clubs kommt und sich die Schulung von
16 Führungskräften, die den Nachwuchs für Rotaract und Rotary Clubs bilden, aufgrund
17 ihrer kurzen Anwesenheit äußerst schwierig gestaltet, was wiederum das soziale Gefüge
18 der Interact Clubs schwächt, und
19
20 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Mitgliedschaft in einem Rotaract Club
21 derzeit auf die Altersgruppe zwischen 18 und 30 Jahren beschränkt ist, was einen großen
22 Altersunterschied zwischen jüngeren und älteren Rotaractern nach sich zieht und die
23 Einhaltung der folgenden Empfehlung aus dem *Verfahrenshandbuch* 2004 auf Seite 100
24 sehr schwer macht: „Um kontinuierliche Mitgliederzahlen eines Rotaract Clubs zu
25 gewährleisten, sollten zu jedem Zeitpunkt möglichst alle Altersgruppen gleichmäßig
26 vertreten sein.“ (RCP 41.020.6),
27
28 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
29 International in Erwägung zieht, das Höchstalter für die Mitgliedschaft in einem Interact
30 Club auf 20 Jahre zu erhöhen und für die Mitgliedschaft in einem Rotaract Club auf 28
31 Jahre zu senken.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anhebung des Höchstalters für Interacter von 18 auf 20 Jahre und um die Senkung des Höchstalters für Rotaracter von 30 auf 28 Jahre.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-94

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung einer Gebühr für Rotaract und Interact Clubs

Gestellt vom Rotary Club Lucknow Rajdhani, Utt. Pr., Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3120, Lucknow, Utt. Pr., Indien
Januar 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, von jedem Rotaract Club die Zahlung einer nominellen
- 3 Gebühr von 10 USD und von jedem Interact Club die Zahlung einer nominellen Gebühr
- 4 von 5 USD zu verlangen, die zusammen mit den Halbjahresgebühren ihres Rotary
- 5 Patenclubs entrichtet wird.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, von jedem Rotaract Club die Zahlung einer Gebühr von 10 USD und von jedem Interact Club die Zahlung einer Gebühr von 5 USD zu verlangen, die zusammen mit den Halbjahresgebühren des jeweiligen Rotary Patenclubs entrichtet wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Die Mehreinnahmen aus den Clubgebühren werden möglicherweise durch Verwaltungskosten, die bei der Bearbeitung der Gebühren anfallen, und die administrative Unterstützung der Clubs wettgemacht.

RESOLUTIONSANTRAG 07-95

Antrag an den Zentralvorstand zur Forderung nach mehr Unterstützung für den
Jugendaustausch

Gestellt vom Rotary Club São José do Rio Preto, S.P., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4540, Poços de Caldas, M.G., Brasilien
Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Distrikt und die Clubs für den
2 Jugendaustausch zuständig sind, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es derzeit keine Mitarbeiter in den
5 Internationalen Büros von RI gibt, die zur Unterstützung der für die auf Distriktebene
6 verantwortlichen Rotarier eingesetzt sind,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, in den Internationalen Büros zusätzliche Mitarbeiter zur
10 Unterstützung der Clubs und Distrikte einzustellen.
11
12 WEITERHIN WIRD VON Rotary International BESCHLOSSEN, dass der
13 Zentralvorstand von Rotary International in Erwägung zieht, in jeder Region von Rotary
14 International einen Rotarier zum Jugendaustauschbeauftragten von RI zu bestimmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einstellung von zusätzlichen Mitarbeitern in jedem Internationalen Büro von RI, die für die Unterstützung der Clubs und Distrikte beim Jugendaustausch zuständig sind. Weiterhin ersucht die Resolution den RI-Zentralvorstand um die Ernennung eines RI-Jugendaustauschbeauftragten in jeder Region mit einem Internationalen Büro.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Mehrausgaben werden auf rund 50.000 USD Anlaufkosten und 290.000 USD laufende Kosten veranschlagt. Derzeit gibt es sieben Internationale Büros. Die Anlaufkosten werden auf rund 50.000 Dollar für Bürotechnik, Einrichtung und Mitarbeiterschulung und die laufenden Kosten auf rund 250.000 Dollar für Gehälter, Sozialleistungen, Reisekosten und Bürobedarf für diese sieben Büros veranschlagt. Darüber hinaus werden den Rotariern rund 3.000 Dollar pro Jugendaustauschbeauftragten in jedem Büro für Reise- und Teilnahmekosten, in der Annahme, dass sie regionale Jugendaustauschtreffen besuchen und organisieren und an einer Jahresschulung im Zentralbüro teilnehmen,

bereitgestellt. Bei jeweils einem Beauftragten in jedem Internationalen Büro belaufen sich die Gesamtkosten damit auf 21.000 Dollar.

RESOLUTIONSANTRAG 07-96

Antrag an den Zentralvorstand zur Umbenennung von „Austauschreisen von Mitgliedern der Neuen Generation“ in „Austausch von jungen Erwachsenen“

Gestellt vom Rotary Club Palestine, Texas, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5910, Texas City, Texas, USA
Mai 2005

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Jugendprogramme von Rotary derzeit
2 unter der Bezeichnung Neue Generationen zusammengefasst sind, wie im
3 *Verfahrenshandbuch* 2004 auf Seite 97 beschrieben ist, und Interact, Rotaract, Rotary
4 Youth Leadership Awards und den Jugendaustausch umfassen, und
5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Jugendaustauschprogramm gemäß Seite
7 102 im *Verfahrenshandbuch* 2004 ein Austauschprogramm für Mitglieder der Neuen
8 Generation beinhaltet, das sich an junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren richtet,
9 und
10
11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Bezeichnung „Austauschprogramm für
12 Mitglieder der Neuen Generation“ dazu führen kann, dass es aufgrund des ähnlichen
13 Namens mit dem Gesamtjugendprogramm Neue Generationen verwechselt wird und dass
14 zur Klarstellung eine treffendere Bezeichnung für das Austauschprogramm gewählt
15 werden sollte,
16
17 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
18 International in Erwägung zieht, den Austausch von Mitgliedern der Neuen Generation
19 im Rahmen des Jugendaustausches in „Austausch von jungen Erwachsenen“
20 umzubenennen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Umbenennung des Programms „Austauschreisen von Mitgliedern der Neuen Generation“ in „Austausch von jungen Erwachsenen“.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-98
Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung von Model United Nations Assembly (MUNA) als offizielles Programm von RI

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 9640, Lismore, N.S.W., Australien
April 2005

Gestellt vom Rotary Club Wagga Wagga Koorringal, N.S.W., Australien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 9700, Orange, N.S.W., Australien
März 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International Resolution 04-111 des Gesetzgebenden Rates 2004 neu prüft und das Model
- 3 United Nations Assembly (MUNA) als offizielles Programm von RI sobald wie praktisch
- 4 möglich einführt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einführung von Model United Nations Assembly (MUNA) als offizielles Programm von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Verwaltungskosten entsprächen in etwa denen für das RYLA-Programm. Die Übernahme eines vorhandenen Programms einer anderen Organisation würde zumindest die Einstellung eines/einer Vollzeitmitarbeiters/Vollzeitmitarbeiterin erfordern. Weitere Kosten entstünden voraussichtlich durch die Einberufung eines Beratungsausschusses (rund 20.000 USD) im ersten Jahr, Publikationen (rund 9.000 USD) und für die Nutzung von UN-Programmen und Materialien, die laufende Kosten in Höhe von rund 55.000 USD verursachen könnten.

RESOLUTIONSANTRAG 07-99

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung von Rotakid Clubs für Kinder von 8 bis 14 Jahren als strukturiertes Programm von RI

Gestellt vom Rotary Club Rio Claro-Sul, S.P., Brasilien
und vom Rotary Club São Pedro, S.P., Brasilien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4590, Águas de Lindóia, S.P., Brasilien
Juni 2005

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass 1997der Rotary Club Águas de São Pedro
2 (jetzt der RC São Pedro) in Distrikt 4590 die Rotakid-Bewegung begründete, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich die Bewegung auf Rio Claro
5 ausweitete, wo am 31. Juli 2000 der Rotary Club Rio Claro Rotakid gegründet wurde,
6 und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es im Distrikt 4590 derzeit acht aktive
9 Clubs gibt: Rotakid São Pedro, Rotakid Rio Claro-Sul, Rotakid Araras, Rotakid Itapira,
10 Rotakid Pirassununga, Rotakid Santa Gertrudes, Rotakid São José do Rio Pardo-Oeste
11 und Rotakid Bragança Paulista-Estância, und
12
13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Philosophie DIENEN DURCH
14 SPIELEN äußerst positive Ergebnisse bei der Bewusstseinschaffung unserer Kinder
15 gebracht und Erwachsene dazu motiviert hat, sich weiterhin für das „Selbstlose Dienen“
16 zu engagieren, und
17
18 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotakid Clubs beachtenswerte
19 ehrenamtliche Arbeit leisten, die dem Gemeinwesen, der Rotary Foundation und anderen
20 Programmen von Rotary International wie dem Jugendaustausch zugute kommen, und
21 jugendgerechte Aktivitäten ähnlich denen der Interacter und Rotaracter organisieren, und
22 dass die Rotary Patenclubs sie als echte Partner im Dienen ansehen, und
23
24 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es weltweit in vielen RI Distrikten bereits
25 Jugendclubs in dieser Altersgruppe gibt und die Vorzüge eines weiteren Dienstpartners
26 für das Gemeinwesen sowie für die Kinder und Rotary International selbst unbestreitbar
27 sind, und
28
29 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Vorschlag des Rotary Clubs Rio Claro-
30 Sul die rotarische Familie, die in den letzten Jahren ein ständiges Anliegen für RI war,
31 weiter stärken würde, und

1
2 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass durch die Festlegung einer Verfassung,
3 Satzung und von Richtlinien für Rotakid durch Rotary International Rotary Clubs und
4 Distrikte eine Anleitung erhielten, die ihre Tätigkeit verbessern und ihr Verständnis des
5 Programms erleichtern würde, so wie das bei Interact und Rotaract der Fall ist, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Richtlinien, Werbung und Unterhaltung des
8 Programms durch regulären Schriftverkehr oder online möglich ist, wie es der Rotary
9 Club Rio Claro-Sul seit mehreren Jahren handhabt, wenn er Anfragen über Rotakid aus
10 aller Welt erhält, und
11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das o.g. Vorgehen keine Kosten für Rotary
13 International verursacht und dass fünf RI-Vertreter – einer von jedem Kontinent – mit der
14 Werbung für das Programm in der jeweiligen Region beauftragt werden könnten, und
15
16 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Distrikt 4590 bereits über eine Verfassung
17 und Satzung für diesen Jugendclub verfügt und Kopien dieser Dokumente als Anhang
18 verschickt werden, die Rotary International studieren, abändern und vervollkommen
19 kann, um Konferenzkosten in Verbindung mit der Einführung des Programms zu
20 vermeiden,
21
22 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
23 International in Erwägung zieht, ROTAKID Clubs für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren
24 als strukturiertes Programm von Rotary International ähnlich Interact und Rotaract
25 einzuführen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einführung von Rotakid Clubs für Kinder von 8 bis 14 Jahren als strukturiertes Programm von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Zu den geschätzten Anlaufkosten von etwa 30.000 USD für einen Beratungsausschuss, Verwaltungs- und Werbeausgaben kämen rund 170.000 USD jährlich an laufenden Kosten für Mitarbeiter, Verwaltung, Publikationen, Ausbildungsmaßnahmen, Kinderschutz und Versicherung hinzu.

RESOLUTIONSANTRAG 07-100

Antrag an den RI-Zentralvorstand zur Anerkennung der EarlyAct Clubs

Gestellt vom Rotary Club Big Bear Lake, Kalifornien, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5330, Temecula, Kalifornien, USA

Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass EarlyAct Clubs Grundschülern die
- 2 Möglichkeit geben, ehrenamtliche Arbeit in ihren und in anderen Schulen der Welt zu
- 3 leisten und gleichzeitig Führungskräfte und gute Bürger heranziehen, und
- 4
- 5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es sich EarlyAct zur Aufgabe gemacht hat,
- 6 guten Willen, Verständigung und Frieden zu fördern, und
- 7
- 8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass EarlyAct Clubs den Idealen von Rotary,
- 9 darunter auch der Vier-Frage-Probe, nacheifern und von Rotary Clubs betreut und von
- 10 Rotariern angeleitet werden, und
- 11
- 12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die aus einem Konfliktlösungsausschuss
- 13 hervorgegangene EarlyAct-Bewegung 1997 in Hamilton, New Jersey, Distrikt 7510
- 14 begann und von Schülern, Schulpersonal und Rotariern gleichermaßen angenommen
- 15 wurde und sich auf Pennsylvania, New York, Washington, Kalifornien, Colorado, Texas,
- 16 Florida, Hawaii sowie die Philippinen, Neuseeland, Australien, Singapur und Indien
- 17 ausgedehnt hat, und
- 18
- 19 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass EarlyAct Clubs eigene Projekte aussuchen,
- 20 konzipieren, durchführen und deren Finanzierung planen und diese Projekte auf der
- 21 Einschätzung der Schüler beruhen, wie sich die ermittelten Bedürfnisse am besten decken
- 22 lassen, und
- 23
- 24 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass interessierte Rotarier das Handbuch und die
- 25 Logos von EarlyAct unter www.earlyact.com herunterladen können, und
- 26
- 27 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Interact Clubs für Oberschüler dieselben
- 28 Ziele wie EarlyAct verfolgen und vor knapp 30 Jahren offiziell von RI anerkannt wurden,
- 29 und
- 30
- 31 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Losung „Jeder Rotarier ein Vorbild für
- 32 die Jugend“ 1949 vom RI-Zentralvorstand als Ausdruck des Engagements für die Jugend
- 33 übernommen wurde und RI einen Monat den neuen Generationen gewidmet hat, damit
- 34 Rotarier in dieser Zeit verstärkt Aktionen durchführen, welche im Sinne der o.g. Losung
- 35 die Entwicklung junger Menschen fördern, und
- 36
- 37 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass EarlyAct Anerkennung und Unterstützung
- 38 braucht, um mehr Grundschüler auf der ganzen Welt für gemeinschaftliche und
- 39 ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen, und in die Standardrichtlinien zum Schutz von
- 40 Jugendlichen vor Missbrauch und Belästigung aufgenommen werden muss,

1
2 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
3 International in Erwägung zieht, EarlyAct Clubs offiziell anzuerkennen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die offizielle Anerkennung von EarlyAct Clubs.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde von der Form der Anerkennung abhängen und könnte von einer einfachen Dankestafel oder einer Geschichte oder Annonce in der Zeitschrift *The Rotarian* bis hin zur Einführung eines Programms ähnlich Rotaract und Interact reichen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-101

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung von Ehepartner- und Familienclubs als strukturierte Programme von RI

Gestellt vom Rotary Club Campinas-Alvorada, S.P., Brasilien
und vom Rotary Club Campinas-Leste, S.P., Brasilien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4590, Águas de Lindóia, S.P., Brasilien
Juni 2005

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Ziel von ASFAR (Associação de
2 Familias de Rotarianos, Vereinigung der Familien von Rotariern) darin besteht, die
3 Teilnahme an Dienstaktivitäten durch Partnerschaft mit Rotary Clubs zu fördern, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ASFAR in Partnerschaft mit Rotary Clubs
6 wichtige Arbeit leistet, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ASFAR überall in der Welt aktiv ist, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ASFAR kommunale Projekte durchführt,
11 um Menschen in unterschiedlichsten Situationen zu helfen, zu schützen und zu
12 unterstützen, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Sociedade das Senhoras de Rotarianas
15 de Campinas (Campinas Gesellschaft der Ehefrauen von Rotariern) in diesem Sinne seit
16 64 Jahren den sozial Schwachen durch die ehrenamtliche Arbeit von Ehefrauen von
17 Rotariern in verschiedenen städtischen Clubs hilft, und
18
19 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese Dienste durch Spendenaktionen in
20 Zusammenarbeit mit den Campinas Rotary Clubs finanziert werden,
21
22 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
23 International in Erwägung zieht, alle ASFARs, insbesondere die Rotary Anns,
24 Gesellschaften oder Vereinigungen der Ehepartner von Rotariern und Familienclubs, als
25 strukturierte Programme von Rotary International – wie Interact Clubs, Rotaract Clubs,
26 Rotary Community Corps (RCC), Rotary-Freundschaftsaustausch, Jugendaustausch,
27 RYLA und Weltgemeindienst (WGD) – anzuerkennen.
28 .

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung der Vereinigungen der Ehepartner von Rotariern wie Familienclubs und ähnliche Gruppen als strukturierte Programme von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Zu den geschätzten Anlaufkosten von etwa 30.000 USD für einen Beratungsausschuss, Verwaltungs- und Werbeausgaben kämen rund 170.000 USD jährlich an laufenden Kosten für Mitarbeiter, Verwaltung, Publikationen, Ausbildungsmaßnahmen und Versicherung hinzu.

RESOLUTIONSANTRAG 07-102

Antrag an den Zentralvorstand zur offiziellen Anerkennung der Ehepartnerorganisation
„Casa da Amizade“ als strukturiertes Programm von RI

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 4630, Maringá, Pr., Brasilien
Mai 2005

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Casa da Amizade in Brasilien und in
2 ähnlicher Form in anderen Ländern die Ehefrauen von Rotariern für gemeinnützige
3 Arbeit im Einklang mit den Rotary-Richtlinien zusammenbringt und sich für Rotary als
4 nützlich erwiesen hat, und
5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Casa da Amizade nicht die
7 Mitgliederentwicklung in ortsansässigen Clubs beeinträchtigt, da die Ehefrauen von
8 Rotariern kein Interesse an einem Eintritt in Rotary Clubs haben, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Ehefrauen von Rotariern, die selbst
11 Rotarierinnen sind, kein Interesse an einem Eintritt in Casa da Amizade haben, was zeigt,
12 dass das Gemeinwesen von der offiziellen Anerkennung von Casa da Amizade nur
13 profitieren kann,
14
15 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
16 International eine vertretbare Möglichkeit in Erwägung zieht, um Casa da Amizade in
17 den Status von Rotaract und Interact Clubs zu versetzen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung von Casa da Amizade, einer Vereinigung der Ehefrauen von Rotariern, als strukturiertes Programm von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Zu den geschätzten Anlaufkosten von etwa 30.000 USD für einen Beratungsausschuss, Verwaltungs- und Werbeausgaben kämen rund 170.000 USD jährlich an laufenden Kosten für Mitarbeiter, Verwaltung, Publikationen, Ausbildungsmaßnahmen und Versicherung hinzu.

RESOLUTIONSANTRAG 07-103

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung von Ehepartnerausschüssen als strukturiertes Programm von RI

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 4160, Morelia, Mich., Mexiko
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die enorme Unterstützung, die Rotarier bei
2 Projekten ihres Clubs von ihren Ehefrauen und Ehemännern erhalten, sowie ihre
3 Unterstützung der Rotary Foundation Anerkennung verdienen, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass immer mehr Ehepartner hoffen, dass Rotary
6 ihre Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Rotary Clubs anerkennt, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International immer stärker auf die
9 Beteiligung der gesamten rotarischen Familie an den Aktivitäten und Programmen der
10 Organisation drängt, und
11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary durch die uneigennützig und
13 begeisterte Mitarbeit der Angehörigen von Rotariern bei Clubprojekten gestärkt wird,
14
15 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
16 International die Möglichkeit in Erwägung zieht, Ehepartnerausschüsse als strukturiertes
17 Programm von Rotary anzuerkennen und damit auf dieselbe Stufe wie Interact und
18 Rotaract innerhalb des Unterausschusses Partner im Dienen und des Projektausschusses
19 zu stellen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung von Ehepartnerausschüssen als strukturiertes Programm innerhalb des Unterausschusses Partner im Dienen und des Projektausschusses.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Zu den geschätzten Anlaufkosten von etwa 30.000 USD für einen Beratungsausschuss, Verwaltungs- und Werbeausgaben kämen rund 170.000 USD jährlich an laufenden Kosten für Mitarbeiter, Verwaltung, Publikationen, Ausbildungsmaßnahmen und Versicherung hinzu.

RESOLUTIONSANTRAG 07-104
Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand zur Anerkennung von Inner Wheel als offizielles
Programm von RI

Gestellt vom Rotary Club Ciudad de México, D.F., Mexiko
und vom Rotary Club San Rafael, D.F., Mexiko
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4170, Ixtapan de la Sal, Méx., Mexiko
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Jaraguá do Sul, S.C., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4650, Rio do Sul, S.C., Brasilien
Mai 2005

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, die Inner Wheel Gruppen und/oder
- 3 Ehepartnerratsausschüsse als offizielles Programm von Rotary International anzuerkennen,
- 4 da sie bereits seit langem in vielen Clubs der Welt erfolgreich mitwirken und den Clubs,
- 5 insbesondere bei ihrer Projektarbeit, einen unschätzbaren Dienst erweisen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung von Inner Wheel
und/oder der Ehepartnerratsausschüsse als offizielles Programm von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Zu
den geschätzten Anlaufkosten von etwa 30.000 USD für einen Beratungsausschuss,
Verwaltungs- und Werbeausgaben kämen rund 170.000 USD jährlich an laufenden
Kosten für Mitarbeiter, Verwaltung, Publikationen, Ausbildungsmaßnahmen und
Versicherung hinzu.

RESOLUTIONSANTRAG 07-105

Antrag an den Zentralvorstand zur Anerkennung von Inner Wheel als wichtigen
Arbeitspartner von Rotary

Gestellt vom Rat des Distrikts 1140, Ewell, Surrey, England
März 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1950, Bamberg, Deutschland
Juni 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es in vielen Rotary Clubs in der Welt Inner
2 Wheel Clubs gibt, die eine Vereinigung der weiblichen Angehörigen von (ehemaligen
3 und derzeitigen) Rotariern sind, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Inner Wheel Clubs zu unverzichtbaren und
6 treuen Verbündeten ihrer Rotary Clubs geworden sind, weil sie selbständig oder
7 gemeinsam mit den Rotary Clubs zahlreiche lobenswerte und herausragende Projekte
8 durchführen, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die gemeinsame Arbeit beider
11 Organisationen nicht nur beste Ergebnisse bringt, sondern auch die Verbundenheit
12 untereinander vertieft,
13
14 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
15 International in Erwägung zieht, Inner Wheel als wichtigen Arbeitspartner von Rotary
16 anzuerkennen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung von Inner Wheel
als wichtigen Arbeitspartner von Rotary.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die
Höhe der Mehrausgaben würde von der Form der Anerkennung abhängen und könnte
von einer einfachen Dankestafel oder einer Geschichte oder Annonce in der Zeitschrift
The Rotarian bis hin zur Einführung eines Programms ähnlich Rotaract und Interact
reichen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-106

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung einer Anti-Raucher-Kampagne als strukturiertes Programm von RI

Gestellt vom Rotary Club Córdoba, Córdoba, Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4810, Córdoba, Córdoba, Argentinien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der RI-Zentralvorstand strukturierte
2 Programme als Rahmen für Rotary Clubs und Distrikten eingeführt hat, an dem sie sich
3 bei der Planung ihrer Aktivitäten und Projekte orientieren können, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rauchen erwiesenermaßen die Gesundheit
6 schädigt, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass in Absatz 2.040. der RI-Verfassung Rotarier
9 und ihre Gäste nachdrücklich darum gebeten werden, auf Meetings und anderen im
10 Namen von Rotary International organisierten Veranstaltungen nicht zu rauchen, und
11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es ratsam ist, dass jeder Club und Distrikt
13 Kampagnen gegen das Rauchen durchführt,
14
15 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
16 International in Erwägung zieht, Anti-Raucher-Kampagnen als strukturiertes Programm
17 aufzunehmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einführung einer Anti-Raucher-Kampagne als strukturiertes Programm von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Zu den geschätzten Anlaufkosten von etwa 30.000 USD für einen Beratungsausschuss, Verwaltungs- und Werbeausgaben kämen rund 170.000 USD jährlich an laufenden Kosten für Mitarbeiter, Verwaltung, Publikationen, Ausbildungsmaßnahmen und Versicherung hinzu.

RESOLUTIONSANTRAG 07-107

Antrag an den Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass das Rotary-Emblem und das Motto „Selbstloses Dienen“ in der RI-Verfassung erwähnt werden

Gestellt von Distrikt 1790, Frankreich
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
- 3 vorsieht, das Logo (Zahnrad) und das Motto (Selbstloses Dienen) der Organisation in der
- 4 Verfassung von Rotary International zu erwähnen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass das RI-Logo (Zahnrad) und das Motto (Selbstloses Dienen) in der RI-Verfassung erwähnt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-108

Antrag an den Zentralvorstand zur Aufnahme des Rotary-Mottos „Am meisten profitiert, wer am besten dient“ in die „Erklärung über den Gemeindienst von 1923“

Gestellt vom Rotary Club Amagasaki West, Hyogo, Japan
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2680, Kobe, Hyogo, Japan
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Gesetzgebende Rat 2001 Resolution 01-
2 678 annahm, die empfahl, das Entfernen von geschlechtsspezifischen Formulierungen
3 aus Mottos und Erklärungen von Rotary gesetzlich zu verankern und dass als Antwort
4 darauf der RI-Zentralvorstand das Rotary-Motto „He Profits Most Who Serves Best“
5 (Am meisten profitiert, wer am besten dient) aus dem ersten Grundsatz der „Erklärung
6 über den Gemeindienst von 1923“ im *Verfahrenshandbuch* strich, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Gesetzgebende Rat 2004 Resolution 04-
9 271 annahm, der zufolge die Formulierung „They Profit Most Who Serve Best“ (Am
10 meisten profitiert, wer am besten dient) als zweites Motto von Rotary festgelegt wurde,
11
12 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
13 International in Erwägung zieht, das Motto „They Profit Most Who Serve Best“ in den
14 ersten Grundsatz der „Erklärung über den Gemeindienst von 1923“ im
15 *Verfahrenshandbuch* aufzunehmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Aufnahme des Mottos „They Profit Most Who Serve Best“ (Am meisten profitiert, wer am besten dient) in den ersten Grundsatz der „Erklärung über den Gemeindienst von 1923“ im *Verfahrenshandbuch*.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-109

Antrag an den Zentralvorstand zur Änderung des zweiten Mottos von RI

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2550, Ashikaga, Tochigi, Japan
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2700, Fukuoka, Fukuoka, Japan
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es seit der Gründung von Rotary zwei
2 Mottos gibt – „He Profits Most Who Serves Best“ (Am meisten profitiert, wer am besten
3 dient) und „Service Above Self“ (Selbstloses Dienen), wobei das erste Motto 1911
4 angenommen und 90 Jahre lang verwendet wurde, und
5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Gesetzgebende Rat 2004 das Wort „He“
7 (er) in der englischen Formulierung zu „They“ (sie) abänderte, weil sich „He“ nur auf das
8 männliche Geschlecht bezieht, das Motto aber auf der Philosophie beruht, dass sich der
9 Berufsdienst durch die Aktionen des Einzelnen verkörpert wird, und
10
11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es erstrebenswert wäre, das Motto, das seit
12 fast einem Jahrhundert im Umlauf ist, wieder in seiner ursprünglichen Formulierung zu
13 verwenden,
14
15 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
16 International in Erwägung zieht, das Wort „They“ in der englischen Version des Mottos
17 „They Profit Most Who Serve Best“ wieder zurück zu „He/She“ (Er/Sie) zu ändern.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Änderung der englischen Version des Mottos „Am meisten profitiert, wer am besten dient“ von „They Profit Most Who Serve Best“ zu „He/She Profits Most Who Serves Best“.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-111

Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand zur Abschaffung des Jahresmottos des Präsidenten und zur Betonung des Mottos „Selbstloses Dienen“

Gestellt vom Rotary Club Brighton & Hove Soiree, E. Sussex, England
und vom Rotary Club Worthing, W. Sussex, England

Befürwortet vom Rat des Distrikts 1250, Ardingly, W. Sussex, England
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1510, Cholet, M.-et-L., Frankreich
März 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1780, Annecy, Hte-Savoie, Frankreich
November 2005

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Losung „Selbstloses Dienen“ das
2 anerkannte und traditionelle Motto von Rotary ist, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dieses Motto die Philosophie der
5 rotarischen Bewegung symbolisiert, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dieses Motto Rotarier in aller Welt dazu
8 bewegt, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Wohle der Menschen im eigenen und
9 anderen Ländern einzusetzen, und
10
11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dieses Motto ohne Kostenaufwand für
12 Rotary überall angewendet werden kann, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein sich änderndes Motto nicht immer von
15 jenen erkannt wird, denen wir dienen, und
16
17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Jahresmotto des Präsidenten in
18 manchen Teilen der Welt, wo Rotary aktiv ist, nicht immer angemessen ist, und
19
20 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Übernahme des Mottos „Selbstloses
21 Dienen“ als Präsidentenmotto für das Rotary-Jahr 2005/2006 allgemein auf große
22 Zustimmung stieß,
23
24 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
25 International in Erwägung zieht, das Jahresmotto abzuschaffen und dem RI-Präsidenten
26 die Nutzung des Mottos „Selbstloses Dienen“ zu erlauben und zu empfehlen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Abschaffung des Jahresmottos und die verstärkte Nutzung des Mottos „Selbstloses Dienen“ durch den RI-Präsidenten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-113

Antrag an den Zentralvorstand zur Komposition einer neuen Hymne für Rotary

Gestellt vom Rotary Club Grenoble, Isère, Frankreich

Befürwortet von Distrikt 1780, Frankreich

Februar 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die jetzige Hymne von Rotary der „Marsch“
2 aus der Ouvertüre zu *Egmont* von Ludwig van Beethoven ist, wie im *Rotary Code of*
3 *Policies*, Absatz 26.070, festgelegt ist, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein weltweiter Komponistenwettbewerb für
6 eine neue Rotary-Hymne viel Publicity bringen, Rotarys Einfluss erhöhen und Rotary
7 überall in der Welt ein Image verleihen würde, und
8
9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese neue Hymne u.a. das wichtigste
10 Anliegen von Rotary – die Schaffung von Frieden und Verständnis unter den Völkern –
11 betonen sollte, und
12
13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die jetzige Hymne weder passend noch für
14 Rotarier motivierend oder inspirierend ist und die meisten Rotarier überhaupt nicht
15 wissen, dass es sie gibt, und
16
17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass jede Hymne einer bestimmten Gruppe bei
18 den Mitgliedern bekannt sein und von ihnen verwendet werden sollte, und
19
20 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Melodie der bisherigen Hymne zwar
21 mächtig ist, sich aber ständig wiederholt und zu kriegerisch wirkt, um ein friedliches und
22 gelassenes Bild hervorzurufen, und die Hymne nicht einmal einen Text hat, und
23
24 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass eine allgemeingültige Hymne des Friedens
25 das beste Symbol und Mittel für die Menschheit ist, das von allen verstanden wird,
26
27 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
28 International in Erwägung zieht, die derzeitige Rotary-Hymne durch eine neue Hymne (in
29 Melodie und Text) zu ersetzen, die durch einen weltweiten Komponistenwettbewerb
30 bestimmt wird.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, die jetzige Rotary-Hymne durch eine neue Hymne zu ersetzen und dazu einen weltweiten Komponistenwettbewerb zu veranstalten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte finanzielle Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-114

Antrag an den Zentralvorstand zur Anerkennung der Glocke als Symbol von Rotary

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 4620, Avaré, S.P., Brasilien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Glocke auf rotarischen Meetings und
2 Veranstaltungen traditionell verwendet wird, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Nachforschungen ergeben haben, dass die
5 symbolische Verwendung der Glocke auf Rotary-Meetings in keiner Weise geregelt ist,
6 und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es dafür Normen geben sollte,
9
10 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
11 International in Erwägung zieht, die notwendigen Untersuchungen durchzuführen, um die
12 Glocke als Symbol auf institutionellen Rotary-Meetings zu bestimmen, da sie für
13 Ordnung, Autorität, Disziplin und Respekt für das Werk von Rotary steht, und ihre
14 Herkunft als das Wissen von Rotariern in aller Welt zu erklären.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Annahme der Glocke als eines der Symbole, die auf Rotary-Meetings vertreten sein sollten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-115

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung eines „Ratgebers für das tägliche Leben“
für Rotarier

Gestellt vom Rotary Club Singapur, Singapur
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3310
März 2005

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International mit der Vier-Frage-
2 Probe und der Erklärung zur geschäftlichen und beruflichen Tätigkeit der Rotarier zwei
3 Leitfäden für ethisches Verhalten in Geschäft und Beruf bereitstellt,
4
5 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
6 International in Erwägung zieht, einen „Leitfaden für das tägliche Leben“ herauszugeben,
7 der den Rotariern dabei helfen soll, das Ziel von Rotary im Alltag zu verwirklichen. Dazu
8 sollten sich Rotarier jeden Tag folgende Fragen stellen:
9
10 1. Habe ich mir Zeit für eine Selbstbetrachtung genommen?
11 2. Habe ich die Zeit mit meiner Familie auf sinnvolle Weise verbracht?
12 3. Habe ich mein Bestes auf der Arbeit gegeben?
13 4. Habe ich für jemanden, ob nah oder fern, Zeit gehabt?

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einführung eines „Ratgebers für das tägliche Leben“ für Rotarier

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI, wenn der Ratgeber als Verkaufsartikel angeboten und zum Selbstkostenpreis vertrieben wird.

RESOLUTIONSANTRAG 07-116

Zur Bestätigung von Mission, Motto und Prioritäten des Plans für die Zukunft der Rotary Foundation

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Kuratorium der Rotary Foundation von
2 Rotary International einen Plan für die Zukunft entwickelt hat, und
3

4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Zentralvorstand von Rotary
5 International die Hauptbestandteile des Zukunftsplans – bestehend aus Mission, Motto
6 und Prioritäten – befürwortet, und
7

8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Kuratorium und der Zentralvorstand die
9 Bestätigung der Hauptbestandteile des Zukunftsplanes durch den Gesetzgebenden Rat
10 anstreben,
11

12 wird vom Gesetzgebenden Rat 2007 BESCHLOSSEN, dass die Hauptbestandteile des
13 Plans für die Zukunft der Rotary Foundation von Rotary International mit folgendem
14 Inhalt befürwortet werden:
15

16 Erklärung zur Mission: Die Mission der Rotary Foundation von Rotary
17 International besteht darin, Rotarier zu befähigen, durch die Verbesserung der
18 Gesundheitsfürsorge, Bereitstellung von Bildung und Bekämpfung von Armut
19 einen Beitrag zur Förderung von Völkerverständigung, guten Willen und Frieden
20 in aller Welt zu leisten.
21

22 Motto: Gutes in der Welt tun
23

24 Prioritäten:
25

26 Vereinfachung aller Programme und Abläufe
27

28 Ausrichtung der Programmergebnisse bzw. -beschreibungen auf den Zukunftsplan
29

30 Verstärkung der Beteiligung bzw. des Verantwortungsgefühls und der
31 Eigeninitiative auf Distrikt- und Clubebene
32

33 Bereitstellung von ausreichenden Mitteln zum Erreichen der Programmziele
34

35 Entwicklung eines Geschäftsmodells zur Umsetzung des Zukunftsplans

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den Gesetzgebenden Rat 2007 um die Befürwortung der Mission, des Mottos und der Prioritäten des Plans für die Zukunft der Rotary Foundation.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-117

Antrag an das Kuratorium zur Verwendung von 40 % der DDF-Mittel für District Simplified Grants

Gestellt vom Rotary Club Presidente Prudente-Leste, S.P., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4510, Águas de São Pedro, S.P., Brasilien
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, Distrikten die Verwendung
- 3 von bis zu 40 % (vierzig Prozent) ihrer District Designated Funds (DDF) für mit District
- 4 Simplified Grants finanzierte Projekte mit sofortiger Wirkung zu erlauben.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, dass Distrikte bis zu 40 % ihrer DDF-Mittel für District Simplified Grants aufwenden dürfen. Gegenwärtig können Distrikte bis zu 20 % der DDF-Mittel für District Simplified Grants verwenden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI oder die Rotary Foundation. Mehrausgaben für District Simplified Grant Fördermittel würden eine Reduzierung von DDF-Mitteln für andere Programme in gleicher Höhe nach sich ziehen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-118

Antrag an das Kuratorium zur Verwendung von bis zu 30 % der DDF-Mittel für District Simplified Grants

Gestellt vom Rotary Club Moorleigh Bentleigh East, Vic., Australien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 9810, Adelaide, S.A., Australien
April 2006

IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Rotary Foundation an alle Rotarier appelliert, jedes Jahr für den Jährlichen Programmfonds zu spenden, und

IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es wichtig ist, dass Rotarier sofort die positiven Wirkungen von mehr Spenden an die Rotary Foundation sehen,

wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, Distrikten die Verwendung von bis zu 30 % ihrer DDF-Mittel für District Simplified Grants zu erlauben, vorausgesetzt, der Distrikt übertrifft das jährliche TRF-Spendenziel der Initiative „Every Rotarian Every Year – Jedes Jahr eine Spende“.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, dass Distrikte bis zu 30 % ihrer DDF-Mittel für District Simplified Grants aufwenden dürfen, vorausgesetzt, sie übertreffen das jährliche TRF-Spendenziel der Initiative „Every Rotarian Every Year – Jedes Jahr eine Spende“. Gegenwärtig können Distrikte bis zu 20 % der DDF-Mittel für District Simplified Grants verwenden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI oder die Rotary Foundation. Mehrausgaben für District Simplified Grant Fördermittel würden eine Reduzierung von DDF-Mitteln für andere humanitäre Programme in gleicher Höhe nach sich ziehen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-119

Antrag an das Kuratorium zur Ermächtigung der Governors zur finanziellen Unterstützung von Clubs mit DDF-Mitteln

Gestellt vom Rotary Club Ottapalam, Kerala, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3200, Coimbatore, Tamil Nadu, Indien
Januar 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary Clubs in aller Welt getreu dem
2 Motto „Selbstloses Dienen“ Projekte durchführen, die dem ganzen Gemeinwesen zugute
3 kommen, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Clubs, insbesondere in ländlichen Gebieten,
6 oft Probleme haben, die finanziellen Mittel zum Abschluss ihrer Projekte aufzubringen,
7 und
8
9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass bestimmte Summen des District Designated
10 Funds (DDF) für die Unterstützung einzelner Clubs reserviert sind und für künftige
11 Projekte anspruchsberechtigter Clubs ausgegeben werden können,
12
13 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
14 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, Governors die
15 Bereitstellung finanzieller Unterstützung für Clubs in der für einzelne Clubs
16 vorgesehenen Höhe zur Deckung der Kosten von Gemeindienst- und
17 Berufsdienstprojekten, die vom Governor gebilligt wurden, zu genehmigen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium zu beantragen, dass Governors den Clubs finanzielle Unterstützung für vom Governor genehmigte Gemeindienst- und Berufsdienstprojekte aus dem District Designated Fund bereitstellen dürfen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Allerdings könnte diese Resolution Auswirkungen für die Rotary Foundation haben, wenn dadurch die Parameter für District Simplified Grants (DSG) überschritten werden. Im Rahmen des DSG-Programms kann jeder Distrikt über die Verwendung von bis zu 20 % der DDF-Mittel entscheiden.

RESOLUTIONSANTRAG 07-120

Antrag an das Kuratorium zur Senkung des Mindestbetrags für Matching Grants auf
2.500 USD

Gestellt vom Rotary Club Northwich Vale Royal, Ches., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1050, Buxton, Derbys., England
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Mindestbetrag von 5.000 USD für
2 Matching Grants dazu geführt hat, dass die Zahl der Anträge stark zurückgegangen ist,
3
4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
5 International dem Kuratorium der Rotary Foundation empfiehlt, den Mindestbetrag für
6 Matching Grants auf 2.500 USD herabzusetzen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, dem Kuratorium der Rotary Foundation zu empfehlen, den Mindestbetrag für Matching Grants von derzeit 5.000 USD auf 2.500 USD zu senken.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Auf seiner Tagung im April 2005 legte das Kuratorium einen Mindestbetrag von 5.000 USD für Matching Grants fest, um die Verwaltungseffizienz bei der Bereitstellung von Fördermitteln zu verbessern. Die neue Richtlinie trat am 1. Juli 2005 in Kraft und führte dazu, dass 12 % weniger Anträge auf Zuwendungen eingingen und 28 % mehr Mittel im Jahr 2005/06 als im Programmjahr 2004/05 ausgezahlt wurden. Die Senkung der Mindestsumme auf 2.500 USD würde mehr Arbeitsaufwand für das Verwaltungspersonal bedeuten, was wiederum das Serviceniveau verringern würde. Hinzu kämen Publikationskosten, u.a. für die Überarbeitung des Antragsformulars, der Präsentationen, des Ratgebers für Matching Grants und der Rotary-Website.

RESOLUTIONSANTRAG 07-121

Antrag an das Kuratorium zur Finanzierung des Baus von Gebäuden mit Matching Grants

Gestellt vom Rotary Club Le Mans, Sarthe, Frankreich
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1510, Cholet, M.-et-L., Frankreich
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass vor dem Kauf von Schulausstattung erst oft
2 eine Schule gebaut werden muss,
3
4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
5 International dem Kuratorium der Rotary Foundation empfiehlt, den Bau von Gebäuden
6 mit Matching Grants der Rotary Foundation zu genehmigen, sofern die Eigentümerschaft
7 des Lands und Gebäudes den festgelegten Zweck erfüllt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, dass der Bau von Gebäuden mit Matching Grants finanziert werden darf.

Auf seiner Tagung im April 2006 prüfte das Kuratorium der Rotary Foundation seine Bau- und Renovierungsrichtlinien und beschloss Folgendes:

1. Das bislang geltende Verbot für den Bau und die Renovierung von Gebäuden bleibt bestehen.
2. Rotary Clubs und Distrikte sollen das nutznießende Gemeinwesen in die Bereitstellung von Renovierungsleistungen und strukturellen Baumaßnahmen für Einrichtungen einbeziehen, die für humanitäre Hilfsleistungen erforderlich sind.
3. Die Renovierungsrichtlinien werden als Teil der Programmevaluierung für den Zukunftsplan von Rotary einer Prüfung unterzogen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für die Rotary Foundation zur Folge. Höhere Betriebsausgaben wären auf die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter mit Bauprojektkompetenz zur Verwaltung und Beaufsichtigung dieser neuen Fördermittel zurückzuführen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-122

Antrag an das Kuratorium zur Änderung des Zulassungsverfahrens für Matching Grants

Gestellt vom Rotary Club Paris Italie Val de Bièvre, V.-de-Marne, Frankreich
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1660, Paris, Frankreich
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Spenden für die Rotary Foundation zur
2 Finanzierung der RI-Programme unentbehrlich sind, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Spenden für die Rotary Foundation bislang
5 auf freiwilliger Basis entrichtet werden,
6
7 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
8 International dem Kuratorium der Rotary Foundation empfiehlt, bei der Vergabe von
9 Matching Grants vorrangig die Anträge von Clubs zu prüfen, die regelmäßig spenden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, dass bei der Prüfung von Anträgen auf Matching Grants Clubs bevorzugt werden, die regelmäßig spenden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für die Rotary Foundation zur Folge. Die Mehrausgaben wären auf die Überarbeitung der Programmpublikationen, Antragsformulare und der Website zurückzuführen. Darüber hinaus müssten Systeme und Verfahren aktualisiert werden, damit die Anträge auf Matching Grant von Clubs, die regelmäßig spenden, erkannt und vorrangig bearbeitet werden.

RESOLUTIONSANTRAG 07-123

Antrag an den Zentralvorstand zur Einrichtung von Partnerschaften zwischen Distrikten für MG-Projekte

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 4620, Avaré, S.P., Brasilien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es für viele Distrikte und Clubs „nicht
2 leicht“ ist, internationale Partner für Matching-Grant-Projekte zu finden, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Rotary Foundation jährlich zwei
5 Verzeichnisse anlegen kann, eines für Distrikte und Clubs, die sich als internationale
6 Partner anbieten, und eines für Distrikte und Clubs, die mindestens ein MG-Projekt
7 durchführen müssen, und
8
9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Rotary Foundation jährlich mindestens
10 5.000 USD pro Projekt für Matching Grants bewilligt,
11
12 Wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
13 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, automatische
14 Partnerschaften zwischen Distrikten für Projekte einzuführen, deren Kosten auf
15 20.000 USD veranschlagt werden.
16
17 Beispiel:
18
19 Beitrag des Sponsordistrikts: 5.000 USD
20 Beitrag des internationalen Partners: 5.000 USD
21 Beitrag der Rotary Foundation: 10.000 USD
22 Projektwert: 20.000 USD

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, dass automatische Partnerschaften zwischen Distrikten eingeführt werden, wenn diese ein gemeinsames MG-Projekt im Wert von 20.000 USD planen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für die Rotary Foundation zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde von der Komplexität des geplanten Systems abhängen. Voraussichtliche Kosten wären auf die Einrichtung einer Datenbank für Sponsorclubs bzw. -distrikte und ihre internationalen Partner sowie auf die Implementierung von Software für die automatische Suche von Partnern zurückzuführen. Weitere Kosten entstünden durch den Personalaufwand für die Pflege und Aktualisierung der Datenbank. Gegenwärtig bringt das Weltgemeindienst-Programm Rotary Clubs mit Clubs in anderen Ländern in Verbindung, die Projekte mit Mitteln, Materialien und Fachkompetenz unterstützen möchten.

RESOLUTIONSANTRAG 07-124

Antrag an das Kuratorium zur Kontrolle der Ausgaben und Verfahren für die Prüfung
von einzelnen Zuwendungen und Projekten

Gestellt vom Rotary Club Newport, Shropshire, England
und vom Rotary Club Wednesfield, W. Midlands, England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1210, Penkridge, Staffs., England
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Rotary Foundation von Rotary
2 International ein breites Spektrum an Programmen als konkrete und wirksame Mittel zur
3 Förderung des Zieles der Rotary Foundation bietet, u.a.:
- 4 • Rotary-Stipendien (Ambassadorial Scholarships)
 - 5 • Rotary-Zentren für Internationale Studien
 - 6 • Rotary-Zuwendungen für Dozenten (Rotary Grants for University Teachers)
 - 7 • Studiengruppenaustausch (Group Study Exchange, GSE)
 - 8 • District Simplified Grants
 - 9 • Individual Grants
 - 10 • Major und Minor Matching Grants (Ergänzende Zuwendungen)
 - 11 • 3-H-Zuwendungen (Health, Hunger, Humanity)
 - 12 • Blane Community Immunization Grants (Immunisierungszuwendungen)
 - 13 • PolioPlus
 - 14 • PolioPlus Partners, und
- 15
- 16 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Gründungsurkunde der Rotary
17 Foundation von 1983, die der Satzung der Rotary Foundation (im achten Teil dieses
18 Handbuchs) direkt vorangestellt ist, ausführliche Angaben über die „Ziele“ der Rotary
19 Foundation und die „Zweckbindung von Ertrag und Vermögen“ enthält, und
- 20
- 21 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Kuratorium versteht, dass die Beiträge
22 der Rotarier und anderer Spender aus aller Welt freiwillige Gaben und Ausdruck ihrer
23 harten Arbeit und ihrer engagierten Unterstützung sind, und dass diese Spenden in der
24 festen Annahme überwiesen werden, dass sie wirksam und im beabsichtigten Sinne
25 verwendet werden, und
- 26
- 27 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Kuratorium als Verwalter dieser Mittel
28 die Bedeutung einer ordnungsgemäßen Finanzverwaltung bei allen Aktivitäten, die mit
29 den Programmen der Rotary Foundation in Verbindung stehen, betont und dass das
30 Kuratorium auf die Integrität der an den Projekten beteiligten Clubs und Rotarier, die
31 gewährleisten soll, dass die Mittel wirksam für die gewünschten Zwecke verwendet
32 werden, vertraut und im Falle von Unregelmäßigkeiten unverzüglich Untersuchungen
33 einleitet und ggf. erforderliche Maßnahmen ergreift, und
- 34

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass von den Empfängern von Fördermitteln,
2 von den Betreuern eines mit Fördermitteln finanzierten Projekts und von allen anderen
3 am Projekt beteiligten Personen erwartet wird, dass sie:

- 4 1) die von der Rotary Foundation erhaltenen Mittel als wertvolles Vermögen
5 behandeln, das unentwegt vor Verlust, Missbrauch oder Veruntreuung zu schützen
6 ist und nur für den erklärten Zweck verwendet wird
- 7 2) mit allen Kräften den Eindruck zu vermeiden versuchen, dass Zuwendungen der
8 Rotary Foundation auf unvorschriftsmäßige Weise ausgegeben werden, unabhängig
9 davon, ob dieser Eindruck unter Rotariern oder in der allgemeinen Öffentlichkeit
10 entsteht, und zwar in weitaus größerem Maße, als dies bei der Nutzung von
11 privaten oder Gesellschaftsmitteln üblich ist
- 12 3) die kompetente und umfassende Leitung des Projekts garantieren und klar die
13 Verantwortlichkeiten festlegen
- 14 4) alle Finanzgeschäfte und Projektaktivitäten im Zusammenhang mit der Zuwendung
15 unter Beachtung gängiger Geschäftspraktiken und stets in Übereinstimmung mit der
16 „Erklärung zur geschäftlichen und beruflichen Tätigkeit der Rotarier“ und ganz im
17 Geiste der „Vier-Fragen-Probe“ durchführen
- 18 5) alle Unregelmäßigkeiten beim Umgang mit Stiftungsmitteln sofort der Rotary
19 Foundation melden
- 20 6) die Projekte gemäß den vom Kuratorium gebilligten Richtlinien durchführen und
21 alle Abweichungen von den vereinbarten Bedingungen und alle Änderungen bei der
22 Durchführung des Projekts von der Rotary Foundation schriftlich genehmigt werden
23 müssen
- 24 7) unabhängige Buch- und Leistungsprüfungen bzw. Revisionen gemäß den aktuellen
25 Richtlinien des Kuratoriums durchführen lassen
- 26 8) sowohl über das Programm als auch finanzielle Aktivitäten fristgemäß und
27 detailliert berichten
- 28 9) sich aller Fragen hinsichtlich der Projektimplementierung, über die berichtet wurde,
29 annehmen und dafür verantwortlich zeichnen (TRFC 7.030),

30
31 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
32 International dem Kuratorium der Rotary Foundation nachdrücklich empfiehlt,
33 sicherzustellen, dass die durch unabhängige Buchprüfungen und Revisionen einzelner
34 Zuwendungen und Projekte entstehenden Kosten der bewilligten Zuwendungssumme
35 angemessen sind.

36
37 WEITERHIN wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand
38 von Rotary International dem Kuratorium der Rotary Foundation nachdrücklich
39 empfiehlt, diese unabhängigen Buchprüfungen und Revisionen von einem qualifizierten
40 und erfahrenen Rotarier durchführen zu lassen, der einem Rotary Club in einer
41 benachbarten RI-Zone angehört.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, dem Kuratorium der Rotary Foundation nachdrücklich zu empfehlen, dass die Ausgaben für Buchprüfungen einzelner Zuwendungen im Verhältnis zur Höhe der Zuwendung stehen sollten. Weiterhin empfiehlt die Resolution, qualifizierte Rotarier aus benachbarten Zonen mit der Prüfung von Zuwendungen zu beauftragen. Gegenwärtig betraut die Stiftung das *Humanitarian Grants Cadre of Technical Advisors* – rotarische Experten mit Fachkompetenz auf verschiedenen Gebieten – mit der Prüfung von Projekten, die mit TRF-Mitteln finanziert werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-127
Kompromissvorschlag

Antrag an das Kuratorium zur Erweiterung der Teilnahmevoraussetzungen für den GSE

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6420, Rockford, Illinois, USA
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 7410, Lake Harmony, Pennsylvania, USA
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Fairfield, Connecticut, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7980, Hyannis, Massachusetts, USA
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, die Altersgrenzen für GSE-
- 3 Teilnehmer von 25-40 Jahren auf 25-50 Jahre zu erhöhen und weiterhin festzulegen, dass
- 4 die Teilnahme am Programm nicht mehr nur berufstätigen Frauen und Männern
- 5 vorbehalten bleibt, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, dass die Altersgrenze für GSE-Teilnehmer von bislang 25-40 Jahren auf 25-50 Jahre erhöht wird und dass die Teilnahme am GSE nicht auf berufstätige Personen beschränkt wird, die am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-128

Antrag an das Kuratorium zur Berechtigung von Studenten zur Teilnahme am GSE

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1720, Saint-Amand-Montrond, Cher, Frankreich
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Studenten von den einzigartigen
- 2 Erfahrungen des Studiengruppenaustauschs (GSE) profitieren würden, da diese ihnen
- 3 eine bessere Ausgangsposition für ihre spätere Tätigkeit verschaffen würden,
- 4
- 5 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 6 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, besonders begabte
- 7 Studenten, die mindestens 25 Jahre alt sind und kurz vor dem Abschluss ihres Studiums
- 8 und dem Eintritt ins Berufsleben stehen, zur Teilnahme am GSE zuzulassen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, dass Studenten, die mindestens 25 Jahre alt sind, am Studiengruppenaustausch teilnehmen dürfen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-129

Antrag an das Kuratorium zur Erweiterung der GSE-Auswahlkommission

Gestellt vom Rotary Club Mulund, Mah., Indien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3140, Mumbai, Mah., Indien
Januar 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Programmrichtlinien vorschreiben, dass
2 der Auswahlkommission für den Studiengruppenaustausch als stimmberechtigte
3 Mitglieder der GSE Chair (Distriktverantwortlicher), der Governor, sein unmittelbarer
4 Vorgänger und sein Nachfolger sowie drei weitere Rotarier mit gestaffelter Amtszeit
5 angehören müssen, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der TRF-Distriktverantwortliche (Rotary
8 Foundation Chair) für die Leitung der TRF-Arbeit im Distrikt verantwortlich ist, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die RI-Satzung (Absatz 13.010.)
11 vorschreibt, dass der Distrikt den Nachfolger des nächstens Governors
12 (Governor nominee) spätestens 24 Monate vor dessen Amtsantritt nominiert,
13
14 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
15 International dem Kuratorium der Rotary Foundation empfiehlt, den Rotary Foundation
16 Chair und den Governor nominee als stimmberechtigte Mitglieder in die GSE-
17 Auswahlkommission zu berufen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, dem TRF-Kuratorium die Berufung des Rotary Foundation Chair und des Governors nominee in die GSE-Auswahlkommission als stimmberechtigte Mitglieder zu empfehlen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-130

Antrag an das Kuratorium zur Einrichtung einer GSE-Partnersuchseite auf der RI-Website

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1850, Syke, Deutschland
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die GSE Chairs bereits drei Monate nach
- 2 Beginn des Rotary-Jahres den Austausch mit Partnerdistrikten bis zum Ende des nächsten
- 3 Jahres, d.h. bis zu 18 Monate im Voraus, vereinbaren müssen, und
- 4
- 5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der GSE Chair über kostspielige und
- 6 zeitaufwendige Korrespondenz nach interessierten Partnern suchen muss, wenn der neue
- 7 Governor keine GSE-Partner auf der Internationalen Versammlung finden kann,
- 8
- 9 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 10 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, eine GSE-Partnerbörse im
- 11 Bereich „Group Study Exchange“ auf der Website von Rotary International einzurichten.
- 12 GSE Chairs hätten Zugriff auf diese sichere Seite und könnten hier GSE-Angebote
- 13 veröffentlichen und den Kontakt mit Distrikten aufnehmen, die Partner suchen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation die Einrichtung einer GSE-Partnersuchseite auf der RI-Website zu beantragen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Kosten für die Einrichtung einer Partnersuchseite im Bereich „GSE“ der RI-Website werden auf 25.000 USD veranschlagt.

RESOLUTIONSANTRAG 07-131

Antrag an das Kuratorium zur Einrichtung eines neuen TRF-Stipendiums „Wissen ohne Grenzen“

Gestellt vom Rotary Club Córdoba, Córdoba, Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4810, Córdoba, Córdoba, Argentinien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass TRF-Stipendien für Wissen ohne Grenzen
2 die Teilnahme von Studierenden, Rotary Clubs, Distrikten und von wissenschaftlichen,
3 Bildungs-, Industrie- und dienstleistenden Einrichtungen zur Förderung von Frieden und
4 Völkerverständigung ermöglichen würden, und
5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dieses Stipendium auf der Mitwirkung von
7 zwei oder mehreren Rotary Clubs, wissenschaftlichen, Bildungs-, Industrie- oder
8 dienstleistenden Einrichtungen und von Studierenden aus unterschiedlichen Ländern
9 beruhen könnte, und
10
11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese Art des Bildungsaustausches in Form
12 von Praktika zu gegenseitigem Wissen und Freundschaften führt, Möglichkeiten für den
13 Dienst schafft und Frieden und Verständigung unter den Völkern fördert,
14
15 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
16 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, sein Stipendienprogramm
17 mit einem Stipendium für Wissen ohne Grenzen zu erweitern, dessen Gesamtkosten 80 %
18 eines einjährigen Stipendiums betragen. In diesem Fall entfällt das Angebot eines
19 einjährigen Stipendiums.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, ein Stipendium mit der Bezeichnung „Wissen ohne Grenzen“ als Programm der Foundation einzurichten, dessen Gesamtkosten 80 % eines einjährigen Stipendiums betragen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für die Rotary Foundation zur Folge. Ausgehend von den Erfahrungen bei der Einrichtung des neuen Kurzstudiengangs Friedensforschung und Konfliktlösung in Thailand beliefe sich der Verwaltungsaufwand für die Einrichtung eines Stipendiums für Wissen ohne Grenzen auf mindestens 85.000 USD. Diese Summe schließt u.a. die Kosten für die Herausgabe von

Publikationen zur Werbung für das neue Programm, u.a. Broschüren, Programmführer, Antragsformular und Handbuch für die Teilnehmer, ein. Zu dem niedrig angesetzten Kostenvoranschlag von 85.000 USD kämen zusätzliche Kosten für Ausbildung, Gehälter und Sozialleistungen für Mitarbeiter, die für die Entwicklung und Umsetzung des Programms zuständig wären. Das Stipendium würde zwar geringere SHARE-Kosten als das einjährige Stipendium verursachen, eine allgemeine Einsparung bei den Stipendienaufwendungen ist aber nicht zu erwarten.

RESOLUTIONSANTRAG 07-132

Antrag an das Kuratorium zur Verkürzung der Bearbeitungszeit von Stipendienanträgen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1720, Saint-Amand-Montrond, Cher, Frankreich
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass laut dem *Programmführer für Rotarier:*
2 *Stipendien und Zuwendungen für Dozenten* (Publikation 012-GE) Stipendienbewerber,
3 die im August eines bestimmten Jahres mit dem Studium beginnen möchten, den
4 Stipendienantrag zwischen März und Juli des Vorjahres, d.h. 14 bis 17 Monate vor
5 Studienbeginn, bei einem örtlichen Rotary Club abgeben müssen, und
6
- 7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Studenten, die einen Master-Abschluss im
8 Ausland erwerben möchten, im dritten Studienjahr mit der Bewerbung beginnen sollten,
9 die Auswahlkommission der Universität aber erst im Dezember des vierten
10 Studienjahres, d.h. 8 Monate vor Stipendienbeginn, zusammentritt, und Studenten erst im
11 Oktober des Vorjahres oder 10 Monate vor Stipendienbeginn mit der Bewerbung
12 beginnen können, und
13
- 14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die von der Foundation benötigte
15 Bearbeitungszeit nicht mit dem Zeitraum übereinstimmt, in dem US-Universitäten
16 Bewerbungen prüfen, sodass der Student beim Abschicken seiner Bewerbung nicht weiß,
17 wann er ins Studienland reisen kann, da die Abreise davon abhängt, ob er sein 3. und 4.
18 Studienjahr erfolgreich abschließt und ob er an einer US-Universität angenommen wird,
19 da Universitäten in den USA und in anderen Ländern die Zulassung von den Leistungen
20 im Vorjahr abhängig machen, und
21
- 22 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die von Rotary benötigte Bearbeitungszeit
23 terminlich nicht auf die Zeitpläne der Universitäten abgestimmt ist, was sich negativ auf
24 die Zahl und Eignung der Bewerber auswirkt, und
25
- 26 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Französisch-Amerikanische Fulbright-
27 Kommission gezeigt hat, dass es möglich ist, Stipendien unter Einhaltung der
28 Universitätstermine zu vergeben, da der Abgabetermin für Stipendienanträge der 1.
29 Dezember für ein Studium im darauf folgenden Jahr ist,
30
- 31 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
32 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, die Bearbeitungszeit für
33 Anträge auf Stipendien der Rotary Foundation von 14 bis 17 Monate auf 10 Monate zu
34 verkürzen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary Foundation zu beantragen, dass die Bearbeitungszeit für Stipendienanträge von bisher 14 bis 17 Monate auf 10 Monate verkürzt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde davon abhängen, in welchem Maße Arbeitsprozesse und/oder Computersysteme umgestellt werden müssten, um eine 10-monatige Bearbeitungszeit zu ermöglichen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-133

Antrag an das Kuratorium zur Berechtigung von Rotariern und ihren Angehörigen zur
Bewerbung um ein Rotary-Weltfriedensstipendium

Gestellt vom Rotary Club Balneário Camboriú-Norte, S.C., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4651, Florianópolis, S.C., Brasilien
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Rotary Foundation von Rotary
2 International sechs Rotary-Zentren für Internationale Studien der Friedensforschung und
3 Konfliktlösung unterhält, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass a) Rotarier oder Ehrenmitglieder eines
6 Rotary Clubs, b) Angestellte eines Clubs, Distrikts, einer anderen rotarischen Institution
7 oder von Rotary International, c) Ehepartner, direkte Nachkommen (leibliche oder
8 adoptierte Kinder oder Enkelkinder), Ehepartner von direkten Nachkommen, Vorfahren
9 (Eltern oder Großeltern) aller lebenden Personen der vorgenannten Kategorien oder
10 ehemalige Rotarier, die in den letzten 36 Monaten aus der Mitgliedschaft ausgetreten
11 sind, oder ihre Verwandten gemäß den obigen Kategorien, von der Bewerbung
12 ausgeschlossen sind, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Ziel der Rotary-Zentren darin besteht,
15 wahre Kämpfer für Frieden und Völkerverständigung heranzuziehen, und
16
17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Frieden und Völkerverständigung auch zum
18 Ziel von Rotary gehören und folglich Bewerbungen von den ausgeschlossenen
19 Personenkreisen zugelassen werden sollten, damit auch sie die Gelegenheit erhalten, sich
20 mit dem entsprechenden Wissen und Können für dieses Ziel einzusetzen,
21
22 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
23 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, Rotarier und ihre
24 Angehörigen zur Bewerbung um ein Rotary-Weltfriedensstipendium zu berechtigen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary zu
beantragen, dass sich Rotarier oder ihre Angehörigen um ein Rotary-
Weltfriedensstipendium bewerben dürfen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-134

Antrag an das Kuratorium zur Veröffentlichung von mehr Projektinformationen auf der
Rotary-Website

Gestellt vom Rotary Club Lauttasaari-Drumsö, Finnland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1420, Ekenäs, Finnland
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International und die Rotary
2 Foundation erfolgreich und gemeinsam an der Verwirklichung der Ziele von Rotary –
3 Kampf gegen Hunger, Krankheiten und Leiden und grundlegende Bildung von Menschen
4 in aller Welt – arbeiten, und
5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein gut funktionierendes und aktuelles
7 Informationssystem entscheidend dazu beiträgt, das Interesse an der Arbeit von Clubs
8 und Distrikten aufrechtzuerhalten,
9
10 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
11 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, mehr Informationen über
12 die Rotary Foundation für Clubs und Distrikte im Internet bereitzustellen, insbesondere
13 über bewilligte und laufende Projekte, Stipendien und geplante Großaktionen in
14 verschiedenen Teilen der Welt. Auch sollten die vom Kuratorium gefassten Beschlüsse
15 den Clubs und Distrikten zugänglicher gemacht werden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary zu beantragen, dass mehr Informationen über die Arbeit der Foundation für Clubs und Distrikte im Internet veröffentlicht werden, darunter Angaben zu Projekten, Stipendien und wichtigen Initiativen und Aktionen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte in erhöhten Kosten für Rotary International und die Rotary Foundation resultieren. Die finanziellen Auswirkungen können auf der Basis der in dieser Resolution enthaltenen Informationen nicht bestimmt werden.

RESOLUTIONSANTRAG 07-135

Antrag an das Kuratorium zum Kreditieren von Spenden an den Jährlichen Programmfonds

Gestellt vom Rotary Club Contagem-Sede, M.G., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4760, São Lourenço, M.G., Brasilien
April 2005

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass wir anstreben, dass Clubs mehr für die
- 2 Rotary Foundation spenden,
- 3
- 4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 5 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, jedem Club für Spenden an
- 6 den Jährlichen Programmfonds automatisch einen Kredit in Höhe von 50 % der
- 7 Spendensumme zu gewähren, die für spätere Projekte des Clubs, die von der Rotary
- 8 Foundation genehmigt werden, verwendet werden können.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium zu beantragen, dass jedem Club für Spenden an den Jährlichen Programmfonds ein Kredit in Höhe von 50 % der Spendensumme gewährt wird. Dieser Kredit dient zur Finanzierung von zukünftigen Projekten des Clubs, die von der Rotary Foundation bewilligt wurden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution könnte finanzielle Auswirkungen für die Rotary Foundation und RI haben, deren Umfang auf Grundlage der in der Resolution enthaltenen Informationen nicht näher bestimmt werden kann. Es ist davon auszugehen, dass 32.000 Clubs statt wie bisher 529 Distrikte finanzielle Unterstützung erhielten. Diese Resolution würde direkt mit dem jetzigen SHARE DDF für Distrikte konkurrieren. Im Prinzip würde das neue System den SHARE DDF eliminieren. Wenn der gewährte Kredit zur sofortigen Verwendung bereitstünde, würde dies zu einer Kürzung der Investitionssumme führen, die für Fondsentwicklung und allgemeine Verwaltungskosten erforderlich ist.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-136

Zur Wahl von Kandidaten der Vorstandsmitglieder in das Kuratorium

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 7330, Champion, Pennsylvania, USA
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 259):

3

4 **Artikel 22 Die Rotary Foundation**

5

6 **22.020. Kuratoren**

7 ~~Der Präsident ernennt mit Zustimmung des Zentralvorstandes~~ Der Vorstand wählt aus den
8 von den Vorstandsmitgliedern und dem Präsidenten elect vorgeschlagenen Kandidaten 15
9 Kuratoren, von denen vier Altpäsidenten von RI sind. Alle Kuratoren müssen über die in
10 der Satzung der Rotary Foundation aufgeführten Voraussetzungen verfügen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Kuratoren der Rotary Foundation unter den Kandidaten ausgewählt werden, die von den Vorstandsmitgliedern und dem Präsidenten elect vorgeschlagen werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-137

Antrag an das Kuratorium zur Aufschlüsselung der Ausgaben für Fondsentwicklung im
Jahresbericht

Gestellt vom Rotary Club Nürnberg-Reichswald, Deutschland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1880, Oberwiesenthal, Deutschland
Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Rotary Foundation den Spendern
2 gegenüber zum sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit Mitteln moralisch
3 verpflichtet ist, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass verbleibende Zweifel an der
6 Kosteneffizienz und Sparsamkeit der Rotary Foundation ein Hemmnis auf dem Weg zum
7 Erreichen des Ziels „Jedes Jahr eine Spende“ darstellen,
8
9 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
10 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, den Posten „Ausgaben für
11 Fondsentwicklung“ im Jahresbericht der Rotary Foundation in Zukunft genau
12 aufzuschlüsseln, um die Höhe dieser Beträge offen zu legen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium die genaue Aufschlüsselung der Ausgaben für Fondsentwicklung im Jahresbericht der Stiftung zu beantragen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-138

Antrag an das Kuratorium zur Änderung der Investmentstrategien der Rotary Foundation

Gestellt vom Rotary Club Nürnberg-Reichswald, Deutschland

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1880, Oberwiesenthal, Deutschland

Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Rotary Foundation einen Großteil ihres
2 Vermögens in Kapitalfonds bzw. Aktien angelegt hat, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dies in der Vergangenheit zu beträchtlichen
5 Verlusten geführt hat,
6
7 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
8 International das Kuratorium der Rotary Foundation ersucht, die derzeitigen
9 Investmentstrategien zu korrigieren, damit das Risiko langfristig verringert werden kann.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Kuratorium der Rotary die Änderung ihrer gegenwärtigen Investmentstrategien zu beantragen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution könnte einen Rückgang der Einnahmen für die Rotary Foundation zur Folge haben. Basierend auf den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2005 belief sich die jährliche Ertragsrate des Jährlichen Programmfonds über einen Zeitraum von 10 Jahren auf 8,6 %. Der Wertpapierbestand des Jährlichen Programmfonds umfasst inländische und ausländische Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und alternative Investments. Wenn das Portfolio stärker auf Anlagen mit geringerem Eigenkapital (z.B. mehr festverzinsliche oder Rentenpapiere) ausgerichtet wäre, könnte dies die Kapitalrendite langfristig verringern. Bei Wahl einer Investmentstrategie wie für die PolioPlus-Fondsentwicklung, wo ausschließlich in festverzinslichen Wertpapiere investiert wird und die jährliche Rendite über die letzten 10 Jahre rund 5,5 % betrug, würde die durchschnittliche jährliche Kapitalrendite des Jährlichen Programmfonds rund 9 Millionen USD weniger betragen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-139

Zur Änderung des ersten Teils des Ziels von Rotary

Gestellt vom Rotary Club Patna, Bihar, Indien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3250, Bhubaneswar, Orissa, Indien
Dezember 2005

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 185):

4

5 **Artikel 4 Ziel**

6 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
7 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

8 *Erstens* durch Pflege der ~~Freundschaft~~Kameradschaft als einer Gelegenheit, sich
9 anderen nützlich zu erweisen.

10

11 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die
12 EINHEITLICHE VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird
13 (Verfahrenshandbuch, Seite 263):

14

15 **Artikel 4 Ziel**

16 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
17 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

18 *Erstens* durch Pflege der ~~Freundschaft~~Kameradschaft als einer Gelegenheit, sich
19 anderen nützlich zu erweisen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Satzung und die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der Wortlauf des ersten Ziels von Rotary von „durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu erweisen“ zu „durch Pflege der Kameradschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu erweisen“ geändert wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-140

Zur Ergänzung des Zieles von Rotary mit der Erhöhung der Mitgliederzahlen und Clubs

Gestellt vom Rotary Club Araras, S.P., Brasilien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4590, Águas de Lindóia, S.P., Brasilien
Juni 2005

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 185):

4

5 **Artikel 4 Ziel**

6 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
7 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

8 *Erstens* durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu
9 erweisen.

10 *Zweitens.* durch Anerkennung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben
11 und des Wertes jeder nützlichen Tätigkeit sowie die Anerkennung jedes Berufes als
12 Möglichkeit zum Dienst für die Allgemeinheit.

13 *Drittens.* durch Förderung des Dienstideals und seiner Verwirklichung durch
14 verantwortungsbewusste private, geschäftliche und öffentliche Betätigung aller Rotarier.

15 *Viertens* durch Pflege der Völkerverständigung und Einsatz für den Weltfrieden in
16 einer Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen, die im Ideal des Dienstes
17 vereint sind.

18 *Fünftens* durch einen kontinuierlichen Zuwachs an Rotariern und Clubs in der Welt,
19 die für das Ideal des Dienstes eintreten.

20

21 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die
22 EINHEITLICHE VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird
23 (Verfahrenshandbuch, Seite 263):

24

25 **Artikel 4 Ziel**

26 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
27 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

28 *Erstens* durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu
29 erweisen.

30 *Zweitens* durch Anerkennung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben
31 sowie des Wertes jeder für die Allgemeinheit nützlichen Tätigkeit.

32 *Drittens* durch Förderung verantwortungsbewusster privater, geschäftlicher und
33 öffentlicher Betätigung aller Rotarier.

34 *Viertens* durch Pflege des guten Willens zur Verständigung und zum Frieden unter
35 den Völkern durch eine Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen, geeint im
36 Ideal des Dienens.

37 *Fünftens* durch einen kontinuierlichen Zuwachs an Rotariern und Clubs in der Welt,
38 die für das Ideal des Dienstes eintreten.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Satzung und die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass das Ziel von Rotary mit einem fünften Weg ergänzt wird: „durch einen kontinuierlichen Zuwachs an Rotariern und Clubs in der Welt, die für das Ideal des Dienstes eintreten.“

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-141

Zur Ergänzung des Zieles von Rotary mit einer Erklärung an die Rotarier

Gestellt vom Rotary Club Guadalajara Industrial, Jal., Mexiko
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4150, Mazatlán, Sin., Mexiko
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 185):

4 5 **Artikel 4 Ziel**

6 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
7 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

8 *Erstens* durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu
9 erweisen.

10 *Zweitens* durch Anerkennung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben
11 und des Wertes jeder nützlichen Tätigkeit sowie die Anerkennung jedes Berufes als
12 Möglichkeit zum Dienst für die Allgemeinheit.

13 *Drittens* durch Förderung des Dienstideals und seiner Verwirklichung durch
14 verantwortungsbewusste private, geschäftliche und öffentliche Betätigung aller Rotarier.

15 *Viertens* durch Pflege der Völkerverständigung und Einsatz für den Weltfrieden in
16 einer Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen, die im Ideal des Dienstes
17 vereint sind.

18 Rotarier: Bauen wir als Weltbürger eine humanitäre Gesellschaft auf, die von
19 allgemeingültigen und friedensfördernden Werten geprägt ist und auf internationalem
20 Recht, nachhaltiger Entwicklung und der Würde des Menschen im Einklang mit dem
21 Prinzip des selbstlosen Dienens beruht.

22
23 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die
24 EINHEITLICHE VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird
25 (Verfahrenshandbuch, Seite 263):

26 27 **Artikel 4 Ziel**

28 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
29 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

30 *Erstens* durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu
31 erweisen.

32 *Zweitens* durch Anerkennung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben
33 sowie des Wertes jeder für die Allgemeinheit nützlichen Tätigkeit.

34 *Drittens* durch Förderung verantwortungsbewusster privater, geschäftlicher und
35 öffentlicher Betätigung aller Rotarier.

1 *Viertens* durch Pflege des guten Willens zur Verständigung und zum Frieden unter
2 den Völkern durch eine Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen, geeint im
3 Ideal des Dienens.

4 *Rotarier: Bauen wir als Weltbürger eine humanitäre Gesellschaft auf, die von*
5 *allgemeingültigen und friedensfördernden Werten geprägt ist und auf internationalem*
6 *Recht, nachhaltiger Entwicklung und der Würde des Menschen im Einklang mit dem*
7 *Prinzip des selbstlosen Dienens beruht.*

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Satzung und die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs mit einer Erklärung zum Ziel von Rotary zu ergänzen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-142

Zur Ergänzung des Zieles von Rotary mit dem Dienst an der Jugend

Gestellt vom Rotary Club Maldonado Este, Mald., Uruguay
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4980, Montevideo, Mont., Uruguay
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 185):

4

5 **Artikel 4 Ziel**

6 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
7 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

8 *Erstens* durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu
9 erweisen.

10 *Zweitens* durch Anerkennung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben
11 und des Wertes jeder nützlichen Tätigkeit sowie die Anerkennung jedes Berufes als
12 Möglichkeit zum Dienst für die Allgemeinheit.

13 *Drittens* durch Förderung des Dienstideals und seiner Verwirklichung durch
14 verantwortungsbewusste private, geschäftliche und öffentliche Betätigung aller Rotarier.

15 *Viertens* durch Pflege der Völkerverständigung und Einsatz für den Weltfrieden in
16 einer Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen, die im Ideal des Dienstes
17 vereint sind.

18 *Fünftens* durch die Förderung der Jugend und die Deckung ihrer Bedürfnisse
19 hinsichtlich Gesundheit, Bildung, menschlicher Werte und persönlicher Entwicklung.

20

21 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die
22 EINHEITLICHE VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird
23 (Verfahrenshandbuch, Seite 263):

1

2 **Artikel 4 Ziel**

3 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
4 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

5 *Erstens* durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu
6 erweisen.

7 *Zweitens* durch Anerkennung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben
8 sowie des Wertes jeder für die Allgemeinheit nützlichen Tätigkeit.

9 *Drittens* durch Förderung verantwortungsbewusster privater, geschäftlicher und
10 öffentlicher Betätigung aller Rotarier.

11 *Viertens* durch Pflege des guten Willens zur Verständigung und zum Frieden unter
12 den Völkern durch eine Weltgemeinschaft berufstätiger Männer und Frauen, geeint im
13 Ideal des Dienens.

14 *Fünftens* durch die Förderung der Jugend und die Deckung ihrer Bedürfnisse
15 hinsichtlich Gesundheit, Bildung, menschlicher Werte und persönlicher Entwicklung.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Satzung und die Einheitliche Verfassung für Rotary
Clubs dahingehend zu ändern, dass das Ziel von Rotary mit dem Dienst an der Jugend
ergänzt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-143

Antrag an den Zentralvorstand zur Änderung der spanischen Übersetzung des ersten Teils des Zieles von Rotary

Gestellt vom Rotary Club Quilmes, Bs. As., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4910, Lanús, Bs. As., Argentinien
Juni 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die spanische Übersetzung des ersten
2 Punktes des Ziels von Rotary International im *Verfahrenshandbuch* nicht mit dem
3 englischen Originaltext übereinstimmt, der lautet: „The development of acquaintance as
4 an opportunity for service“, und
5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das Lexikon der englischen Sprache das
7 Wort „acquaintance“ (Bekanntschaft) als „freundschaftliche Beziehung zwischen
8 Personen, die sich durch die Arbeit oder Geschäftsbeziehungen kennen, jedoch keine
9 engen Freunde sind“, definiert wird und dieser Begriff in andere Sprachen korrekt
10 übersetzt wurde, ohne dass das Wort „Freundschaft“ erwähnt wird, und
11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Verwendung des Begriffes
13 „Freundschaft“ in der spanischen Übersetzung mehrdeutige Interpretationen bezüglich
14 der Beziehungen zwischen den Mitgliedern zulässt,
15
16 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
17 International in Erwägung zieht, die spanische Übersetzung des ersten Teils des Ziels von
18 Rotary International wie folgt zu ändern:
19
20 *Primero. ~~El conocimiento mutuo y la amistad como ocasión de servir~~ El desarrollo de*
21 *relaciones personales amistosas como una oportunidad de servicio.*
22 *~~[Erstens durch Pflege der Freundschaft als einer Gelegenheit, sich anderen nützlich zu~~*
23 *~~erweisen durch Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen als einer Gelegenheit, sich~~*
24 *anderen nützlich zu erweisen.]*

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Änderung der spanischen Übersetzung des Zieles von Rotary.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-144

Antrag an den Zentralvorstand zur Ausarbeitung einer einheitlichen Distriktsatzung

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3190, Bangalore, Karnataka, Indien
Januar 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, eine einheitliche Distriktsatzung zu formulieren, die für
- 3 alle RI Distrikte gilt. Diese Satzung würde der für Rotary Clubs empfohlenen Satzung
- 4 gleichen und mit der Verfassung mit RI im Einklang stehen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Ausarbeitung einer einheitlichen Distriktsatzung, die ähnlich der Empfohlenen Clubsatzung für alle RI Distrikte gelten würde.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Für die Ausarbeitung der einheitlichen Distriktsatzung müsste voraussichtlich ein Ausschuss gebildet werden. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (wenn von 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied ausgegangen wird). Dazu kämen Verwaltungs- und Publikationskosten.

RESOLUTIONSANTRAG 07-145

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Größe eines Distrikts auf maximal 85 Clubs und 1.800 Rotarier beschränkt

Gestellt vom Rotary Club Nilgiris West, Tamil Nadu, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3200, Coimbatore, Tamil Nadu, Indien
Januar 2006

- 1 Von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
- 3 vorsieht, dass jeder Distrikt von RI nicht mehr als 85 Clubs und 1.800 Rotarier haben
- 4 darf. Distrikte, die diese Kennziffern überschreiten, müssen die Teilung oder Neuordnung
- 5 mit benachbarten Distrikten beantragen. In diesem Fall erhält der Distrikt ein Jahr Zeit,
- 6 um dieses Kriterium aufzustellen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der die Größe eines Distrikts auf maximal 85 Clubs und 1800 Rotarier beschränkt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde davon abhängen, wie viele Distrikte sich verkleinern müssten und welche Maßnahmen dazu notwendig wären. Im Juni 2006 gab es rund 50 Distrikte mit über 85 Clubs und mehr als 1.800 Mitgliedern. Es ist davon auszugehen, dass einige Distrikte einen Teil abtrennen und mit einem kleineren Distrikt zusammenlegen würden, soweit das geographisch möglich und praktikabel ist. Andere Distrikte würden sich voraussichtlich in zwei kleinere Distrikte aufteilen. Wenn 25 der Distrikte im Beispiel oben einen Teil abtrennen und mit einem kleineren benachbarten Distrikt zusammenlegen würden und wenn 25 neue Distrikte gebildet werden würden, entstünden RI dadurch Mehrausgaben in Höhe von etwa 875.000 USD insgesamt bzw. 35.000 USD pro Distrikt.

RESOLUTIONSANTRAG 07-146

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der eine Mindestgröße von 50 Clubs und 1.000 Rotarier für jeden Distrikt vorschreibt

Gestellt vom Rotary Club Nilgiris West, Tamil Nadu, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3200, Coimbatore, Tamil Nadu, Indien
Januar 2006

- 1 Von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
- 3 vorsieht, dass jeder Distrikt von RI mindestens 50 Clubs und 1.000 Rotarier haben muss.
- 4 Distrikte, die diese Auflagen nicht erfüllen, müssen sich mit benachbarten Distrikten
- 5 zusammenschließen. In diesem Fall erhält der Distrikt ein Jahr Zeit, um dieses Kriterium
- 6 aufzustellen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der vorsieht, dass jeder Distrikt mindestens 50 Clubs und 1.000 Rotarier aufweist.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution könnte zu einem Rückgang der Ausgaben und Einnahmen für RI führen. Das Ausmaß der finanziellen Auswirkung würde davon abhängen, wie viele Distrikte sich vergrößern müssten und welche Maßnahmen dazu notwendig wären. Im September 2006 gab es rund 37 Distrikte mit weniger als 50 Clubs und 1.000 Mitgliedern. Es ist davon auszugehen, dass diese Distrikte sich einem größeren Distrikt anschließen müssten, soweit dies geographisch möglich und praktikabel ist, oder aufgelöst werden müssten. Wenn sich 18 dieser Distrikte einem anderen Distrikt anschließen würden, entstünden RI dadurch Mehrausgaben von rund 630.000 USD insgesamt bzw. 35.000 USD pro Distrikt. Wenn die anderen 19 Distrikte mit jeweils 500 Rotariern aufgelöst werden würden, gingen RI beim derzeitigen Satz rund 447.000 USD an Mitgliedsbeiträgen verloren.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-147

Zur Klausel, dass Governors den offiziellen Besuch mindestens alle zwei Jahre abstatten

Gestellt von Distrikt 2410, Schweden
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 247):
3

4 **Artikel 15 Distrikte**

6 **15.090. Pflichten eines Governors**

7 Der Governor ist der führende Amtsträger von RI im Distrikt und übt sein Amt unter der
8 allgemeinen Leitung und Aufsicht des Zentralvorstandes aus. Zu seiner Verantwortung
9 gehört es, die Ziele von RI zu fördern sowie die Clubs im Distrikt anzuleiten und zu
10 beaufsichtigen. Er arbeitet eng mit den Führungskräften im Distrikt und in den Clubs
11 zusammen, um sie zur Teilnahme und Mitwirkung an einem vom Zentralvorstand
12 erarbeiteten Plan für die Führungskräfte des Distrikts zu ermutigen. Der Governor
13 inspiriert und motiviert die Clubarbeit im Distrikt und sichert auch die Kontinuität bei
14 der Förderung einer wirksamen Clubarbeit durch die Zusammenarbeit mit den
15 ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Führungskräften im Distrikt ab. Im
16 einzelnen ist der Governor für folgende Aktivitäten im Distrikt verantwortlich:

- 17 (a) Gründung neuer Clubs im Distrikt
- 18 (b) Stärkung bestehender Clubs im Distrikt
- 19 (c) Förderung des Mitgliederzuwachses durch die Zusammenarbeit mit den
20 Führungskräften im Distrikt sowie mit den Clubpräsidenten bei der Aufstellung
21 realistischer Ziele für die Mitgliederzahlen für jeden Club im Distrikt
- 22 (d) Unterstützung der Rotary Foundation hinsichtlich der Beteiligung an den
23 Programmen und durch finanzielle Beiträge
- 24 (e) Förderung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Clubs im Distrikt sowie
25 zwischen den Clubs und RI
- 26 (f) Planung der Distriktkonferenz und Übernahme des Vorsitzes sowie Unterstützung
27 des Governors elect bei der Planung und Durchführung des Schulungskurses für
28 zukünftige Clubpräsidenten und der Distriktversammlung
- 29 (g) Offizielle Besuche bei allen Clubs im Distrikt durch Zusammenkünfte mit einem
30 oder mehreren Clubs ~~während des ganzen Amtsjahres~~ mindestens alle zwei Jahre,
31 wobei der Zeitpunkt für die Anwesenheit des Governors maßgeblich für die
32 Wahrnehmung folgender Aufgaben abgestimmt sein sollte:
 - 33 1. Konzentration der Bemühungen auf wichtige rotarische Fragen,
 - 34 2. Besondere Aufmerksamkeit für schwache und mit sich kämpfende Clubs,
 - 35 3. Motivierung der Rotarier zur Teilnahme an den Dienstaktivitäten, sowie
 - 36 4. persönliche Anerkennung herausragender Leistungen von Rotariern im
37 Distrikt

- 1 (h) Übermittlung eines Monatsbriefes an alle Clubpräsidenten und Sekretäre in seinem
2 Distrikt
3 (i) Prompte Berichterstattung an RI auf Verlangen des Präsidenten oder des
4 Zentralvorstandes
5 (j) Umfassende Information des Governors elect vor der internationalen Versammlung
6 über den Zustand der Clubs im Distrikt, einschließlich Empfehlungen für
7 Maßnahmen zu deren Stärkung
8 (k) Absicherung der Distriktnominierungen und der Durchführung der Wahlen
9 entsprechend der Verfassung von RI, dieser Satzung sowie der geltenden
10 Grundsätze von RI
11 (l) Übergabe der laufend fortzuschreibenden Distriktakten an den Governor elect
12 (m) Ausübung aller anderen, in seinen Verantwortungsbereich als Amtsträger von RI
13 im Distrikt fallenden Pflichten.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Governor jeden Club mindestens alle zwei Jahre offiziell besuchen muss.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte einen Rückgang der Ausgaben für RI zur Folge haben. Gegenwärtig besuchen Governors jeden Club erwartungsgemäß einmal im Jahr. Diese Gesetzesänderung würde den Governor zum offiziellen Besuch aller zwei Jahre verpflichten. Die Höhe des Einnahmerrückgangs hängt von der Häufigkeit der Besuche und dem damit verbundenen logistischen Aufwand ab.

RESOLUTIONSANTRAG 07-148

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs zum Ausschluss von Past Governors, die Governorspflichten verletzt oder andere Verstöße begangen haben

Gestellt vom Rotary Club Ciudad de México, D.F., Mexiko
und vom Rotary Club San Rafael, D.F., Mexiko

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4170, Ixtapan de la Sal, Méx., Mexiko
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
- 3 vorsieht, dass jeder Governor, der seine Amtszeit beendet hat und dem Verstöße oder
- 4 Pflichtverletzungen vorgeworfen werden, aus jedem Amt, das er für RI ausübt, enthoben
- 5 und aus seinem Club ausgeschlossen sowie am Eintritt in einen anderen Rotary Club
- 6 gehindert wird.
- 7
- 8 WEITERHIN WIRD VON Rotary International BESCHLOSSEN, dass der
- 9 Zentralvorstand von Rotary International in Erwägung zieht, den amtierenden Governor
- 10 zur Mitarbeit im und zur Koordinierung mit dem Distriktfinanzausschuss zu verpflichten,
- 11 der auf der letzten Distriktkonferenz eingesetzt und von den Delegierten bestätigt wurde.
- 12 Dem Distriktausschuss obliegt ausnahmslos die Kontrolle, Beteiligung und das
- 13 Eingreifen bezüglich aller finanziellen Aspekte und der Finanzverwaltung des Distrikts,
- 14 einschließlich der Mittel, die der Distrikt von Rotary International und den Clubs erhalten
- 15 hat oder die von Aktivitäten des Distrikts herrühren.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der vorsieht, dass ein Past Governor, dem ein Vergehen vorgeworfen wird, aus jedem RI-Amt enthoben und aus dem Club ausgeschlossen wird. Weiterhin ersucht die Resolution den Zentralvorstand um die Änderung der Pflichten des Governors in Hinblick auf den Distriktfinanzausschuss sowie die Finanzverwaltung durch den Ausschuss.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-149

Antrag an den Zentralvorstand zur Aufstellung von Richtlinien zur Förderung des
Führungskräftenachwuchses auf Distriktebene

Gestellt vom Rotary Club Escobar, Bs. As., Argentinien
und vom Rotary Club Pergamino, Bs. As., Argentinien
Befürwortet von Distrikt 4820, Bs. As., Argentinien
Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass einer der Grundsätze für einen erfolgreichen
2 Club in der Heranbildung von Distriktführungskräften besteht, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Übernahme von mehr Verantwortung
5 auf Distriktebene Rotarier auf die Führungsarbeit im Distrikt vorbereitet, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich dadurch neue Führungskräfte finden
8 und alte ersetzen lassen, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Heranbildung neuer Führungskräfte
11 behindert wird, wenn Ämter und/oder Pflichten jahrelang von denselben Rotariern
12 ausgeübt werden, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Entwicklung neuer Führungskräfte
15 behindert wird, wenn Pflichten, die auch von unerfahrenen Rotariern ausgeübt werden
16 könnten, ehemaligen Amtsträger von Rotary International zugewiesen werden, und
17
18 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ehemalige Amtsträger als Berater und
19 Stellvertreter für den Fall, dass ein oder mehrere Rotarier ihr Amt niederlegen, fungieren
20 könnten,
21
22 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
23 International Richtlinien für seine Programme aufstellt, die folgenden Zweck haben:
24 1) Für die Übernahme von Distriktpflichten wird herausragenden Rotariern Vorrang
25 eingeräumt, sofern diese Pflichten nicht die Erfahrungen eines ehemaligen Amtsträgers
26 von Rotary International erfordern.
27 2) Mit der Übernahme von Distriktpflichten werden nur dann ehemalige Amtsträger
28 von Rotary International beauftragt, wenn die unter 1. festgelegten Bedingungen nicht
29 oder nur unzureichend erfüllt werden können.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Aufstellung von Richtlinien zur
Übernahme von Verantwortung auf Distriktebene durch Rotarier, die keine ehemaligen
Amtsträger von RI sind.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-150

Zur Abschaffung der Bedingung, dass sich die Distriktkonferenz zeitlich nicht mit der Distriktversammlung überschneiden darf

Gestellt vom Rotary Club Thuin-Thudinie, Hainaut, Belgien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1620, Ypres, Flandern, Belgien
Juni 2006

- 1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 244):
3
4 **Artikel 15 Distrikte**
5
6 **15.040. Distriktkonferenz**
7
8 15.040.1. *Zeit und Ort*
9 Jedes Jahr wird zu einer vom Governor und der Mehrzahl der Präsidenten der Clubs
10 festgelegten Zeit und an einem von ihnen bestimmten Ort innerhalb des Distriktes eine
11 Konferenz der Rotarier jedes Distriktes durchgeführt. Das Datum für die
12 Distriktkonferenz darf nicht mit ~~der Distriktversammlung~~, der internationalen
13 Versammlung oder dem internationalen Jahreskongresses zusammenfallen. Der
14 Zentralvorstand kann zwei oder mehreren Distrikten gestatten, ihre Distriktkonferenzen
15 gemeinsam abzuhalten.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Bedingung gestrichen wird, die Distriktkonferenz nicht im gleichen Zeitraum wie die Distriktversammlung abzuhalten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-151

Antrag an den Zentralvorstand zur Unterstützung des Präsidenten bei der Wahl der
Präsidentenvertreter

Gestellt vom Rotary Club Amiens, Somme, Frankreich
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1520, Lens, P.-de-C., Frankreich
März 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Berufung der Präsidentenvertreter für
2 Distriktkonferenzen den Präsidenten und das Sekretariat vor eine schwere Aufgabe stellt,
3 und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das die für die jeweiligen Zonen
6 zuständigen Directors ihre Distrikte und für diese Aufgabe gut geeignete Rotarier kennen,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, den zonenverantwortlichen Director mit der
10 Nominierung von Rotariern zu beauftragen, die den Präsidenten in ihrem Distrikt auf der
11 Konferenz vertreten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, die für ihre Zone verantwortlichen Directors mit der Nominierung von Rotariern zu beauftragen, die den Präsidenten auf Distriktkonferenzen oder Beiratssitzungen in der jeweiligen Zone vertreten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-152

Antrag an den Zentralvorstand zur Änderung der Richtlinie zur Entsendung eines
Präsidentenvertreters zu jeder Distriktkonferenz

Gestellt vom Rotary Club Briton Ferry, W. Glam., Wales
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1150, Neath, W. Glam., Wales
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International mittlerweile über 520
2 Distrikte hat und sich die Bedingungen für einen persönlichen Vertreter des Präsidenten
3 auf allen Distriktkonferenzen geändert haben, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Verwaltungskosten gesenkt werden müssen,
6 und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass viele Distrikte diese Besuche nur als
9 beschränkt nützlich erachten,
10
11 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
12 International in Erwägung zieht, jedem Distrikt die Entscheidung zu überlassen, ob die
13 Teilnahme des Präsidentenvertreters an der Konferenz notwendig ist. Falls die
14 Anwesenheit des Präsidentenvertreters erwünscht ist, muss der Distrikt alle mit der
15 Teilnahme verbundenen Kosten des Vertreters, einschl. Reisekosten, übernehmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, Distrikten die Entscheidung zu überlassen, ob die Anwesenheit des Präsidentenvertreters auf der Distriktkonferenz erwünscht ist. Falls der Distrikt den Vertreter einlädt, übernimmt er auch alle mit dem Besuch verbundenen Kosten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte die Ausgaben für RI senken. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den Distrikt oder die Clubs haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-153

Antrag an den Zentralvorstand zum Einsetzen von mehr Past Governors als
Präsidentenvertreter auf Distriktkonferenzen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3170, Sangli, Mah., Indien
Januar 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass erfahrungsgemäß nur wenige Past
2 Governors mit der Vertretung des RI-Präsidenten auf der jährlichen Distriktkonferenz
3 betraut werden, und viele ehemalige Governors sachkundig und redigewandt sind, aus
4 Mangel an Beziehungen jedoch die Gelegenheit für diese Aufgabe nicht erhalten,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International den RI-Präsidenten darum bittet, bei der Ernennung seines Vertreters für die
8 Distriktkonferenz einen ehemaligen Governor des Distrikts für diese Aufgabe zu
9 bestimmen, damit jeder Past Governor mindestens einmal in zwei Jahren diese
10 Gelegenheit erhält.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim RI-Präsidenten zu
beantragen, Past Governors innerhalb von zwei Jahren nach Beendigung ihres Amtes zu
seinem persönlichen Vertreter auf der Distriktkonferenz zu bestimmen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-154

Zur Klausel, dass alle auf der Distriktkonferenz zu behandelnden Angelegenheiten 30 Tage vor der Konferenz eingereicht werden

Gestellt vom Rotary Club Madras Esplanade, Tamil Nadu, Indien
Befürwortet von Distrikt 3230, Tamil Nadu, Indien
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 244):

3

4 **Artikel 15 Distrikte**

5

6 **15.040. Distriktkonferenz**

7

8 15.040.3. *Beschlüsse der Konferenz*

9 Eine Distriktkonferenz kann Empfehlungen zu wichtigen Distriktsangelegenheiten
10 beschließen, vorausgesetzt, sie stimmen mit der Verfassung und dieser Satzung überein
11 und stehen in Einklang mit dem Geist und den Prinzipien von Rotary. Jede
12 Distriktkonferenz hat alle ihr vom Zentralvorstand zur Prüfung vorgelegten Fragen zu
13 behandeln und kann dazu Beschlüsse fassen. Alle zur Behandlung oder Abstimmung auf
14 der Konferenz vorgelegten Anträge sind satzungsgemäß spätestens 30 Tage vor dem
15 ersten Konferenztage von den Clubs beim Governor einzureichen, es sei denn, die Satzung
16 schreibt einen früheren Termin vor. Der Governor leitet unverzüglich nach Erhalt der
17 Anträge eine Kopie an alle Clubs im Distrikt weiter, damit diese mindestens 21 Tage vor
18 Beginn der Konferenz im Besitz dieser Unterlagen sind. Bei Nichteinhaltung dieser
19 Fristen werden die Anträge oder Resolutionen bzw. die Abstimmung oder
20 Beschlussfassung über die Anträge oder Resolutionen auf der Konferenz ungültig.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um eine Ergänzung der RI-Satzung mit der Klausel, dass alle zur Abstimmung oder Beschlussfassung auf der Distriktkonferenz vorgelegten Angelegenheiten spätestens 30 Tage vor dem ersten Konferenztage beim Governor eingereicht werden müssen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-155

Zur Änderung der Abstimmungsverfahren auf der Distriktkonferenz

Gestellt vom Rotary Club Madras Pallava, Tamil Nadu, Indien

Befürwortet von Distrikt 3230, Tamil Nadu, Indien

Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 245):

3 4 **Artikel 15 Distrikte**

5 6 **15.050. Abstimmung auf der Konferenz**

7 8 15.050.1. Wähler

9 Jeder Club eines Distriktes wählt und bestätigt einen Wähler mit einer Stimme für je 25
10 Mitglieder und entsendet ihn auf die jährliche Distriktkonferenz seines Distriktes. In
11 einem ~~Ein~~ Club mit mehr als 25 Mitgliedern hat der Wähler für jede weiteren 25
12 Mitglieder bzw. den größeren Teil davon (also mindestens 13 Mitglieder) über diese
13 Anzahl hinaus je eine weitere Stimme. Für die Festlegung der Clubmitgliedszahlen ist die
14 Anzahl der Mitglieder ~~bei der letzten halbjährlichen Beitragszahlung vor der Wahl~~
15 ausschlaggebend am 1. Juli des Jahres, an dem die Abstimmung erfolgt, oder am Tag der
16 Aufnahme in RI, wenn dieser kürzer zurückliegt, ausschlaggebend. Wenn die
17 Mitgliedschaft eines Clubs in RI durch den Zentralvorstand suspendiert worden ist,
18 erlischt das Wahlrecht des Clubs. Jeder Wähler muss einem Club angehören und zur
19 Wahrnehmung seines Stimmrechts auf der Distriktkonferenz anwesend sein. Alle
20 Stimmen eines Wählers werden in jeder Angelegenheit auf dieselbe Weise abgegeben.

21 22 15.050.2. Abstimmungsverfahren auf der Konferenz

23 Über Angelegenheiten auf der Distriktkonferenz wird offen abgestimmt. Eine Ausnahme
24 bilden Angelegenheiten, die durch die Satzung festgelegt sind, und Angelegenheiten, die
25 den Wählern zur Abstimmung in geheimer Wahl vorgelegt werden. Jedes bewährte und
26 an der Distriktkonferenz teilnehmende Mitglied eines Clubs im Distrikt ist berechtigt,
27 über alle auf der Konferenz zur Abstimmung gelangenden Angelegenheiten
28 abzustimmen. Eine Ausnahme bilden die Auswahl eines Governor nominee, die Wahl
29 eines Mitglieds und dessen Stellvertreter in den Nominierungsausschuss für den
30 Zentralvorstand, die Abstimmungen über die Zusammensetzung und die Festlegung der
31 Befugnisse des Nominierungsausschusses für den Governor, die Wahl eines
32 ~~Club~~ Vertreter und dessen Stellvertreter aus dem Distrikt für den Gesetzgebenden Rat
33 sowie die Festlegung der Pro-Kopf-Abgabe. Jeder Jeweils 10 Wähler bzw. Wähler, die
34 10 Prozent oder mehr der Gesamtstimmen des Distrikts vertreten, haben jedoehdas
35 Recht, eine Abstimmung über jede der Konferenz vorgelegten Angelegenheit zu
36 verlangen. In solchen Fällen ist das Recht zur Abstimmung auf die Wähler beschränkt.
37 ~~Bei der Wahl zum Governor nominee müssen alle Stimmen eines Clubs mit mehr als~~
38 ~~einer Stimme auf denselben Kandidaten abgegeben werden.~~

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die in der Satzung von RI festgelegten Bestimmungen zum Abstimmungsverfahren auf der Distriktkonferenz zu ändern. Die Zahl der Stimmen für jeden Wähler hinge von der Zahl der Clubmitglieder am 1. Juli des Jahres, an dem die Abstimmung erfolgt, bzw. am Tag der Aufnahme des Clubs in die Organisation ab. Gegenwärtig wird die Zahl der Stimmen von der Mitgliederzahl am Tag der letzten halbjährigen Beitragszahlung bestimmt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-156

Zur Änderung der Abstimmungsverfahren auf der Distriktkonferenz

Gestellt vom Rotary Club Hindmarsh, S. A., Australien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 9500, Port Lincoln, S. A., Australien
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 245):

3

4 **Artikel 15 Distrikte**

5

6 **15.050. Abstimmung auf der Konferenz**

7

8 *15.050.2. Abstimmungsverfahren auf der Konferenz*

9 Jedes bewährte und an der Distriktkonferenz teilnehmende Mitglied eines Clubs im
10 Distrikt ist berechtigt, über alle auf der Konferenz zur Abstimmung gelangenden
11 Angelegenheiten abzustimmen. Eine Ausnahme bilden die Auswahl eines Governor
12 nominee, die Wahl eines Mitglieds und dessen Stellvertreter in den
13 Nominierungsausschuss für den Zentralvorstand, die Abstimmungen über die
14 Zusammensetzung und die Festlegung der Befugnisse des Nominierungsausschusses für
15 den Governor, die Wahl eines Clubvertreters und dessen Stellvertreter aus dem Distrikt
16 für den Gesetzgebenden Rat sowie die Festlegung der Pro-Kopf-Abgabe. Jeder Wähler,
17 der mit einer auf der Konferenz getroffenen Entscheidung unzufrieden ist, hat jedoch das
18 Recht, eine Abstimmung über die ~~jede der Konferenz vorgelegten~~ Angelegenheit, über die
19 seiner Meinung nach unzufriedenstellend entschieden wurden, zu verlangen. In solchen
20 Fällen ist das Recht zur Abstimmung auf die Wähler beschränkt. Bei der Wahl zum
21 Governor nominee müssen alle Stimmen eines Clubs mit mehr als einer Stimme auf
22 denselben Kandidaten abgegeben werden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Wähler nur dann eine Abstimmung über eine Angelegenheit verlangen können, wenn sie mit der Entscheidung über diese Angelegenheit unzufrieden sind.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-157

Antrag an den Zentralvorstand zur elektronischen Zustellung der Schulungsmaterialien für Präsidenten elect

Gestellt vom Rotary Club Edmonton West, Alberta, Kanada
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5370, Stony Plain, Alberta, Kanada
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
2 International in Erwägung zieht, die Schulungsmaterialien für die Präsidenten elect jedem
3 Distrikt elektronisch zuzustellen und sie vom Distrikt für jeden neuen Clubpräsidenten
4 ausdrucken zu lassen. Jeder Distrikt, der sich mit diesem Verfahren einverstanden erklärt,
5 erhält eine Gutschrift in Höhe der dadurch erzielten Einsparungen, die von der Anzahl
6 der Clubs im Distrikt abhängt. Die Entscheidung wird deshalb jedem Distrikt überlassen,
7 weil Rotary eine internationale Organisation ist und die Bedingungen nicht überall gleich
8 sind. Dieses Vorgehen hätte folgende Vorteile:
- 9 • Weniger Abfall
 - 10 • Senkung der Portokosten
 - 11 • Garantierte und pünktliche Zustellung

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die elektronische Zustellung der Schulungsmaterialien für die neuen Präsidenten, die dann vom Distrikt auszudrucken sind.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte die Ausgaben für RI senken. Gegenwärtig belaufen sich die Kosten für den Druck der *Mappe für Clubamtsträger* in neun Sprachen und ihre Zustellung an die Governors elect zur Weitergabe an die Clubpräsidenten auf rund 151.000 USD. Die Einsparungen an Druck- und Portokosten, die durch die elektronische Zustellung erzielt werden, würden durch die Gutschrift für Clubs zum örtlichen Drucken der Dokumente wieder ausgeglichen. Falls RI jedem Distrikt die Gutschrift in derselben Höhe gewährt, könnte dies höhere Kosten für den einzelnen Distrikt verursachen. Wenn Distrikte selbst entscheiden können, wo sie die Dokumente drucken lassen, führt dies zu höheren Produktionsschwankungen und sind modernere Planungsmethoden in der Produktionsleitung von RI erforderlich. Außerdem würde sich dies nachteilig auf den dreijährigen Druck- und Überarbeitungszyklus auswirken.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-158

Zur Änderung der Rechnungslegungsbestimmungen für Distrikte

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 5890, Ft. Worth, Texas, USA

April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 5930, Texas, USA

April/Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 245-
3 246):

4 5 **Artikel 15 Distrikte**

6 7 **15.060. Finanzen des Distrikts**

8 9 15.060.4. Jahresabschluss und Bericht über die Finanzen des Distrikts

10 Der Governor stellt innerhalb von drei Monaten nach Ende seines Amtsjahres als
11 Governor den Clubs im Distrikt einen von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer oder
12 vom Rechnungsprüfungsausschuss des Distrikts geprüften Jahresabschluss und Bericht
13 über die Finanzangelegenheiten des Distrikts zu. Der Rechnungsprüfungsausschuss muss
14 folgende Voraussetzungen erfüllen:

15 (a) Ihm gehören mindestens drei Mitglieder an.

16 (b) Alle Mitglieder sind aktive Rotarier.

17 (c) Mindestens ein Mitglied ist ein Past Governor oder hat Erfahrungen in der
18 Rechnungsprüfung.

19 (d) Dem Ausschuss dürfen keine Mitglieder angehören, die zur selben Zeit folgende
20 Ämter ausüben: Governor, Schatzmeister, Zeichnungsberechtigte für Bankkonten
21 des Distrikts und Mitglieder des Finanzausschusses.

22 (e) Die Mitglieder werden vom Distrikt im Einklang mit den vom Distrikt festgelegten
23 Verfahren in den Ausschuss berufen.

24
25 Die Jahresrechnung und der Bericht müssen u.a. folgende Angaben enthalten:

26 (a) alle Einkommensquellen für den Distriktfonds (RI, Rotary Foundation, Distrikt
27 und Club)

28 (b) alle vom oder im Namen des Distrikts erhaltenen Gelder aus Spenden und
29 Fundraisern

30 (c) Grants/Zuwendungen der Rotary Foundation oder vom Distrikt zu Verwendung
31 bestimmte Mittel der Rotary Foundation

32 (d) alle finanziellen Transaktionen von Distriktausschüssen

33 (e) alle finanziellen Transaktionen des Governors bzw. im Namen des Distriktes

34 (f) alle Ausgaben von Distriktmitteln

35 (g) alle Gelder, die der Governor von RI erhielt.

1 Der Jahresabschluss und Bericht ist beim nächsten Distrikttreffen zur Diskussion und
2 Verabschiedung vorzulegen. Alle Clubs sind berechtigt, zu diesem Treffen, auf das bzw.
3 die Verlesung des Jahresabschlusses und Berichtes mindestens 30 Tage im Voraus
4 aufmerksam zu machen ist, einen Vertreter zu entsenden. Falls ein solches Distrikttreffen
5 nicht stattfindet, ist der Jahresabschluss und Bericht auf der nächsten Distriktkonferenz
6 zu diskutieren und zu verabschieden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die in der Satzung von RI festgelegten Bestimmungen zur Rechnungslegung zu ändern.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Allerdings könnte sie finanzielle Auswirkungen für Distrikte, Zonen oder Clubs haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-159

Zur Begrenzung der Pro-Kopf-Abgabe für einen Distriktfonds

Gestellt vom Rotary Club Barquisimeto-Nueva Segovia, Lara, Venezuela
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4380, Maracaibo, Zulia, Venezuela
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 245):

3

4 **Artikel 15 Distrikte**

5

6 **15.060. Finanzen des Distrikts**

7

8 15.060.1. *Distriktfonds („District Fund“)*

9 Jeder Distrikt kann zur Finanzierung der vom Distrikt geförderten Projekte sowie zur
10 Verwaltung und Entwicklung von Rotary in dem betreffenden Distrikt per Beschluss
11 durch die Distriktkonferenz seinen eigenen Distriktfonds (District Fund) einrichten.

12

13 15.060.2. *Festlegung der Abgabe*

14 Der Distriktfonds wird durch eine Pro-Kopf-Abgabe von den Mitgliedern aller Clubs des
15 Distrikts finanziert. Eine Entscheidung über die Höhe der Abgabe trifft

16 (a) entweder die Distriktversammlung mit der Dreiviertelmehrheit aller anwesenden
17 zukünftigen Clubpräsidenten, vorausgesetzt der ernannte Vertreter des Präsidenten elect
18 ist befugt, anstelle des Präsidenten elect darüber abzustimmen, wenn der Präsident elect
19 von der Teilnahme an der Distriktversammlung entsprechend Artikel 9, Absatz 5(c), der
20 einheitlichen Clubverfassung befreit ist, oder auf Wunsch des Distrikts,

21 (b) eine einfache Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Wähler auf der
22 Distriktkonferenz.

23 Die Summe der Pro-Kopf-Abgaben darf nicht höher als das dem Governor jährlich von
24 RI zugewiesene Budget sein.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die jährliche Gesamtsumme aus den Pro-Kopf-Abgaben nicht höher als das dem Governor von RI zugewiesene Budget sein darf.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Allerdings könnte sie finanzielle Auswirkungen für Distrikte, Zonen oder Clubs haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-160

Zur Abstimmung über die Pro-Kopf-Abgabe für den Distriktfonds auf dem
Presidents elect Training Seminar

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6360, Kalamazoo, Michigan, USA
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 246):

3 4 **Artikel 15 Distrikte**

5 6 **15.060. Finanzen des Distrikts**

7 8 15.060.2. Festlegung der Abgabe

9 Der Distriktfonds wird durch eine Pro-Kopf-Abgabe von den Mitgliedern aller Clubs des
10 Distrikts finanziert. Eine Entscheidung über die Höhe der Abgabe trifft

11 (a) ~~entweder~~ die Distriktversammlung mit der Dreiviertelmehrheit aller anwesenden
12 zukünftigen Clubpräsidenten, vorausgesetzt der ernannte Vertreter des Präsidenten
13 elect ist befugt, anstelle des Präsidenten elect darüber abzustimmen, wenn der
14 Präsident elect von der Teilnahme an der Distriktversammlung entsprechend
15 Artikel 9, Absatz 5(c), der einheitlichen Clubverfassung befreit ist, oder auf
16 Wunsch des Distrikts,

17 (b) eine einfache Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Wähler auf der
18 Distriktkonferenz oder

19 (c) auf Wunsch des Distrikts das Presidents elect Training Seminar des Distrikts mit
20 der Dreiviertelmehrheit der teilnehmenden neuen Clubpräsidenten, vorausgesetzt der
21 designierte Vertreter des Präsidenten elect ist befugt, anstelle des Präsidenten elect
22 darüber abzustimmen, wenn der Präsident elect von der Teilnahme am Presidents elect
23 Training Seminar entsprechend Artikel 9, Absatz 5(c), der einheitlichen Clubverfassung
24 befreit ist.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Pro-Kopf-Abgabe für einen Distriktfonds auf Beschluss des Distrikts entweder auf der Distriktversammlung, der Distriktkonferenz oder auf dem Presidents elect Training Seminar festgesetzt werden kann.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-161

Zur Änderung der Bestimmungen bezüglich der Distrikffinzen

Gestellt vom Rotary Club Madras Mid-Town, Tamil Nadu, Indien

Befürwortet von Distrikt 3230, Tamil Nadu, Indien

Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 245):

3 4 **Artikel 15 Distrikte**

5 6 **15.060. Finanzen des Distrikts**

7 8 15.060.1. *Distriktfonds („District Fund“)*

9 Jeder Distrikt kann zur Finanzierung der vom Distrikt geförderten Projekte sowie zur
10 Verwaltung und Entwicklung von Rotary in dem betreffenden Distrikt per Beschluss
11 durch die Distriktkonferenz seinen eigenen Distriktfonds (District Fund) einrichten. Jeder
12 Distrikt richtet einen Finanzausschuss auf die vom Vorstand vorgeschriebene Weise ein.
13 Der Distrikffinanzausschuss sichert das Vermögen und die Finanzen des Distrikts ab und
14 kontrolliert die Verwaltung und Verwendung des Distriktfonds. Zusammen mit dem
15 Governor und dem Governor elect stellt der Ausschuss ein Budget der Einnahmen und
16 Ausgaben des Distrikts auf und schickt dieses Budget spätestens 30 Tage vor der
17 Distriktkonferenz oder der Distriktversammlung, auf der die jährliche Pro-Kopf-Abgabe
18 festgesetzt wird, an alle Clubs.

19 20 15.060.4. *Jahresabschluss und Bericht über die Finanzen des Distrikts*

21 Der Governor stellt innerhalb von drei Monaten nach Ende seines Amtsjahres als
22 Governor den Clubs im Distrikt einen von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer
23 geprüften Jahresabschluss und Bericht über die Finanzangelegenheiten des Distrikts zu.
24 Die Jahresrechnung und der Bericht müssen u.a. folgende Angaben enthalten:

- 25 (a) alle Einkommensquellen für den Distriktfonds (RI, Rotary Foundation, Distrikt
26 und Club)
27 (b) alle vom oder im Namen des Distrikts erhaltenen Gelder aus Spenden und
28 Fundraisern
29 (c) Grants/Zuwendungen der Rotary Foundation oder vom Distrikt zu Verwendung
30 bestimmte Mittel der Rotary Foundation
31 (d) alle finanziellen Transaktionen von Distriktausschüssen
32 (e) alle finanziellen Transaktionen des Governors bzw. im Namen des Distriktes
33 (f) alle Ausgaben von Distriktmitteln
34 (g) alle Gelder, die der Governor von RI erhielt, einschließlich der von RI vergüteten
35 Auslagen.

36 Der Jahresabschluss und Bericht ist beim nächsten Distrikttreffen zur Diskussion und
37 Verabschiedung vorzulegen. Alle Clubs sind berechtigt, zu diesem Treffen, auf das bzw.

1 die Verlesung des Jahresabschlusses und Berichtes mindestens 30 Tage im Voraus
2 aufmerksam zu machen ist, einen Vertreter zu entsenden. Falls ein solches Distrikttreffen
3 nicht stattfindet, ist der Jahresabschluss und Bericht auf der nächsten Distriktkonferenz
4 zu diskutieren und zu verabschieden. Wenn der Governor die Bestimmungen in diesem
5 Absatz nicht erfüllt, hat er laut Satzung seine Amtszeit als Governor nicht vollständig
6 wahrgenommen, sofern der Vorstand dieses Versäumnis nicht aus triftigen und
7 hinreichenden Gründen entschuldigt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Einrichtung eines Distriktfinanzausschusses, der verschiedene Aufgaben erfüllt, vorgeschrieben wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den Distrikt haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-162

Antrag an den Zentralvorstand zur Veröffentlichung der Vorstandsbeschlüsse

Gestellt vom Rotary Club Glens Falls, New York, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7190, Burlington, Vermont, USA

April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Clubs nur auf einem ordentlichen oder
2 außerordentlichen Jahreskongress Einspruch gegen Beschlüsse des Zentralvorstands
3 erheben können,
4

5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Vorstand die Pflicht hat, die
6 Mitgliedsclubs und Rotarier zu motivieren, sich für die Ziele der Vereinigung
7 einzusetzen, und
8

9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Vereinigung nicht ihrer Führung,
10 sondern ihren Mitgliedern gehört und die Mitglieder in einem demokratischen Prozess
11 bestimmen, wer sie führen und ihre Vereinigung nach außen vertreten soll, und
12

13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es im Interesse der Vereinigung liegt, wenn
14 die Mitgliedsclubs und Rotarier so umfassend wie möglich über das Auftreten und die
15 Aktionen der demokratisch gewählten Vertreter informiert werden, und
16

17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Diskussionen, Notizen und einzelne
18 Wahlstimmen persönliche und vertrauliche Informationen enthalten können und dass eine
19 „privilegierte“ Beziehung zwischen Anwälten von RI und dem Zentralvorstand bestehen
20 kann,
21

22 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
23 International in Erwägung zieht, den Abdruck von Berichten über kürzliche
24 Entscheidungen des Vorstands, die umgesetzt oder nachbehandelt werden müssen,
25 zusammen mit einer nicht-vertraulichen Zusammenfassung des Sitzungsprotokolls in der
26 Zeitschrift *The Rotarian* oder der jeweiligen Regionalzeitschrift durch den
27 Generalsekretär zu genehmigen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Generalsekretär zur Veröffentlichung von Berichten über kürzliche Entscheidungen des Zentralvorstands, die ein Handeln erfordern, zusammen mit einer nicht-vertraulichen Zusammenfassung des Sitzungsprotokolls zu befugen. Die Berichte werden in der Zeitschrift *The Rotarian* und in Publikationen der Rotary World Magazine Press abgedruckt. Derzeit werden die wichtigsten Entscheidungen des Vorstands auf der Website von RI veröffentlicht.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-163

Antrag an den Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass der Vorstand den Club- und Distriktbetrieb betreffende Angelegenheiten auf der Ratstagung erörtert

Gestellt vom Rotary Club Arida, Wakayama, Japan
Befürwortet von Distrikt 2640, Japan
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass den Distrikt- oder Clubbetrieb betreffende
2 Angelegenheiten mit Bezug zum *District Leadership Plan* (DLP) und *Club Leadership*
3 *Plan* (CLP) auf der Grundlage des Zieles von Rotary erörtert werden müssen und
4 deshalb inhaltlich von den rotarischen Delegierten auf der Tagung des Gesetzgebenden
5 Rates ausführlich besprochen werden sollten, und dass diese o.g. Angelegenheiten
6 bislang vom Vorstand ohne gründliche Diskussion entschieden werden,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
10 vorsieht, dass der Vorstand den Club- oder Distriktbetrieb betreffende Angelegenheiten
11 erst auf dem Gesetzgebenden Rat erörtert, bevor er diesbezügliche Beschlüsse umsetzt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass der Vorstand den Club- und Distriktbetrieb betreffende Angelegenheiten erst auf dem Gesetzgebenden Rat erörtert, bevor er diesbezügliche Beschlüsse umsetzt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-164

Zur Änderung des Verfahrens zur Berufung von RI-Ausschussmitgliedern

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

- 1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 250):
3
4 **Artikel 16 Ausschüsse**
5
6 **16.020. Mitgliedschaft**
7 Mit Ausnahme anderweitiger in dieser Satzung enthaltener Bestimmungen ernennt der
8 Präsident nach Rücksprache mit dem Zentralvorstand die Mitglieder der Ausschüsse und
9 deren Unterausschüsse sowie den Vorsitzenden jedes Ausschusses und Unterausschusses.
10 Der Präsident ist von Amtes wegen Mitglied in allen Ausschüssen von RI.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Präsident Mitglieder von Ausschüssen und Unterausschüssen nur nach Rücksprache mit dem Zentralvorstand berufen darf.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-165
Vom Antragsteller geänderte Fassung

Zur Klausel, dass der Schatzmeister von RI und ein anderes Mitglied des
Zentralvorstands im RI-Finanzausschuss als Mitglieder ohne Stimmrecht fungieren

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 249-
3 250):

4

5 **Artikel 16 Ausschüsse**

6

7 **16.010. Anzahl und Dauer der Amtszeit**

8 Der Zentralvorstand bildet folgende ständige Ausschüsse: Kommunikationsausschuss,
9 Verfassungs- und Satzungsausschuss, Ausschuss für den Jahreskongress, Ausschuss für die
10 Einteilung in Distrikte, Wahlprüfungsausschuss, Finanzausschuss und Rotaractausschuss,
11 sowie weitere Ausschüsse von Zeit zu Zeit, wie es der Zentralvorstand im besten Interesse
12 von RI befindet. Die Anzahl der Mitglieder in den ständigen Ausschüssen und die jeweilige
13 Dauer des Bestehens der Ausschüsse werden wie folgt festgelegt:

14 (1) Der Kommunikationsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr
15 zwei für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.

16 (2) Der Verfassungs- und Satzungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, von denen ein
17 Mitglied für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt wird.

18 (3) Der Ausschuss für den Jahreskongress besteht aus sechs Mitgliedern, von denen eines
19 als Vorsitzender der gastgebenden Organisation für den Jahreskongress amtiert.

20 (4) Der Ausschuss für die Einteilung in Distrikte besteht aus drei Mitgliedern, von denen
21 jedes Jahr eines vom Zentralvorstand für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt wird.

22 (5) Der Wahlprüfungsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
23 Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.

24 (6) Der Finanzausschuss besteht aus ~~sechsa~~sacht Mitgliedern, ~~Sechs~~ dieser Mitglieder
25 werden für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt, und zwar jedes Jahr zwei. ~~von denen~~
26 ~~jedes Jahr zwei Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt~~
27 ~~werden.~~ Der Schatzmeister und ein vom Vorstand berufenes Mitglied des
28 Zentralvorstands arbeiten jeweils ein Jahr im Finanzausschuss als Mitglieder ohne
29 Stimmrecht mit.

30 (7) Der Rotaract-Ausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
31 Mitglieder für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt werden, sowie drei Rotaract-
32 Mitgliedern.

33 Die Anzahl der Mitglieder in den übrigen Ausschüssen und die Amtsdauer werden
34 vorbehaltlich des nachfolgenden Absatzes 16.050. vom Zentralvorstand festgelegt. Der
35 Zentralvorstand legt die Pflichten und Befugnisse sämtlicher Ausschüsse fest und sorgt, mit
36 Ausnahme der ständigen Ausschüsse, für eine Mitgliedschaftskontinuität in den
37 Ausschüssen von Jahr zu Jahr.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Schatzmeister von RI und ein anderes Vorstandsmitglied in den Finanzausschuss von RI berufen werden. Dadurch würde sich die Zahl der Ausschussmitglieder von sechs auf acht erhöhen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Der Schatzmeister von RI als Vertreter des Zentralvorstands und der Vorsitzende des RI-Prüfungsausschusses nehmen gegenwärtig an Sitzungen des Finanzausschusses teil.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-166

Zur Berufung des zuletzt aus dem Verfassungs- und Satzungsausschuss ausgeschiedenen Mitglieds als viertes Mitglied in den Ausschuss im Jahr der Ratstagung

Gestellt vom Zentralvorstand von RI gemäß Resolution 04-401 des Rates 2004 zur „Berufung eines Sonderausschusses zur Prüfung der Wirksamkeit und Kosteneffizienz des gegenwärtigen Rates“

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 249-
3 250):

4

5 **Artikel 16 Ausschüsse**

6

7 **16.010. Anzahl und Dauer der Amtszeit**

8 Der Zentralvorstand bildet folgende ständige Ausschüsse: Kommunikationsausschuss,
9 Verfassungs- und Satzungsausschuss, Ausschuss für den Jahreskongress, Ausschuss für die
10 Einteilung in Distrikte, Wahlprüfungsausschuss, Finanzausschuss und Rotaractausschuss,
11 sowie weitere Ausschüsse von Zeit zu Zeit, wie es der Zentralvorstand im besten Interesse
12 von RI befindet. Die Anzahl der Mitglieder in den ständigen Ausschüssen und die jeweilige
13 Dauer des Bestehens der Ausschüsse werden wie folgt festgelegt:

14 (1) Der Kommunikationsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr
15 zwei für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.

16 (2) Der Verfassungs- und Satzungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, von denen ein
17 Mitglied für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt wird. In dem Jahr, in dem der
18 Gesetzgebende Rat tagt, arbeitet außerdem das zuletzt ausgeschiedene Mitglied ein viertes
19 Jahr im Ausschuss mit.

20 (3) Der Ausschuss für den Jahreskongress besteht aus sechs Mitgliedern, von denen eines
21 als Vorsitzender der gastgebenden Organisation für den Jahreskongress amtiert.

22 (4) Der Ausschuss für die Einteilung in Distrikte besteht aus drei Mitgliedern, von denen
23 jedes Jahr eines vom Zentralvorstand für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt wird.

24 (5) Der Wahlprüfungsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
25 Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.

26 (6) Der Finanzausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
27 Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.

28 (7) Der Rotaract-Ausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
29 Mitglieder für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt werden, sowie drei Rotaract-
30 Mitgliedern.

31 Die Anzahl der Mitglieder in den übrigen Ausschüssen und die Amtsdauer werden
32 vorbehaltlich des nachfolgenden Absatzes 16.050. vom Zentralvorstand festgelegt. Der
33 Zentralvorstand legt die Pflichten und Befugnisse sämtlicher Ausschüsse fest und sorgt, mit
34 Ausnahme der ständigen Ausschüsse, für eine Mitgliedschaftskontinuität in den
35 Ausschüssen von Jahr zu Jahr.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass das zuletzt aus dem Verfassungs- und Satzungsausschuss von RI ausgeschiedene Mitglied im Jahr der Tagung des Gesetzgebenden Rates für ein viertes Jahr in den Ausschuss berufen wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Teilnahme eines weiteren Mitglieds an den sechs Ausschusssitzungen im Jahr der Ratstagung erhöht die Ausgaben um etwa 20.000 USD.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-167

Zur Bildung eines Prüfungsausschusses und zur Änderung des Aufgabenbereichs des bisherigen Rechnungsprüfungsausschusses

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 252-
3 254):

4 5 **Artikel 16 Ausschüsse**

6 7 **16.040. Besondere Ausschüsse**

8 Die in den Absätzen 16.010.–16.030. enthaltenen Bestimmungen gelten nicht für
9 Nominierungsausschüsse oder für Ausschüsse, die entsprechend Absatz 16.100. ~~and~~
10 ~~17.075–16.120~~ gebildet werden.

11 12 **16.110. Prüfungsausschuss**

13 Der Vorstand ernennt einen Prüfungsausschuss aus sechs unabhängigen und finanziell
14 gebildeten Mitgliedern,
15 von denen drei amtierende Vorstandsmitglieder sind, die jährlich in den Ausschuss
16 berufen werden.

17 Die drei anderen Mitglieder üben eine einmalige Amtszeit von sechs Jahren aus, wobei
18 immer ein Mitglied alle zwei Jahre in den Ausschuss berufen wird, um die Mitgliederzahl
19 konstant zu halten. Der Prüfungsausschuss prüft die Finanzberichte von RI, die externe
20 Buchprüfung, das System der internen Buchhaltungskontrolle, die interne
21 Rechnungsprüfung und andere damit verbundene Angelegenheiten, und erstattet dem
22 Zentralvorstand darüber Bericht. Der Ausschuss tagt bis zu dreimal pro Jahr zu einer vom
23 Präsidenten, dem Vorstand oder
24 dem Ausschussvorsitzenden festgelegten Zeit und an einem von diesen Personen
25 bestimmten Ort bzw. auch öfter, wenn dies vom Präsidenten oder Ausschussvorsitzenden
26 als notwendig erachtet wird. Der Vorsitzende des Betriebsprüfungsausschusses oder sein
27 designierter Vertreter stellen die Verbindung zum Prüfungsausschuss her. Die Beschlüsse
28 des Ausschusses haben ausschließlich beratende Funktion gegenüber dem
29 Zentralvorstand. Die Geschäftsordnung des Ausschusses darf nicht im Widerspruch zu
30 den Bestimmungen dieses Absatzes stehen und wird vom Zentralvorstand festgelegt.

31 32 **Übergangsbestimmung für Absatz 16.110.**

33 Mit Wirkung vom 1. Juli 2007 werden drei Mitglieder, die nicht dem Zentralvorstand
34 angehören, in den Ausschuss berufen. Ein Mitglied wird für zwei Jahre ernannt, d.h.
35 seine Amtszeit läuft am 30. Juni 2009 aus. Ein weiteres Mitglied wird für vier Jahre bis
36 zum 30. Juni 2011 und das dritte Mitglied wird für sechs Jahre bis zum 30. Juni 2013
37 ernannt.

38

1 **17.075.16.120. RechnungBetriebsprüfungsausschuss**
2 Der Zentralvorstand ernennt einen aus sechs Mitgliedern bestehenden
3 ~~RechnungBetriebsprüfungsausschuss~~. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt höchstens
4 sechs Jahre. Jedes zweite Jahr werden jeweils zwei neue Mitglieder ernannt, um die
5 Stärke des Ausschusses von sechs Mitgliedern zu gewährleisten. Kein Ausschussmitglied
6 darf Past Präsident, amtierendes Zentralvorstandsmitglied oder amtierender Kurator der
7 Rotary Foundation sein. Bei der Auswahl der Ausschussmitglieder ist auf deren
8 Qualifikation zu achten, damit Rotarier mit Erfahrungen im Management, in
9 Führungspositionen oder im Finanzmanagement in ausgewogenem Maße vertreten sind.
10 Der Ausschuss tagt bis zu dreimal pro Jahr zu einer vom Präsidenten, dem Vorstand oder
11 dem Ausschussvorsitzenden festgelegten Zeit, an einem von diesem Personenkreis
12 bestimmten Ort und nach Einberufung durch diesen Personenkreis, aber auch öfter, wenn
13 das von diesem Personenkreis für notwendig erachtet wird. Der
14 ~~RechnungBetriebsprüfungsausschuss~~ kann befasst sich mit sämtlichen
15 Finanzangelegenheiten befassen, darunter auch, aber nicht ausschließlich, mit dem
16 Jahresabschlußbericht von RI, der externen Buchprüfung, dem System der internen
17 Buchhaltungskontrolle, der internen Rechnungsprüfung, und prüft die betriebliche
18 Effektivität und Effizienz ~~dem Geschäftsverlauf~~, dieden administrativen Verfahren und
19 ~~den~~ Verhaltensnormen; sowie bei Bedarf auch andere betriebliche und finanzielle
20 Angelegenheiten. Die Beschlüsse des Ausschusses haben ausschließlich beratende
21 Funktion gegenüber dem Zentralvorstand. Die Geschäftsordnung des Ausschusses darf
22 nicht im Widerspruch zu den Bestimmungen dieses Absatzes stehen und wird vom
23 Zentralvorstand festgelegt. Der ~~RechnungBetriebsprüfungsausschuss~~ untersteht direkt
24 dem gesamten Zentralvorstand.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass ein Prüfungsausschuss gebildet wird. Dieser Ausschuss würde die Finanzberichte von RI, die externe Buchprüfung, das System der internen Buchhaltungskontrolle, die interne Rechnungsprüfung und andere damit verbundene Angelegenheiten prüfen und dem Zentralvorstand darüber Bericht erstatten. Gegenwärtig sieht der *Rotary Code of Policies* die Bildung eines Prüfungsausschusses als ständigen Ausschuss des Zentralvorstands vor.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-168

Zur Bildung eines ständigen RI-Ausschusses für Bevölkerungsfragen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1590, Meppel, Niederlande
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Darmstadt-Kranichstein, Deutschland
und vom Rotary Club Idar-Oberstein, Deutschland
und vom Rotary Club Mainz, Deutschland
und vom Rotary Club Merzig-Saarlouis, Deutschland
und vom Rotary Club Schriesheim Lobdengau, Deutschland

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1860, Darmstadt, Deutschland
Juni 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1870, Düsseldorf, Deutschland
Juni 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1930, Bad Säckingen, Deutschland
Mai 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2360, Kungälv, Schweden
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Istanbul-Bahçesehir, Türkei

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2420, Antalya, Türkei
Juni 2006

Gestellt vom Rotary Club Cairo-Zamalek, Ägypten
und vom Rotary Club Heliopolis, Ägypten

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2450, Limassol, Zypern
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Madras Temple City, Tamil Nadu, Indien

Befürwortet von Distrikt 3230, Tamil Nadu, Indien
Juni 2006

Gestellt vom Rotary Club Medellín-El Poblado, Ant., Kolumbien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4280, Medellín, Ant., Kolumbien
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Guayaquil Occidente, Guay., Ekuador

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4400, Guayaquil, Guay., Ekuador
Juni 2006

Gestellt vom Rotary Club Balcarce, Bs. As., Argentinien
und vom Rotary Club Olavarría-Pueblo Nuevo, Bs. As., Argentinien
und vom Rotary Club Tandil Norte, Bs. As., Argentinien
und vom Rotary Club Tandil Oeste, Bs. As., Argentinien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4920, San Clemente del Tuyú, Bs. As.,
Argentinien

April 2006

Gestellt vom Rotary Club Los Altos, Kalifornien, USA

Gestellt vom Rotary Club Los Gatos, Kalifornien, USA

und vom Rotary Club Mountain View, Kalifornien, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5170, Santa Clara, Kalifornien, USA
April 2006
Gestellt vom Rotary Club Big Spring, Texas, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5730, Ruidosa, New Mexico, USA
April 2006
Gestellt vom Rotary Club Gwinnett County, Georgia, USA
und vom Rotary Club Martinez-Evans, Georgia, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6910, Myrtle Beach, South Carolina, USA
April 2006
Gestellt vom Rotary Club Cortland, New York, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7170, Cooperstown, New York, USA
Mai 2006
Gestellt vom Rotary Club Northampton County, North Carolina, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7720, Williamsburg, Virginia, USA
April 2006
Gestellt von der Konferenz des Distrikts 9130, Ibadan, Oyo State, Nigeria
Mai 2006
Gestellt vom Rotary Club Mount Barker, S.A., Australien
Befürwortet von Distrikt 9520, Australien
Mai 2006
Gestellt vom Rotary Club Port of Brisbane, Qld., Australien
Befürwortet von Distrikt 9630, Australien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 249-
3 250):
4

5 **Artikel 16 Ausschüsse**
6

7 **16.010. Anzahl und Dauer der Amtszeit**

8 Der Zentralvorstand bildet folgende ständige Ausschüsse: Kommunikationsausschuss,
9 Verfassungs- und Satzungsausschuss, Ausschuss für den Jahreskongress, Ausschuss für
10 die Einteilung in Distrikte, Wahlprüfungsausschuss, Finanzausschuss,
11 ~~und~~Rotaractausschuss, Ausschuss für Bevölkerungsfragen sowie weitere Ausschüsse von
12 Zeit zu Zeit, wie es der Zentralvorstand im besten Interesse von RI befindet. Die Anzahl
13 der Mitglieder in den ständigen Ausschüssen und die jeweilige Dauer des Bestehens der
14 Ausschüsse werden wie folgt festgelegt:

- 15 (1) Der Kommunikationsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr
16 zwei für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.
17 (2) Der Verfassungs- und Satzungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, von denen ein
18 Mitglied für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt wird.
19 (3) Der Ausschuss für den Jahreskongress besteht aus sechs Mitgliedern, von denen eines
20 als Vorsitzender der gastgebenden Organisation für den Jahreskongress amtiert.
21 (4) Der Ausschuss für die Einteilung in Distrikte besteht aus drei Mitgliedern, von denen
22 jedes Jahr eines vom Zentralvorstand für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt wird.

- 1 (5) Der Wahlprüfungsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
2 Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.
3 (6) Der Finanzausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
4 Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.
5 (7) Der Rotaract-Ausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
6 Mitglieder für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt werden, sowie drei Rotaract-
7 Mitgliedern.
8 (8) Der Ausschuss für Bevölkerungsfragen besteht aus sechs Mitgliedern, von denen
9 jedes Jahr zwei Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.
10 Die Anzahl der Mitglieder in den übrigen Ausschüssen und die Amtsdauer werden
11 vorbehaltlich des nachfolgenden Absatzes 16.050. vom Zentralvorstand festgelegt. Der
12 Zentralvorstand legt die Pflichten und Befugnisse sämtlicher Ausschüsse fest und sorgt,
13 mit Ausnahme der ständigen Ausschüsse, für eine Mitgliedschaftskontinuität in den
14 Ausschüssen von Jahr zu Jahr.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass ein neuer ständiger RI-Ausschuss für Bevölkerungsfragen gebildet wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 6-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (wenn von 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied ausgegangen wird).

RESOLUTIONSANTRAG 07-169

Antrag an den Zentralvorstand zur Bildung eines Ausschusses zur Verringerung der Armut

Gestellt vom Rotary Club Medellín, Ant., Kolumbien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4280, Medellín, Ant., Kolumbien
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Armut zu den schlimmsten und
2 ungerechtesten Übeln der Menschheit zählt und die Hälfte der Weltbevölkerung unter
3 schlechteren Bedingungen als vor 100 Jahren leben muss, und dass 2,8 Milliarden
4 Menschen mit 2 Dollar oder weniger pro Tag auskommen müssen und 800 Millionen
5 Kinder unterernährt sind,
6
7 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
8 International in Erwägung zieht, einen Expertenausschuss einzusetzen, der Möglichkeiten
9 zur Verringerung der Armut in allen Ländern der Welt untersucht und vorschlägt, damit
10 Rotarier aktiv an der Lösung dieses Problems mitwirken können.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Bildung eines Ausschusses, der Möglichkeiten zur Verringerung der Armut untersucht und unterbreitet.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (bei 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied).

ÄNDERUNGSANTRAG 07-170

Zur Ergänzung des zweiten Teils des Zieles von Rotary mit hohen ethischen Grundsätzen bei der rotarischen Arbeit und zur Bildung eines ständigen Ethikausschusses von RI

Gestellt vom Rotary Club Medellín, Ant., Kolumbien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4280, Medellín, Ant., Kolumbien
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Bogotá, Cund., Kolumbien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4290, Medellín, Ant., Kolumbien
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 185):
4

5 **Artikel 4 Ziel**

6 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
7 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:
8

9 *Zweitens* durch Anerkennung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben
10 sowie bei allen rotarischen Aktivitäten und des Wertes jeder nützlichen Tätigkeit sowie
11 die Anerkennung jedes Berufes als Möglichkeit zum Dienst für die Allgemeinheit
12

13 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
14 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 249-
15 250):
16

17 **Artikel 16 Ausschüsse**

18 **16.010. Anzahl und Dauer der Amtszeit**

19 Der Zentralvorstand bildet folgende ständige Ausschüsse: Kommunikationsausschuss,
20 Verfassungs- und Satzungsausschuss, Ausschuss für den Jahreskongress, Ausschuss für
21 die Einteilung in Distrikte, Wahlprüfungsausschuss, Finanzausschuss, Ethikausschuss
22 und Rotaractausschuss, sowie weitere Ausschüsse von Zeit zu Zeit, wie es der
23 Zentralvorstand im besten Interesse von RI befindet.
24

25 Die Anzahl der Mitglieder in den ständigen Ausschüssen und die jeweilige Dauer des
26 Bestehens der Ausschüsse werden wie folgt festgelegt:

27 (1) Der Kommunikationsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr
28 zwei für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.

29 (2) Der Verfassungs- und Satzungsausschuss besteht aus drei Mitgliedern, von denen ein
30 Mitglied für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt wird.

31 (3) Der Ausschuss für den Jahreskongress besteht aus sechs Mitgliedern, von denen eines
32 als Vorsitzender der gastgebenden Organisation für den Jahreskongress amtiert.

1 (4) Der Ausschuss für die Einteilung in Distrikte besteht aus drei Mitgliedern, von denen
2 jedes Jahr eines vom Zentralvorstand für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt wird.

3 (5) Der Wahlprüfungsausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
4 Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.

5 (6) Der Finanzausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
6 Mitglieder jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren ernannt werden.

7 (7) Der Ethikausschuss besteht aus fünf Mitgliedern, die jeweils für eine Amtsdauer von
8 drei Jahren ernannt werden.

9 (8) Der Rotaract-Ausschuss besteht aus sechs Mitgliedern, von denen jedes Jahr zwei
10 Mitglieder für eine Amtszeit von drei Jahren ernannt werden, sowie drei Rotaract-
11 Mitgliedern.

12 Die Anzahl der Mitglieder in den übrigen Ausschüssen und die Amtsdauer werden
13 vorbehaltlich des nachfolgenden Absatzes 16.050. vom Zentralvorstand festgelegt. Der
14 Zentralvorstand legt die Pflichten und Befugnisse sämtlicher Ausschüsse fest und sorgt,
15 mit Ausnahme der ständigen Ausschüsse, für eine Mitgliedschaftskontinuität in den
16 Ausschüssen von Jahr zu Jahr.

17
18 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die
19 EINHEITLICHE VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird
20 (Verfahrenshandbuch, Seite 263):

21 22 **Artikel 4 Ziel**

23 Das Ziel von Rotary ist die Dienstbereitschaft im täglichen Leben. Rotary sucht diesem
24 Ziel auf folgenden Wegen näher zu kommen:

25
26 *Zweitens* durch Anerkennung hoher ethischer Grundsätze im Privat- und Berufsleben
27 sowie bei allen rotarischen Aktivitäten und des Wertes jeder für die Allgemeinheit
28 nützlichen Tätigkeit.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Verfassung und die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass der zweite Teil des Zieles von Rotary mit ethischen Grundsätzen in der rotarischen Arbeit ergänzt wird. Weiterhin zielt dieser Antrag darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass ein neuer ständiger RI-Ausschuss für Ethik gebildet wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die von diesem Antrag angestrebte Änderung der RI-Verfassung und der Einheitlichen Verfassung für Rotary Club hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

Die Bildung eines neuen Ethikausschusses würde jedoch Mehrausgaben für RI verursachen. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (bei 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied).

RESOLUTIONSANTRAG 07-171

Antrag an den Zentralvorstand zur Förderung hoher ethischer Grundsätze und zur
Bildung einer Arbeitsgruppe Ethik

Gestellt vom Rotary Club Londrina-Higienópolis, Pr., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4710, Londrina, Pr., Brasilien
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, angesichts der entscheidenden Bedeutung ethischen
- 3 Verhaltens auf allen Ebenen und in allen Bereichen die Clubs und Distrikte zur
- 4 Unterstützung von Projekten anzuhalten, die der Verbreitung hoher ethischer Normen
- 5 durch gemeinsame Arbeit dienen, und eine Arbeitsgruppe Ethik zu bilden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, die Clubs und Distrikte zur Unterstützung von Projekten aufzurufen, die der Verbreitung hoher ethischer Grundsätze dienen, und eine Arbeitsgruppe Ethik zu bilden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Der Zentralvorstand würde voraussichtlich einen Ausschuss bilden, der als Arbeitsgruppe Ethik fungiert. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (bei 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied).

RESOLUTIONSANTRAG 07-172

Antrag an den Zentralvorstand zur Bildung von Arbeitsgruppen zur Untersuchung der Probleme des Mitgliederrückgangs und der notwendigen Neueinteilung von Distrikten

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 4870, Potrero de los Funes, S.L., Argentinien
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Mitgliederrückgang und geringe Anzahl an
2 Clubs ein Problem in Ländern Amerikas, Afrikas und in einigen Distrikten Ozeaniens
3 darstellt, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die betroffenen Zonen und Länder aufgrund
6 historischer, sozialpolitischer und wirtschaftlicher Realitäten die Entwicklung Rotarys
7 hemmen und besonderer administrativer und politischer Überlegungen bedürfen, um
8 diese Tendenz umzukehren,
9
10 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
11 International in Erwägung zieht, Arbeits- oder Aktionsgruppen aus jeweils drei Rotariern
12 mit reichhaltiger Erfahrung auf Zonenebene zu bilden, die dem Zentralvorstand und dem
13 Ausschuss für Einteilung in Distrikte ihre Untersuchungsergebnisse vortragen und
14 diesem somit eine Einschätzung der örtlichen geopolitischen, kulturellen und
15 menschlichen Aspekte, die sich aus einer Änderung der Distriktgrenzen im Einklang mit
16 aktuellen Trends ergeben, zu ermöglichen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Bildung von Arbeits- oder Aktionsgruppen zur Untersuchung der verschiedenen Aspekte im Zusammenhang mit Mitgliederentwicklung und Neueinteilung von Distrikten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf die jeweilige Zone haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-173

Zur Erhöhung der Zahl der Vorstandsmitglieder (Directors) von 17 auf 18 und zur Überarbeitung der Kriterien für die Festlegung der Zonengrenzen

Gestellt vom Zentralvorstand von RI auf Empfehlung des Zonenuntersuchungsausschusses 2005/2006

Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 187):

Artikel II Vorstand

Absatz 1 – Zusammensetzung. Der Zentralvorstand setzt sich aus ~~neunzehn~~zwanzig Mitgliedern zusammen. Der Präsident von RI ist Mitglied und Vorsitzender des Zentralvorstandes. Der Präsident elect von RI ist Mitglied des Zentralvorstandes. ~~Siebzehn~~Achtzehn Mitglieder des Zentralvorstandes werden gemäß den Satzungsbestimmungen nominiert und gewählt.

Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 229-230):

Artikel 12 Nominierungen und Wahlen für den Zentralvorstand

12.010. Nominierungen für den Zentralvorstand nach Zonen

Nominierungen für den Zentralvorstand erfolgen auf Grundlage der nachfolgend festgelegten Zonen:

12.010.1. Anzahl von Zonen

Die Welt wird in 34 Zonen ~~mit jeweils etwa der gleichen Anzahl Rotarier~~ eingeteilt. Die Zusammensetzung der Zonen wird von der Zahl der Rotarier, von Mitgliedertrends, Kultur, Sprache, Geographie, historischen Gruppierungen und dem Grad der Teilnahme an Programmen der Rotary Foundation bestimmt.

12.010.2. Nominierungszeitplan

Jede dieser Zonen nominiert aus den dortigen Clubs jedes vierte Jahr nach einem vom Zentralvorstand bestimmten Zeitplan ein Mitglied für den Zentralvorstand.

12.010.3. Zonenbegrenzungen

Die erstmals festgelegten Grenzen der Zonen müssen durch Beschluss des Zentralvorstands bestätigt werden.

12.010.4. *Periodische Überprüfung der Zonenbegrenzungen*

Der Zentralvorstand führt mindestens einmal alle acht Jahre eine umfassende Überprüfung der Zonengrenzen durch, ~~um die Anzahl der Rotarier in jeder Zone etwa gleich hoch zu halten~~. Falls nötig, kann der Zentralvorstand auch zwischenzeitliche Überprüfungen zum selben Zweck durchführen.

12.010.5. *Neueinteilung der Zonen*

Eine Neueinteilung der Zonen kann nur durch den Zentralvorstand erfolgen.

12.010.6. *Sektionen innerhalb von Zonen*

Der Zentralvorstand kann innerhalb von Zonen in Absprache mit den dortigen Distrikten und Clubs Sektionen bilden, verändern oder abschaffen, um innerhalb einer Zone für die Wahlen in den Zentralvorstand einen fairen Turnus zu gewährleisten. Diese ~~auf einer ungefähr gleichen Anzahl von Rotariern beruhenden~~ Sektionen nominieren nach einem vom Zentralvorstand festgelegten Zeitplan Mitglieder für den Zentralvorstand von RI. ~~Sektionen dürfen nicht gegen den Einspruch einer Mehrheit der Clubs in der betreffenden Zone gebildet, verändert oder abgeschafft werden.~~

12.010.7. *Zentralvorstandsmitglied aus einer Zone von RIBI*

Das Zentralvorstandsmitglied aus einer Zone in RIBI wird entweder auf der Jahreskonferenz von RIBI oder durch Briefwahl von den Clubs dieser Zone gewählt, wobei der Generalrat von RIBI die Modalitäten sowie den Zeitpunkt festlegt. Der Name des betreffenden Mitgliedes wird dem Generalsekretär durch den Sekretär von RIBI bestätigt.

12.010.8. *Zusätzliches Vorstandsmitglied*

In jedem zweiten Jahr wird aus einer Zone oder aus einer Sektion innerhalb einer Zone ein zusätzliches Mitglied für den Zentralvorstand nominiert. Der Zentralvorstand legt fest, aus welcher Zone bzw. aus welcher Sektion einer Zone das zusätzliche Mitglied nominiert wird. Dabei berücksichtigt der Zentralvorstand die Zahl der Rotarier, die Mitgliedertrends, Kultur, Sprache, Geographie, historischen Gruppierungen und den Grad der Teilnahme an Programmen der Rotary Foundation. Die Nominierung des zusätzlichen Mitglieds für den Zentralvorstand erfolgt gemäß den hier beschriebenen Verfahren für die Auswahl von Kandidaten für den Zentralvorstand nach Zonen oder Sektionen.

Einstweilige Verfügung zu 12.010.8

Das erste zusätzliche Vorstandsmitglied wird im Jahr 2008/09 nominiert und tritt sein Amt am 1. Juli 2010 an.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Verfassung und die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Zahl der Vorstandsmitglieder mit Wirkung vom 1. Juli 2010 von 17 auf 18 erhöht wird. Die jetzigen 34 Zonen und das Verfahren zur Wahl der Vorstandsmitglieder werden beibehalten. Darüber hinaus nominiert der Zentralvorstand einen weiteren Kandidaten für den Vorstand aus einer Zone oder aus der Sektion einer Zone. Der Antrag sieht ferner vor, die Kriterien zur Festlegung der Zonenbegrenzungen dahingehend zu ändern, dass die Zusammensetzung der Zonen von der Zahl der Rotarier, von Mitgliedertrends, Kultur, Sprache, Geographie, historischen Gruppierungen und dem Grad der Teilnahme an Programmen der Rotary Foundation bestimmt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Ausgaben für ein zusätzliches Vorstandsmitglied werden auf 150.000 USD geschätzt.

RESOLUTIONSANTRAG 07-174

Antrag an den RI-Zentralvorstand zur Neueinteilung der Zonen

Gestellt vom Rotary Club Wyk auf Föhr, Deutschland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1890, Schleswig, Deutschland
Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass alle Zonen von Rotary International
2 ungefähr dieselbe Anzahl von Rotariern haben müssen (RI-Satzung 12.010.4.), und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Anzahl der Rotarier in verschiedenen
5 Zonen zwischen 27.000 und 58.000 schwankt, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass nach dem Gesetzgebenden Rat 2004 der
8 Vorstand eine Kommission einsetzte, um dieselbe Anzahl an Rotariern in allen Zonen zu
9 erzielen, und
10
11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die weltweite Neueinteilung der Zonen
12 noch nicht erfolgte,
13
14 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
15 International in Erwägung zieht, die weltweite Neueinteilung der Zonen jetzt
16 durchzuführen, damit alle Zonen etwa dieselbe Anzahl an Rotariern haben.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um eine weltweite Neueinteilung der Zonen, damit alle Zonen ungefähr dieselbe Anzahl an Rotariern haben.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-175

Antrag an den Zentralvorstand zur Neueinteilung der Zonen, damit jeder Distrikt nur zu einer Zone gehört

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 7790, Bar Harbor, Maine, USA
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich viele Distrikte in der Welt in zwei
2 Zonen befinden, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Aufwand für Distrikte höher ist, wenn
5 sie zwei Zonen gegenüber Rechenschaft ablegen müssen, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Teilnahme an Zonenmeetings
8 kostspielig und zeitaufwendig ist,
9
10 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der RI-Zentralvorstand in
11 Erwägung zieht, die Zonen neu einzuteilen, damit jeder Distrikt nur einer Zone angehört.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Neuzuteilung von Distrikten, die sich in zwei Zonen befinden, zu nur einer Zone.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Der Zentralvorstand würde voraussichtlich einen Zonenuntersuchungsausschuss bilden, der Distrikte neu in Zonen einteilt. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (wenn von 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied ausgegangen wird).

RESOLUTIONSANTRAG 07-176

Antrag an den Zentralvorstand zur Zuordnung chilenischer Distrikte zur Zone 21B

Gestellt vom Rotary Club Paraná, E.R., Argentinien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4960, Concordia, E.R., Argentinien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Distrikte von Rotary auf dem
2 Gesetzgebenden Rat 1995 in Caracas, Venezuela, in 34 Zonen eingeteilt wurden, von
3 denen jede alle vier Jahre ein Vorstandsmitglied (Director) wählt, und
4

5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Lateinamerika in drei Zonen – 19, 20 und
6 21 – eingeteilt wurde, und vier chilenische Distrikte zusammen mit 13 Distrikten aus
7 Brasilien und 16 Distrikten aus Argentinien Zone 19 bilden, in der es insgesamt 33
8 Distrikte, 1.644 Clubs und 32.562 Mitglieder gibt, und
9

10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass für die Wahl des Directors diese Zone in
11 zwei Subzonen eingeteilt wird – Subzone A mit den Distrikten aus Brasilien und Subzone
12 B mit den Distrikten aus Argentinien und Chile, und dass nur Kandidaten aus Brasilien
13 aufgestellt werden, wenn Subzone A an der Reihe ist, einen Director zu wählen, bzw. nur
14 Kandidaten aus Argentinien und Chile, wenn Subzone B an der Reihe ist, und
15

16 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass bei vergangenen Wahlen Rotarier aus Chile
17 eindeutig das Nachsehen hatten, was ihren Zugang zum Zentralvorstand behindert, und
18 dass chilenische Clubs 237 Stimmen und argentinische Clubs 715 Stimmen haben, und
19 nur wenige brasilianische Clubs sich an den Wahlen in dieser Zone beteiligen, und die
20 Stimmenabgabe nicht von der Clubmitgliedschaft und Nationalität beeinflusst werden
21 sollte, aber genau das seit Einführung des Zonensystems der Fall ist, weil kein Rotarier
22 aus Chile für den Zentralvorstand nominiert oder gewählt wurde, und
23

24 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass wir vorher in derselben Zone wie die
25 Rotarier waren, die jetzt zu Zone 21B mit 12 Distrikten, 566 Clubs und 10.776
26 Mitgliedern aus sechs Ländern gehören, welches die Wahl ausgeglichener und fairer
27 macht, und
28

29 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass wir den Zentralvorstand darum ersuchen,
30 die vier chilenischen Distrikte aus Zone 19B in Zone 21B zu verlegen,
31

32 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
33 International in Erwägung zieht, die chilenischen RI Distrikte 4320, 4340, 4350 und 4360
34 aus Zone 19B in Zone 21B zu verlegen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Verlegung der chilenischen RI Distrikte 4320, 4340, 4350 und 4360 in Chile aus Zone 19B in Zone 21B.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-177

Antrag an den Zentralvorstand zur Unterteilung von Zone 5 in drei Sektionen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3250, Bhubaneswar, Orissa, Indien
Dezember 2005

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, zur Wahl des Directors gemäß Absatz 12.010.6 der
- 3 Satzung von RI Zone 5 in drei statt wie bisher in zwei Sektionen zu unterteilen, wobei die
- 4 östliche und nordöstliche Region Indiens mit den Distrikten 3120, 3240, 3250, 3260 und
- 5 3290 eine der drei Sektionen bilden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Unterteilung von Zone 5 in drei statt wie bisher zwei Sektionen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-178

Antrag an den Zentralvorstand zur Schaffung des Amtes eines Zonenvertreters

Gestellt vom Rotary Club Paris, Frankreich

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1660, Paris, Frankreich

März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass nach dem positiven Echo auf die
2 Jubiläumsfeierlichkeiten deutlich wurde, dass Rotary und Rotary-Projekte stärker
3 bekannt gemacht werden müssen, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass zu diesem Zweck unserer Überzeugung
6 nach eine Instanz geschaffen werden sollte, um Rotary insbesondere in den Medien zu
7 vertreten, und
8
9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dies dazu beitragen würde, die
10 Öffentlichkeit über die Schwerpunkte der Arbeit von Rotary und spezifische Projekte von
11 Rotariern besser zu informieren,
12
13 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
14 International in Erwägung zieht, einen Past Governor für jeweils drei Jahre zum
15 Zonenvertreter zu bestimmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Ernennung von Past Governors zu Zonenvertretern für eine Amtszeit von drei Jahren.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde von der Höhe der Unterstützung durch Rotary abhängen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-179

Antrag an den Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Beilegung von Streitfällen durch Schlichtungs- und Schiedsgerichtsverfahren vorsieht

Gestellt vom Rotary Club Wien-West, Österreich
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1910, Ljubljana, Slowenien
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass von Rotariern oder Rotary Clubs gegen
2 andere Rotarier oder Rotary Clubs und/oder gegen Rotary International in rotarischen
3 Angelegenheiten angestrenzte Gerichtsverfahren dem öffentlichen Ansehen von Rotary
4 erheblichen Schaden zufügen und dem Geist der Vier-Fragen-Probe völlig zuwiderlaufen,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der die
8 Satzung dahingehend ändert, dass Streitfälle in Rotary International betreffenden
9 Angelegenheiten, die nicht mit den dafür vorgesehenen Verfahren beigelegt werden
10 können, durch ein Schlichtungsverfahren, oder falls dies nicht zur Beilegung führt, durch
11 ein Schiedsgerichtsverfahren als alleiniges Rechtsmittel gelöst werden, sofern kein
12 anderes Rechtsmittel gesetzlich vorgeschrieben ist.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der vorsieht, dass Streitfälle durch ein Schlichtungs- und ggf. durch ein Schiedsgerichtsverfahren beigelegt werden, falls sie sich nicht mit vorhandenen Verfahren lösen lassen. Diese Schlichtungs- bzw. Schiedsgerichtsverfahren sind das einzige Rechtsmittel, sofern die örtliche Gesetzgebung keine anderen Verfahren vorschreibt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte die Ausgaben für RI senken, wenn dadurch die Zahl der Gerichtsverfahren zurückginge. Allerdings könnten sich Ausgaben aus Schlichtungs- und/oder Schiedsgerichtsverfahren ergeben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-180

Antrag an den Zentralvorstand zur Suche nach effizienteren und kostengünstigeren
Formen der Kommunikation mit Rotary Clubs

Gestellt vom Rotary Club Stockholm-Skärholmen, Schweden
Befürwortet von Distrikt 2370, Russland und Schweden
Mai/Juni 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary Clubs und ihre Mitglieder schnell
2 und präzise über die vom Zentralvorstand gefassten Beschlüsse informiert werden
3 sollten, und
4

5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary Clubs und ihre Mitglieder schnell
6 und präzise über die Diskussionsgegenstände der ständigen Ausschüsse und
7 diesbezügliche Schlussfolgerungen informiert werden sollten, und
8

9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotarier schnell und präzise über die
10 Verwendung der 48 USD, die sie jährlich für Verwaltungszwecke an RI zahlen,
11 informiert werden sollten, und
12

13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein großer und ständiger Bedarf für den
14 Zentralvorstand und die Führung von Rotary International besteht, diese Informationen
15 an die Mitglieder weiterzuleiten, und
16

17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der derzeitige Informationsfluss über
18 Vorstandsentscheidungen, die Ausschussarbeit des Vorstands und die Verwaltung von RI
19 nicht zufriedenstellend ist, und
20

21 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es für die Entwicklung von Rotary
22 International von entscheidender Bedeutung ist, dass Mitglieder fortlaufend informiert
23 werden, ihre Meinungen zum Ausdruck bringen und sich an internen Debatten und am
24 Gedankenaustausch zur weiteren Entwicklung der Organisation beteiligen können, und
25

26 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass weder der Jahreskongress noch regionale
27 oder Zonenkonferenzen ausreichen, um diesen Kommunikationsbedarf zu decken, und
28

29 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass in einer internationalen Organisation wie
30 Rotary International dieser Bedarf in vielen Sprachen gedeckt werden muss, zu welchem
31 Zweck das offizielle Organ (*The Rotarian*) und zugelassene Regionalzeitschriften
32 herausgegeben werden, und
33

34 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die inhaltliche Qualität der einzelnen
35 Regionalzeitschriften stark variiert, und
36

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sowohl das offizielle Organ als auch die
2 Regionalzeitschriften mit Beiträgen aufgefüllt werden, die für die meisten Rotarier von
3 geringem Interesse sind, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich Informationen heute auf
6 elektronischem oder anderem Weg effizienter und preiswerter verbreiten lassen, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass eine gedruckte Zeitschrift andererseits
9 Vorteile bietet, die durch elektronische Medien nicht möglich sind, und deshalb weiterhin
10 erhältlich sein sollte, obwohl sich die Frage stellt, ob alle Rotarier zum Abonnement der
11 Zeitschrift verpflichtet werden sollten,
12 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
13 International in Erwägung zieht, eine umfassende Evaluierung des Bedarfs an
14 Informationen, der internen Debatte und des Gedankenaustauschs innerhalb der
15 Organisation in Auftrag zu geben und geeignete Mittel und Methoden zur Deckung
16 dieses Bedarfs zu finden, damit der Vorstand dem nächsten Gesetzgebenden Rat
17 entsprechende Empfehlungen zur Beschlussfassung vorlegen kann.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Durchführung einer umfassenden Evaluierung zur Ermittlung des Bedarfs an Informationen, der internen Debatte und des Gedankenaustauschs innerhalb von RI, damit der Vorstand dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf zur Deckung dieses Bedarfs zur Beschlussfassung vorlegen kann.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution würde die Ausgaben von RI senken und könnte zu Einsparungen führen, die vom Umfang des Projekts abhängen. Die genaue Höhe der Einsparungen lässt sich auf Grundlage der in der Resolution enthaltenen Informationen nicht bestimmen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-181

Antrag an den Zentralvorstand zur zweimonatlichen Veröffentlichung von
Entscheidungen und Ereignissen von Rotary

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2400, Halmstad, Schweden
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass vom Zentralvorstand oder Kuratorium der
2 Rotary Foundation getroffene Entscheidungen oft weit reichende Konsequenzen für die
3 Organisation haben, aber nur selten den meisten Rotariern zugänglich gemacht werden,
4 und
5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass auf Instituten und Präsidentenmeetings
7 getroffene Feststellungen für die Rotarier von großem Interesse sind, die meisten Rotarier
8 aber nur selten davon erfahren, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Änderungen im *Rotary Code of Policies*,
11 die große Auswirkungen auf die Clubarbeit haben können, von den wenigsten Rotary
12 Clubs wahrgenommen werden, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass wichtige rotarische Ereignisse, die in einem
15 Teil der Welt stattfinden, für Rotarier in anderen Ländern interessant sein könnten, diese
16 aber nur selten davon erfahren,
17
18 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
19 International in Erwägung zieht, wichtige rotarische Entscheidungen und Ereignisse in
20 den Zeitschriften der Rotary World Magazine Press im zweimonatlichen Turnus
21 veröffentlichen zu lassen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die zweimonatliche Mitteilung von wichtigen rotarischen Entscheidungen und Ereignissen zur obligatorischen Veröffentlichung in den Organen der Rotary World Magazine Press.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-182

Antrag an den Zentralvorstand zur Untersuchung von Methoden zur Förderung der Demokratie in RI und des Engagements seiner Mitglieder

Gestellt vom Rotary Club Amsterdam Minerva, Niederlande

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1580, Beverwijk, Niederlande

Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Zentralvorstand den Strategischen Plan
2 2002-2010 als unentbehrlich für RI erachtet, und
3
- 4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich der Gesetzgebende Rat 2004 für die
5 Ziele des Strategischen Plans von RI aussprach, und
6
- 7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Strategische Plan höhere Konsistenz,
8 Kontinuität und Effizienz, ein besseres öffentliches Ansehen und ethisches Verhalten als
9 zentralen Wert von Rotary anstrebt, und
10
- 11 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass viele Mitglieder von Rotary International
12 mangelndes Engagement zeigen, obwohl mehr Engagement die Voraussetzung für ein
13 besseres öffentliches Ansehen durch mehr Offenheit, demokratische Strukturen, interne
14 Kooperation und gemeinsames Handeln für dieselben Ziele und Projekte bildet, und
15
- 16 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich die Welt und Gesellschaft seit der
17 Gründung von RI vor 100 Jahren stark verändert haben und fast 65 % der
18 Weltbevölkerung heute in Städten leben und Millionen von Menschen durch
19 Demokratisierungsprozesse stimuliert werden, sich weiter entwickeln und mehr Wissen
20 aneignen, und
21
- 22 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die moralische und soziale Bindung von
23 Gruppen sich zu einer individuell geprägten Gesellschaft gewandelt hat, und
24
- 25 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Welt nach Erkenntnis von Henry
26 Mintzberg (Professor für Organisationssoziologie und Experte für strategische Leitung
27 und Planung) immer komplexer und dynamischer wird, und
28
- 29 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Organisationen immer im sozialen Kontext
30 betrachtet werden müssen, der aufgrund der Globalisierung als kleinere Welt (die Welt
31 als Dorf) zu bezeichnen ist, und die Perspektive vor 100 Jahren im Licht der modernen
32 globalen Gesellschaft neu definiert werden muss, und
33
- 34 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der einzelne Rotarier sich stärker für die
35 Ziele und Angelegenheiten von Rotary außerhalb des Clubs engagieren und das
36 Bekenntnis zum Distrikt und zu RI bekräftigen sollte,

1
2 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
3 International in Erwägung zieht, ernsthaft untersuchen zu lassen, wie die Organisation
4 besser den oben dargelegten Ideen entsprechen kann, indem unter anderem:
5 a) zu mehr Demokratie durch Offenheit und Transparenz auf allen Ebenen angeregt
6 wird
7 b) sich mehr Rotarier unter Verwendung moderner ICT-Instrumente an der Wahl der
8 Amtsträger von Rotary beteiligen
9 c) die Position von Amtsträgern in Vorstands-, Distrikt- und Nominierungsausschüssen
10 und ihre Mitgliedschaft in diesen Ausschüssen geprüft wird, um die notwendige
11 Unterstützung und das Engagement von Rotariern und Clubs zu gewinnen, da diese
12 Funktionen auf einigen Ebenen auch von Mitgliedern, die keine Amtsträger sind,
13 ausgeübt werden können
14 d) die drei zentralen Werte von Rotary International – Engagement, Zuverlässigkeit und
15 Dienstbereitschaft – ganz klar gefördert werden, um das Profil von Rotary für die
16 Kommunikation innerhalb und außerhalb der Organisation eindeutiger abzugrenzen
17 e) der Zusammenhalt der rotarischen Weltgemeinde durch klare und allen Clubs
18 gemeinsame Ziele mit einem ansprechenden Projekt gestärkt wird.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Untersuchung von Methoden zur Stärkung der Demokratie in RI, zur Förderung der drei zentralen Werte von RI und zur Formulierung von klaren und allen Clubs gemeinsamen Zielen mit einem Projekt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Der RI-Zentralvorstand würde voraussichtlich einen Ausschuss bilden, der sich mit der Untersuchung von Methoden zur Stärkung der Demokratie in RI, zur Förderung der drei zentralen Werte von RI und zur Formulierung von klaren und allen Clubs gemeinsamen Zielen mit einem Projekt befassen würde. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (wenn von 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied ausgegangen wird).

RESOLUTIONSANTRAG 07-183

Antrag an den Zentralvorstand zur Gewährung des eingeschränkten Zugriffs auf Mitgliederdaten über die RI-Website

Gestellt vom Rotary Club Altrincham, Ches., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1050, Buxton, Derbys., England
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die RI-Website mit dem Mitgliederzutritt
- 2 einen Bereich für Mitglieder bietet, und
- 3
- 4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass in den RI-Datenbanken gespeicherte
- 5 Informationen allen Mitgliedern zugänglich sein sollten,
- 6
- 7 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 8 International in Erwägung zieht, dass Rotarier Lesezugriff auf ihre persönlichen Daten im
- 9 Bereich „Mitgliederzutritt“ auf der RI-Website erhalten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, Rotariern Lesezugriff auf ihre persönlichen Daten im Bereich „Mitgliederzutritt“ auf der RI-Website zu gewähren.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die mit einer Aktualisierung der Computersysteme zusammenhängenden Ausgaben werden auf 13.000 USD veranschlagt.

RESOLUTIONSANTRAG 07-184

Antrag an den Zentralvorstand zur Verbesserung der Dokumentbeschreibungen auf der RI-Website

Gestellt vom Rotary Club Altrincham, Ches., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1050, Buxton, Derbys., England
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Dokumente von der RI-Website
2 heruntergeladen werden können, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass von RI angefertigte Dokumente mit dem
5 Erstellungs-/Revisionsdatum und der Dokumentnummer gekennzeichnet sind (z.B. 141-
6 EN (1205)),
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, dass die Hyperlinks auf der RI-Website, die zum
10 Download der Dokumente führen, neben der Beschreibung des Dokuments auch das
11 Erstellungs-/Revisionsdatum und die Dokumentnummer enthalten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Ergänzung der Hyperlinks auf der RI-Website für Download-Dokumente mit dem Erstellungs-/Revisionsdatum und der Dokumentnummer.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-185

Zur Klausel, dass Club- und Distrikt-Websites einen Link zur Website von Rotary International enthalten

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 4800, Salta, Salta, Argentinien
Juni 2006

- 1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 259):
3
4 **Artikel 21 Rotary im Internet**
5 Der Zentralvorstand ist für die Einrichtung und Unterhaltung einer Website von RI in
6 verschiedenen, vom Zentralvorstand genehmigten Sprachen im Internet verantwortlich.
7 Der Zugriff auf die Ausgangsseite unter der Bezeichnung „Rotary Worldwide Web“
8 erfolgt auf Englisch. Zweck der Website ist es, dem Zentralvorstand bei der Verfolgung
9 der Aufgaben von RI und der Erreichung der rotarischen Ziele zu helfen. Distrikte und
10 Clubs mit eigener Website müssen auf ihrer Website einen Link zur Website von Rotary
11 International in der in ihrem Distrikt üblichen Sprache angeben.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Clubs und Distrikte verpflichtet werden, auf ihrer Website einen Link zur RI-Website in der in ihrem Distrikt üblichen Sprache anzugeben.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Allerdings könnte sie finanzielle Auswirkungen für Distrikte oder Clubs haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-186

Antrag an den Zentralvorstand zur Einrichtung eines Links zu E-Clubs auf der RI-Website

Gestellt vom Rotary E-Club des Distrikts 7150 NY1, New York, USA
Befürwortet von Distrikt 7150, New York, USA
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary E-Clubs vielbeschäftigten Rotariern
2 eine hervorragende Möglichkeit bieten, versäumte Meetings nachzuholen und der
3 Präsenzpflcht nachzukommen, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Rotary C-Clubs ein einzigartiges und
6 lehrreiches Forum zum Nachholen von Meetings bieten,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, auf der Hauptseite der RI-Website einen gut sichtbaren
10 Link zu E-Clubs einzurichten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einrichtung eines gut sichtbaren Links zu E-Clubs auf der Hauptseite der RI-Website.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-187

Antrag an den Zentralvorstand zur Bereitstellung von Internet-Software und -Plattformen für Clubs

Gestellt vom Rotary E-Club Verkkorotary.fi, Finnland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1420, Ekenäs, Finnland
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die zwischenmenschliche Kommunikation
2 über unterschiedliche Arten elektronischer Treffpunkte im Internet auch für Rotary neue
3 Möglichkeiten bietet, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary zur Sicherung seines weiteren
6 Wachstums und seiner Mitgliedschaft den jüngeren Mitgliedern als auch potenziellen
7 neuen Rotariern, die sich gut mit modernen Kommunikationsmethoden und -systemen
8 auskennen, interessante Möglichkeiten bieten kann, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Internet-Pilotclubs bewiesen haben, dass
11 gute und effiziente rotarische Arbeit und Freundschaften möglich sind und dass neue
12 Arbeitsweisen für Rotary Clubs durch elektronische Konferenzmethoden im Geiste von
13 Rotary geschaffen werden können, und
14
15 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass bei den verschiedenen Pilotprojekten
16 deutlich geworden ist, dass es für einzelne Clubs zu teuer ist, separate Internet-
17 Plattformen für Online-Meetings zu erwerben, und
18
19 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein Club eine solche Plattform im
20 Allgemeinen nur zwei Stunden pro Woche benötigt und dass dieselbe elektronische
21 Plattform rund um die Uhr von unterschiedlichen Clubs mit unterschiedlichen Treffzeiten
22 genutzt werden kann, unabhängig davon, ob sie sich im selben oder in anderen Distrikten
23 bzw. in derselben oder in anderen Zeitzonen befinden, und
24
25 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Veranstaltungs- und Reisekosten für
26 rotarische Meetings, ob auf Club-, Distrikt-, Zonen oder internationaler Ebene, durch
27 Online-Meetings verringert werden können, was Mittel von Rotary International einspart,
28
29 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
30 International in Erwägung zieht, Internet-Konferenzsoftware und -plattformen für die
31 Nutzung durch Clubs und Rotary insgesamt zu erwerben und bereitzustellen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um den Kauf und die Bereitstellung von Internet-Konferenzsoftware und der entsprechenden Plattform zur Nutzung durch die Clubs und RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben würde von den Kosten für die Software und Plattform für jeden Club sowie von der Nutzung abhängen. Live Meeting, der Webkonferenzdienst von Microsoft Office, ist beispielsweise eine von mehreren Webkonferenzoptionen für Anwender mit Windows- und Macintosh-Systemen. Live Meeting ermöglicht Online-Konferenzen in Echtzeit zwischen einzelnen Personen oder großen Gruppen, einzige Voraussetzung ist ein PC mit Internetverbindung. Live Meeting verlangt eine einmalige Abonnementgebühr von 3.000 USD und eine Nutzungsgebühr von 35 bis 45 US-Cents pro Minute. Wenn sich jeder Club anmelden würde, wären die Kosten beträchtlich. Hinzu kämen möglicherweise Kosten für Verwaltung, Hardware, Telekommunikation und Support. Dies könnte auch finanzielle Auswirkungen für Distrikte, Zonen oder Clubs haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-188

Antrag an den Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der das Abonnement der offiziellen Zeitschrift freistellt

Gestellt vom Rotary Club Stockholm Brommaplan, Schweden
Befürwortet von Distrikt 2350, Schweden
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich immer mehr Rotarier auf der offiziellen
2 RI-Website über Rotary informieren, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass deshalb immer weniger Rotarier die
5 gedruckte Version der Rotary-Zeitschrift lesen, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass immer mehr Zeitschriftenexemplare,
8 darunter auch die Rotary-Zeitschriften, ungelesen in den Müll wandern, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass alle Rotarier aufgefordert sind, die offizielle
11 Website von Rotary zu lesen, und
12
13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary durch die Vermeidung unnötiger
14 Papierverschwendung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten sollte,
15
16 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
17 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der die
18 Rotarier vom Pflichtabonnement einer offiziellen Rotary-Zeitschrift, wie es Absatz
19 20.030. der RI-Satzung und Artikel 13 der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs
20 vorschreiben, befreit.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der Rotarier von der Verpflichtung befreit, eine Rotary-Zeitschrift zu abonnieren.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte einen Rückgang der Abonnement- und Werbeeinnahmen für RI zur Folge. Weitere Kosten sind mit der Suche und Entwicklung eines Systems zur Identifizierung der Abonnenten verbunden.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-189

Zur Genehmigung von Partnerabonnements der offiziellen Zeitschrift

Gestellt vom Rotary Club Maketu, Neuseeland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 9930, Thames, Neuseeland
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 259):

3 4 **Artikel 20 Die offizielle Zeitschrift**

5 6 **20.020. Bezugsgebühren**

7 8 20.020.2. *Pflichtabonnement*

9 Jedes Mitglied eines Clubs in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada ist für
10 die Dauer seiner Mitgliedschaft zahlender Abonnent der offiziellen Zeitschrift. Ehe- oder
11 Lebenspartner, die im gleichen Haushalt wohnen, können sich für ein Partnerabonnement
12 entscheiden. Die Abonnementsgebühr wird von den Clubs von ihren Mitgliedern
13 einkassiert und im Namen des Mitglieds an RI abgeführt.

14 15 **20.030. Abonnements**

16 17 20.030.1. *Pflichtabonnement*

18 Jedes Mitglied eines Clubs außerhalb der USA und Kanadas ist für die Dauer seiner
19 Mitgliedschaft zahlender Abonnent der offiziellen Zeitschrift von RI bzw. einer vom
20 Zentralvorstand für diesen Club festgelegten Rotary-Zeitschrift, die vom Zentralvorstand
21 für diesen Club vorgeschrieben wurde. Ehe- oder Lebenspartner, die im gleichen
22 Haushalt wohnen, können sich für ein Partnerabonnement entscheiden.

23
24 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die EINHEITLICHE
25 VERFASSUNG FÜR ROTARY CLUBS wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch,
26 Seite 273):

27 28 **Artikel 13 Rotary-Zeitschriften**

29 **Absatz 1 – Pflichtabonnement.** Jedes Mitglied ist für die Dauer seiner Mitgliedschaft
30 verpflichtet, die offizielle Zeitschrift oder eine vom Zentralvorstand von Rotary
31 International für diesen Club vorgeschriebene und genehmigte Regionalzeitschrift zu
32 abonnieren, sofern dieser Club nicht vom Zentralvorstand von Rotary International in
33 Übereinstimmung mit der Satzung von RI von der Einhaltung der in diesem Artikel
34 enthaltenen Festlegungen befreit wurde. Ehe- oder Lebenspartner, die im gleichen
35 Haushalt wohnen, können sich für ein Partnerabonnement entscheiden. Die
36 Abonnementsgebühr wird für die Dauer der Mitgliedschaft in diesem Club jeweils für
37 ein halbes Jahr entrichtet und ist im Falle der Beendigung der Mitgliedschaft bis zum
38 Ende eines solchen sechsmonatigen Zeitraumes fällig.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI und die Einheitliche Verfassung für Rotary Clubs dahingehend zu ändern, dass Ehe- oder Lebenspartner, die im gleichen Haushalt wohnen, die offizielle oder zugelassene Rotary-Zeitschrift gemeinsam abonnieren können und das derzeit geforderte Pflichtabonnement für jede Person entfällt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte einen Rückgang der Abommementeinnahmen für RI zur Folge haben und Kosten im Zusammenhang mit der Aktualisierung von Systemen zur Erfassung von Abonnenten verursachen. Das Ausmaß der finanziellen Auswirkungen würde davon abhängen, wie viele Rotarier miteinander verheiratet sind oder zusammenleben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-190

Antrag an den Zentralvorstand zur Neugestaltung des Bucheinbandes für das
Verfahrenshandbuch

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2120, Pugnochiuso di Vieste, Foggia, Italien
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, den folgenden Text vom Bucheinband des
- 3 *Verfahrenshandbuchs* zu entfernen: „Ein Nachschlagewerk für rotarische
- 4 Führungskräfte“

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Entfernen der Unterschrift „Ein Nachschlagewerk für rotarische Führungskräfte“ vom Einband des *Verfahrenshandbuchs*.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI, wenn die Änderung zum Zeitpunkt der regulären Revisionstermine eingearbeitet wird.

RESOLUTIONSANTRAG 07-191

Antrag an den Zentralvorstand zur Ausstellung von Empfangsbestätigungen durch das Sekretariat für Korrespondenz von Club- oder Distriktamtsträgern

Gestellt vom Rotary Club Villefranche en Beaujolais, Rhône, Frankreich
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1710, Bourg-en-Bresse, Ain, Frankreich
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass wiederholte und kostspielige Mahnungen,
2 die meistens nur für mehr Verwirrung sorgen, einer höheren Effizienz und schnelleren
3 Bearbeitung im Wege stehen, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass für jedes Schreiben, das vom Sekretariat
6 beantwortet werden muss, eine Empfangsbestätigung ausgestellt werden muss, falls das
7 Antwortschreiben nicht innerhalb von 15 Tagen verschickt werden kann,
8
9 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
10 International das Sekretariat darum ersucht, jedes Schreiben eines rotarischen Club- oder
11 Distriktamtsträgers per E-Mail mit einer Empfangsbestätigung zu quittieren, falls es nicht
12 möglich ist, das Schreiben innerhalb von 15 Tagen umfassend zu beantworten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, beim Sekretariat zu beantragen, dass jedes Schreiben von rotarischen Club- oder Distriktamtsträgern mit einer Empfangsbestätigung per E-Mail quittiert wird, falls es nicht möglich ist, das Schreiben innerhalb von 15 Tagen zu beantworten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-192

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung eines identischen Namensschildes für alle
Rotarier

Gestellt vom Rotary Club Bourg-en-Bresse-Revermont, Ain, Frankreich
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1710, Bourg-en-Bresse, Ain, Frankreich
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das ganze Jahr über Meetings,
2 Konventionen, Tagungen, Seminare, Konferenzen und Versammlungen stattfinden und
3 die von den Rotariern getragenen Namensschilder sehr wichtig sind und es gut wäre,
4 wenn diese Namensschilder dieselbe Form und Schrift und dasselbe Design und Logo
5 hätten,
6
7 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
8 International in Erwägung zieht, ein einheitliches Namensschild für Meetings zu
9 entwerfen.
10
11 WEITERHIN wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand
12 von Rotary International in Erwägung zieht, alle Rotarier darum zu bitten, dass sie ein
13 einheitliches Namensschild tragen, das von RI entworfen und registriert wurde.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, Rotarier zu bitten, dass sie ein einheitliches Namensschild tragen, das von RI entworfen und registriert wurde.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution könnte finanzielle Auswirkungen für RI haben, deren Umfang auf Grundlage der in der Resolution enthaltenen Informationen nicht näher bestimmt werden kann.

RESOLUTIONSANTRAG 07-193

Antrag an den Zentralvorstand zur Beurteilung des richtigen Gebrauchs rotarischer Zeichen in Clubmaterialien durch die Governors

Gestellt vom Rotary Club Quilmes, Bs. As., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4910, Lanús, Bs. As., Argentinien
Juni 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, die Governors und einen Ad-hoc-Ausschuss mit der
- 3 Prüfung der von Rotary, Rotaract und Interact Clubs verwendeten Kennzeichen (Banner,
- 4 Schriftzüge, Logos usw.) zu beauftragen. Diese Prüfung schließt auch clubabhängige
- 5 Organisationen (Ehefrauen von Rotariern, Rotary Community Corps und andere, die
- 6 bereits gegründet wurden oder noch gegründet werden) ein. Zunächst bittet der Governor
- 7 die Clubs um die Einsendung der derzeit verwendeten Elemente und entscheidet dann, ob
- 8 diese weiterverwendet werden dürfen oder abgeändert werden müssen, bis sie die
- 9 Auflagen erfüllen.
- 10 Dieses Verfahren wird bei Elementen wiederholt, die erst später angefertigt werden, d.h.
- 11 sie müssen vom Ausschuss und Governor geprüft und genehmigt werden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Prüfung rotarischer Zeichen von Rotary, Rotaract und Interact Clubs auf Einhaltung der rotarischen Richtlinien durch den Governor und einen eigens für diesen Zweck gebildeten Distriktausschuss.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI, wenn die Richtlinien und Vorschriften für den Gebrauch und die Reproduktion rotarischer Zeichen eingehalten werden. Der unsachgemäße Gebrauch führt zu einer Schwächung der Warenzeichenrechte von RI und verringert den Wert dieser Güter.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-194

Zur Aufnahme einer Lizenzierungsrichtlinie in die Satzung von RI

Gestellt vom Rat des Distrikts 1140, Ewell, Surrey, England
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 256):
3

4 **Artikel 18 Name und Emblem**

6 18.030. Lizenzierung des geistigen Eigentums von RI

7 Da rotarische Zeichen Marken und Dienstleistungsmarken von RI sind, dürfen sie nur
8 von Firmen oder Einzelpersonen reproduziert werden, die eine entsprechende Lizenz
9 oder Sondererlaubnis von RI erhalten haben. Diese Firmen und Einzelpersonen zahlen
10 eine Erstlizenzgebühr von 50,00 USD und erklären sich weiterhin zur Zahlung einer
11 Nutzungsgebühr an RI in Höhe von 10 Prozent des Gesamtbruttopreises jedes
12 lizenzierten Produkts bereit. Jeder Lizenznehmer führt eine Liste seiner lizenzierten
13 Produkte und übermittelt diese jährlich an RI. Jeder Club kann eine Lizenz beantragen,
14 vorausgesetzt, er ist bereit, die Erstlizenzgebühr von 50,00 USD zu zahlen. Für mit dem
15 Verkauf von lizenzierten Produkten erzielte Nettoeinnahmen, die zur Finanzierung von
16 Rotary- oder TRF-Projekten verwendet werden, muss keine weitere Nutzungsgebühr
17 abgeführt werden. Auch wenn der Club in diesem Fall von der Zahlung der
18 Nutzungsgebühr befreit ist, muss er dennoch eine Liste der lizenzierten Produkte führen
19 und jährlich an RI schicken. Unter dieser Richtlinie darf jeder Club für maximal fünf
20 Produktarten eine Lizenz erwerben.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Antragsgebühren für alle Lizenznehmer gesenkt werden und eine pauschale Gebührenrate eingeführt wird. Die Pauschalgebühr würde die Nutzungsgebühr für viele Lizenznehmer um mehr als 50 % erhöhen. Weiterhin würde diese Verordnung eine gebührenfreie Lizenz für alle Clubs schaffen. Durch Aufnahme der Lizenzierungsvorschriften in die Satzung von RI wäre die Organisation nur noch eingeschränkt in der Lage, das Lizenzierungssystem den Marktbedingungen anzupassen. Derzeit sind ereignisabhängige Ausnahmen bei der Lizenzierung möglich. Die derzeitigen Bestimmungen sehen außerdem reduzierte Lizenzgebühren für rotarische Einheiten vor, die sich bereit erklären, den gesamten Erlös der Rotary Foundation zu spenden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte einen Rückgang der an RI abgeführten Lizenzgebühren zur Folge und könnte die Einnahmen aus Nutzungsgebühren für RI verringern. Für das Geschäftsjahr 2006 wurden Einnahmen aus Lizenz- und Nutzungsgebühren von 12.000 USD bzw. 1 Million USD prognostiziert. Bei den derzeitigen Lizenzarten liegen die Lizenzgebühren zwischen 100 und 2.000 USD. Eine Senkung der Lizenzgebühr auf einheitlich 50 USD würde die Lizenzeinnahmen um mindestens 50 % verringern. Wenngleich die obligatorische Zahlung von Nutzungsgebühren in Höhe von 10 % des Gesamtbruttoumsatzes aus dem Verkauf lizenzierter Produkte, die nicht der Finanzierung von Rotary- oder Rotary-Foundation-Projekten dienen, die Einnahmen aus Nutzungsgebühren für RI erhöhen könnte, wird erwartet, dass dieser Gewinn durch den Rückgang der Einnahmen aus folgenden Gründen wieder wettgemacht wird: a) Verlust von Lizenznehmern, die nicht bereit sind, 10 % des Bruttogesamtumsatzes abzuführen, b) Wegfall der Nutzungsgebühr, wenn der mit dem Verkauf von lizenzierten Produkten erzielte Erlös für Rotary- oder TRF-Produkte verwendet wird und c) Wegfall der Mindestnutzungsgebühr. Darüber hinaus schränkt die Aufnahme einer Lizenzierungsrichtlinie in die RI-Satzung die Fähigkeit des Zentralvorstands ein, das Lizenzierungssystem an veränderte Marktbedingungen anzupassen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-195

Zur Verwendung von rotarischen Zeichen auf Spendenaktionen der Clubs und Distrikte, ohne dafür eine Lizenz erwerben zu müssen

Gestellt vom Rotary Club Rugby, Warwicks., England

Befürwortet vom Rat des Distrikts 1060, Knowle, West Midlands, England

März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 256):

3

4 **Artikel 18 Name und Emblem**

5

6 **18.020. Einschränkungen des Gebrauchs**

7 Weder der Name, das Emblem, das Abzeichen noch andere Insignien von RI oder eines
8 Clubs dürfen von einem Club oder von einem Clubmitglied als Schutzmarke, als
9 Bezeichnung für eine besondere Ware oder für einen geschäftlichen Zweck verwendet
10 werden, sofern die Bestimmungen in Absatz 18.030 keine andere Regelung vorsehen. Die
11 Verwendung dieses Namens, Abzeichens, Emblems oder anderer Insignien in
12 Verbindung mit irgendeinem anderen Namen oder Emblem wird von RI nicht anerkannt.

13

14 **18.030. Verkauf von Waren mit rotarischen Zeichen zum Zwecke der Spendenbeschaffung**
15 Clubs, Distrikte oder andere Einheiten von Rotary dürfen Waren mit rotarischen Zeichen
16 bei Spendenaktionen für spezielle Ereignisse oder zur Unterstützung der Rotary
17 Foundation verkaufen, ohne dafür von RI eine Lizenz erhalten zu haben, wenn diese
18 Aktionen vorher schriftlich vom Governor genehmigt wurden. Werden diese Artikel im
19 Rahmen von speziellen Veranstaltungen oder Projekten verkauft, müssen sie neben
20 einem rotarischen Zeichen Folgendes enthalten: 1) den Namen des Rotary Clubs, Rotary
21 Distrikts oder einer anderen Rotary-Einheit, 2) den Namen und/oder Zweck der
22 Spendenaktion und 3) das Datum der Veranstaltung bzw. des Projektbeginns. Waren, die
23 diesen Kriterien nicht entsprechen, müssen von RI lizenziert sein.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Clubs, Distrikte und andere Einheiten von Rotary Waren mit rotarischen Zeichen ohne Erwerb einer Lizenz verkaufen dürfen, wenn der gesamte Verkaufserlös auf Spendenaktionen erzielt wurde, die ein bestimmtes Projekt finanzieren oder vollständig der Rotary Foundation zugute kommen. Derzeit sind ereignisabhängige Ausnahmen bei der Lizenzierung möglich. Die derzeitigen Bestimmungen sehen außerdem reduzierte

Lizenzgebühren für rotarische Einheiten vor, die sich bereit erklären, den gesamten Erlös der Rotary Foundation zu spenden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte einen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge haben. Die Höhe des Rückgangs hängt von der Zahl der Verkäufer und dem Umsatzvolumen auf Spendenaktionen für ein bestimmtes Ereignis bzw. zur Unterstützung der Rotary Foundation ab. Derzeit können Lizenznehmer, die bestimmte Lizenzvorschriften von RI erfüllen, von der Zahlung einer Nutzungsgebühr befreit werden. Der Wegfall des Lizenzerwerbs anstelle der Befreiung von den Nutzungsgebühren würde die Möglichkeiten von RI, den Gebrauch der rotarischen Zeichen zu verfolgen und zu kontrollieren, enorm einschränken. Weitere Risiken für RI wären u.a. ein möglicher Qualitätsverlust und der Verlust von Nutzungsgebühren für Verkaufserlöse, die sich nicht zurückverfolgen lassen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-196

Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand zur gebührenfreien Verwendung bestimmter rotarischer Zeichen zum Zwecke der Spendenbeschaffung für die Rotary Foundation

Gestellt vom Rotary Club Elgin, Highlands, Schottland
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1010, Inverness, Schottland
September 2005

Gestellt vom Rat des Distrikts 1110, Romsey, Hants., England
März 2006

Gestellt vom Rat des Distrikts 1180, Newi, Wrexham, Wales
März 2006

Gestellt vom Rat des Distrikts 1210, Penkridge, Staffs., England
Mai 2006

Gestellt vom Rat des Distrikts 1220, Mansfield, Notts., England
Mai 2006

Gestellt vom Rat des Distrikts 1280, Salford, Greater Manchester, England
März 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3860, Davao, Davao City, Philippinen
März 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6920, Augusta, Georgia, USA
Mai 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 7280, Bradford, Pennsylvania, USA
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, Rotary Clubs die Verwendung bestimmter rotarischer
- 3 Zeichen im vorgeschriebenen Format zu erlauben, ohne dafür Nutzungsgebühren zu
- 4 verlangen, wenn die Zeichen auf Spendenaktionen verwendet werden, deren gesamter
- 5 Erlös der Rotary Foundation zugute kommt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Clubs die gebührenfreie Verwendung bestimmter rotarischer Zeichen im vorgeschriebenen Format auf Spendenaktionen zu erlauben, deren gesamter Erlös der Rotary Foundation zugute kommt. Die derzeitigen Bestimmungen sehen reduzierte Lizenzgebühren für rotarische Einheiten vor, die sich bereit erklären, den gesamten Erlös der Rotary Foundation zu spenden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte einen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge. Die Höhe des Rückgangs hängt von der Zahl der Verkäufer und dem Umsatzvolumen auf Spendenaktionen für ein bestimmtes Ereignis bzw. zur Unterstützung der Rotary Foundation ab. Derzeit können Lizenznehmer, die bestimmte Lizenzvorschriften von RI erfüllen, von der Zahlung einer Nutzungsgebühr befreit werden. Der Wegfall des Lizenzerwerbs anstelle der Befreiung von den Nutzungsgebühren würde die Möglichkeiten von RI, den Gebrauch der rotarischen Zeichen zu verfolgen und zu kontrollieren, enorm einschränken. Weitere Risiken für RI wären u.a. ein möglicher Qualitätsverlust und der Verlust von Nutzungsgebühren für Verkaufserlöse, die sich nicht zurückverfolgen lassen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-198

Antrag an den Zentralvorstand zur Überweisung aller Einnahmen aus dem Gebrauch der rotarischen Zeichen in den Jährlichen Programmfonds der Rotary Foundation

Gestellt vom Rotary Club Rugby, Warwicks., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1060, Knowle, W. Midlands, England
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary und insbesondere die Rotary
2 Foundation durch die Lizenzierung der rotarischen Zeichen stärker gefördert wird, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Lizenznehmer und Händler stärker an der
5 Vermarktung ihrer Produkte interessiert wären, wenn die damit erzielten Einnahmen das
6 karitative Werk der Rotary Foundation finanzieren und nicht zur Bestreitung der
7 Verwaltungskosten von Rotary aufgewendet werden würden,
8
9 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
10 International in Erwägung zieht, alle Einnahmen aus Lizenz- und Nutzungsgebühren für
11 den Gebrauch rotarischer Zeichen in den Jährlichen Programmfonds der Rotary
12 Foundation einzuzahlen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einzahlung der Einnahmen aus Lizenz- und Nutzungsgebühren für rotarische Zeichen in den Jährlichen Programmfonds der Rotary Foundation.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben, aber gleichzeitig auch eine Erhöhung der Einnahmen für RI zur Folge. Ausgehend von den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2005 belief sich der Beitrag von RI für den Jährlichen Programmfonds der Rotary Foundation auf etwa 1.300.000 USD.

RESOLUTIONSANTRAG 07-200
Kompromissvorschlag

Antrag an den RI-Zentralvorstand zur Lizenzierung von alkoholischen Getränken

Gestellt vom Rotary Club Elgin, Highlands, Schottland
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1010, Inverness, Schottland
September 2005

Gestellt vom Rat des Distrikts 1180, Newi, Wrexham, Wales
März 2006

Gestellt vom Rat des Distrikts 1210, Penkridge, Staffs., England
Mai 2006

Gestellt vom Rat des Distrikts 1220, Mansfield, Notts., England
Mai 2006

Gestellt vom Rat des Distrikts 1280, Salford, Greater Manchester, England
März 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 7280, Bradford, Pennsylvania, USA
Mai 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, Absatz 34.050.13 des *Rotary Code of Policies* zu
- 3 streichen und die Lizenzierung alkoholischer Getränke zu erlauben.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, Lizenznehmern von RI den Verkauf von alkoholischen Getränken nach den Bedingungen eines RI-Lizenzvertrages zu genehmigen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen, aber gleichzeitig auch eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Mit dem Umsatz stiegen zwar die Gebühreneinnahmen, aber auch die Kosten und Risiken für RI. Der Versicherungsgeber würde voraussichtlich das Haftpflichtrisiko höher einschätzen und demzufolge auch die Versicherungsprämien erhöhen. Zusätzliche Versicherungsdaten wären notwendig, was die administrative Belastung für die RI-Mitarbeiter erhöhen würde. Die derzeitigen Versicherungspolicen von RI bieten keinen Schutz für Haftpflichtrisiken im Zusammenhang mit dem Vertrieb von RI-Markenspirituosen. RI müsste zum adäquaten Schutz der Organisation eine zusätzliche Haftpflichtversicherung im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Spirituosen abschließen. Es könnte der Eindruck entstehen, dass Rotary die globale Spirituosenindustrie unterstützt, was sich negativ auf die weltweite Mitgliederentwicklung auswirken könnte.

RESOLUTIONSANTRAG 07-201

Antrag an den Zentralvorstand zur Angabe des Berufs in rotarischen Dokumenten

Gestellt vom Rotary Club Netanya, Israel
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2490, Eilat, Israel
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass jede/r Rotarier/in anderen Rotariern
2 gegenüber neben persönlichen Angaben (Name, Spitzname, Titel bei Rotary, Club usw.)
3 und seiner/ihrer Berufsklassifikation auch den/die ausgeübte/n Tätigkeit bzw. Beruf
4 nennt,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International in Erwägung zieht, jedem Rotarier zu erlauben, jedes rotarische Dokument
8 zu unterschreiben und neben persönlichen Angaben (Name, Spitzname, Titel bei Rotary,
9 Club usw.) auch den Beruf bzw. die Tätigkeit anzugeben.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, Rotariern die Angabe ihres Berufs bzw. ihrer Tätigkeit (neben der Berufsklassifikation) zu erlauben, wenn sie sich anderen Rotariern vorstellen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-202

Antrag an den Zentralvorstand zur Überarbeitung und Reduzierung der Verordnungen,
Handbücher und Publikationen

Gestellt vom Rotary Club Nürnberg-Reichswald, Deutschland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1880, Oberwiesenthal, Deutschland
Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Flut an Leitfäden, Anleitungen und
2 Verfahrensdokumenten immer unübersichtlicher und umfangreicher wird, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese Papierflut erhebliche Materialkosten
5 verursacht,
6
7 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
8 International in Erwägung zieht, das Regelwerk, die Leitfäden und andere Anleitungen
9 von Rotary auf ihre praktische Relevanz zu prüfen und zur Einsparung von Kosten sobald
10 als möglich und dauerhaft zu reduzieren.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um eine Überprüfung der
Verordnungen und Anleitungen von RI auf ihre praktische Relevanz und Kostenaufwand.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution könnte finanzielle Auswirkungen für RI haben, deren
Umfang auf Grundlage der in der Resolution enthaltenen Informationen nicht näher
bestimmt werden kann.

RESOLUTIONSANTRAG 07-203

Antrag an den Zentralvorstand zur Klärung mehrdeutiger Begriffe in der Verfassung und Satzung von RI und im *Rotary Code of Policies*

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2400, Halmstad, Schweden
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Verfassung von RI, die Satzung von RI
2 und der *Rotary Code of Policies* an mehreren Stellen widersprüchliche oder mehrdeutige
3 Wörter enthalten, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Interpretation dieser Wörter mitunter
6 von der gerichtlichen Tradition abhängt, auf die sie sich beziehen,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, mehrdeutige Begriffe aus der Verfassung und Satzung
10 von RI und aus dem *Rotary Code of Policies* zu entfernen bzw. ein normatives
11 Wörterverzeichnis anzulegen, das möglicherweise widersprüchliche oder mehrdeutige
12 Wörter erläutert.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den Zentralvorstand um die Klärung mehrdeutiger Begriffe in der Verfassung und Satzung von RI und im *Rotary Code of Policies*. Als andere Möglichkeit schlägt die Resolution das Anlegen eines Wörterverzeichnisses vor, das widersprüchliche oder mehrdeutige Wörter interpretiert.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Der Zentralvorstand würde voraussichtlich einen Ausschuss zur Klärung mehrdeutiger Begriffe in der Verfassung und Satzung von RI und im *Rotary Code of Policies* bilden. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (bei 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied).

RESOLUTIONSANTRAG 07-204

Antrag an den Zentralvorstand zur Einführung eines Dezimalsystems für Publikationen

Gestellt vom Rotary Club Caxias do Sul, R.S., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4700, Gramado, R.S., Brasilien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International und die Rotary
2 Foundation eine Fülle an Informationen zu verschiedensten Themen herausgeben, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Archivierung und Recherchen der
5 rotarischen Themen aufgrund der vielen Rotarier, die Informationen suchen, für Clubs
6 und Distrikte schwierig ist, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein einheitliches System für Bibliotheken
9 und Archive diese Arbeit für alle Clubs, Distrikte, Rotary International, die Rotary
10 Foundation und einzelne Rotarier sehr erleichtern würde,
11
12 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
13 International in Erwägung zieht, für Publikationen von Rotary International und der
14 Rotary Foundation ein Dezimalsystem einzuführen, das Archivierung, Abruf und
15 Verwaltung wichtiger Materialien leichter macht. Alle Publikationen werden nach diesem
16 System katalogisiert, damit sich Clubs, Distrikte und Rotariern bei der Gestaltung ihrer
17 Publikationen stärker an veröffentlichten Materialien orientieren.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Einführung eines Dezimalsystems für Publikationen von RI und der Rotary Foundation.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die in dieser Resolution enthaltenen Informationen reichen nicht aus, um die finanziellen Auswirkungen zu bestimmen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-205

Antrag an den Zentralvorstand zur Übersetzung der Bezeichnungen von Programmen und Aktivitäten von RI in jede von RI anerkannte Sprache

Gestellt vom Rotary Club San Juan Capital, S.J., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4860, San Rafael, Mend., Argentinien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass einige Programme und Aktivitäten von
2 Rotary die englischen Bezeichnungen (SHARE) oder aus dem Englischen abgeleitete
3 Abkürzungen, wie z.B. RYLA (Rotary Youth Leadership Awards), PETS (President-
4 elect Training Seminars), 3-H (Health, Hunger, Humanity), YEP (Youth Exchange
5 Program), YEO (Youth Exchange Officer), GETS (Governor-elect Training Seminars)
6 usw. verwenden, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese Namen in anderen Sprachen nicht
9 vorkommen und deshalb oft unverständlich sind (z.B. glauben viele lateinamerikanische
10 Rotarier, dass PETS für Präsidenten elect, Schatzmeister und Sekretäre gedacht ist,
11 obwohl es sich ausschließlich auf die neu gewählten Präsidenten von Rotary Clubs
12 bezieht), und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dieses mangelnde Verständnis sich negativ
15 auf die Unterstützung dieser Programme und Aktivitäten auswirken könnte,
16
17 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
18 International in Erwägung zieht, die Namen rotarischer Programme und Aktivitäten in die
19 offiziellen Sprachen von Rotary übersetzen zu lassen, entweder als Wort oder
20 Abkürzung, und ggf. die englische Bezeichnung oder Abkürzung in Klammern
21 hinzuzufügen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Übersetzung der Bezeichnungen von rotarischen Programmen und Aktivitäten (Wort oder Abkürzung) in die offiziellen Sprachen von Rotary, damit sie leichter verstanden werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-206

Antrag an den Zentralvorstand zum Lernen einer Fremdsprache durch die Rotarier, um den internationalen Geist von RI zu fördern und die Verständigung auf internationalen Meetings zu erleichtern

Gestellt vom Rotary Club Lyon, Rhône, Frankreich

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1710, Bourg-en-Bresse, Ain, Frankreich
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass nicht englischsprachige Rotarier unter
2 großen Mühen und mit großem Zeitaufwand amerikanisches Englisch lernen müssen, um
3 erfolgreich auf internationalen Meetings, in Kongressausschüssen, Instituten und im
4 Gesetzgebenden Rat mitarbeiten zu können, und dass nicht zu leugnen ist, dass Rotarier
5 aus anderen Ländern nicht die gleiche und faire Möglichkeit zum Äußern ihrer Meinung
6 haben, was im Widerspruch zur Vier-Fragen-Proben steht,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, wie schwierig es für viele nicht englischsprachige
10 Rotarier ist, wirksam an internationalen Meetings von RI, wie z.B. der
11 Kongressausschüsse, teilzunehmen, auf denen allgemein nur die offizielle RI-Sprache
12 Englisch gesprochen wird. Dies trifft auch auf wichtige Rotary-Meetings zu, wo die
13 durch die Simultanverdolmetschung bedingte Verzögerung dazu führt, dass nicht
14 englischsprachige Redner nicht so schnell wie englischsprachige Teilnehmer reagieren
15 können.
16
17 WEITERHIN wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand
18 von Rotary International in Erwägung zieht, alle Rotarier zu ermutigen, mindestens eine
19 Fremdsprache zu erlernen, um sich des internationalen Charakters von RI stärker bewusst
20 zu werden. Der Zentralvorstand lädt auch die Ausschussvorsitzenden und Veranstalter
21 von internationalen Meetings ein, damit jeder Teilnehmer ohne Sprachbarriere seine
22 Meinung äußern und sich somit ungehindert an den Diskussionen und Anträgen
23 beteiligen kann.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, alle Rotarier zu ermutigen, mindestens eine Fremdsprache zu erlernen und die Ausschussvorsitzenden und Veranstalter von internationalen Meetings einzuladen, damit alle Teilnehmer ihre Meinung ohne Sprachbarriere äußern können.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-207

Antrag an den Zentralvorstand zur Änderung der Verwaltung von grenzüberschreitenden Clubs

Gestellt vom Rotary Club Konstanz, Deutschland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1930, Bad Säckingen, Deutschland
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary Clubs nach den derzeitigen
2 Vorschriften nur zu *einem* Distrikt gehören dürfen, und
3
- 4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass speziell der Rotary Club Konstanz, aber
5 auch Distrikt 1930 insgesamt, Erfahrung in grenzüberschreitenden Angelegenheiten hat,
6 und
7
- 8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Bildung von grenzüberschreitenden
9 Clubs insbesondere in Europa für die erfolgreiche Entwicklung von Rotary in
10 benachbarten Ländern immer wichtiger wird, um Menschen zusammenbringen und zu
11 Botschaftern gemeinsamer Ideale machen zu können, und
12
- 13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Distrikte, die an der Bildung eines
14 grenzüberschreitenden Clubs beteiligt sind, in der Regel verlangen, dass ein solcher Club
15 ihrem Distrikt angehört, und
16
- 17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass sich Verzögerungen bei der Bildung
18 grenzüberschreitender Clubs aus diesen Gründen nicht vollständig vermeiden lassen und
19 mitunter dazu führen, dass gegen die Gründung solcher Club entschieden wird,
20
- 21 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
22 International in Erwägung zieht, ungeachtet geltender Bestimmungen im
23 *Verfahrenshandbuch* folgende Änderungen vorzunehmen:
24
- 25 1. Die beteiligten Distrikte nehmen alle Erklärungen zur Verwaltung des
26 grenzüberschreitenden Clubs in ihr eigenes Register auf.
27
 - 28 2. Die Anzahl der Mitglieder des grenzüberschreitenden Clubs wird durch die Zahl der
29 beteiligten Distrikte geteilt.
30
 - 31 3. Das Ergebnis wird in die Statistik der beteiligten Distrikte und in andere relevante
32 Verzeichnisse aufgenommen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um administrative Änderungen hinsichtlich grenzüberschreitender Clubs.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-208

Zur Aufnahme einer Richtlinie über die Rückerstattung von Reisekosten in die Satzung von RI

Gestellt vom Rat des Distrikts 1140, Ewell, Surrey, England
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 256):

3

4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

5

6 **17.090. Reisekosten.**

7 Allen Personen, die auf Kosten von RI oder der Rotary Foundation reisen, werden
8 unabhängig von ihrem (ehemaligen oder derzeitigen) Amt oder vom Zweck der Reise
9 (mit Ausnahme des Präsidenten, Präsidenten elect, der Directors, des
10 Kuratoriumsvorsitzenden und der Kuratoren der Rotary Foundation, des Generalsekretärs
11 und ihrer Ehepartner) Flug- oder Fahrkarten zum günstigsten erhältlichen Preis
12 ausgestellt bzw. rückerstattet, die von RI oder der Rotary Foundation als zweckdienlich
13 erachtet werden. Für Kosten, die aus Abweichungen vom Reiseplan aus persönlichen
14 Gründen entstehen, ist der Reisende selbst verantwortlich. Dem Präsidenten,
15 Präsidenten elect, Kuratoriumsvorsitzendem der Rotary Foundation, dem Generalsekretär
16 und ihren Ehepartnern steht die Reise in der besten verfügbaren Kategorie der Business
17 oder First Class bzw. nach Beendigung der Amtszeit in der besten verfügbaren Kategorie
18 der Business oder Economy Class zu. Amtierende Directors oder Kuratoren können in
19 der niedrigsten verfügbaren Kategorie der Business oder First Class reisen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass festgelegt wird, auf welche Kategorien für Flugreisen (First Class, Business Class oder Economy Class) Führungskräfte von Rotary Anspruch haben.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte einen Rückgang der Ausgaben für RI zur Folge. Die derzeitigen Reiserichtlinien von RI sehen bereits Flugreisen in der niedrigsten verfügbaren Kategorie außer für Amtsträger und Kuratoren vor. Eine Verringerung der Ausgaben wäre darauf zurückzuführen, dass Past Präsidenten in der Economy statt wie bisher in der First Class fliegen würden, wenn keine Business Class angeboten wird. Aufgrund schwankender Flugpreise und der fluktuierenden Zahl von ehemaligen Amtsträgern, die im Auftrag von RI reisen, lassen sich die tatsächlichen Einsparungen schwer vorhersagen. Ausgehend von den Sparpreisen für Flüge innerhalb der USA im Jahr 2006/2007 ließen sich jedoch Einsparungen von 1.200 bis 1.700 USD pro Flug erzielen. Bei internationalen Flügen ließen sich Einsparungen von 2.500 bis 5.200 USD pro Flug erzielen, wenn die Sparpreise von 2006/2007 zugrunde gelegt werden. Wenn ehemalige Directors und Kuratoren in der Economy Class fliegen, würde die Organisation bis zu eine Million Dollar jährlich einsparen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-209

Antrag an den Zentralvorstand zum Nachweis der Schuldenfreiheit durch alle Clubs und Rotarier mit Stimmrecht auf Distrikt-, nationalen oder internationalen Meetings

Gestellt vom Rotary Club Quilmes, Bs. As., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4910, Ranelagh, Bs. As., Argentinien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass bescheinigt werden muss, dass alle
2 stimmberechtigten Clubs und Delegierten auf Distrikt-, nationalen und internationalen
3 Meetings zur Ausübung ihres Stimmrechts im Einklang mit den Bestimmungen von RI
4 berechtigt sind,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International in Erwägung zieht, dass alle Clubs und/oder Rotarier, die in Distrikt-,
8 nationalen oder internationalen Ausschüssen Pflichten wahrnehmen, Kandidaten wählen
9 oder Beschlüsse fassen, vor Festlegung und Wahrnehmung ihrer Pflichten nachweisen
10 müssen, dass sie die vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllen. Der Club des
11 nominierten oder berufenen Ausschussmitglieds muss allen Zahlungsverpflichtungen
12 gegenüber dem Distrikt nachgekommen sein und darf nicht „mit den Zahlungen an RI im
13 Verzug“ sein (d.h. nicht mehr als 250 Dollar Schulden, die sechs Monate überfällig sind,
14 haben). Ist dies nicht der Fall, informiert der Governor den Club über diese Situation mit
15 der Auflage, alle Schulden spätestens 15 Tage vor der Wahl oder Mitarbeit des Mitglieds
16 in gesetzgebenden Körperschaften zu begleichen.
17
18 Zum Nachweis der Schuldenfreiheit des nominierten Mitglieds schickt dessen Club ein
19 Memorandum an den Governor, in dem der Präsident und Sekretär des Clubs
20 bescheinigen, dass das nominierte/berufene Mitglied alle Zahlungsverpflichtungen
21 gegenüber Rotary zum Zeitpunkt seiner Wahl bzw. Ernennung sowie auch zum Zeitpunkt
22 der Ausübung der Aufgaben, für die er nominiert/berufen wurde, erfüllt hat. Sollte sich
23 herausstellen, dass der Club und/oder das designierte Mitglied offene
24 Zahlungsverpflichtungen haben, führt dies zum Ausschluss des Clubs/Mitglieds. In
25 diesem Fall wird der entsprechende Ausschuss und/oder Rotary International, sofern
26 angemessen, über den Sachverhalt informiert und ein Ersatzkandidat angefordert, der die
27 o.g. Anforderungen erfüllt. Der Governor bescheinigt die Schuldenfreiheit in einem
28 Memorandum, das als Teil der Akkreditierung zum Zeitpunkt der Ausübung der
29 zugewiesenen Pflichten überreicht wird.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um den obligatorischen Nachweis der Schuldenfreiheit für alle Clubs und/oder Rotarier mit Pflichten auf Distrikt-, nationaler oder internationaler Ebene.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-210

Antrag an den Zentralvorstand zur Auflage, dass die persönlichen Vertreter des
Präsidenten die Sprache des zugewiesenen Landes fließend beherrschen

Gestellt vom Rotary Club Cusco, Cusco, Peru
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4300, Chinchicoma, Ica, Peru
April 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass wer die Sprache eines Landes nicht fließend
- 2 spricht, sich nur schwer einem Publikum mitteilen kann, auch wenn ein Dolmetscher zur
- 3 Verfügung steht, und die gehaltenen Vorträge nicht verstehen und sich deshalb auch nicht
- 4 dazu äußern kann,
- 5
- 6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 7 International in Erwägung zieht, von den persönlichen Vertretern des RI-Präsidenten zu
- 8 verlangen, dass sie die Sprache des Landes, dem sie zugeteilt werden, fließend
- 9 beherrschen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, von den Präsidentenvertretern zu verlangen, dass sie die Sprache des Landes, dem sie zugewiesen wurden, fließend beherrschen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-211

Antrag an den Zentralvorstand zur Festlegung von Kriterien für die Wahl der
Präsidentenvertreter

Gestellt vom Rotary Club Cusco, Cusco, Peru
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4300, Chinchá, Ica, Peru
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass alle Rotarier, die RI ein Jahr lang als
2 Governor gedient haben, es verdienen, den renommierten Posten des persönlichen
3 Vertreters des Präsidenten zu übernehmen, was sich angesichts der vielen aktiven Past
4 Governors nur schwer realisieren lässt, und viele Past Governors mehrmals mit dieser
5 Aufgabe betraut werden und andere trotz ihrer hervorragenden Qualifikationen und ihres
6 langjährigen Dienstes für Rotary nie ausgewählt werden, was ihr Ansehen in der
7 Organisation schmälern kann,
8
9 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
10 International in Erwägung zieht, festzulegen, dass jeder Past Governor höchstens ein Mal
11 und jeder Past Director höchstens vier Mal das Amt des Präsidentenvertreter ausüben
12 darf. Zu diesem Zweck erhält der amtierende RI-Präsident jedes Jahr eine Liste der
13 ehemaligen Amtsträger, die aufgrund ihres herausragenden Engagements während und
14 nach ihrer Amtszeit für diesen Posten besonders geeignet sind, was sich u.a. in ihrer
15 Teilnahme an verschiedenen lokalen und internationalen Veranstaltungen äußert, um sich
16 über rotarische Angelegenheiten, Neuigkeiten und gesetzliche Regelungen auf dem
17 Laufenden zu halten. Personen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen oder bereits
18 früher mit dieser Aufgabe beehrt wurden, werden nicht nominiert.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Festlegung von bestimmten
Kriterien für die Wahl zum persönlichen Vertreter des RI-Präsidenten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-212

Antrag an den Zentralvorstand zur Wahl dunkler Farben für die Jacke des Präsidenten

Gestellt vom Rotary Club Istanbul-Etiler, Türkei
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2420, Antalya, Türkei
Juni 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International die Empfehlung abgibt, dass dunkle Anzüge (dunkelblau oder schwarz) für
- 3 den Präsidenten zum täglichen Gebrauch angemessener sind. Ein Logo auf der Krawatte
- 4 in Sonderfarben bzw. mit Sondermuster würde die Amtszeit verdeutlichen (und vom
- 5 vorherigen Governor vorgeschlagen werden). Unsere Präsidenten müssten dann keine
- 6 Jacketts in Gelb, Grün, Rot oder ähnlichen Farben tragen, die wir für ungeeignet halten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, für den Präsidenten dunkle Anzüge zu empfehlen sowie ein Logo auf der Präsidentenkrawatte, das dessen Amtszeit symbolisiert.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-213
Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand zur Anerkennung von Hindi als offizielle Sprache von RI

Gestellt vom Rotary Club Sonkutch, Mad. Pr., Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3040, Sonkutch, Mad. Pr., Indien
Januar 2005

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3260, Raipur, Chhattisgarh, Indien
Januar 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, Hindi als offizielle Sprache von Rotary International
- 3 anzuerkennen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung von Hindi als offizielle Sprache von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Aufnahme von Hindi als offizielle Sprache würde Kosten für Übersetzungs-, Dolmetsch- und Druckdienste verursachen, die auf über 100.000 USD pro Jahr veranschlagt werden.

RESOLUTIONSANTRAG 07-214

Antrag an den Zentralvorstand zur Anerkennung von Hindi als weitere offizielle Sprache von RI

Gestellt vom Rotary Club Lucknow Rajdhani, Utt. Pr., Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3120, Lucknow, Utt. Pr., Indien
Januar 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International in Erwägung zieht, Hindi als weitere offizielle Sprache anzuerkennen und
- 3 die gesamte Literatur und alle Publikationen in Hindi zu drucken.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung von Hindi als weitere offizielle Sprache von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Aufnahme von Hindi als weitere offizielle Sprache würde Kosten für Übersetzungs-, Dolmetsch- und Druckdienste verursachen, die auf über 100.000 USD pro Jahr veranschlagt werden.

RESOLUTIONSANTRAG 07-216

Antrag an den Zentralvorstand zur Anerkennung von Hindi als offizielle Sprache von RI

Gestellt vom Rotary Club Bareilly South, Utt. Pr., Indien
Befürwortet von Distrikt 3110, Indien
Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Hindi als offizielle Sprache von RI
2 anerkannt werden sollte, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Indien nach den USA und Japan die meisten
5 Rotarier hat, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die überwiegende Mehrheit der Rotary
8 Clubs in Indien sich auf ihren Meetings auf Hindi verständigen, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass indische Rotary Clubs einen beträchtlichen
11 Mitgliederzuwachs verzeichnen und sich die meisten Rotarier ohne weiteres auf Hindi
12 verständigen könnten und würden, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Zentralvorstand von RI die
15 Anerkennung von Hindi als offizielle Sprache von RI erwägen sollte, und
16
17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die rotarischen Publikationen in Sprachen
18 von Ländern mit weniger Rotariern übersetzt werden und Hindi ebenfalls diesen Status
19 erhalten sollte, und
20
21 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Mehrheit der Rotarier in Indien
22 rotarische Literatur auf Hindi lesen können, was vor allem für das *Verfahrenshandbuch*
23 wichtig ist, da die indischen Rotarier dadurch besser in der Lage wären, die Regeln und
24 Vorschriften zu verstehen, die für eine problemlose und effiziente Arbeitsweise der Clubs
25 an ihren Orten die Voraussetzung bilden,
26
27 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
28 International in Erwägung zieht, Hindi als offizielle Sprache von Rotary International
29 anzuerkennen und rotarische Publikationen in die Hindi-Sprache zu übersetzen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung von Hindi als offizielle Sprache von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Aufnahme von Hindi als offizielle Sprache würde Kosten für Übersetzungs-, Dolmetsch- und Druckdienste verursachen, die auf über 100.000 USD pro Jahr veranschlagt werden.

RESOLUTIONSANTRAG 07-217

Antrag an den Zentralvorstand zur Veröffentlichung der RI-Literatur auf Hindi

Gestellt vom Rotary Club Phagwara South East, Punjab, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3070, Phagwara, Punjab, Indien
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die rotarische Bewegung von Indien
- 2 wichtige Unterstützung erhält,
- 3
- 4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 5 International in Erwägung zieht, die rotarische Literatur, insbesondere das
- 6 *Verfahrenshandbuch*, in die Hindi-Sprache zu übersetzen, damit die Mehrheit der
- 7 indischen Rotarier sich mit den Regeln und Vorschriften für eine gute und systematische
- 8 Führung ihrer Clubs vertraut machen können.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Übersetzung der rotarischen Literatur in die Hindi-Sprache.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Veröffentlichung von RI-Literatur auf Hindi würde Kosten für Übersetzungs-, Dolmetsch- und Druckdienste verursachen, die auf über 100.000 USD pro Jahr veranschlagt werden.

RESOLUTIONSANTRAG 07-218

Antrag an den Zentralvorstand zur Veröffentlichung der RI-Literatur in den indischen
Regionalsprachen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3170, Sangli, Mah., Indien
Januar 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Sprachbarrieren oft die Ausbreitung von
2 Rotary insbesondere in Kleinstädten und in ländlichen Gebieten behindern, obwohl diese
3 Gebiete ein großes Wachstumspotenzial für Rotary bieten, welches von der
4 Veröffentlichung von RI-Publikationen in den Regionalsprachen Indiens profitieren
5 würde,
6
7 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
8 International in Erwägung zieht, RI-Publikationen zu einem angemessenen Preis in den
9 indischen Regionalsprachen zu veröffentlichen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den Zentralvorstand um die Veröffentlichung von RI-Literatur
in den indischen Regionalsprachen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution und die damit verbundene Veröffentlichung der RI-
Literatur in den 14 offiziellen Sprachen Indiens hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI
für Übersetzungs-, DTP- und Druckdienste zur Folge. Weiterhin müssten zwei
Vollzeitmitarbeiter zur Koordinierung dieses Prozesses eingestellt werden.

Die Übersetzungskosten für eine beschränkte Anzahl an Seiten aus dem Englischen (400
Seiten bzw. 100.000 Wörter) beliefen sich auf 7.000 USD pro Sprache oder 98.000 USD
insgesamt für 14 Sprachen. Die Kosten für die Einstellung von zwei
Vollzeitkoordinatoren werden auf 80.000 USD veranschlagt, sodass sich die
Gesamtkosten auf 178.000 USD (ohne DTP- und Druckkosten) beliefen. Aufgrund der
geringeren Druckmenge (Druckseiten) würde voraussichtlich auch der Preis pro
Druckeinheit höher liegen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-219

Antrag an den Zentralvorstand zur Anerkennung von Russisch als offizielle Sprache von
RI

Gestellt vom Rotary Club Yuzhno-Sakhalinsk, Sakhalin, Russland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5010, Valdez, Alaska, USA
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Website von Rotary International alle
2 Informationen auf Englisch veröffentlicht, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Englisch in vielen Ländern der Welt, in
5 denen Rotary International stark vertreten ist, nur in beschränktem Maße gesprochen
6 wird, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass viele Rotarier sich in ihren Clubs
9 normalerweise nicht auf Englisch verständigen und ihnen für ihre rotarische Arbeit selten
10 oder nie Übersetzungsdienste zur Verfügung stehen,
11
12 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
13 International in Erwägung zieht, Russisch als offizielle Sprache von Rotary International
14 anzuerkennen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Anerkennung von Russisch als
offizielle Sprache von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die
Kosten für die Übersetzung von Publikationen und der Website ins Russische werden auf
325.000 USD für fünf voll angestellte Übersetzer veranschlagt, wenn vom selben
Arbeitsaufwand wie für andere Sprachen ausgegangen wird. Dazu kämen Kosten für
Dolmetscher auf der Internationalen Versammlung, dem Jahreskongress und auf
Ausschusssitzungen in Höhe von etwa 40.000 USD pro Jahr.

RESOLUTIONSANTRAG 07-220

Antrag an den Zentralvorstand zur Veröffentlichung von RI-Literatur, Internet- und elektronischer Kommunikation auf Türkisch

Gestellt vom Rotary Club Ankara-Ostim, Türkei
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2430, Antalya, Türkei
Mai 2006

1 Von ROTARY INTERNATIONAL wird beschlossen, dass der Zentralvorstand von
2 Rotary International die im Folgenden vorgeschlagene Änderung des *Rotary Code of*
3 *Policies* in Erwägung zieht und die Website von RI mit Türkisch ergänzt:

4
5 **48.020. Übersetzung rotarischer Literatur**

6 Für die Herausgabe rotarischer Literatur in anderen Sprachen als Englisch, der offiziellen
7 Sprache von RI, gelten folgende Richtlinien:

8
9 1) RI lässt wichtige Club- und Distriktinformationen in die deutsche, französische,
10 italienische, japanische, koreanische, portugiesische, schwedische ~~und~~ spanische und
11 türkische Sprache übersetzen.

12
13 **52.020. Internet- und elektronische Kommunikation**{xe "Internet policy"}
14

15 52.020.4. Auf RI-Websprachen basierte Gemeinschaften{xe "Translation of
16 Rotary literature:Web site"}{xe "Web site, RI:translation"}
17

18 RI-Webseiten werden auf Japanisch, Portugiesisch, Spanisch, Französisch,
19 Deutsch, Koreanisch, Italienisch ~~und~~ Schwedisch und Türkisch entwickelt und
gepflegt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Bereitstellung von Informationen auf Club-, Distrikt-Websites und der RI-Website in türkischer Sprache.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Kosten für die Übersetzung von Publikationen und der Website ins Türkische werden auf 325.000 USD für fünf voll angestellte Übersetzer veranschlagt, wenn vom selben Arbeitsaufwand wie für andere Sprachen ausgegangen wird. Dazu kämen Kosten für Dolmetscher auf der Internationalen Versammlung, dem Jahreskongress und auf Ausschusssitzungen in Höhe von etwa 40.000 USD pro Jahr.

RESOLUTIONSANTRAG 07-221
vom Antragsteller geänderte Fassung

Antrag an den Zentralvorstand zur schrittweisen Einführung von Esperanto als
Zweitsprache in allen Rotary Clubausschüssen für Internationalen Dienst

Gestellt vom Rotary Club Alto Paraíso, Go., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4530, Brasília, D.F., Brasilien
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotarier in aller Welt über 50 verschiedene
2 Sprachen sprechen und die derzeit zehn offiziellen Sprachen von Rotary nicht ausreichen,
3 damit sich alle Rotarier leicht untereinander verständigen können, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die moderne Kommunikationstechnik sich
6 ständig weiterentwickelt und neue Kommunikationsmöglichkeiten und -bedürfnisse
7 schafft, welche die Beherrschung von Fremdsprachen voraussetzen, und
8
9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Stärke der rotarische Familie auf ihrer
10 Vision einer friedlichen und geeinten Menschheit beruht, und
11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dieser Vorschlag das gegenseitige
13 Verständnis fördert und die kulturelle Identität der stärksten und der schwächsten Völker
14 respektiert und vor allem mit den grundlegenden Kriterien von RI gemäß der Vier-
15 Fragen-Probe im Einklang steht,
16
17 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
18 International in Erwägung zieht, Esperanto neben den einheimischen Sprachen
19 schrittweise als Zweitsprache in allen Rotary Clubausschüssen für Internationalen Dienst
20 einzuführen, um das gegenseitige Verständnis bei der Teilnahme an TRF-Programmen zu
21 fördern.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die schrittweise Einführung von
Esperanto als Zweitsprache in allen Rotary Clubausschüssen für Internationalen Dienst.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-222

Antrag an den Zentralvorstand zum Abschluss des Jahreskongresses bis zum 14.-16. Juni

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 9980, Twizel, South Island, Neuseeland
Juni 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International die Empfehlung abgibt, dass der Jahreskongress von RI (RI Convention)
- 3 spätestens am 14.-16. Juni zu Ende geht.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Jahreskongress zeitlich so zu planen, dass er spätestens am 14. bis 16. Juni zu Ende geht.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-223

Zur Befugnis des Zentralvorstands, Änderungen am Kongressprogramm vorzunehmen

Gestellt vom Rotary Club Kirksville, Missouri, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6040, Kansas City, Missouri, USA

April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 220):

3

4 **Artikel 9 Der Jahreskongress**

5

6 **9.130. Programm des Jahreskongresses**

7 Das durch den Kongressausschuss aufgestellte, durch den Zentralvorstand genehmigte
8 ~~und durch den Jahreskongress angenommene~~ Programm gilt als Tagesordnung für alle
9 Sitzungen. Programmänderungen können auf dem Jahreskongress von Zeit zu Zeit mit
10 einer Zweidrittelmehrheit ~~der des anwesenden und abstimmenden Delegierten und~~
11 ~~Stimmrechtsbevollmächtigten~~ Zentralvorstands vorgenommen werden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Zentralvorstand das Kongressprogramm billigen und mit einer Zweidrittelmehr der Vorstandsmitglieder auf dem Jahreskongress ändern darf.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-224
Vom Antragsteller geänderte Fassung

Antrag an den Zentralvorstand zur Senkung der Kongressgebühr für Rotarier im
Sponsordistrikt

Gestellt vom Rotary Club San Antonio, Texas, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5840, Kerrville, Texas, USA
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Distrikt 5840 der Sponsordistrikt für die gut
2 besuchte Rotary International Convention vom 24. bis 27. Juni 2001 in San Antonio
3 (Texas) war, und
4

5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Hunderte von potenziellen örtlichen
6 Delegierten aus Distrikt 5840 sich aufgrund der hohen Anmeldegebühr gegen die
7 Teilnahme an diesem Jahreskongress vor der eigenen Haustür entschieden, und
8

9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International jedes Jahr die
10 einmalige Gelegenheit hat, Rotarier, die noch nie an einer Rotary International
11 Convention teilgenommen haben, für die Kongressteilnahme zu gewinnen, und
12

13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Erstteilnehmer aus dem Sponsordistrikt zu
14 anderen Jahreskongressen reisen und die dortige reguläre Anmeldegebühr bezahlen
15 werden, wenn sie beim ersten Mal nur eine geringe Gebühr entrichten müssen,
16

17 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
18 International in Erwägung zieht, der folgenden Empfehlung des „Ad Hoc“-Komitees für
19 Conventions zu folgen:
20

21 Es sollte eine wesentlich ermäßigte Anmeldegebühr (ungefähr 25% der vollen
22 Anmeldegebühr) für eine Tageskarte für die zwei Tage zwischen den Eröffnungs- und
23 der Abschlussveranstaltungen (normalerweise Montag und Dienstag) für Rotarier und
24 deren Gäste aus der gastgebenden Gegend ausgegeben werden, wobei die genauen
25 Bestimmungen vom Generalsekretär ausgearbeitet und vom RI-Zentralvorstand
26 genehmigt werden. Die Tageskarte sollte Rotariern und deren Gästen den Besuch an
27 einem der beiden Tage, nicht aber an beiden Tagen zugleich gestatten.
28

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Senkung der Anmeldegebühr für den Jahreskongress für Rotarier aus dem Sponsordistrikt, wann immer das finanziell machbar ist.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution könnte eine Erhöhung oder einen Rückgang der Einnahmen und Ausgaben für RI zur Folge haben. Die Anmeldegebühren ergeben sich aus den direkten Kosten der International Convention. Eine Senkung der Kongressgebühr für örtliche Distrikte würde eine Erhöhung der Gebühren für auswärtige Distrikte nach sich ziehen, damit die Gesamtkosten der International Convention gedeckt werden können. Die finanziellen Auswirkungen hängen davon ab, inwieweit sich die veränderte Gebührenstruktur auf die Teilnehmerzahlen auswirkt. Eine Erhöhung der Kongressgebühr für auswärtige Distrikte bei gleichzeitiger Senkung der Gebühr für örtliche Distrikte könnte zu einer geringeren Gesamtteilnehmerzahl führen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-225

Zur Umbenennung der Zoneninstitute in Rotary-Institute und zur Aufnahme einer entsprechenden Beschreibung in die RI-Satzung

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird:

3

4 Änderungen in Artikel 17 (Verfahrenshandbuch, Seite 255)

5

6 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

7

8 **17.060. Fünfjahresvorschau**

9

10 17.060.4. *Erstes Jahr der Prognose im gleichen Jahr wie Gesetzgebender Rat*

11 Die Fünfjahresprognose wird jeweils von einem Mitglied des Zentralvorstandes auf den
12 ~~Zone~~Rotary-Institutens zur Diskussion gestellt.

13

14 Änderungen in Artikel 19 (Verfahrenshandbuch, Seite 257)

15

16 **Artikel 19 Weitere Zusammenkünfte**

17

18 **19.020. Rotary-Institute**

19 Der Präsident kann die Einberufung von jährlichen Informationstreffen, den sogenannten
20 Rotary-Instituten, genehmigen, an denen ehemalige, amtierende und zukünftige

21 Amtsträger von RI sowie auf Einladung des Veranstalters auch andere Rotarier und ihre
22 Gäste teilnehmen. Ein Rotary-Institut kann für RI, eine Zone, die Sektion einer Zone oder
23 eine Gruppe von Zonen organisiert werden.

(Nachfolgende Absätze sind entsprechend neu zu nummerieren)

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass „Zoneninstitute“ in „Rotary-Institute“ umbenannt werden. Weiterhin werden „Rotary-Institute“ in die Liste der anderen Zusammenkünfte in der RI-Satzung aufgenommen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-226

Antrag an den Zentralvorstand zur Organisation eines Rotary-Friedensforums, an dem Rotarier aus östlichen und westlichen Ländern teilnehmen

Gestellt vom Rotary Club Rosario Oeste, S.F., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4880, Rosario, S.F., Argentinien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass in einer Welt, in der Hass, Kriege, Armut,
2 Ungleichheit und Naturkatastrophen Wirren verursachen und einen Nährboden für
3 Konfrontationen und Unsicherheit in der Welt bieten, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass wenn Menschen in kultureller
6 Aufsplitterung leben, dies die Eintracht von Gruppen und Personen verschiedener
7 Herkunft und Glaubensrichtungen behindert, und
8
9 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary sich schon immer für den Frieden in
10 der Welt ausgesprochen hat und Frieden nicht einfach als Abwesenheit des Krieges
11 definiert, sondern als Ordnung, Gerechtigkeit und die Beseitigung von Armut und Elend,
12 die als einziger Garant für Wachstum und Entwicklung zur besseren Deckung
13 menschlicher Bedürfnisse angesehen werden,
14
15 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
16 International in Erwägung zieht, ein Friedensforum mit Rotariern aus östlichen und
17 westlichen Ländern zu organisieren. Als Austragungsort wird ein Ort in der Schweiz
18 gewählt, die für ihre demokratische und pazifistische Tradition bekannt ist und als
19 neutrales Land die besten Sicherheitsvoraussetzungen für eine internationale
20 Veranstaltung mit weltumfassender Bedeutung bietet.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Organisation eines Friedensforums mit Rotariern aus östlichen und westlichen Ländern an einem Ort in der Schweiz.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Ein Friedensforum in der Schweiz würde voraussichtlich ein ähnliches Format wie die Präsidentenkonferenz haben. Wenn das Forum von Schweizer Distrikten ohne Kosten für RI veranstaltet wird, würden sich die Ausgaben auf Werbekosten (17.500 USD) und Reisekosten für den RI-Präsidenten (15.000 USD) beschränken. Wenn die Veranstaltung von RI organisiert wird, beliefen sich die Kosten wie bei früheren Präsidentenkonferenzen auf etwa 36.000 USD. In beiden Fällen wird davon ausgegangen, dass die teilnehmenden Rotarier eine Anmeldegebühr zahlen sowie die Reise- und Unterbringungskosten selbst tragen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-227

Zur Änderung der Voraussetzungen für das Amt des RI-Präsidenten

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6960, Bonita Springs, Florida, USA
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 201):
3

4 **Artikel 6 Amtsträger**

5

6 **6.050. Voraussetzungen als Amtsträger**

7

8 *6.050.2. Präsident*

9 Ein Kandidat für das Amt des Präsidenten von RI muss, bevor er als Kandidat für dieses
10 Amt vorgeschlagen wird, eine volle Amtszeit als Mitglied des Zentralvorstands von RI
11 fungiert haben, es sei denn, der Zentralvorstand hält eine kürzere Amtszeit zur Erfüllung
12 dieser Bestimmung für ausreichend. Die Amtszeit als Vorstandsmitglied muss
13 mindestens fünf Jahre zurückliegen, damit ein Rotarier für das Amt des Präsidenten
14 nominiert werden kann.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass ein Kandidat für das Amt des RI-Präsidenten mindestens fünf Jahre vor der Nominierung für das Präsidentenamt Mitglied des Zentralvorstands gewesen sein muss.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-228

Zur Änderung der Regeln für die Nominierung des Präsidenten

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird:

3
4 Änderungen in Artikel 10 (*Verfahrenshandbuch*, Seiten 221-222)

5 6 **Artikel 10 Nominierungen und Wahlen von Amtsträgern – Allgemeine** 7 **Bestimmungen**

8 9 10.010. Nominierung des geeignetsten Rotariers

10 Der am besten geeignete Rotarier wird für Wahlämter von RI ausgewählt.

11
12 (Nachfolgende Absätze sind entsprechend neu zu nummerieren)

13 14 **10.0560. Wahlkampagnen, Wahlpropaganda und Wahlkampfaktionen**

15 16 10.0560.1. *Verbotene Aktivitäten*

17 Damit der am besten geeignete Rotarier für Wahlämter von RI ausgewählt wird, sind
18 jegliche Bestrebungen zur positiven oder negativen Beeinflussung des
19 Auswahlverfahrens für Wahlämter durch Wahlkampagnen, Wahlpropaganda,
20 Wahlkampfaktionen oder auf andere Art und Weise verboten. Rotarier dürfen für ein zur
21 Wahl stehendes Amt in RI weder für sich selbst noch für andere keine Wahlkampagnen,
22 Wahlpropaganda oder andere Wahlkampfaktionen durchführen noch ~~oder~~ zulassen, dass
23 solche Aktivitäten für sie oder andere durchgeführt werden. Ferner dürfen keine
24 Broschüren, Drucksachen, Briefe oder andere Materialien, einschließlich elektronischer
25 Medien und Kommunikation, durch Rotarier oder in ihrem Namen durch andere an
26 Rotary Clubs oder Rotarier versandt oder verteilt werden, es sei denn, es liegt die
27 ausdrückliche Einwilligung des Zentralvorstandes dafür vor. Erhält ein Kandidat von
28 solchen verbotenen und in seinem Namen durchgeführten Aktivitäten Kenntnis, bringt
29 der betreffende Kandidat den Ausführenden gegenüber unverzüglich seine Missbilligung
30 zum Ausdruck und fordert sie zur Einstellung dieser Aktivitäten auf.

31 32 10.0560.3. *Behandlung der Angelegenheit im Zentralvorstand*

33 Der Zentralvorstand schenkt solchen Beschwerden die gebührende Beachtung. Der
34 Vorstand weist eine solche Beschwerde entweder zurück, schließt den betreffenden
35 Kandidaten von seiner Wahl in dieses bzw. in ein zukünftiges Amt von RI aus oder leitet
36 andere Maßnahmen ein, die ihm fair und angebracht erscheinen. Zur Disqualifizierung
37 eines Kandidaten für das betreffende Amt von RI für einen vom Vorstand festgelegten
38 Zeitraum ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. Der Vorstand kann gegen jeden
39 Rotarier, der gegen die Bestimmungen in Absatz 10.060.1 verstößt, Maßnahmen

1 ergreifen, die ihm fair und angebracht erscheinen. Der Beschluss des Zentralvorstandes
2 ist unverzüglich allen Beteiligten mitzuteilen. Ungeachtet der in Absatz 5.020. der
3 Satzung enthaltenen Bestimmungen muss ein solcher Einspruch mindestens fünf Tage
4 vor Eröffnung des Jahreskongresses ordnungsgemäß beim Generalsekretär eingereicht
5 werden, sofern der Zentralvorstand nicht einen späteren Zeitpunkt für die Eingabe
6 bewilligt.

7
8 Änderungen in Artikel 11 (Verfahrenshandbuch, Seite 223-228)

9 **Artikel 11 Nominierungen und Wahlen für die Präsidentschaft**

10 **11.030. Wahl der Ausschussmitglieder zur Nominierung des Präsidenten**

11 11.030.1. *Benachrichtigung der Kandidaten*

12
13 Zwischen dem ~~15. und 30. Oktober~~ 1. und 15. März schickt der Generalsekretär jedem
14 ehemaligen Mitglied des Zentralvorstands, das für eine Wahl in den im folgenden Jahr
15 tagenden Nominierungsausschuss in Frage kommt, einen Brief mit der Anfrage, ob das
16 betreffende ehemalige Vorstandsmitglied eine Mitgliedschaft in diesem Ausschuss in
17 Betracht zieht. Es wird gebeten, dem Generalsekretär bis spätestens ~~31. Dezember~~ 15.
18 April Mitteilung zu machen, ob das ehemalige Vorstandsmitglied wünscht, seinen Namen
19 als Zeichen der Bereitschaft zur Mitwirkung im Nominierungsausschuss aufstellen zu
20 lassen. Von ehemaligen Vorstandsmitgliedern, deren Antworten nicht bis ~~31.~~
21 ~~Dezember~~ 15. April eingehen, wird angenommen, dass sie auf eine Mitwirkung im
22 Ausschuss verzichten.

23 11.030.2. *Ein wählbares ehemaliges Zentralvorstandsmitglied aus einer Zone*

24
25 Ist nur ein wählbares ehemaliges Zentralvorstandsmitglied aus einer Zone zur
26 Amtsübernahme bereit und in der Lage, ernennt der Präsident dieses ehemalige
27 Zentralvorstandsmitglied zum Ausschussmitglied dieser Zone.

28 11.030.3. *Zwei oder mehrere ehemalige Zentralvorstandsmitglieder aus einer Zone*

29
30 Sind zwei oder mehrere ehemalige Zentralvorstandsmitglieder zur Amtsübernahme bereit
31 und in der Lage, erfolgt die Wahl des Ausschussmitgliedes und des Stellvertreters durch
32 Briefwahl, wofür das nachfolgend beschriebene Verfahren zu befolgen ist.

33 11.030.3.1. *Vorbereitung des Wahlscheins*

34
35 Der Generalsekretär entwirft einen Wahlschein, falls erforderlich mit übertragbarer
36 Einzelstimme, auf dem alle ordnungsgemäß vorgeschlagenen Kandidaten in
37 alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind.

38 11.030.3.2. *Einzelheiten des Wahlverfahrens*

39
40 Der Generalsekretär veranlasst die Versendung eines Exemplars des Wahlformulars an
41 jeden Club der Zone bis spätestens ~~1. Februar~~ 15. Mai. Der Wahlschein enthält ein Foto
42 und die Kurzbiografie eines jeden zur Wahl stehenden ehemaligen Mitgliedes des
43 Zentralvorstands mit dessen Namen, dem Namen seines Clubs, den Ämtern bei RI, den
44 Ernennungen in internationale Ausschüsse und der Anzahl der Amtsjahre. Mit der
45 Zustellung der Wahlunterlagen werden die Clubs angewiesen, den ausgefüllten
46 Wahlschein bis 15. April an den Generalsekretär im Zentralbüro des Sekretariates
47 zurückzusenden.
48

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49

11.030.4. *Stimmrecht der Clubs*

Jeder Club hat ein Anrecht auf mindestens eine Stimme. Ein Club mit mehr als 25 Mitgliedern hat für jede weiteren 25 Mitglieder bzw. den größeren Teil davon (also mindestens 13 Mitglieder) über diese Anzahl hinaus je eine weitere Stimme. Für die Festlegung der Clubmitgliedszahlen ist die Anzahl der Mitglieder bei der letzten halbjährlichen Beitragszahlung vor dem Wahltermin ausschlaggebend. Wenn die Mitgliedschaft eines Clubs in RI durch den Zentralvorstand suspendiert worden ist, erlischt das Wahlrecht des Clubs.

11.030.5. *Sitzung des Wahlausschusses*

Der Präsident ernennt einen Wahlausschuss, der zur Prüfung und Auszählung der abgegebenen Stimmen bis spätestens ~~25. April~~ 10. Juli zu einer vom Präsidenten festgelegten Zeit und an einem von ihm bestimmten Ort zusammenkommt. Der Ausschuss meldet die Wahlergebnisse innerhalb von fünf Tagen nach Abschluss der Sitzung an den Generalsekretär.

11.040. *Arbeitsaufnahme des Ausschusses*

11.040.3. *Weiterleitung der ~~Nominierungen~~ Namen an den Ausschuss*

Der Generalsekretär schickt zwischen dem 1. und 15. ~~Juli~~ Mai jedes Jahres einen Brief an alle ~~Rotarierehemaligen Mitglieder des Zentralvorstandes (Past Directors)~~, die für das Amt des Präsidenten in Frage kommen. Darin werden die betreffenden Personen gefragt, ob sie bereit wären, sich zur Wahl des Präsidenten aufstellen zu lassen und sich bereit erklären würden, sich namentlich als Kandidaten aufführen zu lassen. Von ~~Past Directors~~ Rotariern, die das Schreiben nicht bis zum ~~31. August~~ 30. Juni beantworten, wird angenommen, dass sie nicht an einer Kandidatur interessiert sind. Der Generalsekretär übermittelt im Anschluss die Liste williger Kandidaten an den Nominierungsausschuss, wenn dieser zusammentritt.

11.050. *Nominierung durch den Ausschuss*

11.050.1. *Nominierung des geeignetsten Rotariers*

Der Ausschuss tritt zusammen und nominiert aus der Liste der willigen Kandidaten den am besten für das Amt geeigneten Rotarier aus.

11.050.2. *Ausschusssitzung*

Der Ausschuss tritt spätestens am ~~1. Oktober~~ 15. August zu einem vom Zentralvorstand festgelegten Zeitpunkt und an einem von ihm bestimmten Ort zusammen.

11.050.3. *Beschlussfähigkeit und Abstimmungen*

Der Ausschuss ist mit zwölf Mitgliedern beschlussfähig. Für alle Angelegenheiten des Ausschusses genügt eine einfache Stimmenmehrheit, mit Ausnahme der Auswahl des vom Ausschuss zu nominierenden Kandidaten für das Amt des Präsidenten, für den mindestens zehn Ausschussmitglieder ihre Stimme abgeben müssen.

11.060. *Bericht des Ausschusses*

Der an alle Clubs gerichtete Bericht des Ausschusses wird dem Generalsekretär vom Vorsitzenden innerhalb von zehn Tagen nach dem Ende der Ausschusssitzung bestätigt.

1 Nach Eingang dieses Berichtes beim Generalsekretär wird jedem Club sobald wie
2 finanziell möglich, spätestens jedoch innerhalb von dreißig (30) Tagen ein Exemplar
3 dieses Berichts zugestellt.

4 5 **11.070. Zusätzliche Nominierung durch Clubs**

6 Zusätzlich zu der vom Nominierungsausschuss beschlossenen Nominierung können
7 weitere Nominierungen in folgender Weise erfolgen.

8 9 11.070.1. *Bereits vorgeschlagener Kandidat*

10 Jeder Club kann als Gegenkandidaten einen geeigneten Rotarier vorschlagen, der dem
11 Generalsekretär ordnungsgemäß gemäß Absatz 11.040.3. seine Bereitschaft, sich zum
12 Kandidaten für das Amt des Präsidenten aufstellen zu lassen, mitgeteilt hat. Der Name
13 des Gegenkandidaten wird entsprechend eines auf einer regulären Zusammenkunft
14 angenommenen Beschlusses des Clubs eingereicht. Der Beschluss bedarf des
15 Einverständnisses der Mehrheit der Clubs im Distrikt auf einer Distriktkonferenz oder
16 durch Briefwahl sowie der Bestätigung des Governors an den Generalsekretär. Dem
17 Beschluss ist eine schriftliche Erklärung des Gegenkandidaten beizufügen, aus der
18 hervorgeht, dass er der durch die Clubs unterstützten Kandidatur zustimmt. Dieses
19 Verfahren muss am 1. ~~Dezember~~Oktober des betreffenden Jahres abgeschlossen sein.

20 21 11.070.2. *Mitteilung über Gegenkandidaten an die Clubs*

22 Der Generalsekretär informiert die Clubs über alle vorgeschlagenen Gegenkandidaten
23 und stellt ihnen ein registriertes Formular zur Unterstützung einer dieser
24 Gegenkandidaten zu. Diese Mitteilung sowie das Formular gehen unmittelbar nach dem
25 1. ~~Dezember~~Oktober an die Clubs.

26 27 11.070.3. *Keine Gegenkandidaten*

28 Falls kein Gegenkandidat vorgeschlagen wird, erklärt der Präsident den vom
29 Nominierungsausschuss ausgewählten Kandidaten zum Präsident nominee.

30 31 11.070.4. *Unterstützung des Gegenkandidaten*

32 Findet bis zum 15. ~~Januar~~November einer der Gegenkandidaten die Unterstützung von
33 mindestens einem Prozent der Clubs, die am 1. Juli des Vorjahres Mitglied von RI waren,
34 wobei mindestens die Hälfte der Unterstützung von Clubs aus anderen Zonen als
35 derjenigen des/der Gegenkandidaten kommen muss, findet zwischen dem oder den
36 Gegenkandidaten und dem vom Nominierungsausschuss ausgewählten Kandidaten eine
37 Stichwahl entsprechend Absatz 11.100. statt. Erhält einer der Gegenkandidaten bis zum
38 15. ~~Januar~~November nicht die geforderte Unterstützung, erklärt der Präsident den vom
39 Nominierungsausschuss ausgewählten Kandidaten zum Präsident nominee.

40 41 11.070.5. *Gültigkeit der Unterstützung*

42 Der in Absatz 11.100.1. vorgesehene Wahlausschuss prüft die zurückgesandten
43 Unterstützungsformulare auf ihre Gültigkeit, zählt sie aus, bestätigt ihre Richtigkeit und
44 erstattet dem Präsidenten Meldung. Ist eine ausreichende Anzahl von Formularen zur
45 Unterstützung eines Gegenkandidaten eingegangen, hat aber der Ausschuss gute Gründe
46 zu Zweifeln an der Echtheit der Formulare, setzt er den Präsidenten davon in Kenntnis.
47 Der Präsident beruft vor der Abgabe aller weiteren Ankündigungen den
48 Wahlprüfungsausschuss von RI ein, um die Gültigkeit dieser Formulare zu bestimmen.
49 Nach erfolgter Feststellung erstattet der Wahlausschuss dem Präsidenten Bericht.

1
2 **11.080. Übergangsbestimmung für Absätze 11.030. - 11.070.**
3 Vom Gesetzgebenden Rat 2007 beschlossene Änderungen in Absatz 11.030., 11.040.,
4 11.050. und 11.070. treten zunächst für den Nominierungsausschuss 2008/2009 in Kraft.

5
6 (Nachfolgende Absätze sind entsprechend neu zu nummerieren)

7
8 Änderungen in Artikel 16 (Verfahrenshandbuch, Seite 251)

9
10 **Artikel 16 Ausschüsse**

11
12 **16.090. Befugnis**

13 Die Geschäftstätigkeit und Aktivitäten aller Ausschüsse unterliegen gemäß Absatz
14 5.030.2 der Kontrolle und Aufsicht durch den Vorstand. Alle Beschlüsse und
15 Entscheidungen der Ausschüsse mit Ausnahme der Entscheidung des
16 Nominierungsausschusses für das Amt des Präsidenten bedürfen der Zustimmung durch
17 den Zentralvorstand. Der Vorstand ist jedoch für alle Beschlüsse und Entscheidungen
18 zuständig, welche die Bestimmungen in Absatz 10.060.1. verletzen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Satzung dahingehend zu ändern, dass der am besten für ein Wahlamt von RI geeignete Rotarier für das Amt ausgewählt wird. Damit auch wirklich der geeignetste Rotarier ausgewählt wird, sieht der Antrag vor, dass jegliche Bestrebungen zur positiven oder negativen Beeinflussung des Auswahlverfahrens für Wahlämter durch Wahlkampagnen, Wahlpropaganda, Wahlkampfaktionen oder auf andere Art und Weise verboten werden.

Weiterhin zielt der Antrag auf eine Änderung der Fristen für die Wahl der Mitglieder des Nominierungsausschusses für das Amt des RI-Präsidenten ab. Der Antrag sieht vor, den Termin für die Zusage von qualifizierten Rotariern für ihre Nominierung für das Amt des RI-Präsidenten beim Generalsekretär vom 31. August auf den 30. Juni vorzuziehen. Der Antrag sieht ferner vor, dass der Nominierungsausschuss für das Amt des RI-Präsidenten spätestens am 15. August zusammentritt.

Schließlich sieht der Antrag vor, dass Clubs Gegenkandidaten bis zum 1. Oktober statt wie bisher bis zum 1. Dezember vorschlagen und ihre Unterstützung für Gegenkandidaten bis zum 15. November statt wie bisher bis zum 15. Januar erklären.

Die neuen Bestimmungen für die Nominierung des RI-Präsidenten würden erstmalig auf den Nominierungsausschuss, der im Jahr 2008/2009 tätig ist, zutreffen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-229

Zur Änderung des Verfahrens zur Aufstellung weiterer Kandidaten für das Amt des RI-Präsidenten durch die Clubs

Gestellt vom Rotary Club Chapel Hill, North Carolina, USA
Befürwortet von Distrikt 7710, North Carolina, USA
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 227):

4 **Artikel 11 Nominierungen und Wahlen für die Präsidentschaft**

6 **11.070. *Zusätzliche Nominierung durch Clubs***

7 Zusätzlich zu der vom Nominierungsausschuss beschlossenen Nominierung können
8 weitere Nominierungen in folgender Weise erfolgen.

10 11.070.1. *Bereits vorgeschlagener Kandidat*

11 Jeder Club kann als Gegenkandidaten einen geeigneten Rotarier vorschlagen, der dem
12 Generalsekretär ordnungsgemäß gemäß Absatz 11.040.3. seine Bereitschaft, sich zum
13 Kandidaten für das Amt des Präsidenten aufstellen zu lassen, mitgeteilt hat. Der Name
14 des Gegenkandidaten wird entsprechend eines auf einer regulären Zusammenkunft
15 angenommenen Beschlusses des Clubs eingereicht. Der Beschluss bedarf des
16 Einverständnisses der Mehrheit der Clubs im Distrikt auf einer Distriktkonferenz oder
17 durch Briefwahl sowie der Bestätigung des Governors an den Generalsekretär. Dem
18 Beschluss ist eine schriftliche Erklärung des Gegenkandidaten beizufügen, aus der
19 hervorgeht, dass er der durch die Clubs per Briefwahl unterstützten Kandidatur zustimmt.
20 Dieses Verfahren muss am 1. Dezember des betreffenden Jahres abgeschlossen sein.

22 11.070.2. *Mitteilung über Gegenkandidaten an die Clubs*

23 ~~Der Generalsekretär informiert die Clubs über alle vorgeschlagenen Gegenkandidaten~~
24 ~~und stellt ihnen ein registriertes Formular zur Unterstützung einer dieser~~
25 ~~Gegenkandidaten zu. Diese Mitteilung sowie das Formular ergeht unmittelbar nach dem~~
26 ~~1. Dezember an die Clubs. Wenn ein Gegenkandidat gemäß dem vorstehenden Absatz~~
27 ~~ordnungsgemäß aufgestellt wurde, werden der oder die Gegenkandidaten und der~~
28 ~~Kandidat des Nominierungsausschusses den Clubs zur Abstimmung per Briefwahl~~
29 ~~entsprechend Absatz 11.100 vorgelegt.~~

31 11.070.3. *Keine Gegenkandidaten*

32 Falls kein Gegenkandidat vorgeschlagen wird, erklärt der Präsident den vom
33 Nominierungsausschuss ausgewählten Kandidaten zum Präsident nominee.

34
35

1
2 ~~11.070.4. Unterstützung des Gegenkandidaten~~
3 Findet bis zum 15. Januar einer der Gegenkandidaten die Unterstützung von mindestens
4 einem Prozent der Clubs, die am 1. Juli des Vorjahres Mitglied von RI waren, wobei
5 mindestens die Hälfte der Unterstützung von Clubs aus anderen Zonen als derjenigen
6 des/der Gegenkandidaten kommen muss, findet zwischen dem oder den Gegenkandidaten
7 und dem vom Nominierungsausschuss ausgewählten Kandidaten eine Stichwahl
8 entsprechend Absatz 11.100. statt. Erhält einer der Gegenkandidaten bis zum 15. Januar
9 nicht die geforderte Unterstützung, erklärt der Präsident den vom Nominierungsausschuss
10 ausgewählten Kandidaten zum Präsident nominee.

11
12 ~~11.070.5. Gültigkeit der Unterstützung~~
13 Der in Absatz 11.100.1. vorgesehene Wahlausschuss prüft die zurückgesandten
14 Unterstützungsformulare auf ihre Gültigkeit, zählt sie aus, bestätigt ihre Richtigkeit und
15 erstattet dem Präsidenten Meldung. Ist eine ausreichende Anzahl von Formularen zur
16 Unterstützung eines Gegenkandidaten eingegangen, hat aber der Ausschuss gute Gründe
17 zu Zweifeln an der Echtheit der Formulare, setzt er den Präsidenten davon in Kenntnis.
18 Der Präsident beruft vor der Abgabe aller weiteren Ankündigungen den
19 Wahlprüfungsausschuss von RI ein, um die Gültigkeit dieser Formulare zu bestimmen.
20 Nach erfolgter Feststellung erstattet der Wahlausschuss dem Präsidenten Bericht.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Namen von Gegenkandidaten für das Amt des RI-Präsidenten den Clubs zur Abstimmung per Briefwahl vorgelegt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-230

Zur Änderung der Regeln für die Nominierung des Präsidenten

Gestellt vom Rotary Club Chapel Hill, North Carolina, USA

Befürwortet von Distrikt 7710, North Carolina, USA

Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 225-
3 226):

4

5 **Artikel 11 Nominierungen und Wahlen für die Präsidentschaft**

6

7 **11.040. Arbeitsaufnahme des Ausschusses**

8

9 11.040.1. *Bekanntgabe der Namen der Ausschussmitglieder*

10 Der Generalsekretär teilt dem Zentralvorstand und den Clubs die Namen der
11 Ausschussmitglieder innerhalb eines Monats nach ihrer Wahl mit.

12

13 11.040.3. *Weiterleitung der Nominierungen an den Ausschuss*

14 Der Generalsekretär schickt zwischen dem 1. und 15. Juli jedes Jahres einen Brief an alle
15 ehemaligen Mitglieder des Zentralvorstandes (Past Directors), die für das Amt des
16 Präsidenten in Frage kommen. Darin werden die betreffenden Personen gefragt, ob sie
17 bereit wären, sich zur Wahl des Präsidenten aufstellen zu lassen und sich bereit erklären
18 würden, sich namentlich als Kandidaten aufführen zu lassen. Von Past Directors, die das
19 Schreiben nicht bis zum 31. August beantworten, wird angenommen, dass sie nicht an
20 einer Kandidatur interessiert sind. Der Generalsekretär übermittelt im Anschluss die Liste
21 williger Kandidaten spätestens eine Woche vor der Ausschusssitzung an den
22 Nominierungsausschuss, ~~wenn dieser zusammentritt.~~ Anschließend werden die Namen
23 der Past Directors, die sich zur Kandidatur bereit erklären, den Rotariern auf Anfrage
24 mitgeteilt.

25

26 **11.050. Nominierung durch den Ausschuss**

27

28 11.050.2. *Ausschusssitzung*

29 Der Ausschuss tritt spätestens am 1. Oktober zu einem vom Zentralvorstand festgelegten
30 Zeitpunkt und an einem von ihm bestimmten Ort zusammen. Die Sitzung steht allen
31 derzeitigen und ehemaligen Amtsträgern von RI offen, die als Beobachter daran
32 teilnehmen möchten.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Generalsekretär innerhalb von 30 Tagen nach Wahl des Nominierungsausschusses für das Amt des RI-Präsidenten dem Zentralvorstand und den Clubs die Namen der Ausschussmitglieder bekannt gibt. Ferner sieht dieser Antrag vor, dass den Mitgliedern des Nominierungsausschusses und anderen Rotariern auf Anfrage spätestens eine Woche vor der Ausschusssitzung die Namen der Rotarier mitgeteilt werden, die bereit sind, für das Amt des RI-Präsidenten zu kandidieren. Der Antrag sieht auch vor, dass derzeitige und ehemalige Amtsträger von RI der Ausschusssitzung als Beobachter beiwohnen können.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-231

Zur Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Nominierungsausschusses für das Amt des RI-Präsidenten

Gestellt vom Rotary Club Busan-Hang, Busan, Korea
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3660, Seogwipo, Cheju, Korea
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Makati West, Rizal, Philippinen
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3830, Pasay City, Metro Manila,
Philippinen
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 223-
3 226):

4

5 **Artikel 11 Nominierungen und Wahlen für die Präsidentschaft**

6

7 **11.020. Ausschuss zur Nominierung des Präsidenten**

8

9 11.020.1. Zusammensetzung

10 Der Nominierungsausschuss für den Präsidenten besteht aus ~~17~~24 Mitgliedern aus den 34
11 Zonen, die zur Nominierung des Zentralvorstandes von RI gebildet werden. ~~Die~~
12 ~~Mitglieder dieses Ausschusses werden wie folgt gewählt:~~

13 ~~(a) In geraden Jahren wählen alle Zonen mit ungerader Nummer je ein Mitglied in den~~
14 ~~Ausschuss.~~

15

16 ~~(b) In ungeraden Jahren wählen alle Zonen mit gerader Nummer je ein Mitglied in den~~
17 ~~Ausschuss.~~

18

19 **11.050. Nominierung durch den Ausschuss**

20

21 11.050.3. Beschlussfähigkeit und Abstimmungen

22 Der Ausschuss ist mit ~~zwölf~~24 Mitgliedern beschlussfähig. Für alle Angelegenheiten des
23 Ausschusses genügt eine einfache Stimmenmehrheit, mit Ausnahme der Auswahl des
24 vom Ausschuss zu nominierenden Kandidaten für das Amt des Präsidenten, für den
25 mindestens ~~zehn~~20 Ausschussmitglieder ihre Stimme abgeben müssen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Zahl der Mitglieder im Nominierungsausschuss für den RI-Präsidenten von 17 auf 34 erhöht wird. Ferner sieht der Antrag vor, die für die Beschlussfähigkeit erforderliche Zahl der Ausschussmitglieder von 12 auf 24 zu erhöhen. Der Antrag würde außerdem die Satzung dahingehend ändern, dass 20 statt wie bisher 10 Ausschussmitglieder für den Präsidentschaftskandidaten des Ausschusses stimmen müssen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Der Etat 2007 sieht Ausgaben für den Nominierungsausschuss für den RI-Präsidenten in Höhe von 68.000 USD vor. Die Aufstockung des Ausschusses von 17 auf 34 Mitglieder würde je nach Demographie der neuen Mitglieder die administrativen Ausgaben für Dolmetschleistungen sowie für Reise- und Versicherungskosten erhöhen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-232

Zur Mitarbeit von qualifizierten Past Governors im Nominierungsausschuss für das Amt
des RI-Präsidenten

Gestellt vom Rotary Club Makati West, Rizal, Philippinen
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3830, Pasay City, Metro Manila,
Philippinen
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 223):

3 4 **Artikel 11 Nominierungen und Wahlen für die Präsidentschaft**

5 6 **11.020. Ausschuss zur Nominierung des Präsidenten**

7 8 11.020.5. *Qualifikationen*

9 Jedes Mitglied des Nominierungsausschusses muss vormals ~~Zentralvorstandsmitglied~~
10 ~~(Past Director) von RI gewesen sein. Ein Kandidat für die Mitgliedschaft im Ausschuss~~
11 ~~muss zum Zeitpunkt der Wahl ein ehemaliges Zentralvorstandsmitglied sein,~~
12 ~~ausgenommen in Zonen, in denen kein ehemaliges Zentralvorstandsmitglied für die Wahl~~
13 ~~oder Ernennung als Mitglied des Nominierungsausschusses zur Verfügung steht. In~~
14 ~~solehen Fällen kann auch ein ehemaliger Governor gewählt oder ernannt werden~~ gewesen
15 sein, vorausgesetzt, dass er mindestens ein Jahr lang Mitglied eines Ausschusses
16 entsprechend Absatz 16.010., 16.020. und 16.030. dieser Satzung oder Kurator der
17 Rotary Foundation war.

18 19 **11.030. Wahl der Ausschussmitglieder zur Nominierung des Präsidenten**

20 21 11.030.1. *Benachrichtigung der Kandidaten*

22 Zwischen dem 15. und 30. Oktober schickt der Generalsekretär jedem ehemaligen
23 ~~Mitglied des Zentralvorstands~~ Governor, ~~das~~ der für eine Wahl in den im folgenden Jahr
24 tagenden Nominierungsausschuss in Frage kommt, einen Brief mit der Anfrage, ob
25 ~~das~~ der betreffende ~~ehemalige Past Vorstandsmitglied~~ Governor eine Mitgliedschaft in
26 diesem Ausschuss in Betracht zieht. ~~Es~~ er wird gebeten, dem Generalsekretär bis spätestens
27 31. Dezember Mitteilung zu machen, ob ~~das ehemalige Vorstandsmitglied~~ der Past
28 Governor wünscht, seinen Namen als Zeichen der Bereitschaft zur Mitwirkung im
29 Nominierungsausschuss aufstellen zu lassen. Von ~~ehemaligen Vorstandsmitgliedern~~ Past
30 Governors, deren Antworten nicht bis 31. Dezember eingehen, wird angenommen, dass
31 sie auf eine Mitwirkung im Ausschuss verzichten.

32 33 11.030.2. *Ein wählbares ~~ehemaliges Zentralvorstandsmitglied~~ Past Governor aus einer* 34 *Zone*

35 Ist nur ein wählbares ~~ehemaliges Zentralvorstandsmitglied~~ Past Governor aus einer Zone
36 zur Amtsübernahme bereit und in der Lage, ernannt der Präsident ~~dieses ehemalige~~
37 ~~Zentralvorstandsmitglied~~ diesen Past Governor zum Ausschussmitglied dieser Zone.

38

1 11.030.3. *Zwei oder mehrere ehemalige ~~Zentralvorstandsmitglieder~~Past Governors aus*
2 *einer Zone*

3 Sind zwei oder mehrere ~~ehemalige Zentralvorstandsmitglieder~~Past Governors zur
4 Amtsübernahme bereit und in der Lage, erfolgt die Wahl des Ausschussmitgliedes und
5 des Stellvertreters durch Briefwahl, wofür das nachfolgend beschriebene Verfahren zu
6 befolgt ist.

7
8 11.030.3.1. *Vorbereitung des Wahlscheins*

9 Der Generalsekretär entwirft einen Wahlschein, falls erforderlich mit übertragbarer
10 Einzelstimme, auf dem alle ordnungsgemäß vorgeschlagenen Kandidaten in
11 alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind.

12
13 11.030.3.2. *Einzelheiten des Wahlverfahrens*

14 Der Generalsekretär veranlasst die Versendung eines Exemplars des Wahlformulars an
15 jeden Club der Zone bis spätestens 1. Februar. Der Wahlschein enthält ein Foto und die
16 Kurzbiografie eines jeden zur Wahl stehenden ~~ehemaligen Mitgliedes des~~
17 ~~Zentralvorstands~~Past Governors mit dessen Namen, dem Namen seines Clubs, den
18 Ämtern bei RI, den Ernennungen in internationale Ausschüsse und der Anzahl der
19 Amtsjahre. Mit der Zustellung der Wahlunterlagen werden die Clubs angewiesen, den
20 ausgefüllten Wahlschein bis 15. April an den Generalsekretär im Zentralbüro des
21 Sekretariates zurückzusenden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Past Governors in den Nominierungsausschuss für das Amt des RI-Präsidenten berufen werden. Gegenwärtig können Past Governors nur dann im Ausschuss mitarbeiten, wenn keine Past Directors für diese Aufgaben zur Verfügung stehen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge, die durch zusätzliche Druck-, Porto- und Verwaltungskosten in Verbindung mit der Koordinierung des Wahlverfahrens entstünden.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-233

Zur Änderung des Zeitpunkts und der Modalität für die Bekanntgabe der Mitglieder des Nominierungsausschusses für das Amt des RI-Präsidenten

Gestellt vom Rotary Club Ashby-de-la-Zouch, Leics., England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1070, England
Januar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 225):

3

4 **Artikel 11 Nominierungen und Wahlen für die Präsidentschaft**

5

6 **11.040. *Arbeitsaufnahme des Ausschusses***

7

8 11.040.1. *Bekanntgabe der Namen der Ausschussmitglieder*

9 Der Generalsekretär teilt dem Zentralvorstand und den Clubs die Namen der
10 Ausschussmitglieder nach der ordentlichen Einberufung des Ausschusses mit. Der
11 Generalsekretär darf die Namen der Ausschussmitglieder erst nach dem Zusammentreten
12 des Ausschusses im *Official Directory* und in elektronischen Dokumenten
13 veröffentlichen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Generalsekretär dem Zentralvorstand und den Clubs die Namen der Ausschussmitglieder für die Nominierung des RI-Präsidenten erst dann bekannt geben darf, nachdem der Ausschuss einberufen wurde. Ferner sieht der Antrag vor, dass die Namen der Ausschussmitglieder erst nach Tagung des Ausschusses im *Official Directory* und in elektronischen Dokumenten veröffentlicht werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-234

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Amtszeit des RI-Präsidenten und der Governors auf zwei Jahre verlängert

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1510, Cholet, M.-et-L., Frankreich
März 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Kontinuität für die effektive Führung von
2 Rotary International und seiner Distrikte notwendig ist,
3
4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
5 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
6 vorsieht, dass die Amtszeit des Präsidenten von Rotary International und der Governors
7 auf zwei Jahre verlängert wird.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Amtszeit des RI-Präsidenten und der Governors auf zwei Jahre verlängert

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution würde die Ausgaben für RI senken. Wenn der Präsident zwei Jahre im Amt bliebe, bräuchte der Nominierungsausschuss nicht jedes Jahr einberufen werden, was in zwei Jahren rund 68.000 USD einsparen würde, wenn vom Etat 2007 ausgegangen wird. Wenn die Governors zwei Jahre im Amt blieben, müsste die Internationale Versammlung zwar weiterhin jährlich tagen, wie es von der RI-Satzung vorgeschrieben wird, könnte aber verkürzt werden. Eine Verkürzung um ein bis zwei Tage könnte nach 2011 beträchtliche Einsparungen bringen. Eine sofortige Verkürzung würde nach den jetzigen Hotelverträgen zu erheblichen Vertragsstrafen führen. Falls die Internationale Versammlung nicht mehr jährlich stattfindet, könnten Kosten von bis zu 4,5 Millionen Dollar in zwei Jahren eingespart werden.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-235

Zur Änderung der Voraussetzungen für die Mitgliedschaft im Nominierungsausschuss für den Zentralvorstand

Gestellt vom Rotary Club Palestine, Texas, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5910, Texas City, Texas, USA
Mai 2005

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 230):

3

4 **Artikel 12 Nominierungen und Wahlen für den Zentralvorstand**

5

6 **12.020. Auswahl eines Kandidaten und stellvertretenden Kandidaten für den**
7 **Zentralvorstand durch das Verfahren im Nominierungsausschuss**

8

9 12.020.2. Mitglieder des Nominierungsausschusses

10 Der Nominierungsausschuss für die Auswahl eines Kandidaten für das Amt eines
11 Zentralvorstandsmitgliedes setzt sich aus je einem Mitglied aus jedem Distrikt in der
12 Sektion oder Zone zusammen, das den nachfolgenden Bestimmungen entsprechend von
13 den Clubs dieses Distrikts gewählt wird. Jedes Mitglied soll zum Zeitpunkt der Mitarbeit
14 im Ausschuss ein Past Governor sein, der Mitglied eines Clubs in der betreffenden Zone
15 oder Sektion ist, wobei seine Amtszeit als Governor mindestens drei Jahre zurückliegen
16 muss. Außerdem müssen die Mitglieder seit ihrer Amtszeit als Governor in den drei
17 Jahren vor ihrer Berufung in den Ausschuss mindestens zwei Institute und einen
18 Jahreskongress besucht haben. Die Mitglieder werden für die Dauer eines Jahres gewählt.
19 Der Präsident, der Präsident elect, ehemalige Präsidenten, amtierende oder ehemalige
20 Mitglieder des Zentralvorstandes können nicht zu Mitgliedern des
21 Nominierungsausschusses gewählt werden. Ein Rotarier, der diesem Ausschuss schon
22 zweimal als Mitglied angehört hat, ist nicht wieder in diesen Ausschuss wählbar. Jedes
23 Mitglied hat eine Stimme.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die in der Satzung von RI festgeschriebenen Voraussetzungen für die Mitgliedschaft im Nominierungsausschuss für den Zentralvorstand zu ändern. Gegenwärtig muss jedes Vorstandsmitglied ein Past Governor sein, dessen Amtszeit als Governor mindestens drei Jahre zurückliegt. Außerdem müssen die Mitglieder seit ihrer Amtszeit als Governor mindestens zwei Institute und einen Jahreskongress besucht haben.

Dieser Antrag sieht vor, dass Mitglieder zum Zeitpunkt ihrer Berufung in den Ausschuss Past Governors sind und in den drei Jahren vor ihrer Tätigkeit als Ausschussmitglied zwei Institute und einen Jahreskongress besucht haben.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-236

Zur Änderung der Voraussetzungen für die Mitgliedschaft im Nominierungsausschuss für den Zentralvorstand

Gestellt vom Rotary Club Helsinki Ruoholahti-Helsingfors Gräsviken, Finnland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1420, Ekenäs, Finnland
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 230):

3

4 **Artikel 12 Nominierungen und Wahlen für den Zentralvorstand**

5

6 **12.020.** *Auswahl eines Kandidaten und stellvertretenden Kandidaten für den*
7 *Zentralvorstand durch das Verfahren im Nominierungsausschuss*

8

9 *12.020.2. Mitglieder des Nominierungsausschusses*

10 Der Nominierungsausschuss für die Auswahl eines Kandidaten für das Amt eines
11 Zentralvorstandsmitgliedes setzt sich aus je einem Mitglied aus jedem Distrikt in der
12 Sektion oder Zone zusammen, das den nachfolgenden Bestimmungen entsprechend von
13 den Clubs dieses Distrikts gewählt wird. Jedes Mitglied soll ein Past Governor sein, der
14 Mitglied eines Clubs in der betreffenden Zone oder Sektion ist, wobei seine Amtszeit als
15 Governor mindestens drei Jahre zurückliegen muss. ~~Außerdem müssen die Mitglieder~~
16 ~~seit ihrer Amtszeit als Governor mindestens zwei Institute und einen Jahreskongress~~
17 ~~besucht haben.~~ Die Mitglieder werden für die Dauer eines Jahres gewählt. Der Präsident,
18 der Präsident elect, ehemalige Präsidenten, amtierende oder ehemalige Mitglieder des
19 Zentralvorstandes können nicht zu Mitgliedern des Nominierungsausschusses gewählt
20 werden. Ein Rotarier, der diesem Ausschuss schon zweimal als Mitglied angehört hat, ist
21 nicht wieder in diesen Ausschuss wählbar. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Passage gestrichen wird, die vorsieht, dass Mitglieder des Nominierungsausschusses für den Zentralvorstand nach Beendigung ihrer Amtszeit als Governor mindestens zwei Institute und einen Jahreskongress besucht haben müssen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-237

Zur Änderung der Regeln für die Wahl von Kandidaten für den Zentralvorstand durch den Nominierungsausschuss

Gestellt vom Rotary Club Singapur, Singapur
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3310
März 2005

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 230):

3

4 **Artikel 12 Nominierungen und Wahlen für den Zentralvorstand**

5

6 **12.020.** *Auswahl eines Kandidaten und stellvertretenden Kandidaten für den*
7 *Zentralvorstand durch das Verfahren im Nominierungsausschuss*

8

9 *12.020.1. Allgemeine Bestimmungen zum Verfahren im Nominierungsausschuss*

10 Die Auswahl von Kandidaten und stellvertretenden Kandidaten für den Zentralvorstand
11 erfolgt durch einen Nominierungsausschuss, ausgenommen in RIBI.
12 Nominierungsausschüsse werden aus der ganzen Zone zusammengestellt, ungeachtet
13 aller Satzungsbestimmungen oder formloser Absprachen, die das Teilgebiet innerhalb der
14 Zone beschränken, aus dem der Kandidat nominiert werden kann. Befinden sich jedoch
15 zwei oder mehr Sektionen in einer Zone, wird der Ausschuss aus den Distrikten in der
16 Sektion bzw. den Sektionen ausgewählt, aus der/denen das Zentralvorstandsmitglied
17 nominiert wird, ~~sofern eine Mehrheit der Distrikte in jeder Sektion der Zone dieser~~
18 ~~Auswahl durch Beschlüsse auf ihren Distriktkonferenzen zugestimmt hat.~~

19

20 ~~Damit eine solche Vereinbarung zur Auswahl eines Nominierungsausschusses in Kraft~~
21 ~~treten kann, muss sie dem Generalsekretär durch den Governor bis zum 1. März im Jahr~~
22 ~~vor der Auswahl bestätigt werden. Eine Vereinbarung dieser Art wird nichtig, wenn sich~~
23 ~~Änderungen bei den Distrikten dieser Zone ergeben, bleibt aber sonst in Kraft, sofern sie~~
24 ~~nicht durch eine Mehrheit der Distrikte in jeder Sektion der Zone durch Beschlüsse auf~~
25 ~~ihren Distriktkonferenzen rückgängig gemacht wird und dies dem Generalsekretär durch~~
26 ~~den Governor bestätigt wird.~~

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass wenn eine Zone in Sektionen unterteilt ist, alle Mitglieder des Nominierungsausschusses für einen Director aus dieser Zone aus dieser Sektion der Zone kommen müssen. Gegenwärtig setzt sich der Nominierungsausschuss für den Director aus einer in Sektionen unterteilten Zone aus Mitgliedern der gesamten Zone zusammen, sofern nicht die Mehrheit der Distrikte in jeder Sektion der Zone beschließt, dass die Mitglieder aus der Sektion der Zone kommen müssen, aus der auch der Kandidat für den Zentralvorstand kommt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-238

Antrag an den Zentralvorstand zur Verpflichtung der Directors, jeden Distrikt in ihrer Zone zu besuchen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3170, Sangli, Mah., Indien
Januar 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass für die wirksame Förderung der
2 verschiedenen Programme im Rahmen der vier Zweige des Dienstes die Verständigung
3 und Zusammenarbeit zwischen den Governors und dem zuständigen Director von RI
4 erforderlich sind und offizielle Besuche des Directors dazu beitragen, dass sich der
5 Director ein Bild über die rotarische Arbeit im Distrikt machen und dem Governor bei
6 Bedarf helfen kann,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, von den Directors von RI zu verlangen, dass sie jedem
10 Distrikt in ihrer Zone während ihrer Amtszeit mindestens einmal einen offiziellen Besuch
11 abstatten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, die Mitglieder des Zentralvorstands zu verpflichten, jedem Distrikt in ihrer Zone mindestens einmal während ihrer Amtszeit einen offiziellen Besuch abzustatten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben hängt von der Häufigkeit der Besuche und dem damit verbundenen logistischen Aufwand ab. So würden Besuche der sieben Distrikte in Zone 3 (Mittlerer Süden Japans) in zwei Jahren voraussichtlich weniger Kosten verursachen als Besuche der 25 Distrikte in Zone 10, die alle afrikanischen Länder umfasst. Im letzteren Fall würden die Besuche mehr Zeit beanspruchen und mit erheblich mehr Reisekosten verbunden sein.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-239

Zur Änderung der Voraussetzungen für den Governor nominee

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 246):

3
4 **Artikel 15 Distrikte**

5
6 **15.070. Voraussetzungen für einen Governor nominee**

7
8 *15.070.1. Bewährtes Mitglied*

9 Der Rotarier muss ein bewährtes Mitglied in einem funktionierenden Club des Distrikts
10 sein.

11
12 *15.070.2. Alle Voraussetzungen für die Mitgliedschaft gegeben*

13 Der Rotarier muss die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft im strikten Sinne der
14 einschlägigen Bestimmungen erfüllen und die Integrität seiner Klassifikation muss außer
15 Zweifel stehen.

16
17 ~~*15.070.3. Mitgliedschaft in einem arbeitsfähigen Club*~~

18 ~~Der Rotarier muss Mitglied in einem arbeitsfähigen und bewährten Club sein, der~~
19 ~~gegenüber RI bzw. dem Distrikt per Ende des Rechnungsjahres, das dem Jahr der~~
20 ~~Nominierung des betreffenden Rotariers zum Governor nominee vorausgeht, keine~~
21 ~~Schulden hat.~~

(Nachfolgende Absätze sind entsprechend neu zu nummerieren)

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Passage gestrichen wird, die vorsieht, dass der Kandidat für das Governoramt ein Mitglied in einem Club sein muss, der gegenüber RI bzw. dem Distrikt am Ende des Rechnungsjahres, das dem Jahr der Nominierung des betreffenden Rotariers zum Governor nominee vorausgeht, keine Schulden hat.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-240

Zur Änderung des Zeitraums für die Wahl des Governors nominee durch den Distrikt

Gestellt vom Rotary Club Wednesfield, W. Midlands, England
Befürwortet vom Rat des Distrikts 1210, Penkridge, Staffs., England
März 2006

Gestellt vom Rotary Club Mumbai South, Mah., Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3140, Indien
Januar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 236):

3

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5

6 **13.010. Auswahl eines Governor nominee**

7 Der Distrikt wählt einen Kandidaten für das Amt des Governors (nominee) nicht mehr als
8 ~~30~~36 Monate, aber nicht weniger als 24 Monate vor dessen Amtsantritt. Bei Vorliegen
9 triftiger Gründe liegt es im Ermessen des Zentralvorstands, die Frist zu verlängern. Der
10 Kandidat wird auf dem Jahreskongress unmittelbar vor der Internationalen Versammlung,
11 auf der er auf sein Amt vorbereitet wird, gewählt. Die auf diese Weise gewählten
12 Nominees amtieren ein Jahr als Governor elect und übernehmen ihr Amt am 1. Juli im
13 ihrer Wahl folgenden Kalenderjahr.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Governor nominee frühestens 36 Monate und spätestens 24 Monate vor Antritt seines Amtes gewählt werden muss. Gegenwärtig können Governorkandidaten frühestens 30 Monate und spätestens 24 Monate vor Amtsantritt gewählt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-241
Kompromissvorschlag

Zur Änderung der Bestimmungen für die Wahl des Governors nominee

Gestellt vom Rotary Club Madras Metro, Tamil Nadu, Indien
Befürwortet von Distrikt 3230, Tamil Nadu, Indien
Juni 2006

Gestellt vom Rotary Club Belur, W. Bengal, Indien
Befürwortet von Distrikt 3290, Indien und Nepal
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 236-
3 239):
4

5 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**
6

7 **13.020. Verfahren zur Nominierung des Governors**
8

9 13.020.1. Verfahren für die Wahl des Governors nominee.

10 Mit Ausnahme der Distrikte in RIBI bestimmt ein Distrikt seinen Governor nominee
11 durch einen Nominierungsausschuss mit dem nachstehend beschriebenen Verfahren,
12 durch Abstimmung per Briefwahl gemäß Absatz 13.040. oder durch Abstimmung auf der
13 Distriktkonferenz gemäß Absatz 13.020.13. Mit welchem dieser Verfahren der
14 Governorkandidat gewählt werden soll, wird per Mehrheitsbeschluss der anwesenden
15 Wähler der Clubs auf der Distriktkonferenz entschieden.
16

17 13.020.12. Ausschuss zur Nominierung des Governors

18 ~~Mit Ausnahme der Distrikte in RIBI wählt jeder Distrikt den Governor nominee durch~~
19 ~~einen Nominierungsausschuss aus, es sei denn, der Zentralvorstand von RI gestattet unter~~
20 ~~besonderen Umständen ein anderes Verfahren, das sich aus der Größe des Distrikts, aus~~
21 ~~finanziellen Erwägungen oder anderen zwingenden Gründen ergibt. Wenn ein Distrikt~~
22 ~~einen Nominierungsausschuss mit der Wahl des Governors nominee beauftragt, ist es~~
23 ~~Aufgabe des Nominierungsausschusses es, den besten Kandidaten für das Amt des~~
24 ~~Governors auszuwählen und vorzuschlagen. Die Befugnisse des Ausschusses sowie das~~
25 ~~Ausleseverfahren werden durch einen auf der Distriktkonferenz von den Wählern der~~
26 ~~Clubs gefassten Beschluss festgelegt. Die Befugnisse müssen mit der Satzung in~~
27 ~~Einklang stehen.~~
28

29 13.020.23. Fehlende Verfahrensweise für die Bestimmung eines
30 Nominierungsausschusses

31 Ein Distrikt, der sich dafür entschieden hat, einen Nominierungsausschuss mit der Wahl
32 des Governors nominee zu beauftragen, aber keine Verfahrensweise zur Bestimmung der
33 Mitglieder des in den Nominierungsausschusses nach Absatz 13.020.12. verabschiedet

1 berufen hat, stellt seinen Nominierungsausschuss aus den letzten fünf aus dem Amt
2 geschiedenen Governors (die immer noch Mitglieder eines Rotary Clubs im Distrikt sind)
3 zusammen. Der so konstituierte Ausschuss arbeitet im Einklang mit Absatz 13.020.
4 Stehen keine fünf Past Governors mehr zur Verfügung, ernennt der Präsident von RI
5 andere geeignete Personen aus dem Distrikt, bis die Anzahl der Ausschussmitglieder fünf
6 beträgt.

7
8 *13.020.34. Vorschläge von Clubs für das Amt des Governors*

9 Wenn sich ein Distrikt dafür entschieden hat, einen Nominierungsausschuss mit der Wahl
10 des Governors nominee zu beauftragen, fordert dDer Governor ~~fordert~~ die Clubs zur
11 Abgabe von Vorschlägen für das Amt des Governors auf, die bis zu einem vom Governor
12 festgelegten und bekannt gegebenen Termin eingereicht werden müssen, um vom
13 Nominierungsausschuss berücksichtigt zu werden. Eine Aufforderung dieser Art ist den
14 Clubs mindestens zwei Monate vor dem betreffenden Termin zu übermitteln, bis zu dem
15 die Vorschläge beim Nominierungsausschuss eingehen müssen, und muss die Anschrift
16 enthalten, an die die Vorschläge zu senden sind. Die Vorschläge erfolgen in Form eines
17 auf einer regulären Zusammenkunft des Clubs angenommenen Beschlusses und enthalten
18 den Namen des vorgeschlagenen Kandidaten. Der Beschluss ist vom Clubsekretär zu
19 bestätigen. Ein Club kann nur eines seiner Mitglieder als einen Kandidaten für das Amt
20 des Governors ~~aus einem anderen Club vorschlagen, vorausgesetzt, der vorschlagende~~
21 ~~Club hat vorher das Einverständnis des Clubs eingeholt, in dem der Kandidat Mitglied~~
22 ~~ist.~~

23
24 *13.020.45. Nominierung des geeignetsten Kandidaten durch den Ausschuss*

25 Bei seiner Auswahl braucht sich der Nominierungsausschuss für das Amt des Governors
26 nicht auf die von den Clubs des Distrikts eingereichten Namen zu beschränken. Er
27 nominiert vielmehr den am besten geeigneten Rotarier für das Amt des Governor.
28

29 *13.020.56. Bekanntgabe der Nominierung*

30 Der Nominierungsausschuss gibt dem Governor den Namen des ausgewählten
31 Kandidaten bekannt. Daraufhin informiert der Governor die Clubs im Distrikt über
32 Namen und Club des Kandidaten.
33

34 *13.020.67. Keine Einigung im Ausschuss*

35 Kann sich der Nominierungsausschuss nicht auf einen Kandidaten einigen, wird der
36 Governor nominee durch Briefwahl entsprechend Absatz 13.040. oder auf der
37 Distriktkonferenz im Einklang mit Absatz 15.050. aus dem Kreis der Kandidaten
38 bestimmt, die dem Nominierungsausschuss vorgeschlagen worden sind.
39

40 *13.020.78. Gegenkandidaten*

41 Jeder Club im Distrikt, der zu Beginn des Jahres seit mindestens einem Jahr existiert,
42 kann für das Amt des Governors auch einen Gegenkandidaten aufstellen. Clubs, die zu
43 Beginn des Jahres noch kein Jahr alt sind, können einen Gegenkandidaten aufstellen,
44 solange der Kandidat Mitglied dieses Clubs ist. Der Gegenkandidat muss dem
45 Nominierungsausschuss ordnungsgemäß vorgeschlagen worden sein.

1 Zu diesem Zweck muss der Club beim Governor bis zu einem von diesem zu
2 bestimmenden Zeitpunkt einen auf einer regulären Zusammenkunft
3 des Clubs verabschiedeten Beschluss einreichen, aus dem der Name des
4 Gegenkandidaten hervorgeht. Der genannte Zeitpunkt muss mindestens zwei Wochen
5 nach der Bekanntgabe des Governor nominee durch den Nominierungsausschuss liegen.
6

7 13.020.89. *Einverständnis mit Gegenkandidaturen*

8 Der Governor informiert alle Clubs auf einem von RI vorgeschriebenen Formular über
9 die Namen von Gegenkandidaten, die entsprechend der vorgenannten Verfahrensweise
10 eingereicht wurden, und fragt an, ob ein Club diese Kandidatur zu unterstützen wünscht.
11 Zu diesem Zweck muss ein Club dem Governor bis zu einem von letzterem festgelegten
12 Termin einen Beschluss des Clubs übermitteln, der auf einer ordentlichen Clubsitzung
13 angenommen wurde und die Unterstützung mit der Gegenkandidatur zum Ausdruck
14 bringt. Gültig sind nur Kandidaturen, mit denen sich mindestens fünf andere Clubs im
15 Distrikt, die es zu Beginn des Jahres seit mindestens einem Jahr gibt, oder 10 % aller zu
16 Beginn des Jahres im Distrikt bestehenden Clubs im Distrikt, die es zu Beginn des Jahres
17 seit mindestens einem Jahr gibt, einverstanden erklären (wobei die jeweils höhere Zahl in
18 Betracht kommt).
19

20 13.020.910. *Keine Gegenkandidaten*

21 Sind beim Governor bis zu dem festgesetzten Zeitpunkt von keinem Club im Distrikt
22 Nominierungen für Gegenkandidaten eingegangen, erklärt der Governor den Kandidaten
23 des Nominierungsausschusses zum Governor nominee und gibt die Entscheidung
24 innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ablauf der Einreichungsfrist allen Clubs im Distrikt
25 bekannt.
26

27 13.020.4011. *Zusätzliche Nominierungen*

28 Sind beim Governor bis zum festgesetzten Zeitpunkt zusätzliche Nominierungen
29 eingegangen, die weitere 15 Tage nach Ablauf der Einreichungsfrist in Kraft bleiben, gibt
30 der Governor allen Clubs im Distrikt den Namen und die Qualifikationen jedes dieser
31 Gegenkandidaten bekannt. Die Mitteilung enthält auch eine Ankündigung, dass die
32 Abstimmung über alle Kandidaten für das Amt des Governors per Briefwahl oder auf der
33 Distriktkonferenz stattfindet.
34

35 13.020.4112. *Zusätzliche Nominierungen bleiben nicht in Kraft*

36 Wird nach Ablauf dieser 15 Tage eine zusätzliche Nominierung nicht aufrechterhalten,
37 erklärt der Governor den Kandidaten des Nominierungsausschusses zum Governor
38 nominee und informiert alle Clubs im Distrikt davon innerhalb von weiteren 15 Tagen.
39

40 13.020.4213. *Abstimmung über den Governor nominee auf einer Distriktkonferenz*

41 Eine Abstimmung auf einer Distriktkonferenz erfolgt so genau wie möglich im Einklang
42 mit den Bestimmungen für die Briefwahl. Die Wähler eines Clubs mit mehr als einem
43 Wähler müssen alle Stimmen dem gleichen Kandidaten geben, andernfalls ist das
44 Clubvotum ungültig.
45

46 **13.030. ~~Außerordentliche Umstände:~~ Abstimmung per Briefwahl**

1 Ein Distrikt kann seinen Kandidaten für das Amt des Governors ohne Mitwirkung eines
2 Nominierungsausschusses durch Briefwahl nominieren, wenn es die Umstände nach
3 Absatz 13.020.1. erfordern oder wenn ~~und~~ der Zentralvorstand dazu sein Einverständnis
4 gibt.

5

6 13.030.1. *Verfahren*

7 Der Governor verschickt einen offiziellen Aufruf an die Sekretäre aller Clubs in seinem
8 Distrikt, einen Kandidaten für das Amt des Governors aufzustellen. Alle Nominierungen
9 erfolgen schriftlich und sind vom Präsidenten und vom Sekretär des Clubs zu
10 unterschreiben. ~~Ist der von einem Club vorgeschlagene Kandidat nicht Mitglied dieses~~
11 ~~Clubs, ist zunächst das Einverständnis des Clubs des Kandidaten einzuholen~~ Ein Club darf
12 nur eines seiner Mitglieder als Kandidaten für das Governoramt vorschlagen.
13 Nominierungen müssen beim Governor bis zu einem von ihm festgesetzten Zeitpunkt
14 eintreffen, der mindestens einen Monat nach Erlass des Aufrufes liegt. Wird von einem
15 Club nur ein Kandidat vorgeschlagen, ist keine Abstimmung erforderlich und der
16 Governor erklärt den betreffenden Kandidaten zum Governor nominee.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, das in der Satzung von RI festgeschriebene Verfahren zur Wahl des Governors nominee abzuändern.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-242

Antrag an den Zentralvorstand zur Entwicklung eines einheitlichen und arbeitsorientierten Evaluierungssystems für die Wahl des Governors nominee

Gestellt vom Rotary Club Phagwara Central, Punjab, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3070, Phagwara, Punjab, Indien
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die RI-Satzung in Absatz 13.020 ein
- 2 Verfahren für die Nominierung des Governors nominee (DGN) empfiehlt,
- 3
- 4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 5 International in Erwägung zieht, ein einheitliches und arbeitsorientiertes
- 6 Evaluierungssystem für die Wahl des Governors nominee zu entwickeln und allen
- 7 Distrikten als Richtschnur für ein gerechtes und unangefochtenes Verfahren zur Wahl der
- 8 künftigen Führungskräfte für den Distrikt und RI unter den besten verfügbaren
- 9 Kandidaten bereitzustellen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Entwicklung eines einheitlichen und arbeitsorientierten Evaluierungssystems für die Wahl des Governors nominee und des Nominierungsausschusses für das Amt des Governors.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-243

Antrag an den Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Bestimmungen für den Nominierungsausschuss für das Amt des Governors abändert

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2120, Pugnochiuso di Vieste, Foggia, Italien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Absatz 11.020.1. der RI-Satzung die
2 „Zusammensetzung des Ausschusses für die Nominierung des Präsidenten“ vorsieht, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Absatz 12.020.2. der RI-Satzung die
5 „Zusammensetzung des Ausschusses für die Nominierung von Mitgliedern des
6 Zentralvorstands“ vorsieht, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Absatz 13.020.1. der RI-Satzung die
9 Wählerschaft der Clubs mit der Wahl der Mitglieder des Nominierungsausschusses für
10 das Amt des Governors betraut, und
11
12 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass jeder Distrikt die Zahl und Voraussetzungen
13 der Mitglieder dieses Ausschusses nach anderen Kriterien und nach einem anderen
14 Modus bestimmt, was zu einer unterschiedlichen Evaluierung der Kandidaten führt,
15
16 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
17 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der die
18 Zahl und Voraussetzungen der Mitglieder im Nominierungsausschuss für den Governor
19 festlegt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Zahl und Voraussetzungen der Mitglieder im Nominierungsausschuss für den Governor festlegt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-244

Zur Berufung von sieben Governors anstelle der fünf letzten Governors in den Nominierungsausschuss für die Wahl des Governors, wenn ein Distrikt kein Verfahren für die Bildung des Nominierungsausschusses verabschiedet hat

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3790, Dagupan, Pangasinan, Philippinen
April 2006

- 1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 236):
3
4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**
5
6 **13.020. Verfahren zur Nominierung des Governors**
7
8 **13.020.2. Fehlende Verfahrensweise für die Bestimmung eines Nominierungsausschusses**
9 Ein Distrikt, der keine Verfahrensweise zur Bestimmung der Mitglieder des
10 Nominierungsausschusses nach Absatz 13.020.1. verabschiedet, stellt seinen
11 Nominierungsausschuss aus den letzten ~~sieben~~fünf aus dem Amt geschiedenen
12 Governors (die immer noch Mitglieder eines Rotary Clubs im Distrikt sind) zusammen.
13 Der so konstituierte Ausschuss arbeitet im Einklang mit Absatz 13.020. Stehen keine
14 ~~fünf~~sieben Past Governors mehr zur Verfügung, ernennt der Präsident von RI andere
15 geeignete Personen aus dem Distrikt, bis die Anzahl der Ausschussmitglieder ~~fünf~~sieben
16 beträgt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass ein Distrikt die letzten sieben (statt wie bisher fünf) Past Governors in den Nominierungsausschuss für die Wahl des Governors beruft, wenn der Distrikt kein Verfahren für die Bildung des Nominierungsausschusses (im Einklang mit Absatz 13.020.1 der RI-Satzung) verabschiedet hat.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Allerdings könnte sie finanzielle Auswirkungen für Distrikte oder Clubs haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-245

Zur Berufung aller Past Governors in den Nominierungsausschuss für die Wahl des
Governors, wenn ein Distrikt kein Verfahren für die Bildung des
Nominierungsausschusses verabschiedet hat

Gestellt vom Rotary Club Ensenada Calafia, B.C., Mexiko
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4100, Ensenada, B.C., Mexiko
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 236):
3

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5
6 **13.020. Verfahren zur Nominierung des Governors**

7
8 *13.020.2. Fehlende Verfahrensweise für die Bestimmung eines Nominierungsausschusses*
9 Ein Distrikt, der keine Verfahrensweise zur Bestimmung der Mitglieder des
10 Nominierungsausschusses nach Absatz 13.020.1. verabschiedet, stellt seinen
11 Nominierungsausschuss aus ~~den letzten fünf~~ fallen aus dem Amt geschiedenen Governors
12 (die immer noch Mitglieder eines Rotary Clubs im Distrikt sind) zusammen. Der so
13 konstituierte Ausschuss arbeitet im Einklang mit Absatz 13.020. Stehen nicht
14 mindestens ~~keine~~ fünf Past Governors ~~mehr~~ zur Verfügung, ernennt der Präsident von RI
15 andere geeignete Personen aus dem Distrikt, bis die Anzahl der Ausschussmitglieder
16 mindestens fünf beträgt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass ein
Distrikt alle Past Governors, mindestens aber fünf Personen, in den
Nominierungsausschuss für die Wahl des Governors beruft, wenn der Distrikt kein
Verfahren für die Bildung des Nominierungsausschusses (im Einklang mit Absatz
13.020.1 der RI-Satzung) verabschiedet hat.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-246

Zur Änderung der Bestimmungen hinsichtlich der von Clubs vorgeschlagenen
Kandidaten für das Governoramt

Gestellt vom Rotary Club Colombes, Hts-de-Seine, Frankreich
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1660, Paris, Frankreich
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 237):

3

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5

6 **13.020. Verfahren zur Nominierung des Governors**

7

8 13.020.3. *Vorschläge von Clubs für das Amt des Governors*

9 Der Governor fordert die Clubs zur Abgabe von Vorschlägen für das Amt des Governors
10 auf, die bis zu einem vom Governor festgelegten und bekannt gegebenen Termin
11 eingereicht werden müssen, um vom Nominierungsausschuss berücksichtigt zu werden.
12 Eine Aufforderung dieser Art ist den Clubs mindestens zwei Monate vor dem
13 betreffenden Termin zu übermitteln, bis zu dem die Vorschläge beim
14 Nominierungsausschuss eingehen müssen, und muss die Anschrift enthalten, an die die
15 Vorschläge zu senden sind. Die Vorschläge erfolgen in Form eines auf einer regulären
16 Zusammenkunft des Clubs angenommenen Beschlusses und enthalten den Namen des
17 vorgeschlagenen Kandidaten. Der Beschluss ist vom Clubsekretär zu bestätigen. Ein Club
18 kann einen Kandidaten für das Amt des Governors aus einem anderen Club vorschlagen,
19 vorausgesetzt, der vorschlagende Club hat vorher das Einverständnis des Clubs eingeholt,
20 in dem der Kandidat Mitglied ist. Ein Gegenkandidat aus dem Vorjahr, der nicht die
21 Mehrheit der Stimmen aller Clubs erhalten hat, darf jedoch nicht mehr für das Amt des
22 Governors vorgeschlagen werden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass ein im Vorjahr für das Amt des Governors nommierter Gegenkandidat, der nicht die Mehrheit der Stimmen aller Clubs erhalten hat, nicht mehr für das Amt des Governors vorgeschlagen werden darf.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-247

Zur Änderung der Bestimmungen zu Gegenkandidaten für den Governor nominee

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3790, Dagupan, Pangasinan, Philippinen
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 237):
3

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5

6 **13.020. Verfahren zur Nominierung des Governors**

7

8 13.020.7. *Gegenkandidaten*

9 Jeder Club im Distrikt kann für das Amt des Governors auch einen Gegenkandidaten
10 aufstellen, dessen Name dem Nominierungsausschuss nicht ordnungsgemäß unterbreitet
11 worden sein muss, sofern der Gegenkandidat alle Voraussetzungen für die Kandidatur für
12 das Amt des Governors nominee erfüllt. Zu diesem Zweck muss der Club beim Governor
13 bis zu einem von diesem zu bestimmenden Zeitpunkt einen auf einer regulären
14 Zusammenkunft des Clubs verabschiedeten Beschluss einreichen, aus dem der Name des
15 Gegenkandidaten hervorgeht. Der genannte Zeitpunkt muss mindestens zwei Wochen
16 nach der Bekanntgabe des Governor nominee durch den Nominierungsausschuss liegen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Gegenkandidaten für das Amt des Governors nominee dem Nominierungsausschuss nicht ordnungsgemäß unterbreitet werden müssen, sofern sie alle Voraussetzungen für dieses Amt erfüllen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-248
Kompromissvorschlag

Zur Änderung der Bestimmungen zum Einverständnis mit Gegenkandidaten

Gestellt vom Rotary Club Madras South, Tamil Nadu, Indien
Befürwortet von Distrikt 3230, Tamil Nadu, Indien
Juni 2006

Gestellt vom Rotary Club Rio de Janeiro-Jardim Botânico, R.J., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4570, Caxambu, M.G., Brasilien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 238):
3

3

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5

6 **13.020. Verfahren zur Nominierung des Governors**

7

8 13.020.8. *Einverständnis mit Gegenkandidaturen*

9 Der Governor informiert alle Clubs auf einem von RI vorgeschriebenen Formular über
10 die Namen von Gegenkandidaten, die entsprechend der vorgenannten Verfahrensweise
11 eingereicht wurden, und fragt an, ob ein Club diese Kandidatur zu unterstützen wünscht.
12 Zu diesem Zweck muss ein Club dem Governor bis zu einem von letzterem festgelegten
13 Termin einen Beschluss des Clubs übermitteln, der auf einer ordentlichen Clubsitzung
14 angenommen wurde und die Unterstützung mit der Gegenkandidatur zum Ausdruck
15 bringt. Gültig sind nur Kandidaturen, mit denen sich mindestens ~~fünf~~zehn andere Clubs
16 im Distrikt oder ~~10~~20 % aller zu Beginn des Jahres im Distrikt bestehenden Clubs
17 einverstanden erklären (wobei die jeweils höhere Zahl in Betracht kommt).

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Gegenkandidaten für das Amt des Governors von mindestens zehn (statt wie bisher fünf) Clubs bzw. 20 % (statt wie bisher 10 %) aller Clubs im Distrikt zu Beginn des Jahres befürwortet werden müssen (wobei die jeweils höhere Zahl gilt).

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-250

Zur Änderung der Bestimmungen zu Sonderwahlen für das Amt des Governors

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 240-
3 241):

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5 ~~13.060. Nichtinkrafttreten der Nominierung~~

6
7 ~~Tritt eine Nominierung nicht bis mindestens drei Monate vor der Internationalen~~
8 ~~Versammlung in Kraft, setzt der Governor das ab Absatz 13.030.1. beschriebene~~
9 ~~Verfahren erneut in Gang.~~

10 ~~13.0760.~~

11 ~~13.0760.1. Ungenügende Voraussetzungen~~

12
13
14 Kandidaten für das Amt des Governors, die nicht alle verlangten Voraussetzungen und
15 Anforderungen erfüllen, werden abgelehnt und dem Jahreskongress vom Generalsekretär
16 nicht zur Wahl vorgeschlagen.
17

18 ~~13.0760.2. Suspendierte Nominierung~~

19
20 Trotz Vorliegens einer unterzeichneten Erklärung seitens eines Governor nominee kann
21 der Zentralvorstand die Nominierung suspendieren, wenn er Grund zur Annahme hat,
22 dass der Governor nominee nicht in der Lage ist, die Aufgaben und Verpflichtungen
23 seines Amtes gemäß dieser Satzung zufriedenstellend wahrzunehmen. Sowohl der
24 Governor und der Governor nominee werden von einer solchen Suspendierung
25 informiert, und dem Governor nominee ist Gelegenheit zu geben, dem Zentralvorstand
26 durch den Governor und den Generalsekretär zusätzliche Informationen mit dem
27 Nachweis einzureichen, dass er in der Lage ist, die Aufgaben und Verpflichtungen des
28 Amtes eines Governors wahrzunehmen. Nachdem der Zentralvorstand alle
29 sachdienlichen Umstände, einschließlich der gegebenenfalls vom Nominee eingereichten
30 Informationen geprüft hat, lehnt er entweder die Nomination des Nominee mit
31 Zweidrittelmehrheit ab oder widerruft die Suspendierung.
32

33 ~~13.0760.3. Abgelehnte Nominierung~~

34 Im Falle der Ablehnung der Nominierung eines Kandidaten für das Amt des Governors
35 setzt der Generalsekretär den Governor des betreffenden Distrikts über die Ablehnung
36 sowie deren Gründe in Kenntnis. Der Governor benachrichtigt daraufhin den
37 betreffenden Kandidaten. Wenn es die Zeit erlaubt, beraumt der Governor im Distrikt
38 eine Briefwahl den Bestimmungen dieser Satzung entsprechend an, um einen anderen
39 Kandidaten für das Amt des Governors zu bestimmen. Nominiert ein Distrikt keinen

1 akzeptablen und ausreichend geeigneten Kandidaten für das Amt des Governors, wird ein
2 Kandidat entsprechend der in Absatz 13.0870. enthaltenen Bestimmungen ausgewählt.

3
4 **13.0870. Sonderwahlen**

5 Nominiert ein Distrikt keinen Kandidaten für das Amt des Governors, oder ist vor der
6 jährlichen Wahl der Amtsträger von diesem Distrikt kein neuer Kandidat bestimmt
7 worden, nachdem ein bereits nominierter Kandidat für dieses Amt von der Wahl
8 ausgeschlossen worden ist oder aus anderen Gründen das Amt nicht mehr ausüben kann
9 oder will, wählt der Zentralvorstand einen laut Absatz 15.070. geeigneten Rotarier für das
10 Amt des Governors setzt der Governor das Nominierungsverfahren gemäß Absatz 13.020
11 wieder ein. Wenn der Kandidat eines Distrikts auf dem Jahreskongress gewählt wird,
12 aber mindestens drei Monate vor der Internationalen Versammlung die Voraussetzungen
13 nicht mehr erfüllt oder aus anderen Gründen das Amt nicht mehr ausüben kann oder will,
14 setzt der Governor ebenfalls das Nominierungsverfahren gemäß Absatz 13.030.1 wieder
15 ein. In beiden Fällen wählt der Zentralvorstand ~~einen~~ laut Absatz 15.070. geeigneten
16 nach diesem Verfahren nominierten Rotarier für das Amt des Governors zum
17 Governor elect. Diese Wahl erfolgt mit Stimmenmehrheit des gesamten
18 Zentralvorstands Wenn anschließend ein Governor elect nicht mehr die Voraussetzungen
19 für das Amt erfüllt oder aus anderen Gründen das Amt nicht mehr ausüben kann oder
20 will, wählt der Zentralvorstand einen laut Absatz 15.070. geeigneten Rotarier in das Amt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass geklärt wird, wie bei der Nominierung und Wahl von Governors vorzugehen ist, wenn der Governor nominee entweder nicht mehr die Voraussetzungen für das Amt erfüllt oder das Amt nicht mehr ausüben kann oder will. Wenn dieser Fall vor der jährlichen Wahl der Amtsträger eintritt, beruft der Distrikt den Nominierungsausschuss für den Governor neu ein. Wenn dieser Fall nach der Wahl der Amtsträger aber mindestens drei Monate vor der Internationalen Versammlung eintritt, nominiert der Distrikt einen neuen Kandidaten per Briefwahl. Wenn das Amt später als drei Monate vor der Internationalen Versammlung frei wird, wird der Governor vom Zentralvorstand nominert und gewählt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-251

Zur Änderung der speziellen Bestimmungen zur Briefwahl

Gestellt vom Rotary Club Makati West, Rizal, Philippinen
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3830, Pasay City, Metro Manila,
Philippinen
März 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3860, Davao, Davao City, Philippinen
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 239):

3

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5

6 **13.040. Einzelheiten der Briefwahl**

7 Der Governor bereitet den Stimmschein in der vom Zentralvorstand vorgeschriebenen
8 Form vor und nennt den Namen des vom Nominierungsausschuss des Distrikts
9 ausgewählten Kandidaten sowie anschließend die Namen aller ihm eingereichten
10 Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge. Sind zwei oder mehr Kandidaten vorhanden,
11 erfolgt die Wahl auf Grundlage der übertragbaren Einzelstimme. Der Governor schickt
12 ein Exemplar des Stimmscheins mit der Anweisung an jeden Club, ihn ausgefüllt bis
13 spätestens zu einem vom Governor festgesetzten Zeitpunkt an ihn zurückzuschicken.
14 Dieser Zeitpunkt liegt innerhalb von 15 und 30 Tagen nach dem Versand der
15 Stimm Scheine an die Clubs. Jeder Stimmzettel stellt eine Stimme dar. Der Governor
16 schickt jedem Club so viele Stimmzettel, wie der Club Stimmen abgeben darf.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass klargestellt wird, dass bei der Wahl des Governors per Briefwahl jeder Stimmzettel eine Stimme darstellt. Ferner sieht dieser Antrag vor, dass der Club so viele Stimmzettel erhält, wie er Stimmen abgeben darf.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-252

Zur Änderung der speziellen Bestimmungen zur Briefwahl

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 239):

3 4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5 6 **13.040. Einzelheiten der Briefwahl**

7 8 13.040.3. MehrheitswahlStimmenmehrheit oder Stimmengleichheit

9 Der Kandidat, der die Mehrzahl der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt, wird zum
10 Governor nominee dieses Distrikts erklärt. Falls zwei Kandidaten jeweils 50 Prozent der
11 Stimmen in einer Wahl oder einer Kampfabstimmung erhalten und einer der beiden
12 Kandidaten vom Nominierungsausschuss nominiert wurde, wird dieser Kandidat zum
13 Governor nominee erklärt. Falls keiner der Kandidaten vom Nominierungsausschuss
14 nominiert wurde, entscheidet der Governor, welcher Kandidat zum Governor nominee
15 erklärt wird.

16 17 ~~13.040.5. Keine Mehrheitswahl~~

18 ~~Falls keiner der Kandidaten eine Stimmenmehrheit auf sich vereinen kann, wird eine~~
19 ~~Kampfabstimmung zwischen den beiden Kandidaten mit der höchsten Anzahl von~~
20 ~~Stimmen notwendig. Bei Stimmengleichheit für die Zweitplatzierten müssen alle~~
21 ~~Zweitplatzierten in die Stichwahl einbezogen werden. Falls der erste Entscheidungslauf~~
22 ~~keine Mehrheit für einen Kandidaten erbringt, müssen weitere Wahlgänge durchgeführt~~
23 ~~werden, bis ein Kandidat mit einer Stimmenmehrheit als Wahlsieger feststeht. Falls zwei~~
24 ~~Kandidaten jeweils 50 Prozent der Stimmen in einer Wahl oder einer Kampfabstimmung~~
25 ~~erhalten, wovon der eine der nominierte Kandidat des Nominierungsausschusses ist, so~~
26 ~~ist diesem der Vorzug zu geben und dieser als Wahlsieger zu erklären. Falls keiner der~~
27 ~~Kandidaten vom Nominierungsausschuss nominiert wurde, obliegt es dem Governor, bei~~
28 ~~Stimmengleichheit einen Wahlsieger zu erklären.~~

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, eine Klausel in der Satzung von RI zu streichen, die eine Stichwahl für den Fall vorsieht, dass kein Kandidat für das Amt des Governors bei einer Briefwahl eine Stimmenmehrheit erhält. Diese Klausel ist überflüssig, da Absatz 13.040. der Satzung die Briefwahl durch einfache übertragbare Stimmen vorsieht und Fälle behandelt, wo ein Kandidat weniger als die Stimmenmehrheit erhält. Dieser Antrag

behält die jetzigen Bestimmungen für eine Entscheidung von Briefwahlen bei, bei denen beide Kandidaten 50 % der Stimmen erhalten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-253

Zur Änderung der Bestimmungen hinsichtlich der Stimmenmehrheit bei der Wahl des
Governors

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3260, Raipur, Chhattisgarh, Indien
Januar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 240):

3

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5

6 **13.040. Einzelheiten der Briefwahl**

7

8 13.040.3. *Mehrheitswahl*

9 Der Kandidat, der die Mehrzahl der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt, wird zum
10 Governor nominee dieses Distrikts erklärt. Zur Bestimmung der Mehrheit der
11 „abgegebenen Stimmen“ wird die Gesamtzahl aller ausgezählten Stimmen für alle
12 Kandidaten in der zutreffenden Auszählungsrunde herangezogen.

13

14 13.040.5. *Keine Mehrheitswahl*

15 ~~Falls keiner der Kandidaten eine Stimmenmehrheit auf sich vereinen kann, wird eine~~
16 ~~Kampfabstimmung zwischen den beiden Kandidaten mit der höchsten Anzahl von~~
17 ~~Stimmen notwendig. Bei Stimmengleichheit für die Zweitplatzierten müssen alle~~
18 ~~Zweitplatzierten in die Stichwahl einbezogen werden. Falls der erste Entscheidungslauf~~
19 ~~keine Mehrheit für einen Kandidaten erbringt, müssen weitere Wahlgänge durchgeführt~~
20 ~~werden, bis ein Kandidat mit einer Stimmenmehrheit als Wahlsieger feststeht. Falls zwei~~
21 ~~Kandidaten jeweils 50 Prozent der Stimmen in einer Wahl oder einer Kampfabstimmung~~
22 ~~erhalten, wovon der eine der nominierte Kandidat des Nominierungsausschusses ist, so~~
23 ~~ist diesem der Vorzug zu geben und dieser als Wahlsieger zu erklären. Falls keiner der~~
24 ~~Kandidaten vom Nominierungsausschuss nominiert wurde, obliegt es dem Governor, bei~~
25 ~~Stimmengleichheit einen Wahlsieger zu erklären.~~

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass klargestellt wird, dass zur Bestimmung der Stimmenmehrheit bei der Wahl des Governors die „abgegebenen Stimmen“ gleichbedeutend mit der Gesamtzahl der ausgezählten Stimmen für alle Kandidaten in der zutreffenden Auszählungsrunde sind.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-254

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der Ersatzkandidaten für den Governor elect und Governor nominee vorsieht

Gestellt vom Rotary Club Medellín-El Poblado, Ant., Kolumbien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4280, Medellín, Ant., Kolumbien
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es in der Geschichte von Rotary Fälle
2 gegeben hat, wo der Governor nominee aufgrund von Krankheit, Unglück oder anderen
3 Gründen sein Amt niederlegen musste, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dies dazu führen könnte, dass das Amt des
6 Governors nominee unbesetzt bleibt, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese Situation auch auf den Governor elect
9 vor oder nach der Internationalen Versammlung zutreffen könnte,
10
11 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
12 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
13 vorsieht, dass ein Ersatzkandidat für den Governor nominee bestimmt wird, der als
14 Vertreter für den Governor elect fungiert, sobald dieser auf dem Jahreskongress in
15 seinem Amt bestätigt wird, um bei einem möglichen Rücktritt oder ständigen Ausfall des
16 Governors elect dessen Amt zu übernehmen. In diesem Fall wäre zu überlegen, ob der
17 Zentralvorstand einen dritten Unterabsatz unter der Überschrift „Governor elect“,
18 „Teilnahme des Governors elect auf der Internationalen Versammlung“ in Kapitel 2 im
19 *Verfahrenshandbuch 2004* (Seite 29) einfügt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der Optionen für Distrikte zur Wahl eines Ersatzkandidaten für das Amt des Governors nominee vorsieht.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-255

Zur Klausel, dass die Wahlausschüsse bei der Wahl des Governors alle Stimmzettel 30
Tage einbehalten

Gestellt vom Rotary Club Lucknow Rajdhani, Utt. Pr., Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3120, Lucknow, Utt. Pr., Indien
Januar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 240):

3

4 **Artikel 13 Nominierungen und Wahlen von Governors**

5

6 **13.040. Einzelheiten der Briefwahl**

7

8 13.040.4. Bericht des Wahlausschusses

9 Sobald ein Kandidat eine Stimmenmehrheit auf sich vereint, meldet der Wahlausschuss
10 dem Governor das Wahlergebnis und gibt die Anzahl der für den Kandidaten
11 abgegebenen Stimmen an. Der Governor informiert daraufhin umgehend die Kandidaten
12 über das Wahlergebnis. Der Wahlausschuss hält sämtliche Stimmzettel über einen
13 Zeitraum von ~~15~~30 Tagen nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den
14 Governor zur Einsichtnahme durch einen Clubvertreter bereit. Nach Ablauf dieser Frist
15 vernichtet der Vorsitzende des Wahlausschusses die Stimmzettel.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die bei
der Wahl des Governors eingesetzten Wahlausschüsse alle Stimmzettel 30 Tage statt wie
bisher 15 Tage lang behalten, bevor sie die Stimmzettel vernichten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-256

Zur Ergänzung der Pflichten des Governors mit der Auflage, sich regelmäßig nach der Arbeit von rotarischen Organisationen zu erkundigen

Gestellt vom Rotary Club Denain-Bouchain, Nord, Frankreich
Befürwortet von Distrikt 1670, Frankreich
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 248):

3 4 **Artikel 15 Distrikte**

5 6 **15.090. Pflichten eines Governors**

7 Der Governor ist der führende Amtsträger von RI im Distrikt und übt sein Amt unter der
8 allgemeinen Leitung und Aufsicht des Zentralvorstandes aus. Zu seiner Verantwortung
9 gehört es, die Ziele von RI zu fördern sowie die Clubs im Distrikt anzuleiten und zu
10 beaufsichtigen. Er arbeitet eng mit den Führungskräften im Distrikt und in den Clubs
11 zusammen, um sie zur Teilnahme und Mitwirkung an einem vom Zentralvorstand
12 erarbeiteten Plan für die Führungskräfte des Distrikts zu ermutigen. Der Governor
13 inspiriert und motiviert die Clubarbeit im Distrikt und sichert auch die Kontinuität bei
14 der Förderung einer wirksamen Clubarbeit durch die Zusammenarbeit mit den
15 ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Führungskräften im Distrikt ab. Im
16 Einzelnen ist der Governor für folgende Aktivitäten im Distrikt verantwortlich:

- 17 (a) Gründung neuer Clubs im Distrikt
- 18 (b) Stärkung bestehender Clubs im Distrikt
- 19 (c) Förderung des Mitgliederzuwachses durch die Zusammenarbeit mit den
20 Führungskräften im Distrikt sowie mit den Clubpräsidenten bei der Aufstellung
21 realistischer Ziele für die Mitgliederzahlen für jeden Club im Distrikt
- 22 (d) Unterstützung der Rotary Foundation hinsichtlich der Beteiligung an den
23 Programmen und durch finanzielle Beiträge
- 24 (e) Förderung freundschaftlicher Beziehungen zwischen den Clubs im Distrikt sowie
25 zwischen den Clubs und RI
- 26 (f) Planung der Distriktkonferenz und Übernahme des Vorsitzes sowie Unterstützung
27 des Governors elect bei der Planung und Durchführung des Schulungskurses für
28 zukünftige Clubpräsidenten und der Distriktversammlung
- 29 (g) Offizielle Besuche bei allen Clubs im Distrikt durch Zusammenkünfte mit einem
30 oder mehreren Clubs während des ganzen Amtsjahres, wobei der Zeitpunkt für die
31 Anwesenheit des Governors maßgeblich für die Wahrnehmung folgender
32 Aufgaben abgestimmt sein sollte:
 - 33 1. Konzentration der Bemühungen auf wichtige rotarische Fragen,
 - 34 2. Besondere Aufmerksamkeit für schwache und mit sich kämpfende Clubs,
 - 35 3. Motivierung der Rotarier zur Teilnahme an den Dienstaktivitäten, sowie

- 1 4. persönliche Anerkennung herausragender Leistungen von Rotariern im
2 Distrikt
- 3 (h) Übermittlung eines Monatsbriefes an alle Clubpräsidenten und Sekretäre in seinem
4 Distrikt
- 5 (i) Prompte Berichterstattung an RI auf Verlangen des Präsidenten oder des
6 Zentralvorstandes
- 7 (j) Umfassende Information des Governors elect vor der internationalen Versammlung
8 über den Zustand der Clubs im Distrikt, einschließlich Empfehlungen für
9 Maßnahmen zu deren Stärkung
- 10 (k) Absicherung der Distriktnominierungen und der Durchführung der Wahlen
11 entsprechend der Verfassung von RI, dieser Satzung sowie der geltenden
12 Grundsätze von RI
- 13 (l) Regelmäßige Anforderung von Berichten über die Aktivitäten von rotarischen
14 Organisationen, die im Distrikt tätig sind (Freundschaftsaustausch,
15 Länderausschüsse, Globale Netzwerkgruppen usw.)
- 16 (m) Übergabe der laufend fortzuschreibenden Distriktakten an den Governor elect
17 ~~(n)~~ Ausübung aller anderen, in seinen Verantwortungsbereich als Amtsträger von
18 RI im Distrikt fallenden Pflichten.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Governor mit der Aufgabe betraut wird, sich regelmäßig über die Arbeit von rotarischen Organisationen, die im Distrikt tätig sind, zu informieren.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf den Distrikt haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-257

Zur Abschaffung der Vorschrift, dass Governors den Clubs über alle von RI erhaltenen Mittel Bericht erstatten müssen

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 9930, Thames, Neuseeland
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 246):

3

4 **Artikel 15 Distrikte**

5

6 **15.060. Finanzen des Distrikts**

7

8 15.060.4. Jahresabschluss und Bericht über die Finanzen des Distrikts

9 Der Governor stellt innerhalb von drei Monaten nach Ende seines Amtsjahres als
10 Governor den Clubs im Distrikt einen von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer
11 geprüften Jahresabschluss und Bericht über die Finanzangelegenheiten des Distrikts zu.
12 Dieser Jahresabschluss und Bericht hat mindestens folgende Details zu enthalten, ohne
13 darauf beschränkt zu sein:

- 14 (a) alle Einkommensquellen für den Distriktfonds (RI, Rotary Foundation, Distrikt
15 und Club)
- 16 (b) alle vom oder im Namen des Distrikts erhaltenen Gelder aus Spenden und
17 Fundraisern
- 18 (c) Grants/Zuwendungen der Rotary Foundation oder vom Distrikt zu Verwendung
19 bestimmte Mittel der Rotary Foundation
- 20 (d) alle finanziellen Transaktionen von Distriktausschüssen
- 21 (e) Alle finanziellen Transaktionen des Governors bzw. im Namen des Distriktes und
- 22 (f) alle Ausgaben vom Distriktmitteln
- 23 ~~(g) alle Gelder, die der Governor von RI erhielt.~~

24 Der Jahresabschluss und Bericht ist beim nächsten Distrikttreffen zur Diskussion und
25 Verabschiedung vorzulegen. Alle Clubs sind berechtigt, zu diesem Treffen, auf das bzw.
26 die Verlesung des Jahresabschlusses und Berichtes mindestens 30 Tage im Voraus
27 aufmerksam zu machen ist, einen Vertreter zu entsenden. Falls ein solches Distrikttreffen
28 nicht stattfindet, ist der Jahresabschluss und Bericht auf der nächsten Distriktkonferenz
29 zu diskutieren und zu verabschieden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Governor von der Verpflichtung befreit wird, den Clubs über alle von RI erhaltenen Mittel Bericht zu erstatten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-258

Antrag an den Zentralvorstand zur Vergabe von Posten an Past Governors jedes Distrikts

Gestellt vom Rotary Club Phagwara Central, Punjab, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3070, Phagwara, Punjab, Indien
März 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass umfassende Fortbildungsmaßnahmen und
- 2 die aktive Einbeziehung ehemaliger Amtsträger von RI für die Stärkung der rotarischen
- 3 Bewegung unabdingbar sind,
- 4
- 5 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 6 International in Erwägung zieht, mindestens einen RI-Posten an aktive und
- 7 führungsbereite Past Governors in jedem Distrikt zu vergeben, denen diese Ehre bis
- 8 dahin noch nicht zuteil geworden ist.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Vergabe von mindestens einem RI-Posten an aktive und führungsbereite Past Governors in jedem Distrikt, die noch nicht mit einer solchen Aufgabe betraut worden sind.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge haben, die von der Höhe der finanziellen Unterstützung zur Ausübung des vergebenen Postens abhängt.

RESOLUTIONSANTRAG 07-259

Antrag an den Zentralvorstand zur Berufung von Past Governors in Arbeitsgruppen
(Taskforces)

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3170, Sangli, Mah., Indien
Januar 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Past Governors in allen Distrikten einer
2 bestimmten Zone jedes Jahr in mindestens einer Arbeitsgruppe in jedem Distrikt
3 mitarbeiten sollten, um Chancengleichheit für jeden Governor und eine gerechte Vergabe
4 dieser Aufgaben zu gewährleisten,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International in Erwägung zieht, jedes Jahr einen Past Governor aus jedem Distrikt einer
8 Zone in eine Arbeitsgruppe zu berufen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die jährliche Berufung eines Past Governors aus jedem Distrikt in eine Arbeitsgruppe.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge haben, die von der Höhe der finanziellen Unterstützung zur Ausübung des vergebenen Postens abhängt.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-260

Zur Änderung der Bestimmungen für die Nominierung von Amtsträgern

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6920, Augusta, Georgia, USA
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Front Royal, Virginia, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7570, Hot Springs, Virginia, USA
März 2006

Gestellt vom Rotary Club Stafford, Virginia, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7610, Fredericksburg, Virginia, USA
April 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 7670, Roanoke, Virginia, USA
April 2006

Gestellt vom Rotary Club Wadesboro, North Carolina, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7680, Greensboro, North Carolina, USA
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 221):

3

4 **Artikel 10 Nominierungen und Wahlen von Amtsträgern – Allgemeine**
5 **Bestimmungen**

6

7 **10.030. Nicht nominierbare Personen**

8

9 10.030.1. *Mitglieder eines Nominierungsausschusses*

10 Mitglieder bzw. Stellvertreter von Mitgliedern eines Ausschusses oder Kandidaten für die
11 Mitgliedschaft in einem Ausschuss, ob gewählt oder nicht, ~~sowie~~ und Kandidaten, die
12 nach ihrer Wahl von der Mitgliedschaft im Ausschuss zurücktreten, sowie Ehepartner,
13 Kinder oder Eltern einer solchen Person, können im betreffenden Amtsjahr des
14 Ausschusses für keines dieser Ämter nominiert werden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Ehepartner, Kinder und Eltern von Mitgliedern, Ersatzmitgliedern oder Kandidaten für die Mitgliedschaft in einem Nominierungsausschuss nicht für den Ausschuss nominiert werden dürfen. Gegenwärtig sieht die Satzung nur vor, dass Mitglieder bzw. Stellvertreter von Mitgliedern oder Kandidaten für die Mitgliedschaft in einem Ausschuss sowie Kandidaten, die nach ihrer Wahl in den Ausschuss ihr Amt niederlegen, im betreffenden Amtsjahr des Ausschusses für keines dieser Ämter nominiert werden können.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-261

Zur Wahl eines Zentralvorstandsmitglieds im zweiten Amtsjahr zum RI-Vizepräsidenten

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 201):

3

4 **Artikel 6 Amtsträger**

5

6 **6.020. Auswahl des Vizepräsidenten und des Schatzmeisters**

7

8 ~~6.020.1. Auswahl des Vizepräsidenten~~

9 Der Vizepräsident und der Schatzmeister werden ~~wird~~ auf der ersten Sitzung des
10 Zentralvorstandes vom ins Amt kommenden Präsidenten aus den Vorstandsmitgliedern
11 im zweiten Amtsjahr für eine Amtszeit von einem Jahr ab 1. Juli ausgewählt.

12

13 ~~6.020.2. Auswahl des Schatzmeisters~~

14 ~~Auf der Interimssitzung des neuen Zentralvorstandes wählt der ins Amt kommende~~
15 ~~Präsident aus der Mitte der ihr zweites Amtsjahr absolvierenden Mitglieder den~~
16 ~~Schatzmeister auf ein Jahr für das am 1. Juli beginnende Jahr.~~

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der RI-Vizepräsident aus den Zentralvorstandsmitgliedern im zweiten Amtsjahr ausgewählt wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-262
vom Antragsteller geänderte Fassung

Zur Änderung der Bestimmungen zum Amt des Generalsekretärs

Gestellt vom Rotary Club Toronto Eglinton, ON, Kanada
Befürwortet von Distrikt 7070, Kanada
April 2006

Der Antragsteller hat seine Absicht erklärt, den Änderungsantrag 07-262 durch Änderungen in Artikel 7, Absatz 2 der RI-Verfassung, in Artikel 7, Absatz 3 der RI-Verfassung und in Absatz 6.050.1. der RI-Satzung zu korrigieren. Die überarbeitete Version des Änderungsantrags lautet wie folgt:

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 187):

4

5 **Artikel 7 Amtsträger**

6 **Absatz 1 – Bezeichnungen.** Amtsträger von RI sind der Präsident (President), Präsident
7 elect (President elect), Vizepräsident (Vice President), Schatzmeister (Treasurer),
8 weitere Vorstandsmitglieder (Directors), Generalsekretär (General Secretary), Governor
9 (District Governor) sowie der Präsident, der unmittelbare Past Präsident, der
10 Vizepräsident und der ehrenamtliche Schatzmeister von Rotary International in
11 Großbritannien und Irland.

12 **Absatz 2 – Wahl.** Die Amtsträger von RI werden in Übereinstimmung mit der Satzung
13 nominiert und gewählt. Eine Ausnahme bildet der Generalsekretär, der gemäß den
14 folgenden Bestimmungen und den Satzungsbestimmungen ernannt wird.

15 **Absatz 3 – Generalsekretär.** Der Generalsekretär wird vom Zentralvorstand bestellt und
16 übt dieses Amt in dem vom Vorstand festgelegten Zeitraum aus. Der Generalsekretär
17 kann jederzeit mit oder ohne Angabe von Gründen seines Amtes enthoben werden. Der
18 Generalsekretär braucht nicht Mitglied eines Rotary Clubs sein. Der Generalsekretär
19 fungiert als Hauptgeschäftsführer von RI und ist dem Zentralvorstand unterstellt. Der
20 Generalsekretär ist zur Unterzeichnung aller Urkunden und Dokumente im Namen von
21 RI berechtigt und nimmt die mit dem Amt verbundenen Pflichten sowie andere
22 Befugnisse und Pflichten wahr, die ihm gelegentlich vom Zentralvorstand übertragen
23 werden können. Der Generalsekretär trägt dafür Sorge, dass die Ziele von RI erfüllt und
24 die vom Zentralvorstand beschlossenen Richtlinien und Programme umgesetzt werden,
25 und ist für die tägliche Führungsarbeit von RI zuständig. Der Generalsekretär ist für die
26 Einstellung und Entlassung von Vertretern und Mitarbeitern von RI verantwortlich, und
27 er kann ihnen Verantwortungen übertragen. Der Generalsekretär leistet allen
28 gesetzmäßigen Anordnungen des Zentralvorstands Folge und übermittelt dem
29 Zentralvorstand zu jeder angemessenen Zeit jegliche Informationen, die für die
30 Geschäfte von RI wichtig sind.

31

1 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 201-204):

4 **Artikel 6 Amtsträger**

5 **6.030. ~~Wahl und~~Ernennung und Amtszeit des Generalsekretärs**

6 Der Generalsekretär wird vom Zentralvorstand für eine ~~Amtszeit von höchstens fünf~~
7 ~~Jahren gewählt~~ vom Zentralvorstand festgelegte Amtszeit ernannt. Die ~~Wahl~~Ernennung
8 ~~findet~~wird bis spätestens am 31. März im letzten Jahr der Amtszeit des gegenwärtigen
9 Generalsekretärs bekannt gegeben. Die Amtszeit des neuen Generalsekretärs beginnt am
10 1. Juli nach seiner ~~Wahl~~Ernennung. Ein Generalsekretär kann wiederernanntgewählt
11 werden.
12

13 **6.050. Voraussetzungen als Amtsträger**

14 6.050.1. Clubmitgliedschaft

15 Jeder Amtsträger von RI mit Ausnahme des Generalsekretärs muss ein bewährtes
16 Mitglied eines Clubs sein.
17

18 **6.100. Vakanz des Amtes des Generalsekretärs**

19 Wird das Amt des Generalsekretärs frei, ernenntwählt der Zentralvorstand einen
20 Rotariereine Person für eine vom Zentralvorstand festgelegte Amtszeit~~von bis zu fünf~~
21 ~~Jahren~~ zum Generalsekretär und setzt den Beginn der Amtszeit fest.
22

23 **6.140. Pflichten von Amtsträgern**

24 6.140.3. Generalsekretär

25 Der Generalsekretär ist leitender Geschäftsführer von RI (Chief Operating Executive
26 Officer, CEO). Als solcher führt er unter der Leitung und Kontrolle des
27 Zentralvorstandes das Tagesgeschäft von RI. Der Generalsekretär ist dem Präsidenten
28 und dem Zentralvorstand gegenüber für die Umsetzung ihrer Grundsätze und Richtlinien
29 sowie für Betrieb und Verwaltung von RI, einschließlich des Finanzverkehrs,
30 verantwortlich. Zugleich ist der Generalsekretär für die Vermittlung der Entscheidungen
31 und Richtlinien des Zentralvorstands an Rotarier und Clubs sowie für die alleinige
32 Oberaufsicht über alle Mitarbeiter des Sekretariats verantwortlich. Der Generalsekretär
33 erstattet dem Zentralvorstand einen Jahresbericht, der nach Zustimmung durch den
34 Zentralvorstand dem Jahreskongress vorgelegt wird. Als Sicherheit für die getreue
35 Erfüllung seiner Pflichten stellt er eine Kautions in einer vom Zentralvorstand
36 festgesetzten Höhe und entsprechende vom Zentralvorstand verlangte Garantien.
37
38
39

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, Passagen in der Verfassung und Satzung von RI zu Auswahl, Voraussetzungen und Pflichten des Generalsekretärs zu ändern.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-263

Zur Änderung der Bestimmungen zum Amt des Generalsekretärs

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1690, Cognac, Charente, Frankreich
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 204):

3 4 **Artikel 6 Amtsträger**

5 6 **6.140. Pflichten von Amtsträgern**

7 8 6.140.3. *Generalsekretär*

9 Der Generalsekretär ist leitender Geschäftsführer von RI (Chief Operating Officer, COO)
10 Als solcher führt er unter der Leitung und Kontrolle des Zentralvorstandes das
11 Tagesgeschäft von RI. Der Generalsekretär ist dem Präsidenten und dem Zentralvorstand
12 gegenüber für die Umsetzung ihrer Grundsätze und Richtlinien sowie für Betrieb und
13 Verwaltung von RI, einschließlich des Finanzverkehrs, verantwortlich. Zugleich ist der
14 Generalsekretär für die Vermittlung der Entscheidungen und Richtlinien des
15 Zentralvorstands an Rotarier und Clubs sowie für die alleinige Oberaufsicht über alle
16 Mitarbeiter des Sekretariats verantwortlich. Der Generalsekretär erstattet dem
17 Zentralvorstand einen Jahresbericht, der nach Zustimmung durch den Zentralvorstand
18 dem Jahreskongress vorgelegt wird. Als Sicherheit für die getreue Erfüllung seiner
19 Pflichten stellt er eine Kautions in einer vom Zentralvorstand festgesetzten Höhe und
20 entsprechende vom Zentralvorstand verlangte Garantien. Sofern keine gegenteiligen
21 Bestimmungen in einer Klausel vorliegen, ist der Generalsekretär verpflichtet als auch
22 befugt, die vom Zentralvorstand beschlossenen Richtlinien umzusetzen. Zu diesem
23 Zweck kann der Generalsekretär Verfahren, Richtlinien, Regeln, Zeitpläne und andere
24 Dokumente vorbereiten und genehmigen. Weiterhin ist der Generalsekretär berechtigt,
25 Befugnisse zur Umsetzung verschiedener Richtlinien an einen oder mehrere Mitarbeiter
26 nach Namen oder Titel zu übertragen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Kompetenz des Generalsekretärs mit der Befugnis erweitert wird, Verfahren, Richtlinien, Zeitpläne und andere Dokumente im Einklang mit dem *Rotary Code of Policies* zu genehmigen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-264

Antrag an den Zentralvorstand zur austauschbaren Verwendung der Bezeichnungen
„Vizegovernor“ und „Assistant Governor“

Gestellt vom Rotary Club Ocotlán, Jal., Mexiko
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4150, Mazatlán, Sin., Mexiko
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der jetzige *District Leadership Plan* die
2 Wahl der treffendsten Bezeichnung für Assistant Governors einräumt und vorgeschlagen
3 wird, einen Titel zu wählen, der am angemessensten erscheint, solange er die in der
4 Verfassung und Satzung von RI festgelegten Funktionen erfüllt,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International in Erwägung zieht, die Begriffe Vizegovernor und Assistant Governor als
8 austauschbare Bezeichnungen zuzulassen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die austauschbare Verwendung der
Bezeichnungen Vizegovernor und Assistant Governor.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-265

Antrag an den Zentralvorstand zur Änderung der Bezeichnung „Assistant Governor“ zu „Executive Assistant Governor“

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1770, Beauvais, Oise, Frankreich
November 2005

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der *District Leadership Plan* den Assistant
2 Governors zunehmend wichtigere Verantwortlichkeiten überträgt, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Titel „Executive Assistant Governor“
5 diese Verantwortlichkeiten besser zum Ausdruck bringt als der Titel „Assistant
6 Governor“,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, in allen offiziellen Dokumenten die Bezeichnung
10 „Assistant Governor“ zu der Bezeichnung „Executive Assistant Governor“ zu ändern.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Änderung des Titels „Assistant Governor“ zu „Executive Assistant Governor“ in den offiziellen Dokumenten von RI.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-266

Antrag an den Zentralvorstand zur Schulung der Assistant Governors

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3170, Sangli, Mah., Indien
Januar 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary in den letzten Jahren nicht nur
2 zahlenmäßig gewachsen ist, sondern auch viele neue Programme eingeführt hat, sodass
3 der Governor jetzt neben seinen satzungsgemäßen viele neue Pflichten ausüben muss,
4 was seine Arbeit komplexer macht, weshalb der neue *District Leadership Plan* den
5 Assistant Governors eine Schlüsselrolle beimisst, und die Assistant Governors speziell
6 geschult werden sollten, um einen umfassenderen Einblick in die Club- und
7 Distriktverwaltung zu erhalten,
8
9 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
10 International in Erwägung zieht, jedes Jahr Schulungsveranstaltungen für Assistant
11 Governors auf Zonenebene durchzuführen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Durchführungen von jährlichen Schulungsveranstaltungen für Assistant Governors auf Zonenebene.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge, deren Höhe vom Umfang der von RI bereitgestellten Schulungsmaßnahmen für Assistant Governors bestimmt würde. So werden derzeit auf den Seminaren für Governors elect (GETS) jedes Jahr rund 529 neu gewählte Governors ausgebildet, für die RI im Jahr 2007 Ausgaben in Höhe von 323.000 USD budgetiert hat. Im Durchschnitt gibt es schätzungsweise 11 Assistant Governors pro Distrikt. Wenn den Assistant Governors Schulungsmaßnahmen im selben Umfang bereitgestellt werden würden, könnte dies zusätzliche Ausgaben von bis zu 3,2 Millionen Dollar verursachen. Außerdem könnte dies finanzielle Auswirkungen für Distrikte, Zonen oder Clubs haben.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-267

Zur Änderung der Frist für das Anfechten von Wahlentscheidungen

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 222):

3 4 **Artikel 10 Nominierungen und Wahlen von Amtsträgern – Allgemeine** 5 **Bestimmungen**

6 7 **10.050. Wahlkampagnen, Wahlpropaganda und Wahlkampfaktionen**

8 9 10.050.3. *Behandlung der Angelegenheit im Zentralvorstand*

10 Der Zentralvorstand schenkt solchen Beschwerden die gebührende Beachtung. Der
11 Vorstand weist eine solche Beschwerde entweder zurück, schließt den betreffenden
12 Kandidaten von seiner Wahl in dieses bzw. in ein zukünftiges Amt von RI aus oder leitet
13 andere Maßnahmen ein, die ihm fair und angebracht erscheinen. Zur Disqualifizierung
14 eines Kandidaten für das betreffende Amt von RI für einen vom Vorstand festgelegten
15 Zeitraum ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich. Der Beschluss des Zentralvorstandes
16 ist unverzüglich allen Beteiligten mitzuteilen. ~~Ungeachtet der in Absatz 5.020. der~~
17 ~~Satzung enthaltenen Bestimmungen muss ein solcher Einspruch mindestens fünf Tage~~
18 ~~vor Eröffnung des Jahreskongresses ordnungsgemäß beim Generalsekretär eingereicht~~
19 ~~werden.~~ Jeder Einspruch gegen Entscheidungen des Vorstands unterliegt den
20 Bestimmungen in Absatz 5.020., sofern der Zentralvorstand nicht einen späteren
21 Zeitpunkt für die Eingabe bewilligt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass für das Einlegen von Einsprüchen gegen Wahlentscheidungen dieselbe Frist gilt wie für andere Einsprüche gegen Entscheidungen des Zentralvorstands. Die Einsprüche und die Zustimmungserklärungen müssen innerhalb von sechs Monaten nach der beanstandeten Entscheidung des Zentralvorstands, spätestens jedoch 90 Tage vor der Eröffnung des Jahreskongresses eingehen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-268

Antrag an den Zentralvorstand zur Überarbeitung des Vorgehens bei Verstößen gegen
Wahlbestimmungen

Gestellt vom Rotary Club Redwood City, Kalifornien, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5150, Rohnert Park, Kalifornien, USA
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass das unter „Vorgehen bei Verstößen gegen
2 Wahlbestimmungen“ im *Verfahrenshandbuch* beschriebenen Verfahren dem Rotary
3 Club, der Beschwerde einlegt, keine Möglichkeit gibt, auf die Erwiderung des
4 Kandidaten, der Gegenstand der Beschwerde ist, zu reagieren,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International in Erwägung zieht, den Abschnitt „Vorgehen bei Verstößen gegen
8 Wahlbestimmungen“ im *Verfahrenshandbuch* dahingehend zu ändern, dass dem Rotary
9 Club, der gegen eine Wahl Beschwerde einlegt, eine Kopie der Erwiderung des
10 Kandidaten, der im Mittelpunkt der Beschwerde steht, zugestellt wird, und dass der Club
11 die Möglichkeit erhält, auf diese Erwiderung zu reagieren.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Änderung des Abschnitts
„Vorgehen bei Verstößen gegen Wahlbestimmungen“ im *Verfahrenshandbuch*, damit der
Club, der eine Wahlbeschwerde einlegt, Kopien der Erwiderung des Kandidaten, der
Gegenstand der Beschwerde ist, erhält. Weiterhin sieht die Resolution vor, dass der Club
die Möglichkeit erhält, auf jegliche Erwiderungen des Kandidaten, der Gegenstand der
Beschwerde ist, zu reagieren.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-269

Zur Änderung der Bestimmungen hinsichtlich Wahlbeschwerden und des Vorschlags von Gegenkandidaten für das Amt des Zentralvorstandsmitglieds

Gestellt vom Rotary Club Wilmington, Kalifornien, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5280, Oxnard, Kalifornien, USA
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Monarch Beach Sunrise, Kalifornien, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5320, Orange, Kalifornien, USA
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird:

3

4 Änderungen in Artikel 10 (Verfahrenshandbuch, Seite 221)

5

6 **Artikel 10 Nominierungen und Wahlen von Amtsträgern – Allgemeine**
7 **Bestimmungen**

8

9 **10.050. Wahlkampagnen, Wahlpropaganda und Wahlkampfaktionen**

10

11 10.050.2. *Beschwerden*

12 Eine Beschwerde über einen Verstoß gegen diese Bestimmung wird nur behandelt, wenn
13 sie schriftlich von einem Club mit dem Einverständnis ~~mindestens fünf~~ mindestens 14 weiteren Clubs
14 im Distrikt oder von ~~einem amtierenden Amtsträger von RI~~ 20 Prozent der Clubs, wenn
15 diese Zahl höher ist, eingereicht wird. Diesbezügliche Beschwerden sind mit einer
16 schriftlichen Begründung innerhalb von 21 Tagen nach Bekanntgabe des
17 Wahlergebnisses beim Generalsekretär einzureichen. Ein Vertreter des Präsidenten auf
18 einer auf Distrikt-, Zonen- oder Regionalebene abgehaltenen Zusammenkunft kann
19 ebenfalls eine Beschwerde veranlassen, falls genügend Beweise von Verstößen vorliegen,
20 und dieses Beweismaterial an den Generalsekretär weiterleiten. Der Generalsekretär
21 reagiert auf eine Beschwerde in Übereinstimmung mit der vom Zentralvorstand
22 veröffentlichten Geschäftsordnung.

23

24 Änderungen in Artikel 12 (Verfahrenshandbuch, Seiten 234-235):

25

26 **Artikel 12 Nominierungen und Wahlen für den Zentralvorstand**

27

28 **12.020. Auswahl eines Kandidaten und stellvertretenden Kandidaten für den**
29 **Zentralvorstand durch das Verfahren im Nominierungsausschuss**

30

31 12.020.18. *Vorschlag von Gegenkandidaten*

32 Jeder Club in der Zone oder Sektion kann einen Gegenkandidaten vorschlagen, dessen
33 Namen dem Nominierungsausschuss bereits vorher ordnungsgemäß vorgeschlagen

1 worden war. Der Vorschlag erfolgt auf der Grundlage eines auf einer regulären
2 Zusammenkunft des Clubs gefassten Beschlusses, dem eine schriftliche Begründung mit
3 maximal 250 Wörtern beiliegt, und bedarf des Einverständnisses einer
4 Zweidrittelmehrheit der Clubs im Distrikt oder, falls der Distrikt sich auf mehr als eine
5 Zone erstreckt, einer Zweidrittelmehrheit der Clubs in derjenigen Zone, aus der der
6 Kandidat für den Zentralvorstand nominiert wird. Die Abstimmung über einen
7 Gegenkandidaten erfolgt auf einer Distriktkonferenz oder durch Briefwahl. Den
8 Stimmzetteln liegen eine schriftliche Begründung des Clubs für die Aufstellung des
9 Gegenkandidaten und eine Erklärung des Nominierungsausschusses über die
10 aufgewendete Zeit und das Vorgehen zum Treffen der Wahl bei (beide Dokumente
11 dürfen nicht länger als 250 Wörter sein). Die Abstimmung ist vom Governor zu
12 beglaubigen und an den Generalsekretär weiterzuleiten. Dem Beschluss beizufügen sind
13 eine schriftliche Erklärung des vorgeschlagenen Rotariers, dass er bereit und in der Lage
14 ist, das Amt auszuüben, biographische Angaben (auf einem vom Zentralvorstand
15 vorgeschrieben Formular) sowie ein neueres Foto. Der gesamte Vorgang muss bis
16 spätestens ~~4. Dezember~~ 15. November des betreffenden Jahres abgeschlossen sein.

18 12.020.19. *Ernennung des Kandidaten für den Zentralvorstand, Briefwahl*

19 Geht bis zum ~~15. November~~ Dezember beim Generalsekretär kein ordnungsgemäß
20 beantragter Alternativvorschlag ein, erklärt der Präsident bis spätestens 15. Dezember
21 den Kandidaten des Nominierungsausschusses zum Kandidaten für den Zentralvorstand
22 aus der Zone. Gehen bis zum ~~15. November~~ Dezember beim Generalsekretär
23 ordnungsgemäß beantragte und bestätigte Alternativvorschläge ein, erfolgt die Auswahl
24 des künftigen Mitgliedes des Zentralvorstands aus den sich für dieses Amt bewerbenden
25 Kandidaten, zu dem auch der vom Nominierungsausschuss ausgewählte Kandidat gehört,
26 durch Briefwahl entsprechend Absatz 12.030.

28 **12.030. Verfahren für die Briefwahl**

30 12.030.3. *Einzelheiten zum Wahlschein*

31 Der Generalsekretär entwirft einen Wahlschein, falls erforderlich mit übertragbarer
32 Einzelstimme, der einem Club auch die Möglichkeit der Stimmenthaltung offen lässt und
33 dem eine von den vorschlagenden Clubs zur Verfügung gestellte Kurzbiographie jedes
34 Kandidaten in der vom Zentralvorstand vorgeschriebenen Form sowie eine schriftliche
35 Begründung des Clubs mit maximal 250 Wörtern sowie eine Erklärung des
36 Nominierungsausschusses mit maximal 250 Wörtern über die aufgewendete Zeit und das
37 Vorgehen zum Treffen der Wahl beigefügt ist. Auf dem Wahlschein werden nach dem
38 Namen des vom Nominierungsausschuss ausgewählten Kandidaten die ordnungsgemäß
39 von den Clubs vorgeschlagenen Namen der Gegenkandidaten in alphabetischer
40 Reihenfolge aufgeführt. Der Name des vom Nominierungsausschuss ausgewählten
41 Kandidaten wird zuerst genannt und ausdrücklich als solcher bezeichnet.

43 12.030.4. *Fristen für den Eingang der Wahlscheine*

44 Der Generalsekretär schickt bis spätestens ~~31~~ 15. Dezember ein Exemplar des
45 Stimmscheins zusammen mit den Bildern und biographischen Angaben an jeden Club in
46 der Zone oder Sektion. Der Wahlschein enthält die Aufforderung, ihn ausgefüllt bis

1 spätestens ~~31. Januar~~März an den Generalsekretär im Zentralbüro des Sekretariats
2 zurückzuschicken.

3
4 12.030.5. *Stimmrecht der Clubs*

5 Jeder Club hat ein Anrecht auf mindestens eine Stimme. Ein Club mit mehr als 25
6 Mitgliedern hat für jede weiteren 25 Mitglieder bzw. den größeren Teil davon (also
7 mindestens 13 Mitglieder) über diese Anzahl hinaus je eine weitere Stimme. Für die
8 Festlegung der Clubmitgliedszahlen ist die Anzahl der Mitglieder bei der letzten
9 halbjährlichen Beitragszahlung vor dem Wahltermin ausschlaggebend. Wenn die
10 Mitgliedschaft eines Clubs in RI durch den Zentralvorstand suspendiert worden ist,
11 erlischt das Wahlrecht des Clubs. Die Abgabe der Stimme jedes Clubs erfolgt auf
12 Festlegung des Clubvorstands auf einer ordnungsgemäß durchgeführten und
13 beschlussfähigen Vorstandssitzung nach Eingang aller Wahlscheine.

14
15 12.030.6. *Sitzung und Bericht des Wahlausschusses*

16 Der Wahlausschuss tritt bis spätestens am 5. ~~März~~Februar zu einer vom Präsidenten
17 festgelegten Zeit und an einem von ihm bestimmten Ort zusammen, um die abgegebenen
18 Stimmen zu prüfen und auszuzählen. Die Meldung der durch den Wahlausschuss
19 bestätigten Wahlergebnisse erfolgt innerhalb von fünf Tagen nach der Ausschusssitzung
20 an den Generalsekretär.

21
22 12.030.8. *Bekanntgabe des nominierten Kandidaten*

23 Der Präsident gibt bis spätestens 10. ~~März~~Februar den Namen des durch die Briefwahl
24 bestimmten Kandidaten für den Zentralvorstand bekannt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass das Vorgehen zum Einreichen von Beschwerden gegen Wahlkampagnen, Wahlpropaganda und Wahlkampfaktionen geändert wird. Ferner sieht dieser Antrag vor, die Bestimmungen zum Vorschlagen eines Gegenkandidaten für das Amt des Zentralvorstandsmitglieds zu ändern.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-270

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die jährliche Anerkennungsprämie für den RI-Präsidenten wieder einführt

Gestellt vom Rotary Club Carroll Creek (Frederick), Maryland, USA
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 7620, Annapolis, Maryland, USA
Oktober 2005

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Präsident, Präsident elect und der
2 Präsident nominee von Rotary International sehr viel Zeit für die Vorbereitung und
3 Wahrnehmung ihrer Amtspflichten aufwenden, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese Rotarier praktisch jede Minute damit
6 verbringen, Rotary weltweit zu fördern und ihnen dabei kaum noch Freizeit bleibt, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass diese Rotarier viele Unkosten aus eigener
9 Tasche bestreiten müssen,
10
11 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
12 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der die
13 jährliche Anerkennungsprämie, die diesen Amtsträgern früher gezahlt wurde, wieder
14 einführt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den Gesetzgebenden Rat 2010 zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die jährliche Anerkennungsprämie für den Präsidenten, Präsidenten elect und den Präsidenten nominee wieder einführt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. In den Rechnungsjahren 2002-03 und 2003-04 belief sich die bewilligte Gesamtsumme für Anerkennungsprämien für den Präsidenten, Präsidenten elect und Präsidenten nominee auf 220.000 USD.

RESOLUTIONSANTRAG 07-271

Kompromissvorschlag

Antrag an den Zentralvorstand zur Suche nach einer neuen Formel zur Berechnung der Mitgliedsbeiträge

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 4630, Maringá, Brasilien
Mai 2005

Gestellt vom Rotary Club Jaraguá do Sul, S.C., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4650, Rio do Sul, S.C., Brasilien
Mai 2005

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Clubs weltweit die Mitgliedsbeiträge an RI
2 nach der Parität zum US-Dollar berechnen, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Kaufkraftparität jedes Landes zum US-
5 Dollar je nach Entwicklungsniveau verschieden ist, was Entwicklungsländer
6 benachteiligt,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, eine international gerechte Formel für die Berechnung
10 fairer Mitgliedsbeiträge für jedes Land zu finden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Suche nach einer international gerechten Formel zur Berechnung der RI-Mitgliedsbeiträge für jedes Land.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Der Zentralvorstand würde voraussichtlich einen Ausschuss damit beauftragen, eine neue Formel zur Berechnung der RI-Mitgliedsbeiträge zu finden. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (bei 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied).

RESOLUTIONSANTRAG 07-273

Antrag an den Zentralvorstand zur Festlegung von differenzierten Mitgliedsbeiträgen für verschiedene sozioökonomische Regionen oder Länder

Gestellt vom Rotary Club Maleny, Qld., Australien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 9600, Brisbane, Qld., Australien
März 2006

- 1 Von ROTARY INTERNATIONAL wird beschlossen, dass der Zentralvorstand von
- 2 Rotary International die Unterschiede beim persönlichen Einkommen von Rotariern in
- 3 entwickelten und in Entwicklungsländern berücksichtigt und gewährleistet, dass die für
- 4 jedes Mitglied erstatteten Mitgliedsbeiträge der Rotary Clubs die landestypische
- 5 ökonomische Belastung widerspiegeln statt eine Einheitsrate zu fordern, und dass der
- 6 Zentralvorstand eine Tariftabelle für faire und gerechte Mitgliedsbeiträge festlegt, die
- 7 sich an der sozioökonomischen Situation in der jeweiligen Region bzw. im jeweiligen
- 8 Land orientiert.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Berücksichtigung der Unterschiede beim persönlichen Einkommen von Mitgliedern in entwickelten und in Entwicklungsländern bei der Festlegung der Mitgliedsbeiträge. Ferner ersucht die Resolution den Zentralvorstand um die Entwicklung einer Tariftabelle für die Festlegung der Mitgliedsbeiträge für unterschiedliche sozioökonomische Regionen und Länder. Zu diesem Zweck müsste dem Gesetzgebenden Rat 2010 ein entsprechender Gesetzentwurf zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution könnte eine Erhöhung oder einen Rückgang der Einnahmen und eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge haben. Das Ausmaß der Auswirkung auf die Einnahmen hinge von der Tariftabelle zur Festlegung der Mitgliedsbeiträge ab. Die Aktualisierung der Systeme und Verfahren zur Rechnungslegung und zum Einzug der Beiträge könnten höhere Verwaltungskosten verursachen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-274

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs zur Festsetzung der Mitgliedsbeiträge nach Bruttosozialprodukt

Gestellt vom Rotary Club West Cagayan de Oro, Mis. Or., Philippinen
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3870, Iligan, Lanao del Norte, Philippinen
April 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass alle Rotarier der Welt ohne Rücksicht auf
2 ihre finanzielle Lage gemessen am durchschnittlichen Pro-Kopf-Einkommen ihres
3 Landes einen einheitlichen Mitgliedsbeitrag zahlen (derzeit 39 USD pro Jahr), und
4

5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass mehr Rotarier in Ländern mit niedrigerem
6 BSP (Bruttosozialprodukt) als in entwickelten Ländern mit höherem Pro-Kopf-BSP
7 (siehe Tabelle unten) denselben Mitgliedsbeitrag zahlen, und
8

9	Land	Einwohnerzahl*	Pro-Kopf-	Proz. Anteil des Beitrags
10		(in Millionen)	BSP (in USD)	am Pro-Kopf-BSP
11				
12	Philippinen	75	1.050	3,71
13	Indonesien	204	640	6,09
14	Malaysia	22	3.670	1,06
15	Thailand	61	2.168	1,80
16	China	1.239	750	5,20
17	Indien	980	440	8,86
18	Mexiko	96	3.840	1,02
19	Japan	126	32.250	0,12
20	Australien	19	20.640	0,19
21	Kanada	30	19.170	0,20
22	USA	270	29.240	0,13

23
24 (Quelle: www.worldbank.org und www.rotary.org)

25
26 *Stand: 1998

27
28 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary in weniger oder unterentwickelten
29 Ländern mit niedrigerem Pro-Kopf-BSP keinen signifikanten Mitgliederzuwachs (siehe
30 Tabelle unten) verzeichnet bzw. sich nicht ausgebreitet hat, und
31

32	Land	Einwohnerzahl*	Anz. Rotarier	Bevölkerungsanteil (%)	Dichte/100.000
33		(in Millionen)			
34					
35	Philippinen	75	19.836	0,026	26
36	Indonesien	204	1.9130.001	0,001	1
37	Malaysia	22	3.647	0,016	16

1	Thailand	61	6.910	0,011	11
2	China	1.239			
3	Indien	980	91.085	0,0093	9
4	Mexiko	96	10.964	0,011	11
5	Japan	126	110.832	0,088	88
6	Australien	19	35.045	0,184	184
7	Kanada	30	35.000	0,117	117
8	USA	270	386,817	0,143	143

10 (Quelle: www.worldbank.org und www.rotary.org)

12 *Stand: 1998

14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein eindeutiger Zusammenhang zwischen
 15 Mitgliederzuwachs und Erschwinglichkeit besteht, ungeachtet des sozialen
 16 Verantwortungsgefühls und der großen Hilfsbereitschaft potenzieller Mitglieder, und

18 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Festsetzung des jährlichen
 19 Mitgliedsbeitrags nach Durchschnittseinkommen, basierend auf dem Pro-Kopf-BSP des
 20 Landes, statt eines einheitlichen Dollarbetrags eine gerechte Verteilung der Lasten für die
 21 Mitglieder darstellt und im Sinne der Vier-Fragen-Probe zeigt, was wir denken, sagen
 22 und tun, und

24 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Einführung eines jährlichen
 25 Mitgliedsbeitrags, der einem Satz von 4,00 USD pro 1.000 USD des Pro-Kopf-BSP (auf
 26 die nächsten 1.000 USD aufgerundet) entspricht, die finanzielle Belastung von Rotariern
 27 in weniger entwickelten und in Entwicklungsländern verringert und gleichzeitig die
 28 Mitgliedskosten in Ländern mit höherem Pro-Kopf-BSP anteilmäßig auf das
 29 Einkommen bezogen in ungefähr demselben Maße erhöht wie die von Rotariern mit
 30 geringerem Durchschnittseinkommen, und

32	Land	Pro-Kopf BSP*	Vorgeschlagener Jahresbeitrag	Anz. Rotarier	Erwartete Einnahmen
35	Philippinen	1.050 USD	4,00 USD	19.836	79.344 USD
36	Indonesien	640	4,00	1.913	7.652
37	Malaysia	3.670	16,00	3.647	58,352
38	Thailand	2.168	8,00	6.910	55,288
39	China	750	4,00	0	0
40	Indien	440	4,00	91.085	364.340
41	Mexiko	3.840	16,00	10.964	175.424
42	Japan	32.250	128,00	110.832	14.186.496
43	Australien	20.640	84,00	35.045	2.943.780
44	Kanada	19.170	76,00	35.000	2.660.000
45	USA	29.240	116,00	386.817	44.870.772
46	GESAMTBETRAG			702.049	
47	65.401.448				

1 (Quelle: www.worldbank.org und www.rotary.org)

2
3 *Stand: 1998

4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die nachfolgende Tabelle zeigt, dass die
5 vorgeschlagenen und nach der Kapitalkraft berechneten Mitgliedsbeiträge die Einnahmen
6 für RI erhöhen und die finanzielle Belastung proportional zum Pro-Kopf-Einkommen
7 gerecht verteilen würden (beim jetzigen Jahresbeitrag von 47,00 USD zahlen die 702.049
8 Rotarier in den o.a. Ländern insgesamt nur 32.996.303 USD), und

9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass man davon ausgehen kann, dass
11 erschwinglichere Mitgliedsbeiträge die Dichte von Rotariern in weniger entwickelten und
12 in Entwicklungsländern beträchtlich erhöhen würde und damit die Einnahmen von RI
13 steigen (bei einer durchschnittlichen Dichte von nur 50 Rotariern pro 100.000
14 Einwohnern in den Philippinen, Indonesien, Malaysia, Thailand und Mexiko würde die
15 Gesamtmitgliederzahl in diesen fünf Ländern von 43.270 auf 229.000 steigen, was einem
16 Zuwachs von 529 % gleichkäme), und

17

18 Land	19 Einwohnerzahl* (in Millionen)	20 Eingetragene Rotarier	21 Derzeitige Dichte/ 100.000	22 Anz. Rotarier bei einer Dichte von 50/100.000
23 Philippinen	75	19.836	26	37.500
24 Indonesien	204	1.913	1	102.000
25 Malaysia	22	3.647	16	11.000
26 Thailand	61	6.910	11	30.500
27 Mexiko	96	10.964	11	48.000
28 GESAMTBETRAG		458	43.270	9,5
29 229.000				

30 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die vorgeschlagene Aufrundung des Pro-
31 Kopf-BSP auf die nächsten 1.000 USD die Festsetzung der jährlichen Mitgliedsbeiträge
32 und damit die administrative Arbeit erleichtern würde, und

33
34 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Mitgliederwachstum und
35 Mitgliederentwicklung ein wichtiges strategisches Ziel für Rotary sind, damit die
36 Organisation die Herausforderungen in den nächsten 100 Jahren des Dienstes an der
37 Menschheit durch die aktive Mitarbeit von mehr Mitgliedern meistern kann,

38
39 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
40 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
41 vorsieht, dass der für alle Mitglieder einheitliche Jahresbeitrag (derzeit 47,00 USD)
42 abgeschafft und die jährlichen Mitgliedsbeiträge von Rotary International zu einem Satz
43 berechnet werden, der 4,00 USD pro 1.000 USD des Bruttosozialprodukts (des
44 Vorjahres, aufgerundet auf die nächsten 1.000 USD) des jeweiligen Landes entspricht.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, die Höhe der jährlichen Mitgliedsbeiträge nach dem Bruttosozialprodukt eines Landes festzusetzen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen für RI zur Folge. Da die meisten Rotarier in Ländern leben, in denen die Festsetzung des Jahresbeitrags nach dem Bruttosozialprodukt eine Erhöhung des Beitrags über den jetzigen Satz von 47,00 USD nach sich zöge, könnte dies zu einer beträchtlichen Erhöhung der Einnahmen führen. Allerdings könnte dies auch den Austritt von Mitgliedern in Ländern, wo sich die Beiträge auf das Zwei- bis Dreifache erhöhen würden, und einen damit verbundenen Verlust an Einnahmen nach sich ziehen. Hinzu kämen Verwaltungskosten in Verbindung mit der Umstellung der Berechnungssysteme und -verfahren auf die neue Gebührenstruktur.

RESOLUTIONSANTRAG 07-275

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs zur Neuberechnung der Mitgliedsbeiträge basierend auf den tatsächlichen Ausgaben

Gestellt vom Rotary Club Bareilly South, Utt. Pr., Indien
Befürwortet von Distrikt 3110, Indien
Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary Clubs in aller Welt ihre
2 Mitgliedsbeiträge in US-Dollar (zum aktuellen Wechselkurs) entrichten, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Berechnung der Mitgliedsbeiträge im
5 Verhältnis zu den von Rotary International erbrachten Leistungen stehen und transparent,
6 kosteneffektiv und gerecht sein sollte, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Mitgliedsbeiträge zur Erleichterung
9 dieses Prozesses in zwei Kategorien unterteilt werden sollten:
10
11 1) Gesamtausgaben für Verwaltung und Leistungen des Zentralbüros, die von allen
12 Rotariern der Welt anteilmäßig in US-Dollar zu zahlen sind, und
13
14 2) Ausgaben für Verwaltung und Leistungen in einer bestimmten Zone, die von den
15 Rotariern der Zone anteilmäßig in der jeweiligen Landeswährung zu zahlen sind,
16
17 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
18 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
19 vorsieht, dass die Mitgliedsbeiträge auf Grundlage der tatsächlichen Pro-Kopf-Ausgaben
20 des Zentralbüros und des zuständigen Internationalen Büros für gegenüber den Clubs
21 erbrachte Leistungen berechnet werden, und dass die Clubs die Beiträge an das
22 Zentralbüro in Dollar und die Beiträge an das Internationale Büro in ihrer
23 Landeswährung zahlen können.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass die Mitgliedsbeiträge auf Grundlage der tatsächlichen Ausgaben von RI für gegenüber dem einzelnen Club erbrachte Leistungen berechnet werden, und dass Clubs diese Beiträge in ihrer Landeswährung zahlen können.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die aus der Annahme dieses Antrags resultierenden finanziellen Auswirkungen für RI können nicht bestimmt werden. Die finanziellen Implikationen hängen von der festgesetzten Höhe der Mitgliedsbeiträge auf Grundlage der tatsächlichen Ausgaben, die von Jahr zu Jahr unterschiedlich sind, und bei Zahlung der Beiträge in Landeswährung vom Wechselkurs, der ebenfalls Schwankungen unterliegt, ab. Dazu kämen beträchtliche Kosten in Verbindung mit der Umstellung der Abrechnungssysteme und -verfahren.

RESOLUTIONSANTRAG 07-276

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Senkung der Mitgliedsbeiträge für neue Clubs in den ersten fünf Jahren unter bestimmten Umständen vorsieht

Gestellt vom Rotary Club Aberdeen, Grampian, Schottland
Befürwortet von Distrikt 1010, Schottland
Mai und Juni 2006

1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der ein
3 bestimmtes Verfahren zur Förderung der rotarischen Bewegung in Ländern oder
4 Gebieten vorsieht, wo die Zahlung des vollen Jahresbeitrags die Gründung von Clubs
5 (bzw. die Ausbreitung von Rotary) behindern würde.

6
7 Neue Clubs in Ländern, in denen das durchschnittliche Pro-Kopf-Einkommen weniger
8 als ein Drittel des von der Weltbank nach der Atlas-Methode berechneten Pro-Kopf-
9 Bruttonationaleinkommens beträgt, würden Beiträge nach folgendem Modell zahlen:

10
11 1. Jahr Kein Jahresbeitrag
12 2. Jahr 20 % des Jahresbeitrags
13 3. Jahr 40 % des Jahresbeitrags
14 4. Jahr 60 % des Jahresbeitrags
15 5. Jahr 80 % des Jahresbeitrags
16 Ab 6. Jahr Jahresbeitrag in voller Höhe

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass neue Clubs je nach Bruttonationaleinkommen ihres Landes in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens reduzierte Jahresbeiträge zahlen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieser Resolution hätte einen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge. Die Höhe des Rückgangs hinge davon ab, wie viele Rotarier zu einer bestimmten Zeit Anspruch auf die Zahlung reduzierter Beiträge hätten. Gegenwärtig würde die Senkung der Beiträge von 100.000 Mitgliedern nach dem o.a. Modell zu einem Einnahmeverlust von 4.700.000 USD im ersten Jahr, von 3.760.000 USD im zweiten Jahr, von 2.820.000 USD im dritten Jahr, von 1.880.000 USD im vierten Jahr und von 940.000 USD im fünften Jahr führen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-277

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge in Landeswährung

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3260, Raipur, Chhattisgarh, Indien
Januar 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International überall in der Welt
- 2 Büros unterhält,
- 3
- 4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 5 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der die
- 6 Zahlung der Mitgliedsbeiträge in Landeswährung vorschreibt und eine Prüfung der
- 7 Beiträge nach jeweils fünf Jahren vorsieht.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass die RI-Mitgliedsbeiträge in Landeswährung gezahlt und aller fünf Jahre einer Prüfung unterzogen werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Die finanziellen Auswirkungen hängen von der Höhe der in Landeswährung gezahlten Mitgliedsbeiträge und Kursschwankungen ab. Hinzu kämen Verwaltungskosten, die sich aus der Einführung einer neuen Gebührenstruktur ergeben, u.a. in Verbindung mit der Einrichtung und Verwaltung neuer Bankkonten und der Umprogrammierung der Abrechnungssysteme.

RESOLUTIONSANTRAG 07-278

Antrag an den Zentralvorstand zum Ersetzen des Ausdrucks „Rotary-Dollar“ mit
„Rotary-Währungseinheit“

Gestellt vom Rotary Club Caxias do Sul, R.S., Brasilien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4700, Gramado, R.S., Brasilien
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary eine internationale Organisation ist,
2 und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Zahlungen und Spenden der Clubs und
5 Distrikte in „Rotary-Dollar“ umgerechnet werden, und sich das Wort „Dollar“ nur auf
6 eine Währung bezieht, die nur in einigen Ländern der Welt verwendet wird, und
7
8 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es angemessener wäre, einen Ausdruck zu
9 wählen, der sich nicht nur auf eine Währung bezieht, sondern den internationalen
10 Charakter von Rotary zum Ausdruck bringt,
11
12 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
13 International in Erwägung zieht, den derzeitigen Ausdruck durch die Bezeichnung
14 „Rotary-Währungseinheit“ (RWE) zu ersetzen. Für alle bis heute unter der Bezeichnung
15 „Rotary-Dollar“ vorgenommenen Transaktionen würde die neue Bezeichnung verwendet
16 werden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand darum, den Ausdruck „Rotary-Dollar“
mit „Rotary-Währungseinheit“ zu ersetzen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-280
Kompromissvorschlag

Zur Befreiung neuer Mitglieder unter 35 Jahren, die ehemalige Rotaracter oder TRF-Stipendiaten sind, von der Zahlung des vollen und anteiligen Jahresbeitrags

Gestellt vom Rotary Club General Bustos, Córdoba, Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4810, Córdoba, Córdoba, Argentinien
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Santa Fé-Los Constituyentes, S.F., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4830, La Falda, Córdoba, Argentinien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 252-
3 253):

4

5 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

6

7 **17.030. Beiträge**

8

9 17.030.1. *Mitgliedsbeiträge*

10 Der von jedem Club für jedes Mitglied an RI zu entrichtende Halbjahresbeitrag beläuft
11 sich wie folgt: 19,50 USD pro Halbjahr in 2004/05, 21,50 USD pro Halbjahr in 2005/06
12 und 23,50 USD pro Halbjahr in 2006/07 und danach. Neue Mitglieder unter 35 Jahren,
13 die früher Rotaracter oder Stipendiaten der Rotary Foundation waren und erstmalig
14 einem Rotary Club beigetreten sind, sind von der Zahlung dieser Beiträge befreit. Jeder
15 Club zahlt somit halbjährlich einen Mindestbetrag von 215,00 USD in 2005/06 und
16 235,00 USD in 2006/07 und danach. Der letzte Gebührensatz bleibt bis zu einer
17 Änderung durch den Gesetzgebenden Rat konstant.

18

19 **17.040. Zahlungstermine**

20

21 17.040.2. *Anteilige Beiträge*

22 Der von jedem Club für jedes seit Beginn der jeweiligen Juli- oder Januar-
23 Halbjahresperiode aufgenommene Mitglied an RI zu entrichtende anteilige
24 Halbjahresbeitrag beläuft sich wie folgt: 9,75 USD in 2004/05, 10,75 USD in 2005/06
25 und 11,75 USD in 2006/07 und danach. Neue Mitglieder unter 35 Jahren, die früher
26 Rotaracter oder Stipendiaten der Rotary Foundation waren und erstmalig einem Rotary
27 Club beigetreten sind, sind von der Zahlung dieser Beiträge befreit. Für umziehende oder
28 ehemalige Mitglieder eines anderen Clubs sind gemäß Absatz 4.030. keine anteiligen
29 Beiträge fällig. Die anteiligen Beiträge sind jeweils am 1. Oktober und 1. April fällig.
30 Betragsänderungen können nur durch den Gesetzgebenden Rat vorgenommen werden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass neue Mitglieder, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, in den ersten zwei Jahren der Mitgliedschaft von der Zahlung der Mitgliedsbeiträge befreit sind. Anspruch auf diese Regelung haben neue Mitglieder, die zum Beitrittsdatum jünger als 35 Jahre sind, früher Rotaracter oder Stipendiaten der Rotary Foundation waren und erstmalig einem Club beitreten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte einen Rückgang der Einnahmen und eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Gegenwärtig beträgt der Jahresbeitrag 47,00 USD pro Mitglied. Die Höhe des Rückgangs hinge von der Zahl der Erstmitglieder unter 35 Jahren, die Rotaracter oder TRF-Stipendiaten waren, ab. Wenn beispielsweise 1 % der Neumitglieder in einem Jahr diese Kriterien erfüllen, würde der Einnahmerückgang über zwei Jahre rund 600.000 USD betragen, wenn die Mitgliedsbeiträge 2007 als Rechnungsgrundlage genommen werden. Hinzu kämen Ausgaben für die Erfassung der Altersangaben der Mitglieder und für die Aktualisierung der Datenbank zur Verfolgung dieser Daten.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-281

Zur Änderung der Bestimmungen hinsichtlich der Aufnahmegebühr für neue Clubs

Gestellt vom Rotary Club General Bustos, Córdoba, Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4810, Córdoba, Córdoba, Argentinien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 193):

3

4 **Artikel 2 Mitgliedschaft in Rotary International**

5

6 **2.010. Antrag auf Aufnahme in RI**

7 Der Antrag eines Clubs auf Aufnahme in die Mitgliedschaft von RI ist dem
8 Zentralvorstand zu unterbreiten. Mit der Einreichung jedes Antrags ist eine
9 Aufnahmegebühr in US-Dollar oder im Gegenwert in der Landeswährung des Clubs zu
10 entrichten, deren Höhe vom Zentralvorstand festgelegt wird. Die Gebühr verringert sich
11 proportional zur Zahl der Gründungsmitglieder unter 35 Jahren, die erstmalig einem
12 Rotary Club beitreten. Die Mitgliedschaft tritt an dem Tag in Kraft, an dem der
13 Zentralvorstand dem Aufnahmegesuch zustimmt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Gebühr für die Aufnahme eines neuen Clubs in RI sich proportional zur Anzahl der Mitglieder verringert, die jünger als 35 Jahre sind und noch nicht Mitglied in einem Rotary Club waren.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte einen Rückgang der Einnahmen und eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Aufnahmegebühr für neue Clubs mit mindestens 20 Mitgliedern beträgt derzeit 15 Dollar pro Mitglied oder 300 Dollar pro Club. Die Aufnahmegebühr dient zur Deckung der Verwaltungskosten, die mit der Gründung eines neuen Clubs in Verbindung stehen. Die Höhe des Einnahmerückgangs hinge von der Zahl der Erstmitglieder unter 35 Jahren zum Aufnahmedatum ab. Hinzu kämen Ausgaben für die Erfassung der Altersangaben der Mitglieder und für die Aktualisierung der Datenbank zur Verfolgung dieser Daten.

RESOLUTIONSANTRAG 07-282

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs zur Senkung der Mitgliedsbeiträge für Rotarier ab 65 Jahren

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3260, Raipur, Chhattisgarh, Indien
Januar 2006

- 1 Von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der eine
- 3 Reduzierung des Jahresbeitrags um 50 % für Rotarier ab 65 Jahren vorsieht.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der eine Reduzierung des Mitgliedsbeitrags um 50 % für Rotarier ab 65 Jahren vorsieht.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte einen Rückgang der Einnahmen und eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe des Einnahmerückgangs hinge von der Zahl der Mitglieder über 65 Jahren ab. Bei einem Mitgliederanteil von 20 % würde diese Regelung zu einem Einnahmeverlust von rund 6 Millionen Dollar führen, wenn die Mitgliedsbeiträge 2007 als Rechnungsgrundlage genommen werden. Hinzu kämen Ausgaben für die Erfassung der Altersangaben der Mitglieder und für die Aktualisierung der Datenbank und der Abrechnungssysteme.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-283

Zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 249-
3 250):

4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

5 **17.030. Beiträge**

6 *17.030.1. Mitgliedsbeiträge*

7 Der von jedem Club für jedes Mitglied an RI zu entrichtende Halbjahresbeitrag beläuft
8 sich wie folgt: ~~19,50 USD pro Halbjahr in 2004/05, 21,50 USD pro Halbjahr in 2005/06~~
9 ~~und 23,50 USD pro Halbjahr in 2006/07~~ 23,50 USD pro Halbjahr in 2007/2008, 24,00
10 USD pro Halbjahr in 2008/2009, 24,50 USD pro Halbjahr in 2009/2010 und 25,00 USD
11 pro Halbjahr in 2010/2011 und danach. Jeder Club zahlt somit halbjährlich einen
12 Mindestbetrag von ~~215,00 USD in 2005/06 und 235,00 USD in 2006/07~~ 235,00 USD in
13 2007/2008, 240,00 USD in 2008/2009, 245,00 USD in 2009/2010 und 250,00 USD in
14 2010/2011 und danach. Der letzte Gebührensatz bleibt bis zu einer Änderung durch den
15 Gesetzgebenden Rat konstant.

16 **17.040. Zahlungstermine**

17 *17.040.2. Anteilige Beiträge*

18 Der von jedem Club für jedes seit Beginn der jeweiligen Juli- oder Januar-
19 Halbjahresperiode aufgenommene Mitglied an RI zu entrichtende anteilige
20 Halbjahresbeitrag beläuft sich wie folgt: ~~9,75 USD in 2004/2005, 10,75 USD in~~
21 ~~2005/2006 und 11,75 USD in 2006/2007~~ 11,75 USD in 2007/2008, 12,00 USD in
22 2008/2009, 12,25 USD in 2009/2010 und 12,50 USD in 2010/2011 und danach. Für
23 umziehende oder ehemalige Mitglieder eines anderen Clubs sind gemäß Absatz 4.030.
24 keine anteiligen Beiträge fällig. Die anteiligen Beiträge sind jeweils am 1. Oktober und 1.
25 April fällig. Betragsänderungen können nur durch den Gesetzgebenden Rat
26 vorgenommen werden.

27 (Ende des Texts)

28

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten
29 Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Satzung dahingehend zu ändern, dass die Höhe der Mitgliedsbeiträge auf 23,50 USD pro Halbjahr für 2007/2008, auf 24,00 USD pro Halbjahr für 2008/2009, auf 24,50 USD pro Halbjahr für 2009/2010 und auf 25,00 USD pro Halbjahr für 2010/2011 festgelegt wird. Der Antrag sieht ferner vor, dass jeder Club pro Halbjahr mindestens 235,00 USD für 2007/2008, 240,00 USD für 2008/2009, 245,00 USD für 2009/2010 und 250,00 USD für 2010/2011 an RI zahlt. Eine Erhöhung der anteiligen Beiträge ist ebenfalls vorgesehen. Gegenwärtig zahlen Clubs Mitgliedsbeiträge in einer Höhe von 23,50 USD pro Mitglied und Halbjahr und einen Gesamtbeitrag von mindestens 235,00 USD pro Halbjahr.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen von RI ab dem Jahr 2008/2009 zur Folge. Die derzeitige 5-Jahres-Prognose sieht bis zum Rechnungsjahr 2008/09 ein Defizit für RI vorher, das auf inflationär steigende Ausgaben bei stabilen Mitgliederzahlen zurückzuführen ist. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge würden danach um jährlich 1.150.000 USD in den Jahren 2007/2008, 2008/2009, 2009/2010 und 2010/2011 steigen. Diese Erhöhung beträgt rund 2 % jährlich und liegt damit unter der geschätzten Inflationsrate.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-284

Zur Erhöhung der halbjährlichen Mindestbeiträge für jeden Club

Gestellt vom Rotary Club San Vicente, S.F., Argentinien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 4830, La Falda, Córdoba, Argentinien
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 252):

3

4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

5

6 **17.030. Beiträge**

7

8 *17.030.1. Mitgliedsbeiträge*

9 Der von jedem Club für jedes Mitglied an RI zu entrichtende Halbjahresbeitrag beläuft
10 sich wie folgt: 19,50 USD pro Halbjahr in 2004/05, 21,50 USD pro Halbjahr in 2005/06
11 und 23,50 USD pro Halbjahr in 2006/07 und danach. Jeder Club zahlt somit halbjährlich
12 einen Mindestbetrag von 215,00 USD in 2005/06, und 235,00 USD in 2006/07 und
13 352,50 USD in 2007/2008 und danach. Der letzte Gebührensatz bleibt bis zu einer
14 Änderung durch den Gesetzgebenden Rat konstant.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Mindestbeitrag, der von jedem Club halbjährlich an RI zu zahlen ist, ab 2007/2008 auf 352,50 USD erhöht wird, was dem Gesamtbetrag für 15 Mitglieder entspricht.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen für RI zur Folge. Gegenwärtig sind Clubs mit 9 oder weniger Mitgliedern zur halbjährlichen Zahlung eines Mindestbeitrags von 235 Dollar verpflichtet. Die Zahlung eines Mindestbeitrags von 352,50 USD würde den Pro-Kopf-Beitrag für Clubs mit weniger als 14 Mitgliedern erhöhen. Im Juni 2005 gab es rund 3.600 Rotary Clubs mit 14 oder weniger Mitgliedern. Wenn diese Clubs halbjährlich 352,50 Dollar an RI zahlen müssten, würden die Einnahmen um 581.000 USD steigen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-285

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass Clubs Beiträge für mindestens 15 Mitglieder zahlen

Gestellt vom Rotary Club Nilgiris West, Tamil Nadu, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3200, Coimbatore, Tamil Nadu, Indien
Januar 2006

- 1 Von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
- 3 vorsieht, dass jeder Club mindestens 15 Mitglieder hat bzw. Halbjahresbeiträge für
- 4 mindestens 15 Mitglieder an RI entrichtet. Die Erfüllung dieser Auflage wird als
- 5 grundlegende Voraussetzung für die Mitgliedschaft eines Clubs in RI angesehen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der vorschreibt, dass Clubs mindestens 15 Mitglieder haben. Clubs mit weniger als 15 Mitgliedern wären danach verpflichtet, Halbjahresbeiträge für 15 Mitglieder zu zahlen. Gegenwärtig müssen Clubs mit weniger als 10 Mitgliedern Halbjahresbeiträge für 10 Mitglieder zahlen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen für RI zur Folge. Gegenwärtig sind Clubs mit 9 oder weniger Mitgliedern zur halbjährlichen Zahlung eines Mindestbeitrags für 10 Mitglieder bzw. von 235 Dollar verpflichtet. Die Verpflichtung zur Zahlung von Halbjahresbeiträgen für mindestens 15 Mitglieder würde den Pro-Kopf-Beitrag für Clubs mit 14 oder weniger Mitgliedern erhöhen. Im Juni 2005 gab es rund 3.600 Rotary Clubs mit 14 oder weniger Mitgliedern. Wenn diese Clubs halbjährlich 352,50 Dollar an RI zahlen müssten, würden die Einnahmen um 581.000 USD steigen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-286

Zur Senkung der Mitgliedsbeiträge

Gestellt vom Rotary Club Herzogtum Lauenburg-Mölln, Deutschland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1940, Frankfurt (Oder), Deutschland
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 252):

3

4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

5

6 **17.030. Beiträge**

7

8 17.030.1. Mitgliedsbeiträge

9 Der von jedem Club für jedes Mitglied an RI zu entrichtende Halbjahresbeitrag beläuft
10 sich wie folgt: ~~19,50 USD pro Halbjahr in 2004/05, 21,50 USD pro Halbjahr in 2005/06~~
11 ~~und 23,50 USD pro Halbjahr in 2006/07 und danach. Jeder Club zahlt somit halbjährlich~~
12 ~~einen Mindestbetrag von 215,00 USD in 2005/06 und 235,00 USD in 2006/07 und~~
13 ~~danach 21,50 USD pro Halbjahr in 2007/2008 und danach. Jeder Club zahlt somit~~
14 halbjährlich einen Mindestbetrag von 215,00 USD in 2007/2008 und danach. Der letzte
15 Gebührensatz bleibt bis zu einer Änderung durch den Gesetzgebenden Rat konstant.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die in jedem Halbjahr zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge auf 21,50 USD pro Mitglied bzw. auf mindestens 215,00 USD pro Club gesenkt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte einen Rückgang der Einnahmen für RI zur Folge. Mit Annahme des Antrags 04-370 erhöhte der Gesetzgebende Rat den Mitgliedsbeitrag auf 23,50 USD pro Halbjahr bzw. auf 47 Dollar jährlich. Die Annahme dieses Antrags würde zu einem jährlichen Einnahmeverlust von rund 4.600.000 USD ab 2007/2008 führen. Dieser Verlust würde ohne eine signifikante Einsparung an Leistungen und damit verbundenen Ausgaben bzw. ohne zusätzlichen Rückgriff auf Reserven ein Betriebsdefizit ab 2007/2008 verursachen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-287

Zur Zahlung von anteilmäßigen Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 1/12tel des RI-Jahresbeitrags pro Monat

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 253):

3 4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

5 6 **17.040. Zahlungstermine**

7 8 *17.040.2. Anteilige Beiträge*

9 ~~Der von jedem Club für jedes seit Beginn der jeweiligen Juli oder Januar-~~
10 ~~Halbjahresperiode aufgenommene Mitglied an RI zu entrichtende anteilige~~
11 ~~Halbjahresbeitrag beläuft sich wie folgt: 9,75 USD in 2004/05, 10,75 USD in 2005/06 und~~
12 ~~11,75 USD in 2006/07 und danach.~~ Für jedes in den Club aufgenommene Mitglied zahlt der
13 Club bis zum Beginn der nächsten zahlungspflichtigen Halbjahresperiode den
14 Mitgliedsbeitrag in anteiligen Beträgen. Für jeden Monat der Mitgliedschaft ist ein Beitrag
15 in Höhe von einem Zwölftel des Jahresbeitrags zu entrichten. Für umziehende oder
16 ehemalige Mitglieder eines anderen Clubs sind gemäß Absatz 4.030. keine anteiligen
17 Beiträge fällig. Die anteiligen Beiträge sind jeweils am 1. ~~Oktober~~Juli und 1. ~~April~~Januar
18 fällig. ~~Betrags~~Beitragsänderungen können nur durch den Gesetzgebenden Rat
19 vorgenommen werden.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die RI-Satzung dahingehend zu ändern, dass jeder Club für jedes neue Mitglied bis zu Beginn der nächsten Halbjahresperiode, in der Mitgliedsbeiträge fällig sind, den Mitgliedsbeitrag für RI in anteiligen Raten zahlt, die für jeden vollen Monat der Mitgliedschaft ein Zwölftel des Jahresbeitrags betragen.

Gegenwärtig beträgt der anteilige Beitrag die Hälfte des vollen Betrags der halbjährlichen Mitgliedsbeiträge, und zwar unabhängig davon, wann das Mitglied dem Club beigetreten ist. Für Mitglieder, die einem Club nach dem 1. Oktober oder 1. April beitreten, werden jedoch keine anteiligen Mitgliedsbeiträge in Rechnung gestellt oder bezahlt.

Anteilige Mitgliedsbeiträge werden weiterhin auf dem Halbjahresbericht zum 1. Juli und 1. Januar für jedes Mitglied in Rechnung gestellt, das nach dem 1. Juli bzw. 1. Januar in einen Club eintritt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen für RI zur Folge. Wenn von den Trends früherer Jahre ausgegangen wird, könnten sich die Beitragseinnahmen wenig oder um bis zu 600.000 Dollar pro Jahr erhöhen, je nachdem, wann neue Mitglieder eintreten und von den Clubs gemeldet werden. Hinzu kämen Kosten für die Umprogrammierung von Computersystemen in Höhe von etwa 20.000 USD.

RESOLUTIONSANTRAG 07-288

Antrag an den Zentralvorstand zur Offenlegung der administrativen Tätigkeiten zwischen
RI und der Rotary Foundation

Gestellt vom Rotary Club Nürnberg-Reichswald, Deutschland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1880, Oberwiesenthal, Deutschland
Juni 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es verschiedene Formen der Kooperation
2 zwischen Rotary International und der Rotary Foundation gibt, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Jahresbericht 2004/2005 Zahlungen von
5 der Rotary Foundation an Rotary International in Höhe von 15,1 Millionen Dollar
6 ausweist,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, die administrativen Tätigkeiten zwischen Rotary
10 International und der Rotary Foundation ausführlicher als zuvor offen zu legen und die
11 einzelnen Zahlungen nach Grund und Betrag aufzuschlüsseln.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Berichterstattung über die administrativen Beziehungen zwischen RI und der Rotary Foundation, einschl. der Zahlungen (mit Angabe der Gründe), die von der Rotary Foundation an RI getätigt wurden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-289

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der Distrikte zum Einzug der Mitgliedsbeiträge ermächtigt

Gestellt vom Rotary Club Edmonton West, Alberta, Kanada
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 5370, Stony Plain, Alberta, Kanada
Mai 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Betriebskosten von Rotary International
2 gestiegen sind,
3
4 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
5 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der den
6 Distrikten die Verantwortung für den Einzug der Mitgliedsbeiträge überträgt. Der Antrag
7 sieht vor, dass RI eine Liste mit den fälligen Beiträgen der einzelnen Clubs an den
8 Distrikt schickt, der die Beiträge einsammelt und an RI überweist. Damit ließe sich die
9 Zahl der Zahlungsanweisungen von 32.000 auf 500 reduzieren. Der Distrikt würde jeden
10 Club, der seine Beiträge nicht bezahlt hat und dessen Mitgliedschaft aberkannt wurde, an
11 RI melden.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Verantwortung für den Einzug der Mitgliedsbeiträge an die Distrikte überträgt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte die Ausgaben für RI senken. Die mit der Senkung des Verwaltungsaufwands im Zentralbüro und der Reduzierung des Post- und Schriftverkehrs zwischen Zentralbüro und Clubs verbundenen Kosteneinsparungen würden durch den höheren Verwaltungsaufwand für die Governors und damit zusammenhängende Ausgaben sowie Ausgaben für Schulung und Umprogrammierung der Abrechnungssysteme wieder ausgeglichen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-290

Zur Änderung der Höhe des Überschussfonds

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 254):

4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

6 **17.050. Etat**

8 *17.050.6. Über die geplanten Einnahmen hinausgehende Ausgaben; Allgemeiner*
9 *Überschussfonds*

10 Falls zu irgendeinem Zeitpunkt der Überschuss der allgemeinen Haushaltsmittel jedoch
11 höher ist als ~~85100~~ % des höchsten Ausgabenniveaus der letzten drei Jahre, kann der
12 Zentralvorstand mit einer Dreiviertelmehrheit die Ausgabe von Beträgen über das
13 erwartete Einkommen hinaus bewilligen, vorausgesetzt, dass dies nicht dazu führt, dass
14 der Haushaltsüberschuss unter ~~85100~~ % des höchsten Ausgabenniveaus fällt. Die
15 genauen Einzelheiten über den Ausgabenüberschuss sowie die dazu führenden Umstände
16 werden vom Präsidenten allen Amtsträgern von RI innerhalb von 60 Tagen sowie dem
17 nächsten Jahreskongress mitgeteilt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Von beschränkten Ausnahmen abgesehen sieht die RI-Satzung gegenwärtig vor, dass der Zentralvorstand jedes Jahr einen Etat für RI billigt, dessen geplante Gesamtausgaben nicht die geplanten Gesamteinnahmen übersteigen. Von dieser Einschränkung ausgenommen ist die Planung eines Etats, dessen geplante Ausgaben über den geplanten Einnahmen liegen, solange RI einen Überschuss verzeichnet, der doppelt so hoch ist wie das höchste jährliche Ausgabenniveau in den vorangegangenen drei Jahren. Dieser Antrag würde die Satzung dahingehend ändern, dass der Zentralvorstand einen Etat billigen könnte, dessen geplante Ausgaben über den geplanten Einnahmen liegen, solange RI einen Überschuss verzeichnet, der 85 % höher ist als das höchste jährliche Ausgabenniveau in den vorangegangenen drei Jahren.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Verringerung des Haushaltsüberschusses von 100 % auf 85 % würde RI den Zugriff auf mehr Mittel aus dem Haushaltsüberschuss für Betriebsausgaben ermöglichen. Ausgehend von der Haushaltsbilanz 2006 stünden dem Zentralvorstand damit zusätzliche Mittel in Höhe von rund 12.800.000 Dollar für betriebliche Zwecke zur Verfügung.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-291

Zur Ermächtigung des Zentralvorstands zum Suspendieren von Clubs, die ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber RI oder dem Distriktfonds nicht nachkommen

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 195-
3 196):

4

5 **Artikel 3 Austritt aus RI, Suspendierung oder Beendigung der Mitgliedschaft**

6

7 **3.030. Disziplinarmaßnahmen des Zentralvorstandes**

8

9 3.030.1. Suspendierung oder Beendigung der Mitgliedschaft wegen Nichtbezahlung von 10 Gebühren

11 Der Zentralvorstand kann die Mitgliedschaft eines Clubs beenden oder suspendieren, der
12 seinen Verpflichtungen zur Zahlung der Mitgliedschaftsbeiträge, anderen finanziellen
13 Verpflichtungen gegenüber RI bzw. der Zahlung bewilligter Beiträge an den
14 Distriktfonds nicht nachkommt.

15

16 3.030.2. Beendigung der Mitgliedschaft wegen Einstellung der Tätigkeit

17 Der Zentralvorstand kann die Mitgliedschaft eines Clubs aufheben, der sich aus
18 irgendeinem Grunde aufgelöst hat, keine regelmäßigen Zusammenkünfte mehr
19 durchführt oder auf andere Weise nicht funktioniert. Vor der Beendigung der
20 Mitgliedschaft wegen Einstellung der Tätigkeit verlangt der Zentralvorstand vom
21 Governor die Vorlage eines Berichtes über die Umstände der Beendigung der
22 Mitgliedschaft dieses Clubs.

23

24 3.030.3. Disziplinarmaßnahmen aus triftigen Gründen

25 Der Zentralvorstand kann gegen einen Club Disziplinarmaßnahmen einleiten, sofern dem
26 Präsidenten und dem Sekretär des betreffenden Clubs ein Exemplar der Vorwürfe sowie
27 die Mitteilung über Zeit und Ort der diesbezüglichen Anhörung mindestens 30 Tage vor
28 der Anhörung zugestellt worden sind. Der betreffende Club hat das Recht, sich bei
29 Anhörungen dieser Art durch einen Rechtsbeistand vertreten zu lassen. Nach der
30 Anhörung kann der Zentralvorstand mit der Stimmenmehrheit aller Vorstandsmitglieder
31 gegen den Club Disziplinarmaßnahmen einleiten bzw. ihn von der Mitgliedschaft
32 suspendieren oder durch einstimmigen Beschluss die Mitgliedschaft beenden.

33

34 **3.040. Rückgabe von Rechten bei Suspendierung**

1 Jeder vom Zentralvorstand suspendierte Club verliert bis zur Aufhebung der
2 Suspendierung alle Rechte, die Clubs nach der Satzung zustehen, hat jedoch weiterhin
3 Anspruch auf die von der Verfassung garantierten Rechte.

4

5 **3.0450. Rückgabe von Rechten *bei Beendigung der Mitgliedschaft***

6 Das Vorrecht, Namen, Abzeichen und andere Insignien von RI zu verwenden, erlischt
7 nach Beendigung der Mitgliedschaft eines Clubs. Mit Beendigung seiner Mitgliedschaft
8 in RI verliert der ehemalige Club alle Rechte am Eigentum vom RI. Der Generalsekretär
9 leitet die erforderlichen Schritte zur Rückgabe der Mitgliedschaftsurkunde des
10 ehemaligen Clubs ein.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Zentralvorstand jeden Club suspendieren darf, der seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber RI oder an den Distriktfonds nicht nachkommt. Gegenwärtig ermächtigt die RI-Satzung den Zentralvorstand dazu, die Mitgliedschaft von Clubs aus den o.g. Gründen zu beenden. Ein suspendierter Club hätte weiterhin Anspruch auf die in der RI-Verfassung garantierten Rechte, u.a. die Beibehaltung des Mitgliedsstatus (d.h. er könnte weiterhin reguläre Meetings abhalten und Mitglieder aufnehmen) und die Entsendung eines Delegierten zum Jahreskongress. Der Club würde jedoch die Rechte verlieren, die ihm nach der RI-Satzung zustehen, u.a. die Nominierung von Kandidaten für RI-Ämter.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Mehrausgaben wären auf Verwaltungskosten in Verbindung mit der Suspendierung und Wiedereinsetzung von Clubs zurückzuführen, zum Beispiel für die Prüfung des Clubstatus und das Drucken und Versenden von Bescheiden.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-292

Zur Erhöhung des RIBI-Beitrags für das nicht zweckgebundene Nettovermögen von RI

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 253):

4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

6 **17.030. Beiträge**

8 *17.030.4. Von RIBI zu entrichtende Beiträge*

9 Jeder Club in RIBI zahlt die in Absatz 17.030.1. festgelegten Beiträge über RIBI, das im
10 Auftrage von RI handelt, an RI. Der Gesamtbetrag der halbjährlich entsprechend der
11 Bestimmungen in Absatz 17.030.1. von den Clubs in RIBI an RI entrichteten
12 Mitgliedsbeiträge beläuft sich auf nicht weniger als die Hälfte der Ausgaben, die RI
13 alljährlich durch die Clubs in RIBI entstehen. Der verbleibende Teil der
14 Mitgliedsbeiträge dieser Clubs wird RIBI zugewiesen und dort einbehalten.

16 *17.030.5. Von RIBI einbehaltener Prozentsatz*

17 Die von den Clubs in RIBI halbjährlich entsprechend Absatz 17.030.4. zu entrichtenden
18 und von RI einbehaltenen Mitgliedsbeiträge werden jährlich vom Zentralvorstand
19 festgelegt und gelten jeweils für das folgende Jahr. Die Festlegung der Höhe der
20 Mitgliedsbeiträge durch den Zentralvorstand erfolgt auf der Grundlage der Ausgaben von
21 RI für die Clubs in RIBI im unmittelbar vorangegangenen Jahr. Der Betrag enthält auch
22 den auf diese Clubs entfallenden Teil der allgemeinen Verwaltungskosten von RI für die
23 Förderung des Programms von Rotary auf der ganzen Welt. Auf die so festgelegten
24 Halbjahresbeiträge werden 0,501,00 USD als Beitrag zu ~~demden nicht verwendeten~~
25 ~~Fonds~~nicht zweckgebundenen Nettovermögen von RI aufgeschlagen. Dieser Zuschlag
26 wird mindestens aller sechs Jahre überprüft und je nach der Erfahrungen aus dem
27 vorangegangenen Jahr, der gegenwärtigen Lage und den vorhersehbaren Umständen in
28 der Zukunft ggf. erhöht, gesenkt oder so belassen.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der halbjährliche Beitrag von RIBI an das nicht zweckgebundene Nettovermögen von RI von bisher 0,50 USD auf 1,00 USD erhöht wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen für RI zur Folge.
Dieser Antrag würde sich wie folgt auf das Nettovermögen auswirken:

Das nicht zweckgebundene Nettovermögen von RI würde sich bei einer Mitgliederzahl von rund 57.000 Rotariern jährlich um 57.000 USD erhöhen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-293

Zur Klarstellung der Präsentation der Fünfjahresprognose auf den Zoneninstituten

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 255):

3
4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

5
6 **17.060. Fünfjahresvorschau**

7
8 ~~17.060.4. Erstes Jahr der Prognose im gleichen Jahr wie Gesetzgebender Rat~~Vorlage der
9 Prognose auf den Zoneninstituten

10 Die Fünfjahresprognose wird jeweils von einem Mitglied des Zentralvorstandes oder von
11 einem anderen Vertreter des Zentralvorstands auf den Zone Institutes zur Diskussion
12 gestellt.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die 5-Jahres-Finanzprognose von RI von einem Mitglied oder Vertreter des Zentralvorstands auf den Zoneninstituten präsentiert wird. Gegenwärtig muss die Prognose von einem Mitglied des Zentralvorstands vorgelegt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI. Sie könnte jedoch finanzielle Auswirkungen auf die jeweilige Zone haben.

RESOLUTIONSANTRAG 07-294

Antrag an den Zentralvorstand zur Prüfung der Ausgaben von RI durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer

Gestellt vom Rotary Club Herzogtum Lauenburg-Mölln, Deutschland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1940, Frankfurt (Oder), Deutschland
Juni 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Gesetzgebende Rat 2004 von Rotary
2 International die schrittweise Erhöhung der jährlichen Mitgliedsbeiträge um insgesamt
3 12,00 USD beschloss, was einem Anstieg von jeweils 34,3 Prozent in den Jahren
4 2004/2005 bis 2006/2007 gleichkommt, und

5
6 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass derselbe Gesetzgebende Rat keine
7 Resolution zur kritischen Prüfung der Ausgaben von Rotary International verabschiedet
8 hat, und

9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass viele Ausgaben von Rotary International
11 den Mitgliedern von RI (d.h. den Rotary Clubs) unnötig oder zu hoch erscheinen,
12

13 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
14 International in Erwägung zieht, den Generalsekretär mit der kritischen Prüfung aller
15 Ausgaben hinsichtlich ihrer Höhe und Notwendigkeit durch einen unabhängigen
16 Wirtschaftsprüfer zu beauftragen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Prüfung aller Ausgaben von RI durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Die Höhe der Mehrausgaben hinge von den Gebühren für den unabhängigen Wirtschaftsprüfer, der Dauer der Buchprüfung und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand ab. So würden sich die Gesamtkosten für zwei Wirtschaftsprüfer mit einem Stundensatz von 200 USD über acht Wochen auf 128.000 USD belaufen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-295

Antrag an den Zentralvorstand zur Bildung eines Teams zur Kostensenkung

Gestellt vom Rotary Club Bayreuth-Eremitage, Deutschland
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1880, Oberwiesenthal, Deutschland
Juni 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary International seine
2 Mitgliedsgebühren beträchtlich erhöht hat, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass unter den Mitgliedern immer wieder
5 Zweifel hinsichtlich der sparsamen, kosteneffektiven und wirtschaftlichen Arbeitsweise
6 der Administration aufkommen,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International in Erwägung zieht, ein Team aus erfahrenen Rotariern und
10 Unternehmensberatern damit zu beauftragen, Möglichkeiten zur Kostensenkung zu
11 untersuchen, ihre Ergebnisse zu veröffentlichen und die empfohlenen Maßnahmen sobald
12 als möglich umzusetzen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Bildung eines Teams aus Rotariern, das Möglichkeiten zur Kostensenkung untersucht, sowie um die Umsetzung der von diesem Team empfohlenen Maßnahmen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Ausgaben für RI zur Folge. Der Zentralvorstand würde voraussichtlich einen Ausschuss bilden, der Möglichkeiten zur Kostensenkung untersucht. Die durchschnittlichen Jahreskosten für einen 5-köpfigen Ausschuss belaufen sich auf rund 40.000 USD (bei 6.000 bis 8.000 USD pro Ausschussmitglied). Hinzu kämen Honorare für die Unternehmensberatung. Die Höhe der Mehrausgaben hinge von den Honoraren für die Unternehmensberater, die Dauer des Projekts und dem damit verbundenen Arbeitsaufwand ab. So würden sich die Gesamtkosten für zwei Unternehmensberater mit einem Stundensatz von 200 USD über acht Wochen auf 128.000 USD belaufen.

RESOLUTIONSANTRAG 07-296

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Änderung des Namens „Gesetzgebender Rat“ vorsieht

Gestellt vom Rotary Club Sollentuna-Tureberg, Schweden
Befürwortet von Distrikt 2350, Schweden
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Gesetzgebende Rat, der ursprünglich als
2 Rat für den Zentralvorstand gebildet wurde, kein Rat mehr ist, sondern das legislative
3 Gremium von Rotary International, und
4
5 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der *Name* Gesetzgebender Rat leicht
6 missverstanden werden kann,
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
10 vorsieht, den Namen „Gesetzgebender Rat“ durch eine treffendere Bezeichnung zu
11 ersetzen, wie z.B. Gesetzgebende Versammlung o.ä., welche die Funktion dieses
12 Gremiums eindeutig zum Ausdruck bringt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Änderung des Namens „Gesetzgebender Rat“ vorsieht.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-299
Kompromissvorschlag

Zur Klausel, dass der Gesetzgebende Rat alle vier Jahre zusammenkommt

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1520, Lens, P.-de-C., Frankreich
März 2006

Gestellt vom Rotary Roma-Nord, Italien

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2080, Viterbo, Italien
Mai 2006

Gestellt vom Rotary Club Bareilly, Utt. Pr., Indien

Befürwortet von Distrikt 3110, Indien
Juni 2006

Gestellt vom Rotary Club La Grange, Illinois, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6450, Delavan, Wisconsin, USA
Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 189):
4

5 **Artikel 10 Gesetzgebender Rat (Council on Legislation)**
6

7 **Absatz 2 – Zeit und Ort.** Der Gesetzgebende Rat tritt jedes ~~dritte~~vierte Jahr im April, Mai
8 oder Juni, vorzugsweise aber im April zusammen. Datum und Ort der Ratstagung werden
9 vom Zentralvorstand festgelegt, wobei die Ratstagung aber nur ausnahmsweise, wenn
10 vom gesamten Zentralvorstand mit Zweidrittelmehrheit beschlossen, aus zwingenden
11 finanziellen oder anderen Gründen nicht in unmittelbarer Nähe des RI-Zentralbüros
12 stattfindet.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Gesetzgebende Rat alle vier Jahre zusammenkommt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen und einen Rückgang der Ausgaben für RI zur Folge.

Wenn die im Juli gezahlten Mitgliedsbeiträge ein weiteres Jahr angelegt werden, bevor sie im Jahr der Ratstagung ausgegeben werden, würde dies die Investitionseinnahmen erhöhen. Die größere Zeitspanne zwischen den Ratstagungen würde die administrativen Ausgaben senken.

RESOLUTIONSANTRAG 07-300

Antrag an den Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass der Gesetzgebende Rat alle vier Jahre zusammenkommt

Gestellt von Distrikt 1790, Frankreich
Mai 2006

- 1 Von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
- 3 vorsieht, dass der Gesetzgebende Rat alle vier Jahre zusammenkommt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass der Gesetzgebende Rat alle vier Jahre zusammenkommt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Erhöhung der Einnahmen und einen Rückgang der Ausgaben für RI zur Folge. Wenn die im Juli eingezahlten Mitgliedsbeiträge ein weiteres Jahr angelegt werden, bevor sie im Jahr der Ratstagung ausgegeben werden, würde dies die Investitionseinnahmen erhöhen. Die größere Zeitspanne zwischen den Ratstagungen würde die administrativen Ausgaben senken.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-301

Zur Änderung des Verfahrens für die Wahl der Clubvertreter für den Rat

Gestellt vom Zentralvorstand von RI gemäß Resolution 04-401 des Rates 2004 zur „Berufung eines Sonderausschusses zur Prüfung der Wirksamkeit und Kosteneffizienz des gegenwärtigen Rates“

Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 209-212):

Artikel 8 Der Gesetzgebende Rat

8.020. Notwendige Voraussetzungen für stimmberechtigte Ratsmitglieder

8.020.3. Voraussetzungen

Als Voraussetzung für das Amt im Gesetzgebenden Rat muss sich ein Vertreter über die entsprechenden Voraussetzungen informieren und dem Generalsekretär eine unterzeichnete Erklärung unterbreiten, dass er die Voraussetzungen, Pflichten und Verantwortlichkeiten eines Clubvertreters im Rat verstanden hat, diese Voraussetzungen erfüllt sowie willens und in der Lage ist, diese Pflichten und Verantwortlichkeiten zu übernehmen und sie gewissenhaft zu erfüllen, und dass er an der Tagung des Gesetzgebenden Rates über die gesamte Dauer hinweg teilnimmt.

8.020.34. Nicht wählbare Personen

Ratsmitglieder ohne Stimmrecht und vollzeitangestellte Gehaltsempfänger von RI, eines Distrikts oder eines bzw. mehrerer Rotary Clubs können keine stimmberechtigten Mitglieder des Rates sein.

8.050. AuswWahl der Vertreter durch die Wählereinen Nominierungsausschuss

8.050.1. AuswWahl

Sofern die Bestimmungen der Absätze 8.060. und 8.070. nichts Gegenteiliges enthalten, werden der Vertreter der Clubs jedes Distrikts und sein Stellvertreter auf der Jahreskonferenz des Distrikts zwei Jahre vor der Ratstagung gewählt. Bei RIBI erfolgt die Wahl des Vertreters und der Stellvertreters auf der Zusammenkunft des Distriktsrates nach dem 1. Oktober zwei Jahre vor der Ratstagung. Der Vertreter und sein Stellvertreter werden von einem Nominierungsausschuss ausgewählt. Das Wahlverfahren, einschließlich der Aufstellung von Gegenkandidaten mit anschließender Abstimmung, muss zwei Jahre vor dem Rat durchgeführt und abgeschlossen werden. Die Arbeitsweise des Nominierungsausschusses beruht auf den in Absatz 13.020. enthaltenen Bestimmungen für die Vorgehensweise bei der Wahl des Governors, sofern es nicht mit den hier festgeschriebenen Bestimmungen in Konflikt steht. Kandidaten für das Amt des Vertreters dürfen nicht in den Ausschuss berufen werden.

8.050.2. Fehlende Verfahrensweise für die Berufung von Mitgliedern in den Nominierungsausschuss

Ein Distrikt, der keine Verfahrensweise für die Berufung von Mitgliedern in den Nominierungsausschuss verabschiedet hat, stellt den Nominierungsausschuss aus allen Past Governors, die noch Mitglieder eines Rotary Clubs im Distrikt und zur Mitarbeit im Ausschuss bereit und fähig sind, zusammen. Kandidaten für das Amt des Vertreters dürfen nicht in den Ausschuss berufen werden.

8.050.3. Verhinderung des Vertreters und des Stellvertreters

Sind sowohl der Vertreter als auch dessen Stellvertreter an der Teilnahme im Gesetzgebenden Rat verhindert, kann der Governor ein anderes ordnungsgemäß geeignetes Clubmitglied aus seinem Distrikt zur Vertretung der Clubs des Distrikts im Rat bestimmen.

8.050.2. Voraussetzungen

~~Als Voraussetzung für das Amt im Gesetzgebenden Rat muss sich ein Vertreter über die entsprechenden Voraussetzungen informieren und dem Generalsekretär eine unterzeichnete Erklärung unterbreiten, dass er:~~

~~8.050. 2.1. die Voraussetzungen, Pflichten und Verantwortlichkeiten eines Clubvertreters im Rat verstanden hat~~

~~8.050. 2.2. diese Voraussetzungen erfüllt sowie willens und in der Lage ist, diese Pflichten und Verantwortlichkeiten zu übernehmen und sie gewissenhaft zu erfüllen sowie~~

~~8.050. 2.3. an der Tagung des Gesetzgebenden Rates über die gesamte Dauer hinweg teilnimmt.~~

8.060. Wahl der Vertreter auf der Distriktkonferenz

8.060.1. Wahl

Wenn sich der Distrikt gegen die Wahl des Vertreters durch einen Nominierungsausschuss entscheidet, können der Vertreter und sein Stellvertreter auf der jährlichen Konferenz des Distrikts, bzw. im Fall von RIBI auf dem Distriktrat, gewählt werden. Die Wahl findet zwei Jahre vor dem Gesetzgebenden Rat, bzw. im Fall von RIBI auf der Tagung des Distriktrates nach dem 1. Oktober zwei Jahre vor dem Gesetzgebenden Rat, statt.

8.0560.32. Nominierungen

Jeder Club eines Distrikts kann ein geeignetes Clubmitglied eines jeglichen Clubs im Distrikt als Vertreter nominieren, sofern das betreffende Mitglied seine Bereitschaft dazu erklärt hat. Der Club bestätigt eine solche Nominierung schriftlich durch die Unterschriften des Clubpräsidenten und des Sekretärs und leitet sie an den Governor weiter, damit dieser sie auf der Distriktkonferenz den Wählern der Clubs vorlegen kann.

Jeder Wähler hat bei der Wahl des Vertreters für den Gesetzgebenden Rat auf der Distriktkonferenz eine Stimme.

~~8.0560.43.~~ *Vertreter und Stellvertreter*

Der Kandidat mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen wird Vertreter seines Distrikts auf dem Gesetzgebenden Rat. ~~Der Kandidat mit der zweithöchsten Stimmenzahl wird zu dessen Stellvertreter erklärt, der sein Amt im Falle der Verhinderung des Vertreters antritt.~~ In einer anschließenden Briefwahl wird ein Ersatzkandidat durch einfache Stimmenmehrheit gewählt, der das Amt des Vertreters übernimmt, falls dieser verhindert ist.

~~8.0560.54.~~ *Einziges Kandidat für das Amt des Vertreters*

Wird in einem Distrikt nur ein Kandidat nominiert, ist keine Abstimmung erforderlich und der Governor erklärt den betreffenden Kandidaten zum Vertreter des Distrikts im Gesetzgebenden Rat.

~~8.050.6.~~ *Verhinderung des Vertreters und des Stellvertreters*

~~Sind sowohl der Vertreter als auch dessen Stellvertreter an der Teilnahme im Gesetzgebenden Rat verhindert, kann der Governor ein anderes ordnungsgemäß geeignetes Clubmitglied aus seinem Distrikt zur Vertretung der Clubs des Distrikts im Rat bestimmen.~~

8.0670. *Briefwahl von Vertretern*

~~8.0670.1.~~ *Ermächtigung zur Briefwahl durch den Zentralvorstand*

Unter gewissen Umständen kann der Zentralvorstand einen Distrikt ermächtigen, den Vertreter des Distrikts im Gesetzgebenden Rat und dessen Stellvertreter durch eine Briefwahl bestimmen zu lassen. In diesem Fall lässt der Governor jedem Clubsekretär seines Distrikts eine offizielle Aufforderung zur Nominierung eines Vertreters des Distrikts auf dem Gesetzgebenden Rat übermitteln. Alle Nominierungen erfolgen schriftlich und sind vom Präsidenten und vom Sekretär des betreffenden Clubs zu unterschreiben. Sie müssen dem Governor innerhalb einer von ihm festgelegten Frist zugehen. Nach Eingang der Nominierungen lässt der Governor einen Stimmschein anfertigen und an die Clubs verschicken, auf dem die Namen der vorgeschlagenen Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind, und lässt darüber per Briefwahl abstimmen. Kandidaten, die innerhalb einer vom Governor gesetzten Frist einen schriftlichen Antrag auf Nichtberücksichtigung bei dieser Abstimmung eingereicht haben, werden von dieser Abstimmung ausgenommen. Jeder Club hat ein Anrecht auf mindestens eine Stimme. Ein Club mit mehr als 25 Mitgliedern hat für jede weiteren 25 Mitglieder bzw. den größeren Teil davon (also mindestens 13 Mitglieder) über diese Anzahl hinaus je eine weitere Stimme. Für die Festlegung der Clubmitgliedszahlen ist die Anzahl der Mitglieder bei der letzten halbjährlichen Beitragszahlung vor dem Wahltermin ausschlaggebend. Wenn die Mitgliedschaft eines Clubs in RI durch den Zentralvorstand suspendiert worden ist, erlischt das Wahlrecht des Clubs. Der Governor kann zur Durchführung der vorgesehenen Briefwahl einen Ausschuss ernennen.

8.0670.2. Briefwahl

Eine Mehrheit der auf einer Distriktkonferenz anwesenden und abstimmenden Wähler kann beschließen, den Vertreter des Distrikts auf dem Gesetzgebenden Rat und dessen Stellvertretender durch eine Briefwahl zu bestimmen. In einem solchen Fall findet die Briefwahl im Folgemonat der jährlichen Distriktkonferenz statt. Die Briefwahl erfolgt entsprechend der in Absatz 8.0670.1. festgelegten Bestimmungen.

~~8.070. Auswahl der Vertreter durch den Nominierungsausschuss~~

~~Eine Mehrheit der auf der Distriktkonferenz vertretenen and abstimmenden Wähler kann festlegen, den Vertreter des Distrikts auf dem Gesetzgebenden Rat und dessen Stellvertreter durch einen Nominierungsausschuss auswählen zu lassen. Dieser Verfahrensweise muss mindestens ein Jahr vor der Frist für die Auswahl der Distriktvertreter auf einem Gesetzgebenden Rat zugestimmt worden sein, damit die eigentliche Nominierung einschließlich der Aufstellung von Gegenkandidaten und die Abstimmung darüber in dem Jahr zwei Jahre vor der Ratstagung erfolgen kann. Die Arbeitsweise des Nominierungsausschusses beruht auf den in Absatz 13.020. enthaltenen Bestimmungen für die Vorgehensweise bei der Wahl des Governors.~~

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass der Vertreter der Clubs eines Distrikts im Gesetzgebenden Rat durch einen Nominierungsausschuss bestimmt wird. Die Arbeitsweise des Ausschusses beruht auf demselben Verfahren, das in Absatz 13.020. der Satzung für die Wahl des Governors festgelegt ist. Dieser Antrag sieht weiterhin vor, dass der Vertreter auch auf der Distriktkonferenz bzw. auf dem Distriktrat oder durch eine Briefwahl bestimmt werden kann, falls sich der Distrikt gegen die Wahl des Vertreters durch einen Nominierungsausschuss entscheidet.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-302

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs zur Änderung des Ratsverfahrens

Gestellt vom Rotary Club Amsterdam Minerva, Niederlande
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 1580, Beverwijk, Niederlande
Mai 2006

- 1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass auf dem Gesetzgebenden Rat
2 vorangegangener Jahre eine große Zahl an Gesetzentwürfen behandelt wurden, und
3
4 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Ratstagungen hohe Kosten verursachen,
5 und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die meisten der eingebrachten Entwürfe und
8 Resolutionen abgelehnt werden, und
9
10 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Strategische Plan vorsieht, dass sich
11 Rotarier stärker für rotarische Angelegenheiten interessieren sollten, um ihr Engagment
12 in Rotary zu fördern, und
13
14 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass nur Amtsträger von Rotary zur Ratstagung
15 delegiert werden, und
16
17 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es vom demokratischen Standpunkt aus
18 wünschenswert wäre, wenn andere enthusiastische und fähige Rotarier über die Zukunft
19 der Organisation mitentscheiden dürfen, und
20
21 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass die Ratsvertreter zur Teilnahme an den
22 Zoneninstituten verpflichtet sind, und
23
24 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass in einer demokratischen Gesellschaft die
25 Mitglieder von Vereinigungen die jährlich umzusetzenden Richtlinien besprechen und
26 nur dann gesetzlich verankern, wenn mögliche Probleme antizipiert werden,
27
28 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
29 International in Erwägung zieht, dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf
30 vorzulegen, der vorsieht, den Gesetzgebungsprozess neu zu organisieren, um ihn
31 effizienter und demokratischer zu gestalten, und die Ergebnisse dem Gesetzgebenden Rat
32 2010 vorzulegen.
33
34 • Da Änderungsanträge der Clubs von der Distriktkonferenz befürwortet werden
35 müssen, wäre es denkbar, eine erste Vorauswahl auf den Zoneninstituten zu treffen.
36 Anschließend würden nur die von den Zoneninstituten gebilligten Anträge dem Rat

- 1 vorgelegt werden, was die Zahl der Anträge verringern würde, und sie könnten von
2 jedem interessierten Rotarier eingesehen werden.
3
- 4 • Auf dem internationalen Jahreskongress könnten Beschlüsse zu grundsätzlichen
5 Angelegenheiten (Resolutionen) angenommen werden. Dieses Vorgehen würde mehr
6 Rotarier direkt in Entscheidungen über den Werdegang ihrer Organisation einbeziehen,
7 und es bleibt ihnen nicht mehr nur die indirekte Einbeziehung nach Prüfung der
8 Vorschläge durch die Führungskräfte der Organisation.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der den legislativen Prozess von RI unter Einbeziehung des Gesetzgebenden Rates, der Zoneninstitute und des Jahreskongresses neu organisieren würde. Auf Beschluss des Rates 2004 setzte der Zentralvorstand einen Ausschuss zur Prüfung der Arbeitsweise des Rates ein und legte auf Grundlage der Empfehlungen des Ausschusses mehrere Gesetzentwürfe zur Beschlussfassung durch den Gesetzgebenden Rat 2007 vor.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die in dieser Resolution enthaltenen Informationen reichen nicht aus, um die finanziellen Auswirkungen zu bestimmen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-303

Zur Änderung der Bestimmungen zu zusätzlichen Mitgliedsbeiträgen

Gestellt vom Rotary Club La Grange, Illinois, USA

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 6450, Delavan, Wisconsin, USA

Mai 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 252):

3

4 **Artikel 17 Finanzielle Angelegenheiten**

5

6 **17.030. Beiträge**

7

8 *17.030.2. Zusätzliche Mitgliedsbeiträge*

9 Jeder Club entrichtet für jedes Mitglied in den zwei Jahren vor dem Gesetzgebenden Rat
10 und im Jahr des Gesetzgebenden Rates einen zusätzlichen Jahresbeitrag in Höhe von 1,00
11 USD bzw. einen Betrag, der vom Zentralvorstand zur Abdeckung der voraussichtlichen
12 Kosten des nächsten planmäßigen Gesetzgebenden Rates festgesetzt wird. Mit Gültigkeit
13 ab 1. Juli 2005 gilt für Clubs mit weniger als zehn Mitgliedern, dass sie für mindestens
14 zehn Mitglieder Pro-Kopf-Beiträge entrichten müssen. Im Falle der Einberufung einer
15 außerordentlichen Ratstagung werden die zusätzlichen Mitgliedsbeiträge zur Deckung
16 der Ausgaben so bald wie praktisch möglich nach der Tagung entrichtet. Die zusätzlichen
17 Beiträge bilden je nach Festlegung durch den Zentralvorstand einen gesonderten Fonds
18 für die Spesen der Vertreter auf der Ratstagung sowie für andere administrative
19 Ausgaben des Rates. Der Zentralvorstand legt den Clubs eine Abrechnung über die
20 Einnahmen und Ausgaben vor.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Bestimmungen zur Zahlung zusätzlicher Jahresbeiträge für den Gesetzgebenden Rat in der Satzung von RI zu ändern.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-304

Zur Änderung der Fristen für das Einreichen von Gesetzesvorlagen zur Prüfung durch den Gesetzgebenden Rat

Gestellt vom Zentralvorstand von RI gemäß Resolution 04-401 des Rates 2004 zur „Berufung eines Sonderausschusses zur Prüfung der Wirksamkeit und Kosteneffizienz des gegenwärtigen Rates“

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 190):

4 5 **Artikel 16 Verfassungsänderungen**

6
7 **Absatz 2 – Antragsrecht.** Anträge auf Änderungen an dieser Verfassung können nur von
8 einem Club, einer Distriktkonferenz, dem Generalrat oder der Konferenz von RI in
9 Großbritannien und Irland, dem Gesetzgebenden Rat oder dem Zentralvorstand gemäß
10 den in der Satzung festgelegten Verfahren eingereicht werden.

11 ~~Absatz 3 – Verfahren.~~

12 a) ~~Jeder Vorschlag zur Änderung dieser Verfassung muss bis spätestens 30. Juni des~~
13 ~~der Sitzung des Gesetzgebenden Rates vorangehenden Jahres beim Generalsekretär~~
14 ~~eingereicht werden.~~

15 b) ~~Der Generalsekretär von RI schickt bis spätestens zum 30. Dezember des Jahres, in~~
16 ~~dem der Gesetzgebende Rat einberufen wird, zehn Kopien aller ordnungsgemäß~~
17 ~~eingereichten Abänderungsanträge an jeden Governor, eine Kopie an alle Mitglieder~~
18 ~~des Gesetzgebenden Rates sowie eine Kopie an den Sekretär jedes Clubs, der die~~
19 ~~Zustellung einer solchen Kopie wünscht. Die vorgeschlagenen Änderungen werden~~
20 ~~auch auf der Website von Rotary im Internet veröffentlicht.~~

21 e) ~~Der Rat berät und beschließt über jeden dem Rat ordnungsgemäß vorgelegten~~
22 ~~Änderungsvorschlag sowie über Änderungen dazu.~~

23
24 Von Rotary International WIRD WEITERHIN BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG
25 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
26 205-208):

27 28 **Artikel 7 Gesetzgebung**

29 30 **7.035. Frist zur Einreichung von Anträgen und Beschlussvorlagen**

31 Anträge und Beschlussvorlagen müssen dem Generalsekretär schriftlich bis spätestens
32 30. Juni~~31. Dezember~~ im Jahr vor dem Gesetzgebenden Rat zugestellt werden. Anträge,
33 die vom Zentralvorstand als dringend erachtet werden, können bis spätestens 31.
34 Dezember im Jahr der Ratstagung vom Vorstand formuliert und dem Generalsekretär
35 übermittelt werden. Beschlussvorlagen können zu jeder Zeit vor Ende der Ratssitzung

1 durch den Gesetzgebenden Rat selbst oder durch den Zentralvorstand eingereicht und
2 vom Rat behandelt werden.

3 4 **7.040. Prüfung von Gesetzesvorlagen**

5 Der Verfassungs- und Satzungsausschuss prüft alle dem Generalsekretär zur
6 Weiterleitung an den Gesetzgebenden Rat eingereichten Gesetzesvorlagen und kann

7 7.040.4. dem Zentralvorstand empfehlen, dass der Generalsekretär dem Gesetzgebenden
8 Rat diejenigen Anträge nicht unterbreitet, die der Ausschuss als

9 (a) nicht ordnungsgemäß eingereicht bzw.

10 (b) unzulänglich oder fehlerhaft bezeichnet hat, ~~einschließlich der Fälle, in denen der~~
11 ~~Antragsteller auf angemessene Änderungsvorschläge zur Korrektur dieser~~
12 ~~Unzulänglichkeiten oder Fehler nicht eingegangen ist, oder der Antragsteller~~
13 ~~benachrichtigt wurde, aber nicht bis spätestens 90 Tage vor Beginn der Ratstagung~~
14 ~~Nachbesserungen eingereicht hat, und~~

15 16 **7.050. Prüfung eingereicherter Gesetzesvorlagen durch den Zentralvorstand**

17 18 7.050.2. Dem Rat nicht überwiesene Anträge

19 Stellt der Zentralvorstand auf Anraten des Verfassungs- und Satzungsausschusses gemäß
20 Absatz 7.040.4 fest, dass eine Gesetzesvorlage (1) nicht ordnungsgemäß eingereicht bzw.
21 (2) fehlerhaft oder unzureichend ist ~~und dem Antragsteller sich bietende geeignete~~
22 ~~Veränderungen empfohlen wurden, dieser sie jedoch abgelehnt hat, oder wo der~~
23 ~~Antragsteller benachrichtigt wurde, aber nicht bis spätestens 90 Tage vor Beginn der~~
24 ~~Ratstagung Nachbesserungen eingereicht hat, kann der Zentralvorstand anordnen, diese~~
25 Gesetzesvorlage dem Rat nicht zur Behandlung zu unterbreiten. In einem solchen Falle
26 setzt der Generalsekretär den Antragsteller davon in Kenntnis. Um dennoch die
27 Behandlung des Antrags durch den Rat zu erwirken, muss sich der Antragsteller die
28 Zustimmung von zwei Dritteln der Ratsmitglieder sichern.

29 30 7.050.3. Beschlussvorlagen außerhalb des programmatischen Rahmens von RI

31 Der Zentralvorstand (bzw. der in seinem Namen handelnde Verfassungs- und
32 Satzungsausschuss) prüft den Wortlaut aller Beschlussvorlagen und weist auf Anraten
33 des Verfassungs- und Satzungsausschusses den Generalsekretär an, solche
34 Beschlussvorlagen, die nach seiner Auffassung in den programmatischen Rahmen von RI
35 fallen, an den Rat weiterzuleiten. Befindet der Zentralvorstand auf Anraten des
36 Verfassungs- und Satzungsausschusses, dass eine Beschlussvorlage nicht in den
37 programmatischen Rahmen von RI fällt, kann der Zentralvorstand festlegen, dass die
38 Beschlussvorlage nicht an den Rat zur Behandlung weitergeleitet wird, worüber der
39 Antragsteller vor Beginn der Ratssitzung verständigt wird. Um dennoch die Behandlung
40 des Antrages durch den Rat zu erwirken, muss sich der Antragsteller die Zustimmung
41 von zwei Dritteln der Ratsmitglieder sichern.

42 43 7.050.4. Weiterleitung von Gesetzesvorlagen und Änderungen an den Rat

44 Vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz 7.050.2 leitet d~~Der Generalsekretär leitet alle~~
45 ordnungsgemäß eingereichten Gesetzesvorlagen, einschließlich aller Änderungen zu

1 ~~solchen Gesetzesvorlagen, an den Rat weiter,; sofern sie dem Generalsekretär von den~~
2 ~~Antragstellern spätestens zwei Monate vor der Zusammenkunft des Rates übermittelt~~
3 ~~worden sind. Alle Änderungen an solchen Gesetzesvorlagen müssen von den~~
4 ~~Antragstellern bis 31. März im Jahr vor dem Gesetzgebenden Rat an den Generalsekretär~~
5 ~~übermittelt werden, es sei denn, der Termin wird vom Zentralvorstand (oder im Namen~~
6 ~~des Vorstands vom Verfassungs- und Sitzungsausschuss) verlängert.~~

7 8 7.050.5. Veröffentlichung von Gesetzesvorlagen

9 Der Generalsekretär verschickt bis spätestens ~~31. Dezember~~30. September des Jahres, in
10 dem der Gesetzgebende Rat zusammentritt, zehn (10) Exemplare aller ordnungsgemäß
11 eingereichten Gesetzesvorlagen an jeden Governor, je ein Exemplar an alle ehemaligen
12 Vorstandsmitglieder, an alle Mitglieder des Gesetzgebenden Rates sowie ein Exemplar
13 an den Sekretär jedes Clubs, der dies wünscht. Die Gesetzesvorlagen werden auch auf der
14 Website von Rotary im Internet veröffentlicht.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Verfassung und die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass alle Gesetzesvorlagen für den Gesetzgebenden Rat bis zum 31. Dezember im Rotary-Jahr vor der Ratstagung an den Generalsekretär übermittelt werden müssen. Änderungen an diesen Gesetzesvorlagen müssen bis zum 31. März im Rotary-Jahr vor der Ratstagung an den Generalsekretär geschickt werden. Der Antrag sieht ferner vor, dass der Generalsekretär die vorgesehene Anzahl an Kopien aller ordnungsgemäß eingereichten Gesetzesvorlagen bis 30. September im Jahr der Ratstagung an die entsprechenden Empfänger schickt. Weiterhin sieht der Antrag vor, dass der Zentralvorstand Gesetzesvorlagen bis zum 31. Dezember im Jahr der Ratstagung einreichen kann, wenn er diese als dringend erachtet. Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die neuen Abgabetermine. Das 1. Jahr ist das Jahr unmittelbar nach dem letzten Gesetzgebenden Rat und das 3. Jahr ist das Jahr, in dem der nächste Rat tagt.

Datum

Termin für

31. Dezember im 2. Jahr	Abgabe aller Gesetzesvorlagen. Eine Ausnahme bilden Vorlagen, die vom Zentralvorstand als dringend erachtet werden, und bis zum 31. Dezember im Jahr der Ratstagung eingereicht werden können (Resolutionen können jederzeit eingereicht werden.)
-------------------------	---

31. März im 2. Jahr	Abgabe von Änderungen an den eingereichten Gesetzesvorlagen durch die Antragsteller.
---------------------	--

30. September im 3. Jahr

Veröffentlichung des Gesetzbands mit allen eingereichten Vorlagen in englischer Sprache

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Diese Annahme dieses Antrags könnte die Ausgaben für RI senken, da die neuen Termine es ermöglichen würden, einen Band statt wie bisher zwei Bände mit den eingereichten Gesetzesvorlagen zu drucken und zu verschicken, und es nicht mehr notwendig wäre, einen Ordner mit den Vorlagen auf der Ratstagung zu verteilen.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-305

Zur Beschränkung der Beschlussfassung auf Änderungsanträge

Gestellt vom Rotary Club Margate, Kent, England

Befürwortet vom Rat des Distrikts 1120, Maidstone, Kent, England

Januar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die VERFASSUNG
2 VON ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite
3 189):

4

5 **Artikel 10 Gesetzgebender Rat (Council on Legislation)**

6

7 **Absatz 5 – Außerordentliche Sitzungen zur legislativen Beschlussfassung über**
8 **Änderungsanträge.** Mit einer 90-prozentigen Stimmbeteiligung des gesamten
9 Zentralvorstandes kann der Zentralvorstand beschließen, dass ein Notfall besteht, der zur
10 Fassung von Beschlüssen die Einberufung einer außerordentlichen Tagung des
11 Gesetzgebenden Rates rechtfertigt. Der Zentralvorstand bestimmt Zeit und Ort einer
12 solchen Sitzung sowie ihre genaue Tagesordnung. Eine solche Sitzung kann nur über
13 Beschlüsse beraten und solche annehmen, die vom Zentralvorstand vorgeschlagen
14 werden und sich auf den Notfall beziehen, auf Grund dessen die Sitzung einberufen
15 wurde. Vorlagen, die auf solchen Sitzungen behandelt werden, sind den anderweitig in
16 den Verfassungsdokumenten von RI festgelegten Fristen und Verfahrensvorschriften
17 nicht unterworfen, mit der Ausnahme, dass diese Verfahrensvorschriften im Rahmen der
18 zeitlichen Umstände möglichst genau befolgt werden. Jeder Beschluss einer solchen
19 Ratssitzung unterliegt danach einem Beschluss der Clubs gemäß Absatz 3 dieses Artikels.

20

21 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
22 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 205-
23 208):

24

25 **Artikel 7 Gesetzgebung**

26

27 **7.010. Arten der Gesetzgebung**

28 Vorlagen zur Änderung der Verfassungsdokumente werden als Änderungsanträge
29 bezeichnet. ~~Vorschläge, die nicht zur Änderung der Verfassungsdokumente dienen,~~
30 ~~werden als Resolutionen oder Beschlussvorlagen bezeichnet.~~

31

32 **7.035. Frist zur Einreichung von Anträgen und Beschlussvorlagen**

33 Anträge ~~und Beschlussvorlagen~~ müssen dem Generalsekretär schriftlich bis spätestens 30.
34 Juni im Jahr vor dem Gesetzgebenden Rat zugestellt werden. ~~Beschlussvorlagen können~~
35 ~~zu jeder Zeit vor Ende der Ratssitzung durch den Gesetzgebenden Rat selbst oder durch~~
36 ~~den Zentralvorstand eingereicht und vom Rat behandelt werden.~~

37

1 **7.037. Ordnungsgemäß, unzulänglich und fehlerhaft eingereichte Gesetzesvorlagen**

2
3 **7.037.3. Fehlerhafte Gesetzesvorlagen**

4 Eine Gesetzesvorlage gilt als fehlerhaft, wenn

- 5 (a) ihre Anwendung bestehendes Recht verletzen würde,
6 ~~(b) sie in Form einer Beschlussvorlage abgefasst ist, jedoch eine in Widerspruch zu~~
7 ~~Geist und Buchstaben der Verfassungsdokumente von RI stehende Aktion~~
8 ~~erfordert,~~
9 ~~(e)(b)~~ sie die einheitliche Clubverfassung in einer Weise abändern würde, die im
10 Widerspruch zur Satzung oder zur Verfassung von RI steht bzw. die Satzung von
11 RI in einer Weise ändern würde, die im Widerspruch zur Verfassung von RI steht,
12 ~~(d)(c)~~ ihre Anwendung oder Durchsetzung unmöglich wäre.

13
14 **7.050. Prüfung eingereicherter Gesetzesvorlagen durch den Zentralvorstand**

15
16 ~~7.050.3. Beschlussvorlagen außerhalb des programmatischen Rahmens von RI~~

17 ~~Der Zentralvorstand (bzw. der in seinem Namen handelnde Verfassungs- und~~
18 ~~Satzungsausschuss) prüft den Wortlaut aller Beschlussvorlagen und weist auf Anraten~~
19 ~~des Verfassungs- und Satzungsausschusses den Generalsekretär an, solche~~
20 ~~Beschlussvorlagen, die nach seiner Auffassung in den programmatischen Rahmen von RI~~
21 ~~fallen, an den Rat weiterzuleiten. Befindet der Zentralvorstand auf Anraten des~~
22 ~~Verfassungs- und Satzungsausschusses, dass eine Beschlussvorlage nicht in den~~
23 ~~programmatischen Rahmen von RI fällt, kann der Zentralvorstand festlegen, dass die~~
24 ~~Beschlussvorlage nicht an den Rat zur Behandlung weitergeleitet wird, worüber der~~
25 ~~Antragsteller vor Beginn der Ratssitzung verständigt wird. Um dennoch die Behandlung~~
26 ~~des Antrages durch den Rat zu erwirken, muss sich der Antragsteller die Zustimmung~~
27 ~~von zwei Dritteln der Ratsmitglieder sichern.~~

28
29 **7.050.43. Weiterleitung von Gesetzesvorlagen und Änderungen an den Rat**

30 Der Generalsekretär leitet alle ordnungsgemäß eingereichten Gesetzesvorlagen,
31 einschließlich aller Änderungen zu solchen Gesetzesvorlagen, an den Rat weiter, sofern
32 sie dem Generalsekretär von den Antragstellern spätestens zwei Monate vor der
33 Zusammenkunft des Rates übermittelt worden sind.

34
35 **7.050.54. Veröffentlichung von Gesetzesvorlagen**

36 Der Generalsekretär verschickt bis spätestens 31. Dezember des Jahres, in dem der
37 Gesetzgebende Rat zusammentritt, zehn (10) Exemplare aller ordnungsgemäß
38 eingereichten Gesetzesvorlagen an jeden Governor, je ein Exemplar an alle Mitglieder
39 des Gesetzgebenden Rates sowie ein Exemplar an den Sekretär jedes Clubs, der dies
40 wünscht. Die Gesetzesvorlagen werden auch auf der Website von Rotary im Internet
41 veröffentlicht.

42
43 **7.050.65. Behandlung von Gesetzesvorlagen durch den Rat**

44 Der Rat behandelt und beschließt über die ordnungsgemäß eingereichten
45 Gesetzesvorlagen sowie etwaige Änderungen.

46

- 1 ~~7.050.7. Annahme von Beschlussvorlagen~~
- 2 ~~Gesetzesvorlagen in Form von Beschlussvorlagen können mit einfacher~~
- 3 ~~Stimmenmehrheit der anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder angenommen~~
- 4 ~~werden.~~

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Verfassung und die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die als „Resolutionen“ oder „Beschlussvorlagen“ bezeichneten Anträge nicht mehr dem Gesetzgebenden Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Als „Änderungsanträge“ bezeichnete Gesetzesvorlagen, die auf eine Änderung der Verfassungsdokumente von RI abzielen, würden weiterhin dem Rat vorgelegt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hätte eine Senkung der Ausgaben für RI zur Folge. Die genaue Höhe der Einsparungen lässt sich an dieser Stelle nicht beziffern, da die Zahl der eingereichten Resolutionen von Jahr zu Jahr unterschiedlich ist.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-306

Zur Klausel, dass sich Änderungsanträge auf strategische Ziele von RI konzentrieren

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1690, Cognac, Charente, Frankreich
April 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 205):

3

4 **Artikel 7 Gesetzgebung**

5

6 **7.010. Arten der Gesetzgebung**

7 Vorlagen zur Änderung der Verfassungsdokumente werden als Änderungsanträge
8 bezeichnet. Vorschläge, die nicht zur Änderung der Verfassungsdokumente dienen,
9 werden als Resolutionen oder Beschlussvorlagen bezeichnet. Zur Erhöhung der Effizienz
10 der Clubarbeit und der Führung von RI streben Gesetzesvorlagen in erster Linie die
11 Umsetzung der strategischen Ziele von Rotary über einen Club oder District Leadership
12 Plan an.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, in der Satzung von RI zu verankern, dass dem Gesetzgebenden Rat zur Beschlussfassung vorgelegte Anträge in erster Linie die Verfolgung der strategischen Ziele von Rotary über einen Club oder District Leadership Plan anstreben sollten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-307

Antrag an den Zentralvorstand zur Änderung des Formats von Resolutionen

Gestellt vom Rotary Club Singapur, Singapur

Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3310, Kuching, Sarawak, Malaysia
Dezember 2005

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass dem Gesetzgebenden Rat zur
2 Beschlussfassung vorgelegte Resolutionen in folgendem Format zu formulieren sind
3 (siehe Seite 115 im *Verfahrenshandbuch 2004*, fragliche Formulierung ist unterstrichen):
4
5 „wird von Rotary International WIRD BESCHLOSSEN, dass der RI-Zentralvorstand
6 in Erwägung zieht,...“
7
8 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
9 International die Formulierung „in Erwägung zieht“ streicht und stattdessen den Zweck
10 der Resolution angibt.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die Änderung der Formulierung von Resolutionen, die dem Gesetzgebenden Rat vorgelegt werden.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-308

Zur Beschränkung der Gesetzesvorlagen auf fünf pro Distrikt

Gestellt vom Zentralvorstand von RI gemäß Resolution 04-401 des Rates 2004 zur
„Berufung eines Sonderausschusses zur Prüfung der Wirksamkeit und Kosteneffizienz
des gegenwärtigen Rates“

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 205):

3

4 **Artikel 7 Gesetzgebung**

5

6 **7.030. Billigung/Befürwortung von Vorlagen aus den Clubs im Distrikt**

7 Gesetzesvorlagen von Rotary Clubs müssen der Distriktkonferenz bzw. dem RIBI-
8 Distriktsrat zur Abstimmung über deren mögliche Unterstützung vorgelegt werden.
9 Reicht die Zeit dazu nicht aus, kann die Gesetzesvorlage an die Clubs des Distrikts zur
10 Briefwahl weitergeleitet werden, die vom Governor durchgeführt wird. Eine solche
11 Verfahrensweise folgt möglichst genau dem in Absatz 13.040. dieser Satzung
12 vorgesehenen Verfahren. Jeder dem Generalsekretär eingereichten Gesetzesvorlage ist
13 eine Erklärung des Governors mit dessen Bestätigung beizufügen, dass die Vorlage von
14 der Distriktkonferenz (bzw. vom RIBI-Distriktsrat) oder per Briefwahl erörtert und
15 gebilligt bzw. befürwortet wurde. Kein Distrikt sollte mehr als insgesamt fünf Gesetzes-
16 bzw. Beschlussvorlagen zur Behandlung durch den Rat vorschlagen bzw. befürworten.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Gegenwärtig kann jeder Distrikt beliebig viele Gesetzesvorlagen zur Behandlung durch den Gesetzgebenden Rat einreichen. Clubs müssen zwar geplante Gesetzesvorlagen vom Distrikt billigen lassen, doch gibt es keine Einschränkung hinsichtlich der Anzahl der Gesetzesvorlagen, die vom Distrikt befürwortet werden können. Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Distrikte nicht mehr als insgesamt fünf Gesetzes- bzw. Beschlussvorlagen zur Behandlung durch den Rat vorschlagen bzw. befürworten dürfen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte die Ausgaben für RI senken. Wenn weniger Vorlagen eingereicht werden, reduziert dies den Arbeitsaufwand für den Gesetzgebenden Rat. Dies wiederum könnte Übersetzungs-, Druck- und Portokosten reduzieren.

RESOLUTIONSANTRAG 07-309

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, die Zahl der Gesetzesvorlagen auf fünf pro Distrikt zu beschränken

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 6900, Destin, Florida, USA
April 2006

- 1 Von Rotary International wird BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
- 2 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
- 3 vorsieht, dass jeder Distrikt maximal fünf Gesetzes- bzw. Beschlussvorlagen vorschlägt
- 4 bzw. befürwortet.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines Gesetzentwurfs zur Prüfung durch den nächsten Gesetzgebenden Rat, der die Zahl der Gesetzesvorlagen auf fünf pro Distrikt beschränkt.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags könnte die Ausgaben für RI senken. Wenn weniger Vorlagen eingereicht werden, reduziert dies den Arbeitsaufwand für den Gesetzgebenden Rat. Dies wiederum könnte Übersetzungs-, Druck- und Portokosten reduzieren.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-310

Zur Abschaffung der Differenzierung zwischen fehlerhaften und unzulänglichen Gesetzesvorlagen und zur Klärung anderer Bestimmungen hinsichtlich Gesetzesvorlagen

Gestellt vom Zentralvorstand von RI

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird:

3
4 Änderungen in Artikel 7 (Verfahrenshandbuch, Seiten 205-207)

6 **Artikel 7 Gesetzgebung**

8 **7.030. Billigung/Befürwortung von Vorlagen aus den Clubs im Distrikt**

9 Gesetzesvorlagen von Rotary Clubs müssen von den Clubs auf der Distriktkonferenz
10 bzw. auf dem RIBI-Distriktsrat befürwortet werden ~~zur Abstimmung über deren mögliche~~
11 ~~Unterstützung vorgelegt werden.~~ Reicht die Zeit dazu nicht aus, kann die
12 Gesetzesvorlage an die Clubs des Distrikts zur Briefwahl weitergeleitet werden, die vom
13 Governor durchgeführt wird. Eine solche Verfahrensweise folgt möglichst genau dem in
14 Absatz 13.040. dieser Satzung vorgesehenen Verfahren. Jeder dem Generalsekretär
15 eingereichten Gesetzesvorlage ist eine Erklärung des Governors mit dessen Bestätigung
16 beizufügen, dass die Vorlage von der Distriktkonferenz (bzw. vom RIBI-Distriktsrat)
17 oder per Briefwahl erörtert und gebilligt bzw. befürwortet wurde.

18 19 **7.037. Ordnungsgemäße, ~~unzulänglich~~ und fehlerhafte eingereichte Gesetzesvorlagen**

20 21 **7.037.1. Ordnungsgemäß eingereichte Gesetzesvorlagen**

22 Eine Gesetzesvorlage gilt als ordnungsgemäß eingereicht, wenn

- 23 (a) sie nach den jeweils anwendbaren Bestimmungen in Absatz 7.035. dieser Satzung
24 bzw. Artikel 16, Absatz 3, der Verfassung fristgerecht beim Generalsekretär
25 eingegangen ist,
- 26 (b) sie die in Absatz 7.020. dieser Satzung enthaltenen Bestimmungen bzgl. des
27 Vorschlagsrechtes erfüllt und
- 28 (c) im Falle der Beantragung durch einen Club die in Absatz 7.030. dieser Satzung
29 enthaltenen Bestimmungen bzgl. der Prüfung durch den Distrikt erfüllt sind.

30 31 **7.037.2. ~~Unzulängliche~~ Fehlerhafte Gesetzesvorlagen**

32 Eine Gesetzesvorlage gilt als ~~unzulänglich~~ fehlerhaft, wenn

- 33 (a) sie mehrdeutig oder widersprüchlich ist bzw.
- 34 (b) damit nicht alle betroffenen Teile der Verfassungsdokumente geändert werden,-

35 36 **7.037.3. Fehlerhafte Gesetzesvorlagen**

37 Eine Gesetzesvorlage gilt als ~~fehlerhaft~~, wenn

- 38 (a)(c) ihre Anwendung bestehendes Recht verletzen würde,

1 ~~(b)~~(d) sie in Form einer Beschlussvorlage abgefasst ist, jedoch eine in Widerspruch zu
2 Geist und Buchstaben der Verfassungsdokumente von RI stehende Aktion
3 erfordert,
4 ~~(e)~~(e) sie die einheitliche Clubverfassung in einer Weise abändern würde, die im
5 Widerspruch zur Satzung oder zur Verfassung von RI steht bzw. die Satzung von
6 RI in einer Weise ändern würde, die im Widerspruch zur Verfassung von RI steht,
7 ~~(d)~~(f) ihre Annahme oder Durchsetzung unmöglich wäre.
8

9 **7.040. Prüfung von Gesetzesvorlagen**

10 Der Verfassungs- und Satzungsausschuss prüft alle dem Generalsekretär zur
11 Weiterleitung an den Gesetzgebenden Rat eingereichten Gesetzesvorlagen und kann
12

13 7.040.1. den Antragstellern im Namen des Zentralvorstandes gegebenenfalls geeignete
14 Änderungen zur Korrektur von ~~unzulänglichen oder fehlerhaften~~ Gesetzesvorlagen
15 empfehlen
16

17 7.040.2. den Antragstellern anstelle der eingereichten Gesetzesvorlagen weitgehend
18 identische Gesetzesvorlagen als Kompromiss im Namen des Zentralvorstandes
19 vorschlagen
20

21 7.040.3. dem Zentralvorstand einen Alternativvorschlag zur Weiterleitung durch den
22 Generalsekretär an den Gesetzgebenden Rat empfehlen, der die Zielsetzung der
23 weitgehend identischen Vorlage am besten widerspiegelt, falls die Antragsteller einem
24 Kompromiss nicht zustimmen und
25

26 7.040.4. dem Zentralvorstand empfehlen, ob eine Gesetzesvorlage ordnungsgemäß
27 eingereicht oder fehlerhaft ist.
28

29 7.040.5. dem Zentralvorstand empfehlen, dass der Generalsekretär dem Gesetzgebenden
30 Rat diejenigen Anträge nicht unterbreitet, die der Ausschuss als fehlerhaft bezeichnet hat,

31 ~~(a) nicht ordnungsgemäß eingereicht bzw.~~

32 ~~(b) unzulänglich oder fehlerhaft bezeichnet hat, einschließlich der Fälle, in denen der~~
33 ~~Antragsteller auf angemessene Änderungsvorschläge zur Korrektur dieser~~
34 ~~Unzulänglichkeiten oder Fehler nicht eingegangen ist, oder der Antragsteller~~
35 ~~benachrichtigt wurde, aber nicht bis spätestens 90 Tage vor Beginn der Ratstagung~~
36 ~~Nachbesserungen eingereicht hat, und~~
37

38 7.040.56. weitere Pflichten entsprechend Absatz 8.130.2. erfüllen.
39

40 **7.050. Prüfung eingereicherter Gesetzesvorlagen durch den Zentralvorstand**

41 Der Zentralvorstand (bzw. der in seinem Namen handelnde Verfassungs- und
42 Satzungsausschuss) prüft alle Gesetzesvorlagen, macht die Antragsteller auf etwaige
43 ~~Unstimmigkeiten oder Mängel~~ aufmerksam und empfiehlt gegebenenfalls eine
44 Berichtigung.
45

1
2 *7.050.2. Dem Rat nicht überwiesene Anträge*

3 Stellt der Zentralvorstand auf Anraten des Verfassungs- und Sitzungsausschusses gemäß
4 Absatz 7.040.4 fest, dass eine Gesetzesvorlage ~~(1)~~nicht ordnungsgemäß eingereicht
5 wurde, weist der Zentralvorstand an, dass die Gesetzesvorlage nicht dem Rat zur
6 Behandlung vorgelegt wird. Wenn eine Gesetzesvorlage vom Vorstand für~~bzw. (2)~~
7 ~~fehlerhaft oder unzureichend ist befunden und dem Antragsteller sich bietende geeignete~~
8 ~~Veränderungen empfohlen wurden, dieser sie jedoch abgelehnt hat, oder wo der~~
9 Antragsteller über die Mängel benachrichtigt wurde, aber nicht bis spätestens 90 Tage
10 vor Beginn der Ratstagung Nachbesserungen eingereicht hat, kann der Zentralvorstand
11 anordnen, diese Gesetzesvorlage dem Rat nicht zur Behandlung zu unterbreiten. In einem
12 solchen Falle setzt der Generalsekretär den Antragsteller davon in Kenntnis. Um dennoch
13 die Behandlung des Antrags durch den Rat zu erwirken, muss sich der Antragsteller die
14 Zustimmung von zwei Dritteln der Ratsmitglieder sichern.

15
16 *7.050.4. Weiterleitung von Gesetzesvorlagen und Änderungen an den Rat*

17 Der Generalsekretär leitet vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz 7.050.2. alle
18 ordnungsgemäß eingereichten Gesetzesvorlagen, einschließlich aller Änderungen zu
19 solchen Gesetzesvorlagen, an den Rat weiter, sofern sie dem Generalsekretär von den
20 Antragstellern spätestens 90 Tage~~zwei Monate~~ vor der Zusammenkunft des Rates
21 übermittelt worden sind.

22
23 Änderungen in Artikel (Verfahrenshandbuch, Seite 214)

24
25 **Artikel 8 Der Gesetzgebende Rat**

26
27 **8.130. Arbeitsausschuss des Rates; Pflichten des Verfassungs- und Sitzungsausschusses**

28 Es wird ein Arbeitsausschuss des Rates gebildet, der aus dem Vorsitzenden, dem
29 Vizevorsitzenden und Mitgliedern des Verfassungs- und Sitzungsausschusses besteht.
30 Vorsitzender des Arbeitsausschusses ist der Vorsitzende der Ratstagung.

31
32 *8.130.1. Pflichten des Arbeitsausschusses*

33 Der Arbeitsausschuss empfiehlt dem Rat eine Geschäftsordnung sowie die Reihenfolge
34 der vom Rat zu behandelnden Gesetzesvorlagen. Er er- und überarbeitet, wo immer
35 möglich, im Namen des Rates Änderungen, um die vom Ausschuss in den
36 Gesetzesvorlagen oder Änderungsanträgen dazu festgestellten ~~Unzulänglichkeiten oder~~
37 Mängel zu beheben. Er nimmt gegebenenfalls in der Satzung und in der einheitlichen
38 Verfassung der Rotary Clubs sämtliche sich aus der Verabschiedung einer Vorlage durch
39 den Rat ergebenden Änderungen vor, um diesen vom Rat angenommenen Antrag voll
40 wirksam werden zu lassen, und erarbeitet den Bericht an den Rat unter Berücksichtigung
41 sämtlicher Änderungen.

42
43 *8.130.2. Weitere Pflichten des Verfassungs- und Sitzungsausschusses*

44 Der Verfassungs- und Sitzungsausschuss überprüft und billigt die Erklärungen zu Zweck
45 und Auswirkung aller Gesetze vor ihrer Veröffentlichung. Unmittelbar nach der
46 Veröffentlichung der Gesetzesvorlagen weist der Vorsitzende des Rates jedem Mitglied
47 des Verfassungs- und Sitzungsausschusses einen bestimmten Teil der Gesetzesvorlagen

- 1 zu, für dessen genaues Studium das betreffende Ausschussmitglied verantwortlich ist.
- 2 Vom Ausschussmitglied wird erwartet, dass es den Rat sachkundig über Zweck,
- 3 Hintergrund und Auswirkungen der betreffenden Gesetzesvorlagen sowie etwaige Fehler
- 4 ~~und Mängel~~ darin informieren kann.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Nach den derzeitigen Bestimmungen der RI-Satzung behandelt der Zentralvorstand für fehlerhaft oder unzulänglich befundene Gesetzesvorlagen auf dieselbe Weise. Als fehlerhaft oder unzulänglich eingestufte Vorlagen brauchen dem Gesetzgebenden Rat nicht zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Demnach wird praktisch nicht zwischen unzulänglichen und fehlerhaften Gesetzesvorlagen unterschieden. Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass beide Konzepte in einer Kategorie – fehlerhafte Gesetzesvorlagen – zusammengefasst werden.

Außerdem sieht die Satzung gegenwärtig vor, dass Gesetzesvorlagen der Clubs auf der Distriktkonferenz oder per Briefwahl bestätigt werden müssen, um als ordnungsgemäß eingereicht zu gelten. Dieser Antrag zielt darauf ab, diese Vorschrift und andere Bestimmungen zu Gesetzesvorlagen in der Satzung von RI unmissverständlich zu formulieren.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags würde die Ausgaben für RI senken. Geringe Einsparungen ergäben sich aus einer Reduzierung der Druck- und Portokosten.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-311

Zur Erweiterung der Definition fehlerhafter Gesetzesvorlagen mit Resolutionen, die einen Verwaltungsakt anfordern oder erfordern

Gestellt vom Zentralvorstand von RI gemäß Resolution 04-401 des Rates 2004 zur „Berufung eines Sonderausschusses zur Prüfung der Wirksamkeit und Kosteneffizienz des gegenwärtigen Rates“

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 206):

3

4 **Artikel 7 Gesetzgebung**

5

6 **7.037. Ordnungsgemäß, unzulänglich und fehlerhaft eingereichte Gesetzesvorlagen**

7

8 **7.037.3. Fehlerhafte Gesetzesvorlagen**

9 Eine Gesetzesvorlage gilt als fehlerhaft, wenn

10

- 11 b) sie in Form einer Beschlussvorlage abgefasst ist, jedoch (i) eine in Widerspruch zu
12 Geist und Buchstaben der Verfassungsdokumente ~~von RI~~ stehende Aktion
13 erfordert oder eine in Widerspruch zu Geist und Buchstaben der
14 Verfassungsdokumente stehende Meinung zum Ausdruck bringt, oder (ii) einen
15 Verwaltungsakt erfordert oder anfordert, der im Ermessen des Zentralvorstands
16 oder des Generalsekretärs liegt,

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass Vorlagen, die einen im Ermessen des Zentralvorstands oder des Generalsekretärs liegenden Verwaltungsakt anfordern oder erfordern, für fehlerhaft befunden und dem Gesetzgebenden Rat nicht vorgelegt werden dürfen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-312

Antrag an den RI-Zentralvorstand zum Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der die Bestimmungen zum Abstimmungsverfahren auf der Ratstagung ändert

Gestellt vom Rotary Club Kuravilangad, Kerala, Indien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 3210, Courtallam, Tamil Nadu, Indien
Januar 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass Rotary bei der Wahl des RI-Präsidenten, der
2 Zentralvorstandsmitglieder und der Governors das demokratische Prinzip von einer
3 Stimme für jeden Club sowie für alle weiteren 25 Mitglieder des Clubs oder eines
4 größeren Teils davon anwendet,
5
6 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
7 International dem nächsten Gesetzgebenden Rat einen Gesetzentwurf vorlegt, der
8 vorsieht, dass dasselbe demokratische Prinzip auch bei Abstimmungen auf dem
9 Gesetzgebenden Rat Anwendung findet. Danach würden Vertreter von großen Distrikten
10 zusätzlich zu der ihnen zustehenden Stimme eine weitere Stimme für jede weiteren 25
11 Clubs im Distrikt bzw. eines größeren Teils davon erhalten.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um das Einbringen eines durch den nächsten Gesetzgebenden Rat zu prüfenden Gesetzentwurfs, der vorsieht, dass Ratsvertreter neben der ihnen zustehenden Stimme eine weitere Stimme für jede weiteren 25 Clubs in ihrem Distrikt (oder eines größeren Teils davon) erhalten.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-313

Zur Änderung der Abstimmungsverfahren auf dem Gesetzgebenden Rat

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 2040, Mailand, Italien
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 209-
3 213):

4

5 **Artikel 8 Der Gesetzgebende Rat**

6

7 **8.010. Mitglieder des Gesetzgebenden Rates**

8 Der Rat setzt sich aus folgenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten
9 Mitgliedern zusammen:

10

11 8.010.1. *Vertreter*

12 Entsprechend der in den Absätzen 8.050., 8.060. und 8.070. enthaltenen Bestimmungen
13 wählen die Clubs in jedem Distrikt einen Vertreter. Ein Club, der keinem Distrikt
14 zugeordnet ist, bestimmt einen geeigneten Distrikt, dessen Vertreter diesen Club vertreten
15 wird. Die Vertreter sind stimmberechtigt. Jeder Vertreter hat ein Anrecht auf mindestens
16 eine Stimme. Der Vertreter eines Distrikts mit mehr als 1.200 Mitgliedern hat für jede
17 weiteren 600 Mitglieder bzw. den größeren Teil davon je eine weitere Stimme. Für die
18 Festlegung der Clubmitgliederzahlen ist die Anzahl der Mitglieder bei der letzten
19 halbjährlichen Beitragszahlung vor dem Datum der Ratstagung ausschlaggebend.

20

21 **8.110. Beschlussfähigkeit des Rates**

22 Zur Beschlussfähigkeit des Rates bedarf es der Hälfte der stimmberechtigten
23 Ratsmitglieder. ~~Jedes stimmberechtigte Mitglied hat bei jeder zur Abstimmung~~
24 ~~gelangenden Frage eine Stimme.~~ Eine Abstimmung im Rat durch einen
25 Stimmrechtsbevollmächtigten ist nicht gestattet.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die in der Satzung von RI festgelegten Abstimmungsverfahren für den Gesetzgebenden Rat dahingehend zu ändern, dass jeder Distrikt mit über 1.200 Mitgliedern neben der jedem Distrikt zustehenden Stimme jeweils eine zusätzliche Stimme für jede weiteren 600 Rotarier im Distrikt bzw. einen größeren Teil davon erhält.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-314

Zur Änderung der Abstimmungsverfahren auf dem Gesetzgebenden Rat

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1840, Murnau, Deutschland
Mai 2006

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 1860, Darmstadt, Deutschland
Juni 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 213):

3

4 **Artikel 8 Der Gesetzgebende Rat**

5

6 **8.110. *Beschlussfähigkeit und Abstimmungsverfahren des Rates***

7

8 8.110.1. *Beschlussfähigkeit:*

9 Zur Beschlussfähigkeit des Rates bedarf es der Hälfte der stimmberechtigten
10 Ratsmitglieder.

11

12 8.110.2. *Abstimmung*

13 Jedes stimmberechtigte Mitglied hat bei jeder zur Abstimmung gelangenden Frage
14 mindestens eine Stimme.

15

16 8.110.3. *Distrikte mit über 500 Mitgliedern*

17 Jedes stimmberechtigte Mitglied aus einem Distrikt mit mehr als 500 Mitgliedern hat für
18 jede weiteren 500 Mitglieder bzw. den größeren Teil davon je eine weitere Stimme.

19

20 8.110.4. *Mitgliederzahlen*

21 Die Anzahl der Stimmen für jedes stimmberechtigte Mitglied basiert auf den
22 Mitgliederzahlen, die im *Official Directory* im Jahr des Gesetzgebenden Rates
23 veröffentlicht wurden.

24

25 8.110.5. *Vertretungsstimmen*

26

Eine Abstimmung im Rat durch einen Stimmrechtsbevollmächtigten ist nicht gestattet.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die in der Satzung von RI festgelegten Abstimmungsverfahren für den Gesetzgebenden Rat dahingehend zu ändern, dass jeder Distrikt neben der jedem Distrikt zustehenden Stimme jeweils eine zusätzliche Stimme für jede weiteren 500 Rotarier im Distrikt bzw. einen größeren Teil davon erhält.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-315

Zur Änderung der Abstimmungsverfahren auf dem Gesetzgebenden Rat

Gestellt von der Konferenz des Distrikts 3240, Dibrugarh, Assam, Indien
Januar 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 209-
3 213):

4

5 **Artikel 8 Der Gesetzgebende Rat**

6

7 **8.010. Mitglieder des Gesetzgebenden Rates**

8 Der Rat setzt sich aus folgenden stimmberechtigten und nicht stimmberechtigten
9 Mitgliedern zusammen:

10

11 8.010.1. *Vertreter*

12 Entsprechend der in den Absätzen 8.050., 8.060. und 8.070. enthaltenen Bestimmungen
13 wählen die Clubs in jedem Distrikt einen Vertreter. Ein Club, der keinem Distrikt
14 zugeordnet ist, bestimmt einen geeigneten Distrikt, dessen Vertreter diesen Club vertreten
15 wird. Die Vertreter sind stimmberechtigt. Jeder Vertreter hat ein Anrecht auf mindestens
16 eine Stimme. Jeder Vertreter aus einem Distrikt mit mehr als 50 Clubs hat für jede
17 weiteren 50 Clubs bzw. den größeren Teil davon je eine weitere Stimme. Für die
18 Festlegung der Clubzahlen ist die Anzahl der Clubs bei der letzten halbjährlichen
19 Beitragszahlung vor dem Datum der Ratstagung ausschlaggebend. Vom Zentralvorstand
20 suspendierte Clubs werden jedoch nicht mitgezählt.

21

22 **8.110. Beschlussfähigkeit des Rates**

23 Zur Beschlussfähigkeit des Rates bedarf es der Hälfte der stimmberechtigten
24 Ratsmitglieder. ~~Jedes stimmberechtigte Mitglied hat bei jeder zur Abstimmung~~
25 ~~gelangenden Frage eine Stimme.~~ Eine Abstimmung im Rat durch einen
26 Stimmrechtsbevollmächtigten ist nicht gestattet.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die in der Satzung von RI festgelegten Abstimmungsverfahren für den Gesetzgebenden Rat dahingehend zu ändern, dass jeder Distrikt neben der jedem Distrikt zustehenden Stimme jeweils eine zusätzliche Stimme für jede weiteren 50 Clubs im Distrikt bzw. einen größeren Teil davon erhält.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

RESOLUTIONSANTRAG 07-316

Antrag an den Zentralvorstand zur originalgetreuen Reproduktion von Gesetzesvorlagen,
die vom Zentralvorstand angenommen wurden

Gestellt vom Rotary Club Himeji, Hyogo, Japan
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 2680, Kobe, Hyogo, Japan
März 2006

1 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass der Gesetzgebende Rat das einzige
2 legislative Gremium von RI ist und vom Rat angenommene Gesetzesvorlagen deshalb
3 genauso reproduziert werden sollten, wie sie in der Verfassung und Satzung von RI und
4 in der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs übernommen wurden, und auch in das
5 *Verfahrenshandbuch* aufgenommen werden sollten, und
6
7 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass es in der Vergangenheit vorkam, dass
8 Änderungsanträge in verschiedene Teile oder Artikel eingearbeitet wurden
9 (Änderungsantrag 01-465 revidierte Absatz 6.130.1. und 6.130.2. der RI-Satzung und
10 wurde vom Rat angenommen, jedoch als Änderung der Absätze 5.030.3. und 6.130 und
11 nicht an den Originalstellen der RI-Satzung eingearbeitet), und
12
13 IN ANBETRACHT DER TATSACHE, dass ein solches Vorgehen die Legitimation des
14 Gesetzgebenden Rates in Frage stellt,
15
16 wird von Rotary International BESCHLOSSEN, dass der Zentralvorstand von Rotary
17 International in Erwägung zieht, Änderungsanträge genau in der Form, in der sie vom
18 Gesetzgebenden Rat angenommen wurden, in die überarbeiteten Versionen der RI-
19 Satzung, der RI-Verfassung und der Einheitlichen Verfassung für Rotary Clubs
20 einzuarbeiten und in das *Verfahrenshandbuch* aufzunehmen.

(Ende des Texts)

SINN UND ZWECK

Diese Resolution ersucht den RI-Zentralvorstand um die originalgetreue Reproduktion
der vom Gesetzgebenden Rat angenommenen Gesetzesvorlagen im *Verfahrenshandbuch*.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-317

Zur Klausel, dass die Geschäftsordnung des Gesetzgebenden Rates bis zur Änderung durch einen späteren Rat in Kraft bleibt

Gestellt vom Zentralvorstand von RI gemäß Resolution 04-401 des Rates 2004 zur „Berufung eines Sonderausschusses zur Prüfung der Wirksamkeit und Kosteneffizienz des gegenwärtigen Rates“

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 213):

3

4 **Artikel 8 Der Gesetzgebende Rat**

5

6 **8.120. Verfahrensweisen des Rates**

7

8 8.120.1. Geschäftsordnung

9 Vorbehaltlich der in Absatz 8.130. enthaltenen Bestimmungen ~~legt~~kann jeder Rat zur
10 Durchführung seiner Beratungen die von ihm für notwendig erachtete Geschäftsordnung
11 festlegen, vorausgesetzt, sie steht in Einklang mit der Satzung. Diese Geschäftsordnung
12 bleibt ab dem Gesetzgebenden Rat 2007 in Kraft, bis sie von einem späteren Rat geändert
13 wird.

(Ende des Texts)

Hinweis: Die zu löschenden Passagen werden durchgestrichen und sind im revidierten Text nicht mehr sichtbar. Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag sieht vor, dass die auf dem Gesetzgebenden Rat 2007 beschlossene Geschäftsordnung bis zur Änderung durch einen späteren Rat in Kraft bleibt. Damit hätte jeder Rat schon vor der Eröffnungssitzung eine Geschäftsordnung zur Verfügung, ohne erst eine neue Geschäftsordnung beschließen zu müssen.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.

ÄNDERUNGSANTRAG 07-318

Zur Klärung des Abstimmungsverfahrens auf Distriktkonferenzen

Gestellt vom Rotary Club Wagga Wagga Koorringal, N.S.W., Australien
Befürwortet von der Konferenz des Distrikts 9700, Orange, N.S.W., Australien
März 2006

1 Von Rotary International WIRD HIERMIT BESCHLOSSEN, dass die SATZUNG VON
2 ROTARY INTERNATIONAL wie folgt geändert wird (Verfahrenshandbuch, Seite 245):

3

4 **Artikel 15 Distrikte**

5

6 **15.050. Abstimmung auf der Konferenz**

7

8 15.050.1. Wähler

9 Jeder Club eines Distriktes wählt und bestätigt einen Wähler für je 25 Mitglieder und
10 entsendet ihn auf die jährliche Distriktkonferenz seines Distriktes. Ein Club mit mehr als
11 25 Mitgliedern hat für jede weiteren 25 Mitglieder bzw. den größeren Teil davon (also
12 mindestens 13 Mitglieder) über diese Anzahl hinaus je eine weitere Stimme. Ein Club mit
13 bis zu 37 Mitgliedern hätte demnach Anspruch auf einen Wähler, ein Club mit 38 bis 62
14 Mitgliedern hätte Anspruch auf zwei Wähler, ein Club mit 63 bis 87 Mitgliedern hätte
15 Anspruch auf drei Wähler usw. Für die Festlegung der Clubmitgliedszahlen ist die
16 Anzahl der Mitglieder bei der letzten halbjährlichen Beitragszahlung vor dem
17 Wahltermin ausschlaggebend. Wenn die Mitgliedschaft eines Clubs in RI durch den
18 Zentralvorstand suspendiert worden ist, erlischt das Wahlrecht des Clubs. Jeder Wähler
19 muss einem Club angehören und zur Wahrnehmung seines Stimmrechts auf der
20 Distriktkonferenz anwesend sein.

(Ende des Texts)

Hinweis: Neuer Text wird unterstrichen.

SINN UND ZWECK

Dieser Antrag zielt darauf ab, die Satzung von RI dahingehend zu ändern, dass die Bestimmung der Anzahl der Wähler für jeden Club anhand konkreter Beispiele präzisiert wird.

ERKLÄRUNG ZUR FINANZIELLEN AUSWIRKUNG

Die Annahme dieses Antrags hat keine wesentlichen finanziellen Auswirkungen für RI.